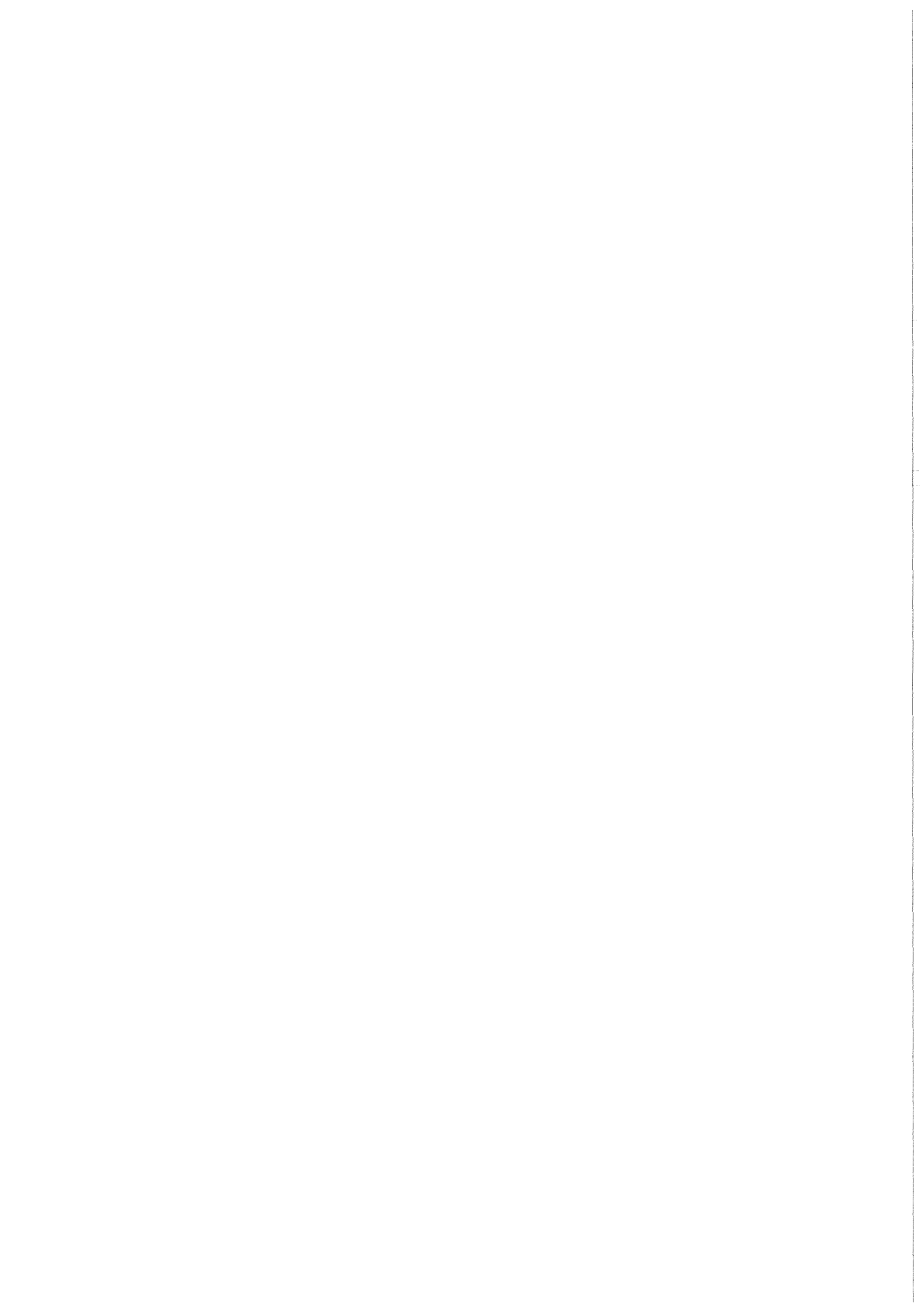


KfK 3981 B
September 1985

**Untersuchung bergmännischer
und industrieller
Rückstandshalden in
Niedersachsen auf eine mögliche
Freisetzung radioaktiver
Elemente**

J. Schmitz, H. Klein
Hauptabteilung Sicherheit

Kernforschungszentrum Karlsruhe



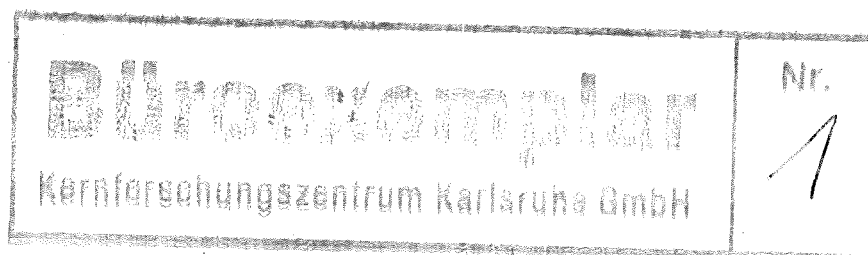
KERNFORSCHUNGSZENTRUM KARLSRUHE

Hauptabteilung Sicherheit

KfK 3981 B

Untersuchung bergmännischer und industrieller Rückstandshalden
in Niedersachsen auf eine mögliche Freisetzung radioaktiver Elemente

J. Schmitz, H. Klein



Kernforschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe

Als Manuskript vervielfältigt
Für diesen Bericht behalten wir uns alle Rechte vor

Kernforschungszentrum Karlsruhe GmbH
ISSN 0303-4003

ZUSAMMENFASSUNG

Mehr als 230 Deponien aus Bergbau, Aufbereitung und Kohleverbrennung wurden in Niedersachsen begangen, radiometrisch vermessen, nach einem einheitlichen Schema beurteilt und teilweise beprobt. Die meisten bergmännischen Halden enthalten Nebengestein aus alten und kleinen Blei/Zink- und Eisenerzbergwerken, während die umfangreichsten Aufhaldungen aus den Abgängen moderner Aufbereitungsanlagen oder aus Asche- und Schlackedeponien stammen.

Die höchsten Ortsdosisleistungen betragen 2 mSv/a und wurden auf einer Rotschlamm- und einer Phosphat-Gips-Deponie gefunden. Flugasche und Schlackedeponien zeigten Dosisleistungen zwischen 1 und 2 mSv/a. Die niedrigsten Werte wurden auf den Rückstandshalden hydrothormaler Pb/Zn-Vorkommen gemessen. Die höheren Werte der Eisenerzschlacken waren offensichtlich thoriumhaltigen Zuschlägen zuzuschreiben.

Die Uran-, Radium-226- und Blei-210-Analysen bestätigten die radiometrischen Messungen. Die Analyse von Halden-Sickerwässern und Stollenausstritten ergab lediglich eine geringe Anzahl von Werten, die die abgeleiteten, zulässigen Trinkwasserkonzentrationen nach Strahlenschutzverordnung überschritten.

Die Untersuchung praktisch aller mineralischen Deponien in Niedersachsen hat gezeigt, daß eine primäre radioökologische Belastung von ihnen nicht ausgeht, daß aber eine solche Belastung im Falle einer Aufarbeitung oder Wiederverwendung nicht auszuschließen ist.

Das diesem Bericht zugrunde liegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministers des Innern (Förderkennzeichen: StSch 908) gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichung liegt bei den Autoren.

**INVESTIGATION OF MINE AND INDUSTRY DUMPS IN LOWER SAXONY (FRG)
IN RELATION TO A POSSIBLE RELEASE OF NATURAL RADIOACTIVE ELEMENTS**

ABSTRACT

More than 230 dumps of mines and industries in the country of Lower Saxony (FRG) were recorded, radiometrically measured, evaluated and some of them sampled. Most of the mine dumps belonged to old and smaller residues of the lead/zinc and iron ore mining while the largest depositions contain tailings of modern ore beneficiation or flyash disposal.

The highest doses, up to 2 mSv/a, were found on the dumps of the redmud and phosphate-gypsum deposits. These are followed by flyash and slag dumps which show doses between 1 and 2 mSv/a. The lowest doses were found on the dumps of the hydrothermal Pb/Zn and iron ore deposits, while the slag piles of the iron ore processing showed higher thorium values.

The uranium-, Ra-226- and Pb-210 analyses of the deposited materials confirmed the radiometric results. The analysis of seepage and gallery waters showed only a small number of values exceeding the derived drinking water concentrations.

The examination of nearly all mineral deposition in Lower Saxony have clearly shown that primary radioecological impacts can be excluded, which might be not the case when the deposited material undergoes a recycling process.

INHALT

1. EINLEITUNG
2. AUSWAHL DER HALDEN
3. DURCHFÜHRUNG DER UNTERSUCHUNGEN
4. GRUPPENBESCHREIBUNG UND ERGEBNISSE

- 4.1 Blei/Zink/Buntmetalle
- 4.2 Eisen
- 4.3 Baryt/Fluorit
- 4.4 Steinkohle
- 4.5 Steinbrüche/Nebengestein
- 4.6 Rückstandsdeponien

5. ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

6. LITERATUR

ANHANG I Formblätter Einzelaufnahmen

ANHANG II Kartenteil

ANHANG III Fotodokumentation

1. EINLEITUNG

Die Aufhaldung von Abraum und Nebengestein aus dem Bergbau hat für das zerkleinerte Material den allmählichen Zerfall in seine Komponenten durch Verwitterung zur Folge und führt zur Freisetzung und Lösung von Bestandteilen vornehmlich aus den Kornzwischenräumen. Die Deponie von Rückständen aus der Erzaufbereitung und Kohleverbrennung enthält im allgemeinen Bestandteile in chemisch aufgeschlossener Form mit hoher geochemischer Mobilität. Bei Aufhaldungen, die einen erhöhten Anteil an natürlicher Radioaktivität besitzen, kann es daher, neben der relativ untergeordneten Direktexposition durch Gamma-Strahlung, zum Übergang freigesetzter Radionuklide in die Luft (z. B. Radon) oder in die Nahrungskette (z. B. Radium) kommen. Dies geschieht nicht nur über die direkte Ausgasung oder mögliche Sickerwässer, sondern vor allem über die Sekundärnutzung, z. B. als Bauzuschlagstoff. Daneben sind spezifische Radionuklidanreicherungen aus der großen Anzahl der natürlichen Zerfallsprodukte bei Recyclingprozessen möglich. Auch ist die Rekultivierung zu Ackerland oder zur Baulandgewinnung in dichtbesiedelten Gebieten nicht auszuschließen (Sorantin 84).

Die Untersuchungen wurden wie zuvor in Baden-Württemberg (Schmitz 83) mit dem Ziel durchgeführt, eine Bestandsaufnahme der Aufhaldungen in Niedersachsen aus aufgelassenem und umgehendem Bergbau, aus Mineralaufbereitung und Kohleverbrennung durchzuführen. Die Erhebungsmessungen sollten aufzeigen, ob durch die Gewinnung und Aufbereitung von Bodenschätzen eine Freisetzung natürlicher Radionuklide vorhanden oder zu erwarten ist. Außerdem sollten für den Fall der Nutzungseinschränkung im Sinne einer Grenzwertregelung statistische Daten vorhanden sein, die die tatsächliche Auswirkung und Folgen von Strahlenschutzauflagen voraussehen lassen.

Nach der Strahlenschutzverordnung gilt für die endgültige Deponie von Rückständen ein Grenzwert für natürliche Radioaktivität von 0,37 Bq/g (10 pCi/g), wobei z. B. in bezug auf die Folgenuklide aus der Uranreihe die Konzentrationen an Th-230, Ra-226 und Pb-210 grenzwertbestimmend sind. Der gleiche Grenzwert gilt für Düngemittel, und eine entsprechende Festlegung für Baumaterial im Wohnungsbau steht zur Diskussion. Für den reinen Umgang mit festem natürlich radioaktivem Material gilt derzeit

noch ein genehmigungs- und anzeigefreier Grenzwert, der drei Größenordnungen höher liegt. Dabei können durch das Einatmen von natürlich radioaktiven Stäuben beim Umgang mit Rückstandsmaterial, etwa beim Recycling, die Beschäftigten einer durchaus realen Strahlenexposition ausgesetzt sein.

Die höchsten Freisetzungswerte wären naturgemäß aus den bergmännischen Aufbereitungen auf radioaktive Erze oder deren Aufbereitung zu erwarten, jedoch besitzt Niedersachsen außer in den Hardecher Tonen und einigen kleinen Phosphoritvorkommen keine Urananomalien, die vergleichbar wären mit den Uranvorkommen in Baden-Württemberg oder Nordost-Bayern. Während die Aufbereitung von Fremderzen wie z. B. Euxenit oder Pyrochlor im Regelfall einer Strahlenschutzüberwachung unterliegt, können unerwartete und hohe Radionuklidanreicherungen bei der Gewinnung von Bodenschätzen auftreten, wie sie bei Rückständen aus Förderwässern der Gas- und Ölgewinnung gemessen wurden (Kolb 85). Das besondere Augenmerk der vorliegenden Untersuchungen richtete sich daher auch auf die ins Bergfreie gefallenen Rückstände, die möglicherweise unbemerkt über den Wasser- und Luftpfad zur Bevölkerungsexposition beitragen (Schmitz 82, Stranden 85).

2. AUSWAHL DER HALDEN

Mit Unterstützung des Oberbergamtes in Clausthal, der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe und vor allem des Niedersächsischen Landesamtes für Bodenforschung (NLFB 83), aber auch mit freundlicher Hilfestellung durch die Industrie, wie z. B. durch die Salzgitter Erzbergbau, war es möglich, eine praktisch vollständige Auflistung aller Aufhaldungen zu erstellen. In den Jahren 1983 und 1984 wurden über 230 Aufhaldungen von Rückständen aus Bergbau, Aufbereitung und Energiegewinnung begangen, kartiert, ausgemessen und teilweise beprobt mit dem Ziel, sie im Hinblick auf ihre Umweltbelastung zu beurteilen. Die den vorangegangenen Untersuchungen in Baden-Württemberg entsprechenden Aufnahmen wurden mit den überwiegenden Blei/Zink-Vorkommen des Harzes begonnen und über die Wealden-Kohlevorkommen zum Eisenerzrevier von Salzgitter fortgeführt. Den Abschluß bildeten die Aufnahmen industrieller Rück-

standsdeponien aus Fremdmineralaufbereitungen und Flugascheeinspülungen. Nicht mit einbezogen wurden die Halden des Kalibergbaus.

Die größte Gruppe bilden die Blei/Zink-Halden (75), gefolgt von Eisen- (48), Buntmetall- (20) und Baryt/Fluorit-Halden (18). Die Gruppe der Nebengesteinsaufhaldungen und Steinbrüche umfaßte 22 Beispiele, und aus dem Bereich der Kohlegewinnung und Aschedeponie wurden 23 Deponien aufgenommen. Schlackedeponien und Rückstände aus der Mineralaufbereitung fanden sich an jeweils 15 Standorten.

Die Haldengrößen variierten stark. Die ältesten Halden haben schon von der Bergtechnik her Inhalte von hundert bis zu einigen tausend Tonnen; sie werden teilweise örtlich sekundär genutzt, z. B. für Wegebau oder sie sind stark überwachsen. Ca. 50 % der aufgenommenen Halden gehören zu dieser Kategorie. In den Bereich 10^4 t bis 10^5 t fallen 25 % der aufgenommenen Halden. Die größten Deponien entstammen modernen Aufbereitungen, z. B. von Eisen- und Pb/Zn-Erzen und Fremderzen sowie den Rückständen aus Großfeuerungsanlagen. Etwa 5 % der Deponien gehören zu dieser Gruppe der Großdeponien: Mit einem Gesamtinhalt von ca. 10^8 t aufgeschlossenen Materials sind diese von besonderem Interesse für eine mögliche Sekundärnutzung.

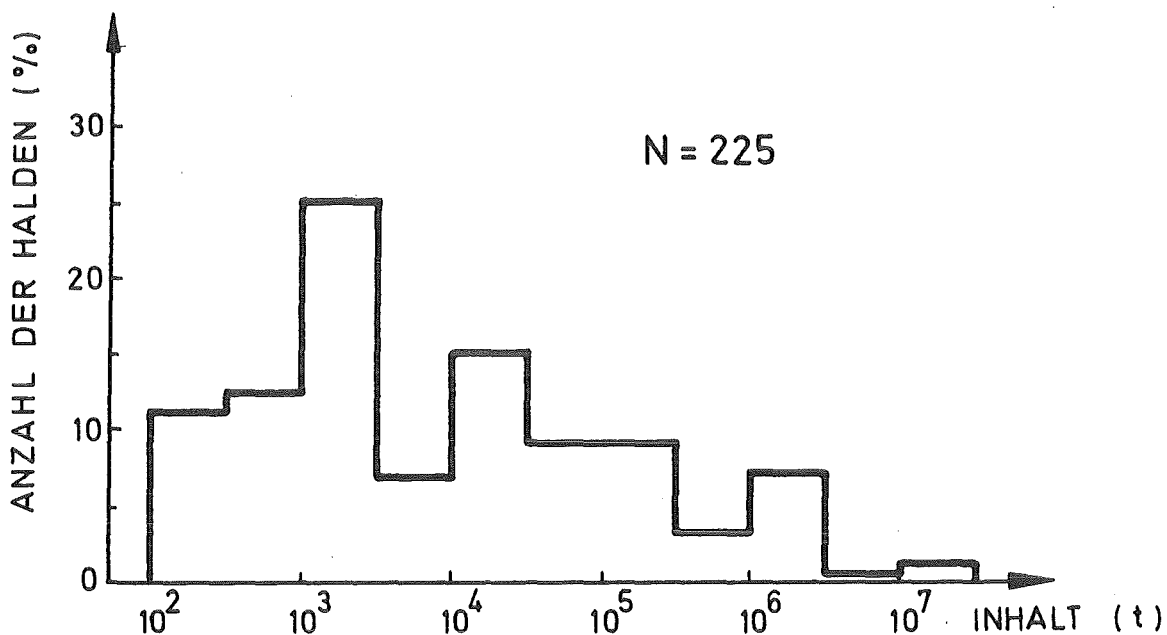


Abb. 1: Häufigkeitsverteilung der Haldeninhalte

Die Häufigkeitsverteilung des Inhaltes der untersuchten Halden ist in Abb. 1 aufgetragen, wobei der Schwerpunkt der Verteilung im wesentlichen von der hohen Zahl kleiner alter Halden des Pb/Zn-Bergbaus bestimmt wird.

Einige der Aufhaldungen und Deponien sind auch im Hinblick auf ihren Gehalt an natürlichen Radionukliden bereits an anderen Stellen beschrieben worden. Sie wurden dennoch in diese Untersuchungen mit einbezogen, um einen einheitlichen Datensatz zu erhalten.

3. DURCHFÜHRUNG DER UNTERSUCHUNGEN

Die radiometrische Aufnahme der Halden (Oberflächendosisleistung) erfolgte in 1 m Höhe mit einem tragbaren, digitalanzeigenden 4-Kanal-Szintillometer von Urtec, das gegen eine uranerzhaltige Flächenquelle kalibriert war (Soerensen 83). Das handliche Gerät erwies sich im Gelände als sehr zuverlässig und gegenüber amtlich geeichten Dosisleistungsmessern (Kolb-Dosimeter, Studsvik, Automess) wurde in Vergleichstests eine Abweichung von weniger als 20 % festgestellt. Um besonders bei den älteren Halden keinen zu großen Einfluß durch den unterschiedlichen Bewuchs (Abschirmung) zu erhalten, wurde im Total-Count-Mode mit einer unteren Schwelle von 400 keV gearbeitet. Die angegebenen Werte sind Mittelwerte aus einer Anzahl von Meßpunkten, denen eine entsprechende Backgroundbestimmung in der Haldenumgebung vorausging.

Von einer Reihe von Halden, die nach besonderen Bewertungskriterien, wie Dosisleistung, Nutzung, Inhalt, Zustand, Bebauung, ausgesucht waren, wurden möglichst repräsentative Proben genommen oder bei aktiven Deponien vom Betreiber zur Verfügung gestellt. Sie wurden quantitativ auf Ra-226, teilweise auf Pb-210, K-40 und Uran und auf toxische Metalle (As, Cd, Hg und Pb) analysiert. Radium-226 wurde nach der Entgasungsmethode des nachgebildeten Radons bestimmt, Pb-210 durch Mitfällung an ZnS und Messung der niederenergetischen Beta-Strahlung, Uran und die übrigen Elemente mit Sekundärtarget-Röntgenfluoreszenz. Ebenso wurden eine Reihe von Wasserproben analysiert, wenn zu erkennen war, daß die Stollenaus-tritte oder Haldensickerwässer, z. B. als Trinkwasser, zur Viehtränke oder als Fischwasser, genutzt wurden.

Einige der Halden wurden von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe mit einem mit Airborne-Geräten ausgerüsteten Hubschrauber überflogen, um neben einer Korrelation zwischen Bodenwerten und Luftwerten auch eine Abschätzung zur Erfassungsgrenze radioaktiver Aufhaldungen mittels Luf terkundung zu erhalten (Bosum 85).

Jede Einzelaufnahme wurde in einem Formblatt festgehalten, wobei bei einigen Fundorten genetisch zusammenhängende Halden zusammengefaßt wurden. Die ca. 230 Formblätter sind im Anhang beigefügt. Sie enthalten zunächst Angaben über die genaue topographische Lage mit Rechts-Hochwerten und TK-25- bzw. TK-50-Numerierung, eine Beschreibung der Lokalität und - soweit bekannt - den Namen des Bergbautreibenden. Der Fotocode gibt den Hinweis auf die erstellte Negativkartei, wobei die wichtigsten Halden im Anhang als Fotodokumentation des derzeitigen Zustands abgebildet sind. Darüber hinaus sind die meisten Fundorte und Probenahmestellen auf einer Übersichtskarte mit ihrer Formblattnummer eingetragen und für alle Fundorte die entsprechenden TK-25-Ausschnitte als Fotokopie zusammengestellt. Die Formblätter enthalten die wichtigsten mineralogischen und lagerstätten-spezifischen Daten, Angaben über den mineralischen Abfallstoff und den Deponiezustand und die mögliche Nutzung. Es folgen die radiometrischen Meßwerte, das Meßraster und eventuelle Analysenergebnisse. Die letzte Rubrik enthält Literaturangaben und Hinweise auf die nächstgelegene, von der Halde möglicherweise beeinflusste Bebauung und die zugehörige "kritische Bevölkerungsgruppe". Analysenergebnisse und radiometrische Ergebnisse sind außerdem tabellarisch in Kapitel 5 zusammengefaßt, wobei zur Erleichterung des Vergleichs mit älteren Literaturdaten hier die Dimension "pCi" gewählt wurde.

4. GRUPPENBESCHREIBUNG UND ERGEBNISSE

4.1 Blei/Zink/Buntmetalle

Das größte Verbreitungsgebiet von Pb/Zn-Erzgängen im Harz befindet sich in seinem Nordwest-Teil, der geologisch als Oberharz bezeichnet wird.

Die meisten der etwa 19 Gangzüge und Gänge des Oberharzes liegen im Bereich der Clausthaler Kulmhochfläche. Sie verlaufen nahezu parallel, streichen generell in West-Ost- bis Nord-West-Süd-Ost-Richtung und fallen steil nach Süden bis Süd-West ein. Die Länge der Gangzüge kann annähernd 20 km, die Mächtigkeit einige zehn Meter und die Teufe bis zu 1 000 m betragen. Das Nebengestein der Gangzüge besteht überwiegend aus oberkarbonischen Tonschiefern und Grauwacken.

Die Mineralisation der Spaltensysteme erfolgte in vier Hauptphasen, wobei die Erze Zinkblende und Bleiglanz, die untergeordnet auch mit einer Reihe von Cu-, Fe-Erzen und an einer Stelle auch mit Ni-Erzen (Buntmetalle, z. B. "Großfürstin Alexandra", St. Andreasberg) assoziiert sind, der oxidischen Hauptphase folgen. Die häufigsten Gangarten sind Quarz, Kalkspat und Schwerspat. Zu den bedeutendsten Gangzügen (im Sinne der Förderungsquote) ist der Silbernaaler Gangzug mit dem einzigen noch in Betrieb befindlichen Erzbergwerk in Bad Grund zu zählen. Nach einer Aufstellung (Sperling und Stoppel 81) wurden aus den mineralreichen Gangzügen seit dem 16. Jahrhundert etwa 800 000 t Blei und 723 000 t Zink gewonnen.

Der angefallene Abraum einschließlich Aufbereitungs- und Verhüttungsrückständen übersteigt um ein Vielfaches die Erzfördermenge, wovon heute noch die zahlreichen Halden mit mehreren Millionen Tonnen Inhalt im Stadtgebiet von Clausthal-Zellerfeld, Ober- und Mittelschulenberg sowie zwischen Lautenthal und Wildemann ein Zeugnis ablegen.

Das nächstwichtige Pb/Zn-Gangerzrevier ist das von St. Andreasberg im Mittelharz. Neben Pb-, Zn- und Cu-Erzen mit der Gangart Quarz setzen sich außerdem Ag-, Sb-, As- und Ni-Co-Erze (Buntmetalle) ab, die der "Edlen Kalkspatformation" (Wilke 52) angehören und vom Oberharzer Bergbauegebiet nicht bekannt sind.

Die bergbauliche Tätigkeit um St. Andreasberg dauerte knapp 500 Jahre und kam 1910 zum Erliegen. Im Vergleich zu den zahlreichen und großen Halden der Oberharzer Gangzüge sind hier infolge Bebauung, Einebnung, Bewuchs und Abtransport des Materials nur noch spärliche Haldenreste auffindbar.

Im Inhalt der 95 untersuchten Halden der Blei/Zink- und Buntmetallgruppe bestehen zwei Maxima von jeweils 30 % zwischen 1 000 bis 5 000 t und 10 000 bis 50 000 t. Die größten Halden befinden sich am Ottiliae-Schacht (100 000 t, Nr. 40), Meding-Schacht (200 000 t, Nr. 48) und bei Lautenthal (Nr. 12-14) mit weit über 200 000 t Inhalt. Bei 70 % der Halden liegt die Dosisleistung im Bereich 0 bis 0,25 mSv/a. Die Aktivitätskonzentrationen von Ra-226 der analysierten Wasser- und Feststoffproben liegen durchweg sehr niedrig (< 30 mBq/g) und auch die Pb-210-Gehalte sind gering. Lediglich der Ernst-August-Stollen, der Hauptwasserlösungsstollen des Oberharzes, weist einen leicht erhöhten Pb-210-Wert von 0,3 Bq/l auf.

4.2 Eisen

Im Harz treten Eisenerze verschiedener Genese auf. Vorkommen von vulkanogen-sedimentären Eisenerzen begleiten den Oberharzer Diabaszug von Osterode bis Bad Harzburg. Ein zweites, räumlich enger begrenztes Gebiet liegt bei Wieda und Zorge. Hydrothermale Eisenerzgänge kommen insbesondere im Südwest-Harz (Bad Lauterberg, Siebertal) vor. Hydrothermal-metasomatische Eisenerze treten überwiegend im devonischen Kalkstein des Iberg- und Winterberg-Riffs bei Bad Grund auf. Von größter wirtschaftlicher Bedeutung waren jedoch die großen sedimentären Eisenerzlager nördlich des Harzes im Raum Peine - Salzgitter.

- Die Mächtigkeit der gebauten Erzlager im Oberharzer Diabaszug betrug durchschnittlich 1 bis 2 m. Der Schwerpunkt des Eisenerzbergbaus mit über 100 Gruben lag im Bereich Osterode - Lerbach - Altenau (Nr. 89-94). Nach der ersten Blütezeit von 1521 bis zum Dreißigjährigen Krieg erreichte der Eisenerzbergbau von 1660 bis zu den Napoleonischen Kriegen seinen zweiten Höhepunkt. Mit dem Ausgang des vorigen Jahrhunderts ging die letzte bedeutende Bergbauperiode zu Ende.
- Die hydrothermalen Eisenerzvorkommen im Südwest-Harz sind generell in drei Gebiete zu unterteilen:

die Knollengrube N von Bad Lauterberg, auf der noch bis 1925 gebaut wurde (Nr. 149-152),

auf den Gängen NE Sieber und NW St. Andreasberg haben etwa 31 Gruben im Eigenlöhnerbetrieb auf Eisenerz gebaut. Die Bergbauperiode begann im 16. Jahrhundert und dauerte bis zur ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts an.

Im Bereich Wieda - Zorge kommen neben vulkanogen-sedimentären Roteisensteinen auch hydrothermale Eisenerzgänge vor. Im 18. Jahrhundert bauten hier bis zu 53 Gruben; der Betrieb endete im vorigen Jahrhundert.

- Hydrothermal-metasomatische Eisenerze sind nördlich von Bad Grund am Iberg und Winterberg schon in früher Zeit abgebaut worden. Die bergbauliche Tätigkeit erlebte jedoch erst um 1520 ihre Blütezeit. Mangelnde Erzqualität, hohe Kosten usw. ließen die Erzgewinnung am Iberg um 1890 zum Erliegen kommen.
- Die Jura- und Kreideerde im Gebiet Peine - Salzgitter sind als Eisenerz-Lagerstätten zu bezeichnen, die mit etwa 2 Mrd. t an Vorräten (vor der bergbaulichen Erschließung) zu den größten Europas gehören.

Im Raum Salzgitter wurde Eisenerz schon vor 2 000 Jahren gewonnen, nachgewiesen aufgrund der Ausgrabung eines prähistorischen Rennofens. In den Jahren 1840 bis 1870 kam es zur Gründung mehrerer Hüttenwerke, darunter auch der Ilseder Hütte (1858), die heute noch betrieben wird. Nach dem Ersten Weltkrieg erfolgten umfangreiche Untersuchungen, die den Nachweis einer ausgedehnten und bis in große Teufen reichenden Lagerstätte erbrachten. 1937 kam es daraufhin zur Gründung der "Reichswerke AG". Das Ende des Zweiten Weltkrieges brachte den Bergbau fast vollständig zum Erliegen. Erst 1951 wurde der Betrieb durch die "Erzbergbau Salzgitter AG" wieder aufgenommen. In den Eisenerzgruben, von denen es nach dem Krieg noch 19 gab, wurden insgesamt 315 Mio. t Eisenerz gefördert.

Im Gebiet Peine - Salzgitter sind insgesamt 35 Lokalitäten aufgenommen und z. T. beprobt worden. Generell sind drei Typen von aufgehaldeten bzw. deponierten Rückständen zu unterscheiden, die aus bergbaulicher Tätigkeit und Verhüttung hervorgehen: Schachtteufmaterial, fein- und grobkörnige Rückstände aus der Erzaufbereitung (Schlämme und Stückberge), Hochofenschlacken und LD- bzw. LDAC-Schlacken.

Das größte Rückstandspotential weisen die Klär- und Auflandeteiche mit mehreren Mio. t Inhalt auf, wobei allein der Klärteich III (Nr. 209) ca. 30 Mio. t an Feinabgängen beinhaltet.

Von den 48 aufgesuchten Halden (inkl. Peine - Salzgitter) liegen die meisten (67 %) im Harz und sind als Kleinhalden zu bezeichnen. 34 % besitzen eine Tonnage von 0 bis 500 t und 31 % von 1 000 bis 5 000 t. Demgegenüber weisen die Halden der großindustriell abgebauten Eisenerzlager im Raum Peine - Salzgitter Tonnagen von bis zu mehreren Mio. t auf.

50 % der Aufhaldungen zeigen eine negative Dosisleistung, während nur 10 % die höchsten Werte im Bereich 0,25 bis 0,50 mSv aufweisen. Diese höheren Werte wurden ausschließlich auf Abraumhalden im Raum Peine - Salzgitter gemessen, also im Bereich der sedimentären Eisenerze.

Die Szintillometer-Meßwerte der Umgebung und der natürlichen Rückstände liegen erwartungsgemäß in einem ähnlichen Streubereich (Nettorate: negativ bis 12 cps). Daraus resultieren zu mehr als 30 % negative Jahresdosen; der höchste Wert liegt bei 0,42 mSv/a.

Eine Sonderstellung nehmen die Hochofenschlacken ein, deren Jahresdosen bis auf 1,72 mSv (Nr. 184 und 212) ansteigen, während LD- und LDAC-Schlacken negative Jahresdosen aufweisen. Nach unserer bisherigen Erfahrung ist ein erhöhter Thorium-Gehalt in den Hochofenschlacken für die höheren Jahresdosen verantwortlich.

4.3 Baryt/Fluorit

Der Harz weist im Südwesten einige Schwerspatlagerstätten auf, die zu den wirtschaftlich bedeutendsten in Mitteleuropa zählen und deren Gesamtpotential auf etwa 7 Mio. t Baryt geschätzt wird.

Die herzynisch streichenden Gänge setzen i. a. in mittel- bis oberdevonischen und unterkarbonischen Ton-, Kieselschiefern und Grauwacken auf. Der Wolkenhügeler Gangzug mit Gangmächtigkeiten bis über 15 m und das Hohe Troster Gangsystem nördlich von Bad Lauterberg stellen das größte Lagerstättenpotential. Innerhalb der mehrere Kilometer langen Spaltensysteme tritt Schwerspat in bis zu 1 km langen Linsen auf. Diese hydrothermale Mineralisation erfolgte wohl gleichzeitig mit der Heraushebung des Harzes. Zu Beginn kam es zunächst zu einer Verkieselung des Nebengesteins mit Hämatitbildung. Darauf folgte die Abscheidung von älteren Karbonaten und etwas Quarz und schließlich die Bildung von zwei Schwerspat-Generationen mit einer weißen und einer rötlichen Varietät.

Als Stiefkind der bergbaulichen Lagerstättenausbeutung ist der Schwerspat im Harz erst seit 1838 abgebaut worden, nachdem dieses Mineral in der Farbenindustrie Verwendung fand. Von den ursprünglich 15 untersuchten und abgebauten Gängen ist heute nur noch die Grube "Wolkenhügel" auf dem Wolkenhügeler Gangzug in Betrieb. Die Förderung auf der südlich gelegenen Grube "Hoher Trost" ist seit 1979 gestundet; auf der Waschanlage werden jedoch täglich 450 t Haufwerk aus der Grube "Wolkenhügel" aufbereitet. In Bad Lauterberg unterhält die Deutsche Baryt-Industrie zwei Werke, wo das Material gemahlen und anschließend flotiert wird. Die Barytmehle werden in der Farben-, Lack- sowie Papierindustrie als Füllstoffe und als Dämmstoff verwendet.

Neben den bedeutenden Baryt-Lagerstätten "Wolkenhügel" und "Hoher Trost" sind die zahlreichen Barytgänge mit Sulfiden oder Eisenerzen im Südwest-Harz (Sieber, St. Andreasberg usw.) wie auch einige Gänge im Oberharz nur von geringer wirtschaftlicher Bedeutung gewesen.

Das einzige Flußspat-Revier im Westharz liegt etwa 2,5 km nordöstlich von Bad Lauterberg im Großen Andreasbachtal. Dort verlaufen drei 90 bis 100° streichende Gänge: Herbstberg-Gang, Flußgruber-Gang, Reinebornstal-Gang. Sie setzen in einer dünnbankigen Wechsellagerung von verschiedenen Schiefen und Sedimenten auf. Der wirtschaftlich bedeutendste Gang mit Mächtigkeiten bis zu 2,5 m ist der Herbstberg-Gang, auf dem die Grube "Barbis" zuletzt von 1953 bis 1955 gebaut hat.

Die älteste Mineralisation ist ein violetter, grobkristalliner Flußspat. Darauf folgt die Abscheidung eines hellblauen Flußspats zusammen mit Karbonaten. Stellenweise tritt als jüngste Generation eine hellgrüne bis farblose Flußspatvarietät auf.

Seit Beginn des Flußspatbergbaus in der Mitte des 18. Jahrhunderts wurden aus dem Großen Andreasbachtal etwa 7 000 t Flußspat gefördert, der zur Anfangszeit als Zuschlag an die Lauterberger Cu-Hütte, die Clausthale Frankenscharrnhütte und die Zorger Fe-Hütte verkauft wurde. Nach neueren Untersuchungen gelten die Gänge des Flußspat-Reviers im Südwest-Harz als erschöpft.

Vom Typ der Baryt/Fluorit-Halden wurden 18 Aufnahmen gemacht, die durchweg negative bis sehr geringe Dosisleistungen zeigten. Die Abraumhalden der Gruben "Wolkenhügel" und "Hoher Trost" besitzen beträchtliche Inhalte (Nr. 145, 148). Die Radiumwerte in den Wässern (145, 156) wie auch die Pb-210-Werte waren niedrig, die Seigerschlammprobe von "Wolkenhügel" weist leicht erhöhte Radionuklidwerte auf.

4.4 Steinkohle

Die Steinkohlevorkommen im Großraum Minden - Obernkirchen - Barsinghausen westsüdwestlich von Hannover gehören geologisch der Wealden-Formation (Unterkreide) an. In der 400 bis 500 m mächtigen Folge von Wealden-Schichten (Tonschiefer, Brandschiefer, Sandsteine) sind insgesamt fünf Steinkohleflöze eingeschaltet, von denen aber nur das Flöz 3 mit einer

Mächtigkeit von 32 bis 60 cm abbauwürdig war. Der Kohletyp entspricht einer Fettkohle mit 20 bis 25 % flüchtigen Bestandteilen, die nach entsprechender Magerung einen guten Koks lieferte.

Zahlreiche Schachtanlagen und Bergehalden zeugen von dem schon im 14. Jahrhundert erwähnten und bis in die neueste Zeit betriebenen Steinkohlebergbau.

Im Westen und Norden von Stadthagen wurden die Zechen Schacht Helpsen, Georgschacht und die Schachtanlage bei Lüdersfeld als repräsentative Vertreter für eine detaillierte Aufnahme und Beprobung ausgewählt. Das Material der unbebauten und weitgehend unbewachsenen Halden besteht meist aus Schiefer- und Sandsteinbruchstücken mit geringen Kohleresten und wird sekundär im Wegebau, Straßenbau und als Zuschlagstoff für die Baustoffindustrie genutzt.

Die Steinkohlerückstände weisen durchweg etwas höhere Radiumgehalte auf, was sich auch in den Dosisleistungen bemerkbar macht, die bis zum doppelten Umgebungswert steigen können. Die Kohlehalden konnten auch bei der BGR-Befliegung eindeutig als radioaktive Anomalie charakterisiert werden (Bosum 85). Bezeichnend war, daß ein offensichtlich frisch "mineral"-gedüngter Ackerstreifen neben einer Kohlehalde (Nr. 167) etwa den doppelten Ra-226-Wert und die dreifache Dosisleistung brachte.

4.5 Steinbrüche und Nebengestein

Der geologische Aufbau des Westharzes zeigt, daß im Vergleich zu den dominierenden Sedimentgesteinen, z. B. Grauwacken und Tonschiefer, die Kristallingesteine Granit, Gabbro, Basalt und Gneis nur eine untergeordnete Verbreitung aufweisen. Aus diesem Grund und wegen der einfacheren Gewinnung und Bearbeitung der Sedimentgesteine galten diese bis ins letzte Jahrhundert als bevorzugte Bausteine. Mit der Einführung maschinenunterstützter Techniken gewannen die sogenannten "Hartsteine" an zunehmender wirtschaftlicher Bedeutung.

Die Grauwacke diente als Baustein für die Unterkellerung der älteren Harzhäuser, zur Anlage der Oberharzer Wasserwirtschaft (Talsperren usw.), als Straßenschotter und Splitt. Alle Steinbrüche sind aufgelassen.

Der Tonschiefer wurde früher oft als Dachschiefer verwendet (ehemalige Ratsschiefergrube südlich Goslar). In der ehemaligen Schiefergrube am Glockenberg bei Goslar wird das Gestein heute zu Schiefermehl (Zementindustrie) und Splitt verarbeitet.

Der Kalkstein wird heute vor allem im großen Steinbruch am Winterberg bei Bad Grund gewonnen. Verwendung findet das Gestein in der Düngemittelherstellung, der chemischen Industrie und Eisenverhüttung.

Der Zechstein-Gips wird in zahlreichen Steinbruchbetrieben am südlichen Harzrand bei Osterode und Walkenried abgebaut und deckt vorwiegend den Bedarf der Bauindustrie.

Granit wurde in den jetzt aufgelassenen Steinbrüchen bei Braunlage gewonnen und zu Bordsteinen, Bau- und Pflastersteinen sowie Grabsteinen verarbeitet.

Basalt wird in den Steinbrüchen bei Langelsheim, Wolfshagen und am Huneberg bei Bad Harzburg abgebaut; das zähe druckfeste Material ergibt hochwertigen Schotter.

Die Gabbro-Steinbrüche im Radautal (Bärenstein) produzieren überwiegend Schotter, Bau- und Pflastersteine.

Von den hier genannten Steinbrüchen wurden lediglich zwei Granitsteinbrüche (Nr. 122 und 123) und ein Kalksteinbruch (Nr. 164) in Formblätter aufgenommen. Erwartungsgemäß ergaben die Granite mit 0,4 bis 0,6 mSv/a die höchsten Dosisleistungen, während Kalke und die übersichtsmäßig begangenen Gebiete anderer Sedimentgesteine (Grauwacke, Tonschiefer, Gips) und Magmatite (Basalt, Gabbro) keine oder sogar negative Dosisleistungen zeigen.

Insgesamt wurden 19 Aufhaldungen von Nebengestein im Harz und dessen Vorland (Eisenerzrevier Salzgitter) aufgenommen. Solche Halden, die keine mineralisierten Reste beinhalten, entstehen in der Regel beim Abteufen von Seilfahrt-, Wetter- und Blindschächten. Im Harz findet man vor allem Grauwacken, Tonschiefer und Sandsteine auf diesen Halden. Ihr Inhalt liegt im Bereich von maximal einigen 1 000 t mit Dosisleistungen von höchstens 0 bis 0,2 mSv/a.

Die Abraum- und Bergehalden im Eisenerzrevier Salzgitter sind mit einigen 10 000 bis 10^6 t wesentlich ausgedehnter. Neben unverfestigten Ablagerungen wie Sand, Kies und Mergel sind im wesentlichen Schiefertone und Kalksteine am Aufbau der Halden beteiligt. Die Dosisleistungen betragen wie im Harz höchstens 0 bis 0,2 mSv/a, wobei Negativdosen häufig vorkommen.

4.6 Rückstandsdeponien

Unter dieser Überschrift sind Betriebe zusammengefaßt, die Rohstoffe verarbeiten (z. B. Zinkerzkonzentrat zu Zink, Bauxit zu Aluminium oder Phosphat zu Phosphorsäure oder Düngemittel) und solche, die Rohstoffe zur Energieerzeugung verwenden (Großfeuerungsanlagen wie Kohlekraftwerke und Müllverbrennungsanlagen). Die hierbei anfallenden Rückstände werden aufgrund ihrer mineralischen und chemischen Zusammensetzung entweder weiterverarbeitet oder in abgeschlossenen Deponien zwischengelagert, bis wirtschaftliche Aspekte Recycling-Maßnahmen sinnvoll erscheinen lassen. Bei einer Aufteilung in nutzbare Rückstände und noch nicht genutzte Rückstände könnte folgende Gruppierung sinnvoll sein:

Nutzbare Rückstände:

Flugstäube, Aschen und Schlacken aus der Schmelz- und Trockenfeuerung von Kohlekraftwerken werden im Baugewerbe als Zuschlagstoff verwendet (Beton, Asphalt usw.). Kraftwerksgranulat wird versuchsweise zum Sandstrahlen eingesetzt (Nr. 223).

Der bei der Rauchgasentschwefelung von Kohlekraftwerken (Nr. 221 und 224) anfallende Industriegips wird zu Rigips-Platten und Gipssteinen verarbeitet.

Kiesabbrände (Buntmetall-Schlacken) und Räumaschen werden für die Zn- und Pb-Gewinnung aufgearbeitet (Nr. 219 und 227).

Eisensilikat-Schlacken (Konverter- und Hochofenschlacken) werden zur Düngemittelherstellung verwendet sowie im Straßen- und Gleisbau eingesetzt.

Nicht genutzte Rückstände:

Naßschlacke/Flugasche-Mischgut von Müllverbrennungsanlagen (Nr. 216),
Rotschlamm als Abfallstoff aus der Al-Gewinnung (Nr. 225),
Jarositschlamm als Abfallstoff aus der Zn-Elektrolyse (Nr. 215),
Phosphat-Gips als Abfallstoff aus der Florida-Phosphat-Verarbeitung (Nr. 226).

Die radiometrischen Aufnahmen der Deponien brachten bezüglich der Jahresdosisleistung erwartungsgemäß sehr unterschiedliche Werte.

Negative Jahresdosen waren bei Jarositschlamm, Gips von Entschwefelungsanlagen, Buntmetallschlacke und Müllverbrennungsrückständen feststellbar. Flugstaub und Schlacke von Kohlekraftwerken ergaben Jahresdosen von 0 bis 1,23 mSv, deren Wert offenbar mit dem Einsatz von Steinkohlen unterschiedlicher Provenienzen zusammenhängt. Dabei fällt die Flugaschedeponie des mit Braunkohle betriebenen Kraftwerks Offleben mit einer negativen Jahresdosis aus dem angegebenen Intervall.

Im Vergleich zu den bisherigen Jahresdosen ergaben die Messungen auf Rotschlamm, Phosphat-Gips und Hochofenschlacken relativ hohe Werte, die zwischen 1,4 und 2,0 mSv/a liegen. Mittlere Werte zeigen einige Kraftwerks-Granulate mit 0,8 bis 1,5 mSv/a. Bemerkenswert scheint, daß viele Rückstände, die bei der rohstoffverarbeitenden Industrie anfallen, deutlich höhere Gamma-Aktivitäten als die Rückstände aus bergbaulicher Tätig-

keit aufweisen. Sicher ist eine Aufkonzentration der Radionuklide in den Rückständen bis zum Mehrfachen des Ausgangssubstrates möglich (Kolb 79).

Die Radionuklidanalysen in einer ganzen Reihe von industriellen Rückständen bestätigen die radiometrischen Ergebnisse. Die Rauchgasentschwefelung bringt keine Kontamination des anfallenden Gipses. Die Flugaschen bringen im Durchschnitt höhere Radiumgehalte (bis zu 0,3 Bq/g), die Pb-210-Konzentrationen bleiben bis auf zwei Ausnahmen deutlich darunter: Ein Flugaschenwert lag bei 2 Bq/g und im Phosphat-Gips standen die Radionuklide beinahe im Gleichgewicht (vgl. Tab. 2).

5. ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

Im Gegensatz zu den mehr schwerpunktartigen Erfassungen in Baden-Württemberg und Bayern zeigten die über 230 Aufhaldungen in Niedersachsen nur geringe Gamma-Ortsdosen. 30 % der Halden brachten negative Meßwerte, d. h. durch höhere Dichte oder auch andere mineralogische Zusammensetzung ergibt sich auf den Halden eine niedrigere Ortsdosis als in ihrer Umgebung. Weitere 50 % der Deponien besitzen eine Dosisleistung von weniger als 0,25 mSv/a. Zu der niedrigen Gruppe gehören praktisch alle hydrothermalen Pb/Zn-Rückstände, die Abraumhalden der Tagebaue und die Abgänge der Eisenerzaufbereitung. Die Aufbereitungsrückstände der Kohlegewinnung besitzen durchweg Dosisleistungen von weniger als 0,5 mSv/a. Eine besonder Stellung nehmen die Flugaschen und Hochofenschlacken ein, die je nach Herkunft der Kohlen bzw. verwendeten Zuschläge Ortsdosen zwischen 0,5 und 1,75 mSv/a aufweisen. Hierbei ist zu beachten, daß eine Wiederverwendung als Bauzuschlagstoff häufig praktiziert wird. Zwei größere Deponien der Mineralaufbereitung, eine Gipsdeponie und eine Rückstandsdeponie der Bauxitlaugung zeigen die höchsten Werte mit ca. 1,8 mSv/a. Von ihrer Dosisleistung her wären diese Deponien vergleichbar mit Quarzporphyr- und Granitsteinbrüchen des Schwarzwaldes. Aufschlußreich ist der Vergleich zwischen den Ortsdosen auf Rückstandshalden und den Strahlendosen durch kerntechnische Anlagen. So können die üblichen betrieblichen Ableitungen radioaktiver Stoffe aus großen Kernkraftwerken unter den ungünstigsten Umständen in der Umgebung zu Strahlendosen von 0,01 mSv/a führen.

In Tab. 1 sind die Dosisleistungen nach Deponiegruppen unterteilt aufgelistet. Abb. 2 zeigt die Häufigkeitsverteilung der Dosisleistung auf Haldenoberflächen, die aufgrund der praktisch vollständigen Erfassung aller mineralischen Rückstandsdeponien für Niedersachsen ein gesichertes Bild ergibt.

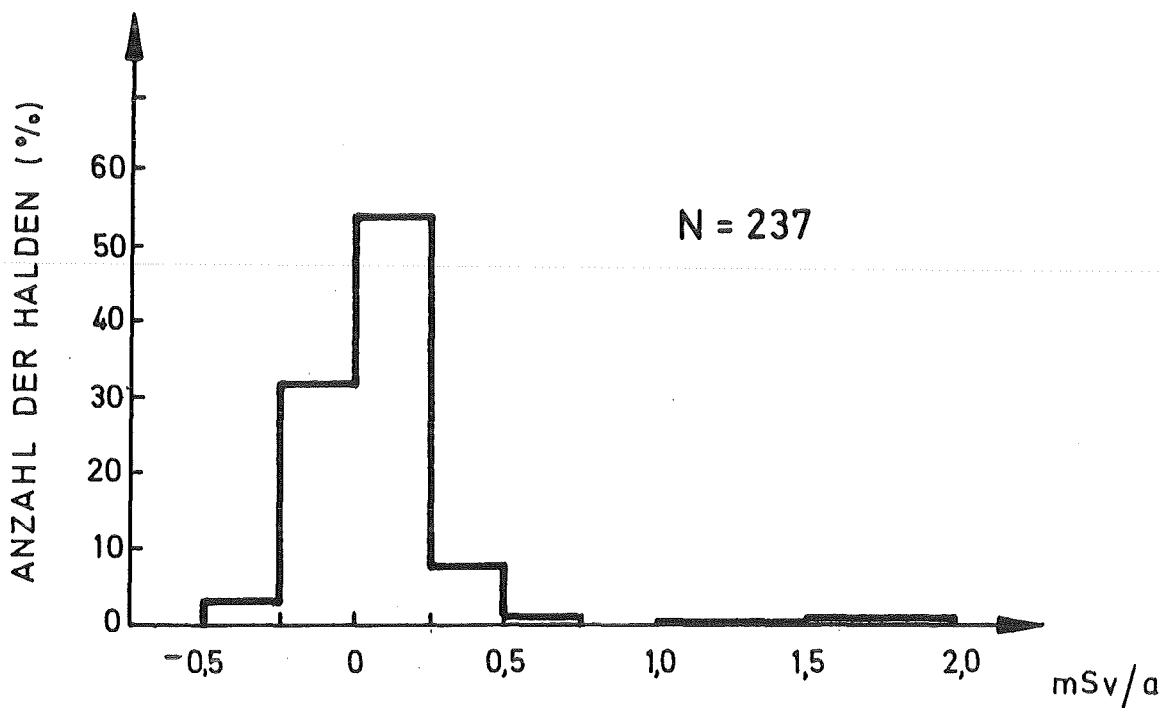


Abb. 2: Häufigkeitsverteilung der Dosisleistung auf Haldenoberflächen

Die quantitative Analysenergebnisse der wichtigsten Radionuklide und einiger toxischer Begleitelemente sind in Tab. 2 aufgelistet. Die Ergebnisse spiegeln im wesentlichen die Dosisleistungsmessungen wider. Die spezifischen Aktivitäten sind in den Pb/Zn-Rückständen besonders niedrig und lediglich der Baryt zeigt eine leichte Anreicherung. Die spezifische Ra-226-Aktivität erreicht in den alten Kohlerückständen, den Hochofenschlacken und den Flugstäuben aus der Steinkohle Werte von 0,1 bis 0,3 Bq/g; bei den Aufbereitungsrückständen wurden im Phosphat-Gips und Rotschlamm ca. 0,2 Bq/g gefunden. Die höhere Aktivität einiger Hochofenschlacken ist offensichtlich einem erhöhten Thorium-Gehalt zuzuschreiben. Höhere Pb-210-Werte wurden in den Schlacken und Flugstäuben (ca. 0,1 Bq/g) und im Phosphat-Gips (0,4 Bq/g) analysiert. Nur bei einer Flugasche konnte ein Extremwert gefunden werden: 1,9 Bq/g Pb-210. Der Gips aus den Entschwefelungsanlagen der Kraftwerke war durchweg steril.

Als Beispiel für eine Aufhaldung von radioaktiven Nebengesteinen einer Uranexploration sind die Werte der Halde am Rudolfstein (Fichtelgebirge) angegeben. Das Uran auf der Halde (200 ppm) steht beinahe im radiochemischen Gleichgewicht, was eine Ra-226- und Pb-210-Konzentration von mehr als 4 Bq/g zur Folge hat.

Bei den beprobten Wässern - Tab. 3 gibt die Analysenergebnisse wieder - zeigte lediglich die Wasserversorgung von Lerbach einen leicht erhöhten Ra-226-Wert von 40 mBq/l, und Pb-210 fand sich in erwähnenswerter Konzentration nur in den Wasserlösungsstollen des Harzer Bergbaus und im Überlauf einer großen Pb/Zn-Flotation. Die Werte lagen etwa bei der abgeleiteten Trinkwasserkonzentration nach der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) mit den Grenzwerten 27 mBq/l (0,7 pCi/l) für Ra-226 und 270 mBq/l (7 pCi/l) für Pb-210. Diese Werte stehen allerdings zur Zeit in der Diskussion wegen der notwendigen Anpassung an die höheren Grenzkonzentrationen der EG-Richtlinie (80/836/Euratom). Auch hier geben die belasteten Haldensickerwässer vom Rudolfstein einen interessanten Radium-Vergleichswert von 150 mBq/l.

SCHLUSSBEMERKUNG

Die Untersuchung praktisch aller niedersächsischen Deponien aus Bergbau-, Mineralaufbereitungs- und Verbrennungsrückständen hat gezeigt, daß von ihrem derzeitigen Zustand kein nennenswerter Beitrag zur Umgebungsexposition durch natürliche Radionuklide ausgeht. Inwieweit die Sekundärnutzung zu weiteren Anreicherungen und Umwandlungen z. B. in flüchtige Verbindungen führt, müßte bei den weiterverwendbaren Rückständen mit höheren Konzentrationen gesondert ermittelt werden. Bei der Weiterverwendung von Aschen und Schlacken als Zuschlagstoffe im Wohnungsbau sollten gelegentlich Kontrollanalysen auf den Gehalt an natürlich radioaktiven Elementen in die Freigabebestimmungen aufgenommen werden, da insbesondere ein erhöhter Ra-226-Gehalt nicht ohne Risiko im Hinblick auf eine mögliche Radonausgasung ist (Schmitz 84). Entsprechende Erhebungsmessungen in fast allen europäischen Ländern und in der Bundesrepublik haben die Strahlenexposition der Bevölkerung durch Radon im Wohnbereich aufgezeigt und den Einfluß von Baumaterial und Baugrund deutlich gemacht (Urban 85).

Jahresdosis (mSv/a)	Blei Zink	Eisen	Buntmetalle	Baryt Fluorit	Nebengestein, Steinbrüche	Steinkohle	Schlacke	Flugasche, Gips	Aufbereitungsrückstände	%
-0,50- -0,25	2	-	1	1	2	-	-	-	2	35
-0,25- 0	17	24	7	9	3	-	5	3	6	
0 - 0,25	55	19	12	8	15	7	7	-	4	61
0,25- 0,50	1	5	-	-	2	7	1	1	1	
0,50- 0,75								2	-	0,8
0,75- 1,0								-	-	
1,0 - 1,25								1	-	0,8
1,25- 1,50							1	-	-	
1,50- 1,75							2	1	-	2,4
1,75- 2,00							-	1	2	
Summe	75	48	20	18	22	14	16	9	15	100

Tab. 1: Dosisleistung auf den Deponien, nach Gruppen zusammengestellt (N = 237)

Nr.	Analysenmaterial	Dosis	Ra-226	Pb-210	U _{nat}	K-40	As	Cd	Pb	Bemerkungen
		[mSv/a]	[pCi/g]	[pCi/g]	[µg/g]	[pCi/g]	[µg/g]	[µg/g]	[mg/g]	
1-3	Pb/Zn Oberschulenberg	0,11	0,83	< 0,4	< 1,5	nb	43	84	3,4	
12-13	Pb/Zn Lautenthal	0,04	0,18	< 0,4	< 1,5	nb	36	166	12,5	
40	Otiliae Schacht Pochsand	0,25	0,17	< 0,4	5,0	nb	68	131	4,7	
46	Bleihütte Clausthal Schlacke	0,07	0,34	< 0,4	< 1,5	nb	< 1,8	< 0,8	11,2	
48	Meding Schacht Pochsand	neg.	0,13	< 0,4	< 1,5	nb	< 1,8	12	30,7	
64	Ni/Cu Großfürstin Alexandra	0,04	0,72	< 0,4	< 1,5	nb	920	87	3,4	
145	Wolkenhügel-Baryt	neg.	1,7	2,3	< 0,5	nb	6,0	< 0,4	0,02	
159	Bad Grund Klärteich II	neg.	0,30	< 0,4	6,8	nb	16	11	1,6	
160a	Bollrich Klärteich I	neg.	0,90	< 0,4	nb	nb	68	64	1,3	
167	Steinkohle Lüdersfeld	0,28	1,50	1,0	2,6	10,4	14	< 0,4	0,04	LL α+B 18 ipm/g
167a	Ackerboden Lüdersfeld	0,98	3,68	< 0,4	3,6	8,7	13	< 0,4	0,07	31 ipm/g, PO ₄ -Dünger?
168	Steinkohle Georgschacht	0,49	1,34	< 0,4	< 0,5	nb	6,1	< 0,4	0,04	
179	Steinkohle Gelldorf	0,35	1,02	1,5	1,0	9,5	6,4	nd	0,03	
184	Ilseeder Schlackenverwertung	1,72	3,27	3,2	3,6	15	1,5	nd	0,02	Th qual.
212	P. u. S. Hochofenschlacke	1,44	1,94	0,4	< 0,5	6,5	< 0,05	nd	0,005	Th qual.
215	Jarositschlamm, Preussag	neg.	0,22	2,6	< 0,5	3,5	1880	1050	65,0	Hg 7 µg/g
216	MVA-Schlacke Afferde	neg.	0,66	3,0	< 0,5	20	0,4	23	0,5	
217	Flugasche Offleben	neg.	1,90	2,4	< 0,5	9,5	0,05	0,05	0,08	
218	Schlackenverwertung Leinde	0,07	3,46	2,1	1,6	13	5,1	0,05	0,07	
219a	Räumasche, Preussag	neg.	0,30	0,3	< 0,5	< 0,7	1160	12	33,1	
219b	Entzinkte Schlacke, Preussag	neg.	0,81	1,2	2,7	5,1	35	1,1	7,1	
220a	HKW Linden Flugasche	0,56	1,98	0,4	2,6	16	200	2,3	0,5	
220b	HKW Herrenhausen Flugasche	0	8,06	0,4	1,8	24	92	0,2	0,2	
221a	KW Mehrum Gips	neg.	0,10	0,2	0,5	< 0,7	< 0,05	0,3	0,005	Hg 1,3 µg/g
221b	KW Mehrum Flugasche	0,53	2,94	1,2	1,8	26	26	0,2	0,1	
222	KW Farge Flugasche	1,23	4,19	1,0	1,5	38	54	0,7	0,2	
223a	KW Emden Granulat	1,51	9,80	1,2	1,8	13	12,4	0,6	0,2	
223b	KW Emden Naßasche	0,42	3,24	3,6	1,5	21	54	0,05	0,07	
223c	KW Emden Flugasche	-	3,42	53,4	3,8	7,8	920	43	2,9	
224a	KW W'haven Flugasche AUS	-	7,14	1,2	1,7	16	68	nd	0,02	
224b	KW W'haven Flugasche USA	0,88	6,26	0,7	1,8	12	62	nd	0,08	
224c	KW W'haven Flugasche CDN	-	5,19	1,6	1,3	4,9	33	0,3	0,06	
224	KW W'haven Gips	-	0,6	2,0	< 0,5	< 0,7	< 0,05	nd	0,005	
225	AO Rotschlamm, Stade	1,93	5,61	3,2	4,1	2,4	32	nd	0,08	
226	PO ₄ -Gips Nordenham	1,79	7,83	9,7	< 0,5	< 0,7	0,2	1,6	0,2	Hg 69 µg/g
228	Max Hütte Rudolfstein	2,5	112	126	195	nb	nb	nb	nb	ehem. U-Exploration

Tab. 2: Analysenergebnisse der Feststoffproben

lfd. Nr.	Analysenmaterial	pCi/l Ra-226	pCi/l Pb-210	µg/l U	Bemerkungen
10	Herzog-August-Stollen	0,1	0,3		As 0,5 µg/l, Pb 1,4 mg/l
89+93	Wasserversorgung Lerbach (83)	1,1	3,6	< 0,5	
89	" (84)	0,2	1,0		
93	" (84)	0,6	0,6		
145	Wolkenhügel	0,5	0,7		
156	Flußgrubergang	0,5	0,3		
159a	Klärteich II, Bad Grund	< 0,2	< 0,3		
160a	Klärteich Bollrich	0,4	5,4		NFLB: Ra-226 = 0,4; Pb-210 = 0,4
161+162	Trinkwasserversorgung Zorge	0,4	2,5		
173	Oberstollen Nienstädt	0,3	1,7	< 0,5	
217	BKB-Einspülung	0,8	2,5	< 0,5	As 1,8 µg/l
o. Nr.	Ernst-August-Stollen	0,4	8,9		
o. Nr.	Tiefer-Georg-Stollen	0,5	5,0		
228	Rudolfstein (Fichtelgebirge)	5,4	5,3	< 0,5	ehemalige Uranexploration

Tab. 3: Analysenergebnisse der Wasserproben

6. LITERATUR

Baumgärtel, B. (1912): Der Oberharzer Erzbergbau (Clausthal-Zellerfeld, Uppenberg)

Bode, A. (1928): Reste alter Hüttenbetriebe im West- und Mittelharz. Jb. geogr. Ges. Hannover: 141-191

Bosum, W. et al. (1985): Nutzung und Ertüchtigung eines Verfahrens der Aerogeophysik für Spezialaufgaben des Strahlenschutzes. Zwischenbericht BMI, Strl.Sch. 926, BGR-Archiv Nr. 97687

Buschendorf, F. (1968): Die mitteldevonischen Eisenerzlagerstätten des Oberharzer Diabaszuges. Der Aufschluß, Sonderheft 17: 75-82

Buschendorf, F. et al. (1971): Die Blei-Zink-Erzgänge des Oberharzes, Lfg. I, Beih. geol. Jb. 118

Dennert, H. (1968): 1000 Jahre Bergbau im Rammelsberg. Glückauf 104, 13, 547-555

Dennert, H. (1974): Kleine Chronik der Oberharzer Bergstädte und ihres Bergbaus, 4. Aufl. (Clausthal-Zellerfeld, Pieper)

Falke, H. (1944): Der Wealden-Steinkohlen-Bergbau in Niedersachsen. Schriften Wirtschaftswiss. Ges.-Studium Niedersachsen, Neue Folge 23

Fricke, K. (1954); Geologie und Lagerstätten Niedersachsens (Die unterirdischen Lagerstätten). Nieders. Amt für Landesplanung und Statistik, Reihe A I, B. 5, 3. Abt., (Bremen-Horn, Walter Dorn)

Graupner, A. (1968): Gliederung und Lagerstätten des kohleführenden Wealdens im Hilsgebiet. Geol. Jb. 85: 105-192

Gundlach, H., Hannak, W. (1968): Ein synsedimentäres, submarin-exhaltives Buntmetallerz-Vorkommen im Unterdevon bei Goslar. Geol. Jb. 85: 193-226

Gundlach, H. et al. (1976): Zur Genese des Fluorits auf den Barytgängen des Südwest-Harzes. Geol. Jb. D 20: 3-22

Hermann, A. (1969): Einführung in die Geologie, Morphologie und Hydrogeologie des Gipskarstgebietes am südwestlichen Harzrand. Jh. Karst- und Höhlenkde., 9: 1-10

Helmstedter Braunkohle (1979), Selbstverlag BKB, Helmstedt

Hinze, C. et al. (1970): Das Gangsystem der Schwerspatgrube "Hoher Trost" im Süd-Harz. Geol. Jb. 89, 97-134, Hannover

Hüttenhain, H. (1968): Die Mineralführung der Oberharzer Blei-Zink-Erzgänge. Der Aufschluß, Sonderheft 17: 83-90

Jacobsen, W., Schneider, H. (1950): Die Erzgänge des nordwestlichen Harzes - Eine Erläuterung zur Gangkarte 1:25 000. Geol. Jb. 65: 707-768

Kolb, W. (1979): Radioaktive Stoffe in Flugaschen, PTB-Mitteilungen 2/1979

Kolb, W., Wojcik, M. (1985): Strahlenschutzprobleme bei der Gewinnung und Nutzung von Erdöl und Erdgas, PTB-RA 17, Februar 1985

Kolbe, H. (1981): Eisenerz im südlichen Salzgitterer Sattel und der Schroeder-Stollen. Clausth. Geol. Abh. 41, 97-118

Kraume, E. et al. (1955): Die Erzlager des Rammelsberges bei Goslar. Geol. Jb., Beih. 18

Kuhn, P. (1981): Die Lage von Aufbereitungs- und Hüttenplätzen im Bereich des Nordwestharzes. Bergmänn. Meldearb., TU Clausthal-Zellerfeld

Laub, G. (1969): Der Bergbau im Höhlengebiet des Ibergs bei Bad Grund (Harz). Jh. Karst- und Höhlenkde. 9: 51-71

Lausch, E. (1983): Wie sich der Harz in Falten legte. Geo-Magazin 2: 61-74

Mohr, K. (1975): Harz, westlicher Teil. Slg. geol. Führer, 2. Auflage, Bd. 58 (Berlin/Stuttgart, Borntraeger)

Mohr, K. (1978): Geologie und Minerallagerstätten des Harzes. (Stuttgart, Schweizerbart)

Neumann-Redlin, C. et al. (1976): The iron ore deposits of the Federal Republic of Germany. Iron ore deposits of Europe etc., 1, 165-186, Hannover

NLFB (1983): Forschungsvorhaben - Erfassung mineralischer Abfallstoffe in Niedersachsen. (Allgem. Teil., Anlage 1 und 2) Nieders. Landesamt für Bodenforschung, Hannover, Archiv Nr. 94732

PREUSSAG (1965): Der Harzer Blei-Zink-Erzbergbau und die Metallhütten im Preussag-Konzern. Festschrift 1000 Jahre Harzer Erze und Metalle, Goslar (Preussag)

Reinboth, F. (1969): Die Höhlen im Iberg bei Bad Grund (Oberharz). Jb. Karst- und Höhlenkde. 9: 25-50

Schachtchronik Band I + II (1953): Erzbergbau Salzgitter AG, Archiv.

Schmitz, J. et al. (1982): Emission von Radionukliden aus den Halden des alten Silber-Kobalt-Erzbergbaus von Wittichen. Glückauf-Forschungsh. 43, Nr. 4, 145-154

Schmitz, J., Klein, H. (1983): Untersuchungen einer repräsentativen Zahl bergmännischer Abraumphalden in Baden-Württemberg auf eine mögliche Freisetzung radioaktiver Elemente. KfK-Bericht 3577 B

Schmitz, J., Urban, M. (1984): Mine Dumps as a Source of Radon Impact on Buildings. Rad. Prot. Dos. 7, 63-67

Siemeister, G. (1982): Mineralien und Gesteine im westlichen Harz. Darstellung und Erläuterungen von über 100 Fundpunkten. 2. Auflage (Clausthal-Zellerfeld, Pieper)

Simon, P., Nowak, H. (1979): Die Eisenerze im Harz. Geol. Jb. D 31: 65-109

Sperling, H. (1969): Zur Groß-Tektonik im Nordwest-Harz und zur Erzführung in tektonisch vorgezeichneten Bereichen der Oberharzer Erzgänge. Z. deutsch. geol. Ges., 118, 285-289, Stuttgart

Sperling, H. (1973): Die Erzgänge des Erzbergwerks Grund (Silbernaaler Gangzug, Bergwerksglucker Gang und Laubhütter Gang). Geol. Jb. D 2: 205 S.

Sperling, H., Stoppel, D. (1979): Monographien der deutschen Blei-Zink-Erzlagerstätten. 3. Die Blei-Zink-Erzgänge des Oberharzes. D 34: 5-345

Soerensen, P. (1983): Pad Monitoring at the Mala Pads, Sweden. Interner Bericht der Swedish Geological Company vom 27.08.1983

Sorantin, H., Steger, F. (1984): Eigenaktivität von verschiedenen Materialien. Atomkernenergie 44, 285-287

Stoppel, D. et al. (1981): Gangkarte des Oberharzes mit Erläuterungen. Die Blei-Zink-Erzgänge des Oberharzes, Lieferung 4, Geol. Jb. D 46

Stoppel, D., Gundlach, H. (1982): Barytlagerstätten des Südwestharzes (Raum Sieber - St. Andreasberg), Beih. geol. Jb. 124

Stoppel, D. et al. (1983): Schwer- und Flußspatlagerstätten des Südwestharzes. Geol. Jb. D 54: 3-269

Stranden, E. (1985): Sources of Exposure to Technologically Enhanced Natural Radiation," CEC/IRPA Seminar, 25.03.1985, Maastricht (Proceedings in "The Science of the Total World", im Druck) (Amsterdam, Elsevier)

Teichmüller, M. und R. (1948): Das Inkohlungsbild des Niedersächsischen Wealden-Beckens. Z. deutsch. Geol. Ges. 100: 498-517

Urban, M. et al. (1985): Bestimmung der Strahlenbelastung der Bevölkerung durch Radon und Radonfolgeprodukte. KfK-Bericht 3805

Wachendorf, H. (1966): Das Devon und Karbon der Sieber-Mulde (Harz). N. Jb. Geol. Paläontol., Abh. 126: 183-203, Stuttgart

Weinreich, R., Winkhaus, G. (1972): Radiometrische Bestimmung von Thorium in Bauxiten und Rotschlämmen. Erzmetall 25: 54-57

Wilke, A. (1952): Die Erzgänge von St. Andreasberg im Rahmen des Mittelharzer-Ganggebietes. Beih. Geol. Jb. 7

Wilke, A. (1968): Die Erzgänge von St. Andreasberg. Der Aufschluß, Sonderheft 17: 98-105

Wilkening, W., Kaase, F. (1983): Der Braunkohlenabbau bei Helmstedt. Allgemeine Vermessungsnachrichten, 8-9

Wrede, V. (1972): Kleinere Erzvorkommen und alter Bergbau in der Umgebung von Goslar am Harz. Der Aufschluß 23: 399-406

Vinx, R. (1983): Magmatische Gesteine des Westharzes. Fortschr. Miner., Bd. 61, Bh. 2: 3-30, Stuttgart

A N H A N G I

Formblätter der Einzelaufnahmen

LAGE

ORT: Oberschulenberg TK 25000: 4128
LOKALITÄT: Glücksrader Schächte,
Bockswieser Gangzug KOORDINATEN: R 359667
H 574502
BETRIEB: 1671 bis 1812 FOTOCODE: II, 26

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, zungenförmig, z.T. rutschend, unbewachsen

INHALT (+): 9500 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis blockig, frisch
NUTZUNG: Sammler, Wegebau

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn, Cu GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): 3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): 11
ANALYSENWERTE: Ra-226: 31 mBq/g
Pb-210: < 15 mBq/g
Unat: < 1,5 ppm

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFb (1983, Nr. 260, 261)
BEBAUUNG: 4 Häuser, 100 m
KRIT.BEV.GR.: 20
BEMERKUNGEN: Relativ viel Zinkblende

Aufnahmedatum: 9.7.83 Nr.: 1 + 3 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Oberschulenberg TK 25000: 4128
LOKALITÄT: Schächte "Gnade Gottes" und
"Gelbe Lilie", Bockswieser
Gangzug KOORDINATEN: R 359687
H 574493
BETRIEB: 1671 bis 1812 FOTOCODE: II, 27

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, stellenweise hanganliegend u.
rutschend, unbewachsen

INHALT (+): 20 000 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis blockig, frisch
NUTZUNG: Sammler, Wegebau

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb/Zn, Cu GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): 2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): 7
ANALYSENWERTE: Feststoffprobe (siehe 1+3)

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFb (1983, Nr. 231, 259)
BEBAUUNG: 4 Häuser, 500 m
KRIT.BEV.GR.: 20
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 9.7.83 Nr.: 2 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Oberschulenberg TK 25000: 4128
LOKALITÄT: Schächte "St. Urban", Bockswieser Gangzug KOORDINATEN: R 359642
H 574512
BETRIEB: bis 1812 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Kegelförmige Aufschüttung, unbewachsen, Baumbestand an der Peripherie

INHALT (+): 3000 NEIGUNG: 20° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert

NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb/Zn, Cu GANGART: Quarz, Karbonate

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): 2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 7
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 247)
BEBAUUNG: 4 Häuser, 100 m
KRIT.BEV.GR.: 20
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 9.7.83 Nr.: 4 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Festenburg TK 25000: 4128
LOKALITÄT: Schacht "Kronenburgs Glück" (1692-1808), Bockswieser Gangzug KOORDINATEN: R 359583
H 574543
BETRIEB: bis 1767 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Flache Aufschüttungen, Grasbewuchs und alter Baumbestand

INHALT (+): 50 000 NEIGUNG: 10° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert

NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn, Cu GANGART: Quarz, Karbonate

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 10 NETTORATE (cps): 3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 10 MP (mrem/a): 11
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 234)
BEBAUUNG: Festenburg, 500 m
KRIT.BEV.GR.: 50
BEMERKUNGEN: Relativ niedrigere Umgebungszählraten evtl. durch starken Bewuchs.

Aufnahmedatum: 9.7.83 Nr.: 5 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Festenburg TK 25000: 4128
 LOKALITÄT: Schacht "Königin Elisabeth", R 359500
 Bockswieser Gangzung KOORDINATEN: H 574575
 BETRIEB: bis 1767 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, stark bewachsen

INHALT (+): 800 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, frisch

NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb/Zn, Cu GANGART: Quarz, Karbonate

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 9 NETTORATE (cps): 0

MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0

MESSRASTER: Rechteck u. Mitte, 5 MP (mrem/a): 0

ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)

BEBAUUNG: -

KRIT.BEV.GR.: -

BEMERKUNGEN: Abschirmung durch starken Bewuchs

Aufnahmedatum: 9.7.83 Nr.: 6 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Mittelschulenberg TK 25000: 4128
 LOKALITÄT: Princer Schacht, R 359787
 Bockswieser Gangzug KOORDINATEN: H 574478
 BETRIEB: 17. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, Grasbewuchs u. alter Baumbestand

INHALT (+): 2000 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: kiesig bis grobschotterig, angewittert

NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn, Cu GANGART: Quarz, Karbonate

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 16 NETTORATE (cps): 1

MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04

MESSRASTER: Rechteck u. Mitte, 5 MP (mrem/a): 4

ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)

BEBAUUNG: -

KRIT.BEV.GR.: -

BEMERKUNGEN: Schachtpinge deutlich erkennbar

Aufnahmedatum: 9.7.83 Nr.: 7 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Mittelschulenberg TK 25000: 4128
LOKALITÄT: Schacht "Herzog August Wilhelm", Bockswieser Gangzug KOORDINATEN: R 359797
H 574466
BETRIEB: 17. Jahrhundert FOTOCODE: -

TOPOGRAPHIE / MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, bewachsene Rodung

INHALT (+): 4000 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: Sammler, Wegebau

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn, Cu GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 16 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 10 MP (mrem/a): 4
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 232)
BEBAUUNG: 1 Hof, 100 m
KRIT.BEV.GR.: 10
BEMERKUNGEN: 2 Schachtpingen erkennbar

Aufnahmedatum: 9.7.83 Nr.: 8 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Mittelschulenweg TK 25000: 4128
LOKALITÄT: Schacht "Juliane Sophie" (bis 1904) KOORDINATEN: R 359819
H 574464
BETRIEB: 1710-1904 FOTOCODE: II, 29

TOPOGRAPHIE / MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung mit langgestrecktem Haldenkopf, bewachsen

INHALT (+): 100 000 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: Sammler, Bebauung

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn, Cu GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 16 NETTORATE (cps): 6
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,21
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): 21
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 232)
BEBAUUNG: 3 Häuser, unmittelbar auf der Halde
KRIT.BEV.GR.: 20
BEMERKUNGEN: Letzte stillgelegte Grube des Schulenberger Reviers, Schachtpingen im Wald oberhalb der Halde

Aufnahmedatum: 9.7.83 Nr.: 9 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Bockswiese TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schacht "Johann Friedrich", R 359161
Bockswieser Gangzug KOORDINATEN: H 574684
BETRIEB: 1659-1931 FOTOCODE: II, 31

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung mit langgestrecktem Haldenkopf, junge Fichten-
schonung, auch alter Baumbestand

INHALT (+): 300 000 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, frisch

NUTZUNG: Wegebau, Bebauung, Sammler, Erdeponie

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn, Cu GANGART: Quarz, Karbonate

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Sandstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 22 NETTORATE (cps): 3

MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11

MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): 11

ANALYSENWERTE: Wasserprobe: Ra-226: 4 mBq/l, Pb-210: 11 mBq/l, U_{nat} : < 0,5 ppb,
As: 0,5 ppb, Cd: < 1ppb, Hg: < 1,3 ppb, Pb: 1,4 ppm

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 205)

BEBAUUNG: 4 Häuser, unmittelbar auf der Halde

KRIT.BEV.GR.: 20

BEMERKUNGEN: Stellenweise sandige Florationsrückstände, Wasserprobe aus dem
ehem. Herzog-August-Stollen im gegenüberliegenden Kurpark

Aufnahmedatum: 10.7.83 Nr.: 10 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Bockswiese TK 25000: 4127
LOKALITÄT: "Braune Hirscher" Schacht, R 359145
Bockswieser Gangzug KOORDINATEN: H 574690
BETRIEB: 1689-1811 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen, lichter Baumbestand

INHALT (+): 800 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert

NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn, Cu GANGART: Quarz, Karbonate

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Sandstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 21 NETTORATE (cps): 2

MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07

MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 7

ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)

BEBAUUNG: -

KRIT.BEV.GR.: -

BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 10.7.83 Nr.: 10a Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Bockswiese TK 25000: 4128
LOKALITÄT: "Neuer Gesellschafter Schacht", Bockswieser Gangzug KOORDINATEN: R 359251
H 574648
BETRIEB: 18. Jahrhundert (Aufnahme im Jahr 1702) FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, bewachsen, lichter Baumbestand, unterhalb des Parkplatzes
INHALT (+): 5000 NEIGUNG: 20° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, frisch
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn, Cu GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): 2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 7
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 204)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 10.7.83 Nr.: 11 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Lautenthal TK 25000: 4127
LOKALITÄT: "Ostschacht", Lautenthaler Gangzug KOORDINATEN: R 358975
H 574832
BETRIEB: 1681-1816 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung ober- und unterhalb der beiden Wohnhäuser, junger Fichtenbestand
INHALT (+): 4000 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Sammler, Wegebau

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn, Cu GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 21 NETTORATE (cps): 3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 11
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 220)
BEBAUUNG: 2 Häuser, unmittelbar im Haldenbereich
KRIT.BEV.GR.: 10
BEMERKUNGEN: Schachtpinge erkennbar

Aufnahmedatum: 1.8.83 Nr.: 12 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Lautenthal TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schacht "Abend-Morgen-Stern" und "Ferdinand Albrecht",
Lautenthaler Gangzug KOORDINATEN: R 358981
1681-1816 H 574838
BETRIEB: 1681-1816 FOTOCODE: II, 23

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, bewachsen

INHALT (+): 800 NEIGUNG: 20° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn, Cu GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): 3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 11
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 215)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 1.8.83 Nr.: 12a Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Lautenthal TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schacht "Kleiner St. Jakob",
Lautenthaler Gangzug KOORDINATEN: R 358965
1551-1599 und 1681-1816 H 574840
BETRIEB: 1551-1599 und 1681-1816 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, z.T. hanganliegend, unbewachsen

INHALT (+): 20 000 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig, schotterig
NUTZUNG: Recycling (Zn), Sammler, Wegebau

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb/Zn, Cu GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 10 MP (mrem/a): 4
ANALYSENWERTE: Ra-226: 7 mBq/g, Pb-210: <15 mBq/g, U_{nat}: <1,5 ppm

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 215)
BEBAUUNG: 1 Haus, 300 m
KRIT.BEV.GR.: 10
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 1.8.83 Nr.: 12b Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Lautenthal TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schacht "Schwarze Grube" R 358945
(Lautenthals Glück), Lautenthaler KOORDINATEN: H 574845
Gangzug
BETRIEB: 1685-1789 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, auch hanganliegend und stellenweise terrassiert (Fahrwege), unbewachsen

INHALT (+): 50 000 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, frisch

NUTZUNG: Recycling (Zn), Wegebau, Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn, Cu GANGART: Quarz, Calcit

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): 0

MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0

MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 0

ANALYSENWERTE: Feststoffprobe (s. Nr. 12b)

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 219)

BEBAUUNG: 1 Haus, 200 m

KRIT.BEV.GR.: 10

BEMERKUNGEN: Aufbereitung von Haldenteilen (vor allem Zn) in Bad Grund vor einigen Jahren

Aufnahmedatum: 1.8.83 Nr.: 12c Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Lautenthal TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schacht "Maaßen", R 358901
Lautenthaler Gangzug KOORDINATEN: H 574861
BETRIEB: 1681-1816 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, unbewachsen, rutschend, im Bereich des Gasthauses Maaßener Ginpel (ehem. Zechenhaus)

INHALT (+): 80 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, frisch

NUTZUNG: Sammler, Wegebau

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn, Cu GANGART: Quarz, Calcit

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): 1

MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04

MESSRASTER: 2 Quertraversen, 20 MP (mrem/a): 4

ANALYSENWERTE: Feststoffprobe (s. Nr. 12b)

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 214)

BEBAUUNG: Gasthaus, unmittelbar

KRIT.BEV.GR.: 10

BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 1.8.83 Nr.: 13 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Lautenthal TK 25000: 4127
R 358869
LOKALITÄT: Schächte "Güte des Herrn",
"Neuer Bergsterner Schacht",
"Richtschant", Leopoldschacht" und
H 574884
BETRIEB: "Neuer Schacht", Lautenthaler Gang-
zug 1681-1816 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, rutschend, auch Hanganschüttungen, leicht bewachsen

INHALT (+): 120 000 NEIGUNG: 35° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, frisch

NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn, Cu GANGART: Quarz, Calcit

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 17 NETTORATE (cps): 7

MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,25

MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): 25

ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 216, 218)

BEBAUUNG: Lautenthal, 200 m

KRIT.BEV.GR.: 500

BEMERKUNGEN: Vereinzelt Verhüttungsschlacken am Pfad vom Sendemast zum Besucherbergwerk

Aufnahmedatum: 1.8.83 Nr.: 13a Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Lautenthal TK 25000: 4127
R 358832
LOKALITÄT: Bromberger Schacht und Schacht
"Prinzessin Auguste Caroline",
Lautenthaler Gangzug
H 574886
BETRIEB: bis 1817 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Kegelförmige Aufschüttung, bewachsen

INHALT (+): 2000 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert

NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn, Cu GANGART: Quarz, Calcit

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 17 NETTORATE (cps): 0

MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0

MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 0

ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)

BEBAUUNG: 3 Häuser, 50 m

KRIT.BEV.GR.: 20

BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 1.8.83 Nr.: 13b Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Lautenthal TK 25000: 4127
R 358845
LOKALITÄT: Aufbereitungs- und Nebengesteins- KOORDINATEN: halde am ehem. Grubenkraftwerk des Lautenthaler Reviere (heute Besucherbergwerk), Lautenthaler Gangzug H 574849
BETRIEB: FOTOCODE: II, 20

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, rutschend, unbewachsen

INHALT (+): 60 000 NEIGUNG: 35° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: sandig bis grobblockig
NUTZUNG: Wegebau, Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn, Cu GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 15 NETTORATE (cps): 7
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,25
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): 25
ANALYSEWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 213, 221)
BEBAUUNG: 50 Häuser, 50 m
KRIT.BEV.GR.: 200
BEMERKUNGEN: Inhomogene Zusammensetzung von blockigem Schachtteufmaterial und sandigen Aufbereitungsrückständen.

Aufnahmedatum: 1.8.83 Nr.: 14 Formblatt StriSch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Wildemann TK 25000: 4127
R 359078
LOKALITÄT: Spiegeltaler "Hoffnungs- KOORDINATEN: Schacht", Spiegeltaler Gangzug H 574505
BETRIEB: 1816-1834 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, zungenförmig, bewachsen

INHALT (+): 800 NEIGUNG: 35° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: schotterig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Cu GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): 7
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,25
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 25
ANALYSEWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 210)
BEBAUUNG: Spiegeltaler Zechenhaus (Gaststätte), 50 m
KRIT.BEV.GR.: 10
BEMERKUNGEN: Haldenmaterial besteht überwiegend aus Nebengestein

Aufnahmedatum: 12.7.83 Nr.: 15 Formblatt StriSch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Wildemann TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schacht "Gildene Sonne",
Spiegeltaler Gangzug KOORDINATEN: R 359003
H 574501
BETRIEB: 17.-18. Jahrhundert FOTOCODE: V, 16

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, vollk. bewachsen, alter Baumbestand

INHALT (+): 5000 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert

NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Cu GANGART: Quarz, Calcit

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 17 NETTORATE (cps): 4
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,14
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 14
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 210)
BEBAUUNG: Schwimmbad, 600 m
KRIT.BEV.GR.: 20
BEMERKUNGEN: Schachtpinge mit 10 m Teufe

Aufnahmedatum: 12.7.83 Nr.: 16 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Wildemann TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schacht "Frischer Steiger",
Spiegeltaler Gangzug KOORDINATEN: R 358975
H 574503
BETRIEB: bis um 1760 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, auch kegelförmige Aufschüttung, 4 räumlich eng begrenzte Halden, bewachsen

INHALT (+): 12 000 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, angewittert

NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Cu GANGART: Quarz, Baryt, Calcit

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 15 NETTORATE (cps): 5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,18
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 18
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 210)
BEBAUUNG: Schwimmbad, 300 m
KRIT.BEV.GR.: 20
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 12.7.83 Nr.: 17 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Wildemann TK 25000: 4127
R 358927
LOKALITÄT: Schacht "Kleeblatt" und "Salomon", Spiegeltaler Gangzug KOORDINATEN: H 574505
BETRIEB: bis um 1760 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE / MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Unmittelbar westlich des Minigolfplatzes eingeebnete Halde, die jetzt als Parkanlage dient, Stirn- und Flankenseiten noch offen liegend
INHALT (+): 10 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Parkanlage, Minigolfplatz

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Cu GANGART: Quarz, Baryt, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): -2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: Längstraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 210)
BEBAUUNG: 6 Häuser, 50 m
KRIT.BEV.GR.: 30
BEMERKUNGEN: Schachtpinge als Teich angelegt.
Baryt schirmt gegenüber Umgebung ab.

Aufnahmedatum: 12.7.83 Nr.: 18 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Innerste-Stausee TK 25000: 4027
R 358760
LOKALITÄT: "Gegental-Schacht", Gegentaler Gangzug KOORDINATEN: H 575313
BETRIEB: Preussag AG, 1937-1940 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE / MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, vollk. bewachsen, unterhalb des Wasserbehälters
INHALT (+): 600 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: schotterig, frisch
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe, Mn GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 16 NETTORATE (cps): 10
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,35
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 6 MP (mrem/a): 35
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979), Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 195)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 12.7.83 Nr.: 19 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Hüttschental TK 25000: 4127
LOKALITÄT: "Baumgartner Stollen", R 358684
Spiegeltaler Gangzug KOORDINATEN: H 574558
BETRIEB: um 1685 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung an der Weggabelung, unbewachsen

INHALT (+): 1000 NEIGUNG: 5° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis grobblockig, frisch
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Cu, Pb GANGART: Quarz, Baryt, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 21 NETTORATE (cps): -6
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 202)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 13.7.83 Nr.: 20 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Hüttschental TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Blindschacht "Glückauf" R 358696
(bis 1928), Spiegeltaler KOORDINATEN: H 574563
Gangzug
BETRIEB: 1924-1928 FOTOCODE: II, 32

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, unbewachsen

INHALT (+): 5000 NEIGUNG: 20° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: schotterig bis grobblockig, frisch
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: -
NEBENGESTEIN: Grauwacke, Wissenbacher Schiefer, Kieselschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): 7
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,25
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 10 MP (mrem/a): 25
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 202)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 13.7.83 Nr.: 21 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Hüttschental TK 25000: 4127
LOKALITÄT: "Alte Fundgrubener Schächte", R 358705
Spiegeltaler Gangzug KOORDINATEN: H 574551
BETRIEB: 1953 letzte Untersuchungen (Fa. Hildenstein/Goslar) FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, unbewachsen, oberhalb des aufgelassenen Steinbruchs

INHALT (+): 600 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, angewittert

NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: Quarz, Calcit, Baryt

NEBENGESTEIN: Grauwacke, Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): -9
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 202)

BEBAUUNG: -

KRIT.BEV.GR.: -

BEMERKUNGEN: Reichlich Baryt bewirkt starke Abschirmung, aufgeschlossener Baryt-Gang in den Pinggen (135°/90°)

Aufnahmedatum: 13.7.83 Nr.: 22 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Hüttschental TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Neue Fundgrubener Schächte, R 358714
Spiegeltaler Gangzug KOORDINATEN: H 574554
BETRIEB: 17. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, unbewachsen, Erstreckung vom Forstweg bis zur Innerste

INHALT (+): 3000 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, frisch

NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, (Fe) GANGART: Quarz, Baryt

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): -5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Diagonaltraversen, 20 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 202)

BEBAUUNG: -

KRIT.BEV.GR.: -

BEMERKUNGEN: 5 Schachtpingen oberhalb der Halde

Aufnahmedatum: 13.7.83 Nr.: 23 + 24 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Hüttschental TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Tiefer Hüttschentaler Stollen und Schacht "Neue Juliane",
Spiegeltaler Gangzug KOORDINATEN: R 358717
BETRIEB: 17. Jahrhundert H 574547
FOTOCODE: II, 34

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, unbewachsen

INHALT (+): 10 000 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, frisch

NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb GANGART: Quarz, Baryt

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): -4

MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ

MESSRASTER: 2 Längstraversen, 10 MP (mrem/a): negativ

ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling und Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 202)

BEBAUUNG: -

KRIT.BEV.GR.: -

BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 14.7.83 Nr.: 25 Formblatt StrI Sch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Hüttschental TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Baumgartner Schacht,
Spiegeltaler Gangzug KOORDINATEN: R 358678
BETRIEB: 17. Jahrhundert H 574569
FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, bewachsen

INHALT (+): 5000 NEIGUNG: 35° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, angewittert

NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, (Fe) GANGART: Quarz, Baryt

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): 1

MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04

MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 4

ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 202)

BEBAUUNG: -

KRIT.BEV.GR.: -

BEMERKUNGEN: Wenig Baryt

Aufnahmedatum: 14.7.83 Nr.: 26 Formblatt StrI Sch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Zellerfeld TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schacht "Haus Sachsen", Zellerfelder Gangzug KOORDINATEN: R 358971
BETRIEB: 1551-1601 FOTOCODE: H 574424

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Talauffüllung, aufgeforstet

INHALT (+): 30 000 NEIGUNG: 20° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: sandig bis schotterig, verwittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): 3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 11
ANALYSEWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 204)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 14.7.83 Nr.: 27 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Zellerfeld TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schacht "Prophet Samuel" (1570-1663), weiterbetrieben als Grube "Haus Hannover und Braunschweig" KOORDINATEN: R 359051
BETRIEB: (1780-1817), Zellerfelder Gangzug FOTOCODE: H 574397

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen, Baumbestand

INHALT (+): 40 000 NEIGUNG: 10° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, verwittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Cu GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): -2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSEWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 204)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 14.7.83 Nr.: 28 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Zellerfeld TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schacht "Bleifelder Fundgrube" (1559-1676), Zellerfelder Gangzug KOORDINATEN: R 359064
H 574399
BETRIEB: - FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, vollk. bewachsen

INHALT (+): 40 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert

NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Cu GANGART: Quarz, Karbonate

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): -2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): negativ

ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 204)

BEBAUUNG: -

KRIT.BEV.GR.: -

BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 15.7.83 Nr.: 29 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Zellerfeld TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schacht "St. Johannes Enthauptung" und Schacht "Heilige Drei Könige" (1563-1664). Weiterbetrieben s. Nr. 28, Zellerfelder Gangzug KOORDINATEN: R 359023
H 574402
BETRIEB: - FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, vollk. bewachsen, Baumbestand

INHALT (+): 50 000 NEIGUNG: 10° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, verwittert

NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Cu GANGART: Quarz, Karbonate

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): -1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): negativ

ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 204)

BEBAUUNG: -

KRIT.BEV.GR.: -

BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 15.7.83 Nr.: 30 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Zellerfeld TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schacht "Neuer Johanneser", R 359041
Zellerfelder Gangzug KOORDINATEN: H 574380
BETRIEB: um 1817 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE / MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Vor kurzem eingeebnet, unbewachsen

INHALT (+): 5000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: grobkiesig, frisch
NUTZUNG: Wegebau, Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Cu GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): 2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 10 MP (mrem/a): 7
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 204)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 15.7.83 Nr.: 31 Formblatt StrI Sch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Zellerfeld TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schacht "Jungfrau" (1561-1701), R 359113
später mit der Grube "Regenbogen" KOORDINATEN: H 574377
(1701-1930) zusammengelegt, Zeller-
felder Gangzug FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE / MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Kegelförmige abgestumpfte Aufschüttung, bewachsen

INHALT (+): 50 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Parcours, Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Cu GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): -2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Diagonaltraversen, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 204)
BEBAUUNG: Zechenhaus, 100 m
KRIT.BEV.GR.: 5
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 20.7.83 Nr.: 32 Formblatt StrI Sch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Zellerfeld TK 25000: 4127
R 359123
LOKALITÄT: Schacht "Silberne Schreibfeder"
(1560-1675), später mit der Grube
"Regenbogen" (1675-1930) zusammen-
gelegt, Zellerfelder Gangzug KOORDINATEN: H 574372
BETRIEB: FOTOCODE: VI, 9

TOPOGRAPHIE / MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Kegelförmige, abgestumpfte Aufschüttung, lichter Fichtenbestand

INHALT (+): 45 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Parcours, Grillplatz, Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Cu GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 10 MP (mrem/a): 4
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 204)
BEBAUUNG: Zechenhaus, 50 m
KRIT.BEV.GR.: 5
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 20.7.83 Nr.: 33 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Zellerfeld TK 25000: 4127
R 359156
LOKALITÄT: Schacht "Rheinischer Wein",
Zellerfelder Gangzug KOORDINATEN: H 574353
BETRIEB: 1548-1562 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE / MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung unterhalb Sportplatzgelände, bewachsen

INHALT (+): 10 000 NEIGUNG: 35° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Cu GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): 2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
MESSRASTER: 2 Diagonaltraversen, 10 MP (mrem/a): 7
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 204)
BEBAUUNG: 1 Haus, unmittelbar, Sportplatz 50 m
KRIT.BEV.GR.: 5
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 20.7.83 Nr.: 34 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Zellerfeld TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Grube "Ring und Silberschnur", ge- KOORDINATEN: R 359162
gründet durch Zusammenlegung der umliegenden Gruben (1678-1930), H 574349
BETRIEB: Zellerfelder Gangzug FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen, junger Baumbestand

INHALT (+): 8000 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Cu GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): 3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 10 MP (mrem/a): 11
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 204)
BEBAUUNG: 5 Häuser 50 m, Sportplatz 150 m
KRIT.BEV.GR.: 75
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 20.7.83 Nr.: 35

Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Zellerfeld TK 25000: 4127
LOKALITÄT: "Windgaipler Schacht" KOORDINATEN: R 359078
Zellerfelder Gangzug H 574396
BETRIEB: bis um 1874 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, vollk. bewachsen, Fichtenbestand

INHALT (+): 10 000 NEIGUNG: 10° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: erdig bis grobkiesig, verwittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Cu GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): 2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 7
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 204)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 20.7.83 Nr.: 36

Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Hahausen TK 25000: 4027
 LOKALITÄT: Neile-Tal, Hildesheimer Gangzug KOORDINATEN: R 358574
 H 575577
 BETRIEB: 18. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, vollk. bewachsen

INHALT (+): 50 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: kiesig, verwittert
 NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: Quarz
 NEBENGESTEIN: Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 17 NETTORATE (cps): 0
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0
 MESSRASTER: Diagonaltraverse, 5 MP (mrem/a): 0
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)
 BEBAUUNG: -
 KRIT.BEV.GR.: -
 BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 20.7.83 Nr.: 37 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Taternberg TK 25000: 4027
 LOKALITÄT: Grube "Morgenröthe" (Kupfergrube), Taternberger Gangzug KOORDINATEN: R 358515
 H 575304
 BETRIEB: Gewerkschaft "Morgenröthe", um 1870 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, bewachsen

INHALT (+): 500 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert
 NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Cu, Fe, Pb GANGART: Quarz, Baryt, Karbonate
 NEBENGESTEIN: Grauwacke, Konglomerat

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 16 NETTORATE (cps): -2
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
 MESSRASTER: 2 Diagonaltraversen, 10 MP (mrem/a): negativ
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 196)
 BEBAUUNG: -
 KRIT.BEV.GR.: -
 BEMERKUNGEN: Stellenweise Verhüttungsschlacken im Haldenbereich

Aufnahmedatum: 20.7.83 Nr.: 38 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Tränketal TK 25000: 4127
LOKALITÄT: "Eisensteinstollen" KOORDINATEN: R 358492
H 575053
BETRIEB: 18. bis 19. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, unbewachsen, rutschend

INHALT (+): 100 NEIGUNG: 40° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert

NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe (Pb,Zn, Cu) GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Kieselschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): -2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: -
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: Kein Bergbau, lediglich bergmännische Untersuchungsarbeiten

Aufnahmedatum: 20.7.83 Nr.: 39 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Clausthal TK 25000: 4127
LOKALITÄT: "Ottiliae-Schacht" (Förderschacht der Grube "Silbersegen") KOORDINATEN: R 359034
H 574228
BETRIEB: bis 1930 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, unbewachsen, Haldenbereich westlich u. östlich der Schachtanlage

INHALT (+): 100 000 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: sandig bis schotterig, frisch

NUTZUNG: Bauschutt- und Mülldeponie, z.T. Recycling der sandigen Aufbereitungsrückstände (Pb, Zn), Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb,Zn,Cu GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): 7 bzw. -6
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,25, negativ
MESSRASTER: 4 Quertraversen, 20 MP (mrem/a): 25 negativ
ANALYSENWERTE: Ra-226: 6 mBq/g, Pb-210: <15 mBq/g, U_{nat}: 5 ppm

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFb (1983, Nr. 229)
BEBAUUNG: 1 Haus, unmittelbar
KRIT.BEV.GR.: 5
BEMERKUNGEN: Messung über Nebengestein (negativ) und Aufbereitungsrückständen (7 cps). Herkunft einzelner Schlacken wahrscheinl. von der Calusthaler Bleihütte

Aufnahmedatum: 21.7.83 Nr.: 40 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Clausthal TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Ernst-August-Stollen, Rosenhöfer Flügelort (Wasserlösungsstollen) KOORDINATEN: R 359126
BETRIEB: um 1860 FOTOCODE: H 574229

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Schachtpinge am Waldrand, davor Hanganschlüttung, Grasbewuchs

INHALT (+): 200 NEIGUNG: 10° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: schotterig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: -
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 5 MP (mrem/a): 4
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 21.7.83 Nr.: 41 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Clausthal TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schacht "Turm-Rosenhof" (1588-1928) und "Oberer Turm Rosenhof" und "St. Johannes Tagschacht", Rosenhöfer Gangzug KOORDINATEN: R 359136
BETRIEB: FOTOCODE: H 574198

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung u. Aufschüttung, bewachsen

INHALT (+): 50 000 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn (Cu) GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Grauwacke, Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 17 NETTORATE (cps): 4
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,14
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 14
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)
BEBAUUNG: 2 Häuser, 50 m
KRIT.BEV.GR.: 10
BEMERKUNGEN: Das wirtschaftlich bedeutendste Bergwerk auf dem östlichen Rosenhöfer Gangzug

Aufnahmedatum: 21.7.83 Nr.: 42 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Clausthal TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schacht "Alter Segen" und Schacht "St. Anna", 1631-1817 mit der Grube "Drei Könige" zusammengelegt, Rosenhöfer Gangzug KOORDINATEN: R 359120 H 574204
BETRIEB: FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, vollk. bewachsen, Mischwald

INHALT (+): 50 000 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, verwittert

NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb GANGART: Quarz, Karbonate

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): 3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 11
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)
BEBAUUNG: 1 Haus, 50 m
KRIT.BEV.GR.: 5
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 21.7.83 Nr.: 43 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Clausthal TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schacht "Wille Gottes" (1591) und "Himmlisches Heer" (1592), 1717 zusammengelegt und bis 1779 gemeinsam betrieben, Rosenhöfer Gangzug KOORDINATEN: R 359097 H 574211
BETRIEB: FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen, junger Laubwald

INHALT (+): 70 000 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert

NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb GANGART: Quarz, Karbonate

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 20 MP (mrem/a): 4
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 21.7.83 Nr.: 44 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Clausthal TK 25000: 4127
LOKALITÄT: "Afterhalde" KOORDINATEN: R 359003
H 574225
BETRIEB: - FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, eingeebnet, meist Grasbewuchs

INHALT (+): 50 000 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: sandig, frisch
NUTZUNG: Teil des Materials für Recycling (Pb) abgefahren, Füllmaterial

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 15 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 4
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: Rückstandshalde (Flotation) der östlich gelegenen Aufbereitungsanlage (s. Nr. 40), Schlackenfunde (Herkunft wahrscheinl. von der Clausthaler Pb-Hütte)

Aufnahmedatum: 21.7.83 Nr.: 45 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Silbernaal TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schlackenhalde KOORDINATEN: R 358966
H 574176
BETRIEB: - FOTOCODE: VII, 26,27

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, unbewachsen, NE der ehem. Pb-Hütte Clausthal an der alten Bahnlinie

INHALT (+): 1200 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, frisch
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: -
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): 2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 7
ANALYSENWERTE: Ra-226: 13 mBq/g, Pb-210: <15 mBq/g, U_{nat}: <1,5 ppm

SONSTIGES

LITERATUR: Bode (1928)
BEBAUUNG: 1 Haus, 100 m
KRIT.BEV.GR.: 5
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 22.7.83 Nr.: 46 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Silbernaal TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Ehemalige Pb-Hütte Clausthal (bis 1967), Schlackenhalde KOORDINATEN: R 358930
BETRIEB: - FOTOCODE: I, 17

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, unbewachsen

INHALT (+): 30 000 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: sandig bzw. schotterig bis blockig, frisch

NUTZUNG: Schlackengranulat (bis 3 mm) als Füllmaterial, Streumaterial und Asphaltzuschlag

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: -

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 16 NETTORATE (cps): 6
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,21
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 20 MP (mrem/a): 21
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Bode (1928)
BEBAUUNG: 1 Haus, unmittelbar
KRIT.BEV.GR.: 2
BEMERKUNGEN: Bauschuttdeponie an einigen Stellen

Aufnahmedatum: 22.7.83 Nr.: 47 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Silbernaal TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Ehem. Aufbereitungsanlage vom "Meding-Schacht" u. Schacht "Haus Braunschweig" KOORDINATEN: R 358858
BETRIEB: 1829-1909 FOTOCODE: I, 15

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, unbewachsen, rutschend

INHALT (+): 200 000 NEIGUNG: 35° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: grobsandig, frisch

NUTZUNG: evtl. Wegebau

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb (Zn) GANGART: Quarz, Karbonate, Baryt

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 17 NETTORATE (cps): -3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 20 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: Ra-226: 5 mBq/g, Pb-210: <15 mBq/g, U_{nat}: <1,5 ppm

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)
BEBAUUNG: Sägewerk und einige Häuser, 300 m
KRIT.BEV.GR.: 20
BEMERKUNGEN: Aufbereitungsrückstände

Aufnahmedatum: 26.7.83 Nr.: 48 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Silbermaal TK 25000: 4127
 LOKALITÄT: Bergehalde von "Meding-Schacht" und Schacht "Haus Braunschweig" KOORDINATEN: R 358843
 H 574193
 BETRIEB: 1829-1909 FOTOCODE: I, 13

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Kegelförmige Aufschüttung oberhalb der ehem. Aufbereitung, rutschend, unbewachsen
 INHALT (+): 50 000 NEIGUNG: 35° SICKERWASSER: ja, mit Sinterbildungen am oberen Absatzbecken
 KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, frisch
 NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: Quarz, Karbonate Baryt
 NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 17 NETTORATE (cps): 3
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
 MESSRASTER: 2 Diagonaltraversen, 10 MP (mrem/a): 11
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 224)
 BEBAUUNG: Sägewerk und einige Häuser, 500 m
 KRIT.BEV.GR.: 20
 BEMERKUNGEN: Mülldeponie am Haldenfuß

Aufnahmedatum: 26.7.83 Nr.: 49 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Silbermaal TK 25000: 4127
 LOKALITÄT: Schlackenhalde KOORDINATEN: R 358977
 H 574171
 BETRIEB: - FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, unbewachsen, z.T. mit Bauschutt abgedeckt, unmittelbar E' Nr. 46
 INHALT (+): 1000 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, frisch
 NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: -
 NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): 1
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
 MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 4
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Bode (1928)
 BEBAUUNG: 1 Haus, 50 m
 KRIT.BEV.GR.: 5
 BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 26.7.83 Nr.: 50 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Bad Grund TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schacht "Wiemannsbucht", Silbermaaler Gangzug KOORDINATEN: R 358694
H 574211
BETRIEB: Preussag Metall AG, in Betrieb FOTOCODE: I, 11

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Wetterschacht und Bergeförderschacht mit Abraumhalde. Talauffüllung, unbewachsen, einplaniert
INHALT (+): 500 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, frisch
NUTZUNG: Anschüttmaterial für Damm- und Brückenbau, Baumaterial für Panzerstraßen

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke, Konglomerat, Sandstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): 7
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,25
MESSRASTER: 2 Diagonaltraversen, 20 MP (mrem/a): 25
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 203)
BEBAUUNG: Betriebsgelände, unmittelbar, Bad Grund, 700 m
KRIT.BEV.GR.: einige Hundert
BEMERKUNGEN: Roherzförderung aus dem "Hilfe Gottes"-Schacht, ca. 400 000 t/a

Aufnahmedatum: 27.7.83 Nr.: 51 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Iberger Kaffeehaus TK 25000: 4127
LOKALITÄT: "Prinz-Regenter"-Schacht, Rosenhöfer Gangzug KOORDINATEN: R 358569
H 574333
BETRIEB: Beginn vermutlich zwischen dem 4. und 6. Jahrh., bis um 1885, Eigenlöhnerbetrieb FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Pingendreihe ca. 50 m oberhalb Iberger Kaffeehaus. Hanganliegende Haldenreste, bewachsen
INHALT (+): 300 NEIGUNG: 35° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, frisch
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe (Cu,Pb) GANGART: Baryt, Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Riffkalk

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 11 NETTORATE (cps): -5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979)
BEBAUUNG: Gasthaus "Iberger Kaffeehaus", 50 m
KRIT.BEV.GR.: 5
BEMERKUNGEN: Reichlich Baryt bewirkt starke Abschirmung

Aufnahmedatum: 27.7.83 Nr.: 52 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Bad Grund TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Hübichenstein, Rosenhöfer Gangzug KOORDINATEN: R 358545
H 574374
BETRIEB: Beginn vermutlich zwischen dem 4. und 6. Jahrh., bis um 1885, Eigenlöhnerbetrieb FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Schurfpingen oberhalb des Wanderweges gegenüber Hübichenstein. Hanganliegend, bewachsen
INHALT (+): 500 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, frisch
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe (Cu,Pb) GANGART: Baryt, Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Riffkalk

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 11 NETTORATE (cps): -6
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: Reichlich Baryt (Abschirmung)

Aufnahmedatum: 27.7.83 Nr.: 53 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Bad Grund TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Hübichenstein, Rosenhöfer Gangzug KOORDINATEN: R 358559
H 574358
BETRIEB: Beginn vermutlich zwischen dem 4. und 6. Jahrh., bis um 1885, Eigenlöhnerbetrieb FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: 2 übereinanderliegende Schurfpingen, Hanganschlüttung, bewachsen
INHALT (+): 300 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, frisch
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe (Cu,Pb) GANGART: Baryt, Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Riffkalk

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 11 NETTORATE (cps): -4
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: Reichlich Baryt (Abschirmung)

Aufnahmedatum: 27.7.83 Nr.: 54 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Heimbergstal TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Grube "König David", R 359033
Gegentaler Gangzug KOORDINATEN: H 575144
BETRIEB: 1713 bis 1898 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen, zwei übereinanderliegende Halden

INHALT (+): 1200 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn, Cu GANGART: Quarz, Calcit, Siderit
(Fe)
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 30 NETTORATE (cps): -11
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 212)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 28.7.83 Nr.: 55 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Nördlich Ecksberg TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Grube "St. Anna", Gegentaler R 358889
Gangzug KOORDINATEN: H 575235
BETRIEB: 19. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, vollk. bewachsen

INHALT (+): 100 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Cu GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 26 NETTORATE (cps): -9
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Diagonaltraversen, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 211)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 27.7.83 Nr.: 56 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Wolfshagen TK 25000: 4028
LOKALITÄT: Oberhalb Dröhneberg-Stollen,
Heinberg-Dröhneberger Gangzug KOORDINATEN: R 359233
H 575390
BETRIEB: bis um 1920 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, bewachsen

INHALT (+): 80 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb (Cu,Fe) GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): -3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: Keine Halde am Dröhneberg-Stollen

Aufnahmedatum: 27.7.83 Nr.: 57 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Westerberg TK 25000: 4028
LOKALITÄT: Pingen auf dem Westerberg,
Beste Hoffnung-Gang KOORDINATEN: R 359248
H 575448
BETRIEB: um 1865 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, bewachsen

INHALT (+): 50 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Cu, Fe (Zn) GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Wissenbacher Schiefer, Diabas

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 11 NETTORATE (cps): -2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 5 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 200)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: Versuchsbergbau um 1865

Aufnahmedatum: 27.7.83 Nr.: 58 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Clausthal TK 25000: 4127
 LOKALITÄT: Schacht "Liegend Altesegen",
 Rosenhöfer Gangzug KOORDINATEN: R 359069
 H 574178
 BETRIEB: bis um 1860 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen (Wiese)

INHALT (+): 2000 NEIGUNG: 10° SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: -
 NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn (Cu, GANGART: Quarz, Karbonate
 Fe)
 NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 22 NETTORATE (cps): -2
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
 MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)
 BEBAUUNG: -
 KRIT.BEV.GR.: -
 BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 29.7.83 Nr.: 59 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Clausthal TK 25000: 4127
 LOKALITÄT: Schacht "Silbersegen",
 Rosenhöfer Gangzug KOORDINATEN: R 359066
 H 574213
 BETRIEB: bis um 1860 FOTOCODE: V, 14

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen

INHALT (+): 60 000 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert
 NUTZUNG: Bauschuttdeponie, Hundedressurplatz

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb,Zn (Cu, GANGART: Quarz, Karbonate
 Fe)
 NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): 1
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
 MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 4
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)
 BEBAUUNG: -
 KRIT.BEV.GR.: -
 BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 29.7.83 Nr.: 60 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Zellerfeld TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schacht "Treue", Zellerfelder Gangzug KOORDINATEN: R 359193
BETRIEB: 1680 bis 1874 FOTOCODE: V, 13
H 574323

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, bewachsen

INHALT (+): 25 000 NEIGUNG: 10° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Kinderspielplatz

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): 2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 7
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)
BEBAUUNG: 10 Häuser, 50 m
KRIT.BEV.GR.: 100
BEMERKUNGEN: Kleiner Fußballplatz mit kiesigem Haldenmaterial

Aufnahmedatum: 29.7.83 Nr.: 61 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Wildemann TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schacht "Charlotte", Zellerfelder Gangzug KOORDINATEN: R 358930
BETRIEB: 1870 bis 1893 FOTOCODE: H 574418

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, bewachsen, alter Baumbestand

INHALT (+): 12 000 NEIGUNG: 20° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb (Cu) GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 4
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)
BEBAUUNG: Wildemann, 1000 m
KRIT.BEV.GR.: einige Hundert
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 29.7.83 Nr.: 62 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Wildemann TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schacht "Siebengestirn", R 358856
Spiegeltaler Gangzug KOORDINATEN: H 574514
BETRIEB: 16. bis 18. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen, alter Mischwald

INHALT (+): 24 000 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: kiesig, angewittert

NUTZUNG: Parkanlage auf dem Haldenkopf

MINERALOGIE

MINERALISATION: Cu, Pb GANGART: Quarz, Karbonate

NEBENGESTEIN: Grauwacke, Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): 2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 7
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)
BEBAUUNG: 5 Häuser, 100 m
KRIT.BEV.GR.: 50
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 29.7.83 Nr.: 63 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Großes Schleifsteintal TK 25000: 4128
LOKALITÄT: Schacht "Großfürstin Alexandra", R 359652
Schleifsteintaler Gangzug KOORDINATEN: H 574964
BETRIEB: 1864-1907 FOTOCODE: VII, 28,29

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, Aufschüttung, unbewachsen, stellenweise rutschend

INHALT (+): 14 000 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, angewittert

NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Ni, Cu (Pb, Zn) GANGART: Quarz, Karbonate

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Sandstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 23 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
MESSRASTER: 2 Diagonaltraversen, 20 MP (mrem/a): 4
ANALYSENWERTE: Ra-226: 27 mBq/g, Pb-210: <15 mBq/g, U_{nat}: <1,5 ppm

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 240)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: Trinkwassergewinnung aus der 70 m-Sohle durch die Stadt Goslar seit 1909.

Aufnahmedatum: 30.7.83 Nr.: 64 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Clausthaler TK 25000: 4228
LOKALITÄT: Schacht "Gabe Gottes" und R 359346
"Rosenbusch" (1708-1864), KOORDINATEN: H 574137
Rosenhöfer Gangzug
BETRIEB: - FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung unmittelbar an der B 242, vollk. bewachsen

INHALT (+): 4000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): 2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 7
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)
BEBAUUNG: Wohnheime, 50-100 m
KRIT.BEV.GR.: 200
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 2.8.83 Nr.: 65 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Clausthal TK 25000: 4128
LOKALITÄT: Schacht "Dorothea" (1656-1886), R 359424
Burgstätter Gangzug KOORDINATEN: H 574144
BETRIEB: - FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, bewachsen, alter Baumbestand

INHALT (+): 50 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb,Zn (Fe) GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): 4
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,14
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 14
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)
BEBAUUNG: TH Clausthal, 1000 m
KRIT.BEV.GR.: 100
BEMERKUNGEN: Vereinzelt Schlacken

Aufnahmedatum: 2.8.83 Nr.: 66 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Clausthal TK 25000: 4128
 R 359343
 LOKALITÄT: Schächte "Herzog Christian Ludwig" (1638-1817), Burgstätter Gangzug KOORDINATEN: H 574179
 BETRIEB: - FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen, alter Baumbestand

INHALT (+): 30 000 NEIGUNG: 10° SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, verwittert
 NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn GANGART: Quarz, Calcit
 NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): 1
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
 MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 4
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 238)
 BEBAUUNG: 3 Häuser, 100 m
 KRIT.BEV.GR.: 15
 BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 2.8.83 Nr.: 67 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Zellerfeld TK 25000: 4128
 R 359311
 LOKALITÄT: Schacht "Alte Weiße Taube" (1671-1768), Haus Herzberger Gangzug KOORDINATEN: H 574367
 BETRIEB: - FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, vollk. bewachsen, ca. 100 m östlich des Umspannwerkes

INHALT (+): 200 NEIGUNG: 5° SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, verwittert
 NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn (Fe, Cu) GANGART: Quarz, Karbonate
 NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): 5
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,18
 MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 18
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 242)
 BEBAUUNG: 3 Häuser, 100 m
 KRIT.BEV.GR.: 15
 BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 2.8.83 Nr.: 68 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Zellerfeld TK 25000: 4128
LOKALITÄT: Schacht "Prinz-August", R 359353
Haus Herzberger Gangzug KOORDINATEN: H 574361
BETRIEB: 1683-1768 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, vollk. bewachsen

INHALT (+): 3200 NEIGUNG: 10° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn (Fe, Cu) GANGART: Quarz, Karbonate (Baryt)
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): 5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,18
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 18
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 242)
BEBAUUNG: Abtshöfe, 200 m
KRIT.BEV.GR.: 10
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 2.8.83 Nr.: 69 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Zellerfeld TK 25000: 4128
LOKALITÄT: Schacht "Neuer Haus Herzberg" R 359342
Haus Herzberger Gangzug KOORDINATEN: H 574352
BETRIEB: 1925-1930 FOTOCODE: I, 26

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Talaufschüttung, unbewachsen, rutschend

INHALT (+): 18 000 NEIGUNG: 40° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, frisch
NUTZUNG: Wegebau, Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): 8
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,28
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 15 MP (mrem/a): 28
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 242)
BEBAUUNG: Abtshöfe, 300 m
KRIT.BEV.GR.: 10
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 2.8.83 Nr.: 70 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Zellerfeld TK 25000: 4128
LOKALITÄT: "Prinz Carler" Schächte und Schacht "Prinz Christian", Haus Herzberger Gangzug KOORDINATEN: R 359337
BETRIEB: 1683-1766 FOTOCODE: H 574360

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen, junger Mischwald

INHALT (+): 6000 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): 3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
MESSRASTER: 1 Quertraverse, 10 MP (mrem/a): 11
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 242)
BEBAUUNG: Abtshöfe, 300 m
KRIT.BEV.GR.: 10
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 2.8.83 Nr.: 71 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Zellerfeld TK 25000: 4128
LOKALITÄT: "Oberer und Unterer Haus Herzberger" Schacht, Haus Herzberger Gangzug KOORDINATEN: R 359374
BETRIEB: 1588-1622 und 1683-1768 FOTOCODE: H 574359

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, vollk. bewachsen

INHALT (+): 12 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis kiesig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): 5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,18
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 18
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 242)
BEBAUUNG: Abtshöfe, 20 m
KRIT.BEV.GR.: 5
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 2.8.83 Nr.: 72 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Windsattel, ENE Hahnenklee TK 25000: 4128
LOKALITÄT: Versuchsabbau mit Schurfpingen KOORDINATEN: R 359427
H 574879
BETRIEB: - FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, vollk. bewachsen

INHALT (+): 300 NEIGUNG: 20° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis grobschotterig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: Quarz
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Sandstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 21 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 4
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wrede (1972), NLFB (1983, Nr. 239)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 3.8.83 Nr.: 73 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Nördlich Windsattel TK 25000: 4128
LOKALITÄT: Versuchsabbau mit Schurfpingen KOORDINATEN: R 359443
H 574902
BETRIEB: - FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, unbewachsen

INHALT (+): 200 NEIGUNG: 20° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, frisch
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe (Cu) GANGART: Quarz
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Sandstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 22 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 4
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wrede (1972), NLFB (1983, Nr. 239)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 3.8.83 Nr.: 74 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Huttaler Graben TK 25000: 4228
LOKALITÄT: "Prinzessin Elisabether Versuchsort" KOORDINATEN: R 359529
Laubhütter Gangzug H 574019
BETRIEB: 17. bis 18. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, vollk. bewachsen

INHALT (+): 1200 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, verwittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: Quarz, Karbonate (Baryt)
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke, Konglomerat

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 13 NETTORATE (cps): 4
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,14
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 14
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979), NLFB (1983, Nr. 272)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: Vereinzelt Schlacken

Aufnahmedatum: 3.8.83 Nr.: 75 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Jägersbleeker Teich TK 25000: 4228
LOKALITÄT: Schacht "Prinzessin Elisabeth", KOORDINATEN: R 359545
Burgstätter Gangzug H 574120
BETRIEB: 1652 bis 1783 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, vollk. bewachsen

INHALT (+): 3200 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 17 NETTORATE (cps): 5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,18
MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 18
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 3.8.83 Nr.: 76 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Coventshai TK 25000: 4128
LOKALITÄT: Schacht "St. Ursula", R 359441
Burgstätter Gangzug (Regenbogengang) KOORDINATEN: H 574149
BETRIEB: 1652-1753 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, vollk. bewachsen

INHALT (+): 3000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Grauwacke, Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 14 NETTORATE (cps): 5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,18
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 18
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 3.8.83 Nr.: 77 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Altenau TK 25000: 4228
LOKALITÄT: Schacht "Rose", Burgstätter Gang- R 360010
zug (Schatzkammergang) KOORDINATEN: H 574112
BETRIEB: 1717-1736 FOTOCODE: II, 35

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, vollk. bewachsen

INHALT (+): 1400 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 21 NETTORATE (cps): 6
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,21
MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 21
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 266)
BEBAUUNG: 6 Häuser, 100 m
KRIT.BEV.GR.: 30
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 3.8.83 Nr.: 78 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Großes Gemkental TK 25000: 4128
LOKALITÄT: Grube "König Georg", Hahnenkleer Gangzug (Gemkentaler Gang) KOORDINATEN: R 360152
H 574554
BETRIEB: 1811 bis 1817 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, unbewachsen

INHALT (+): 1600 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, frisch
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Cu, Fe, Zn, Pb GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 21 NETTORATE (cps): -4
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 244)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: Relativ hoher Anteil an Gangart

Aufnahmedatum: 4.8.83 Nr.: 79 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Großes Gemkental TK 25000: 4128
LOKALITÄT: "Herzog Carler" Stollen, Hahnenkleer Gangzug (Gemkentaler Gang) KOORDINATEN: R 360139
H 574557
BETRIEB: 1735 bis 1750 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, bewachsen

INHALT (+): 600 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: ja
KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, frisch
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb (Cu, Fe) GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 21 NETTORATE (cps): 0
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 0
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 244)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 4.8.83 Nr.: 80 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Schulenberg TK 25000: 4128
LOKALITÄT: Schacht "Kupferkrone", Hahnen-
kleer Gangzug (Kupferkroner Gang) KOORDINATEN: R 359740
H 574617
BETRIEB: um 1679 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen, wenig Haldenreste

INHALT (+): 300 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, frisch
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn, Cu GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Sandstein, Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): 0
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 0
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFb (1983, Nr. 245)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: Holzkohlereste im Haldenbereich

Aufnahmedatum: 4.8.83 Nr.: 81 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Schachtkopf TK 25000: 4128
LOKALITÄT: Schacht "Englische Krone"
Schultaler Gangzug KOORDINATEN: R 360258
H 574209
BETRIEB: bis 1739 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen; Schurfpingen bis hinab zur Straße
Altenau - Torfhaus

INHALT (+): 1200 NEIGUNG: 10° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Cu, Pb GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke, Kieselschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 14 NETTORATE (cps): 5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,18
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 18
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 5.8.83 Nr.: 82 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Lilie TK 25000: 4128
LOKALITÄT: Schacht "Altenauer Glück", Schultaler Gangzug KOORDINATEN: R 360216
H 574208
BETRIEB: bis 1773 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen

INHALT (+): 1600 NEIGUNG: 5° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert

NUTZUNG: Sammler, Wegebau

MINERALOGIE

MINERALISATION: Cu, Pb GANGART: Quarz, Calcit

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 14 NETTORATE (cps): 4
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,14
MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 14
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 241)

BEBAUUNG: -

KRIT.BEV.GR.: -

BEMERKUNGEN: Schachtpinge mit Bauaushub verfüllt

Aufnahmedatum: 5.8.83 Nr.: 83 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Lilie TK 25000: 4128
LOKALITÄT: Schacht "Silberlilie", Schultaler Gangzug KOORDINATEN: R 360171
H 574207
BETRIEB: bis 1721 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, unbewachsen

INHALT (+): 2000 NEIGUNG: 5° SICKERWASSER: ja

KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert

NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn GANGART: Quarz, Calcit

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 21 NETTORATE (cps): 5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,18
MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 18
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 241)

BEBAUUNG: -

KRIT.BEV.GR.: -

BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 5.8.83 Nr.: 84 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Altenau TK 25000: 4128
LOKALITÄT: "Schatzkammer"-Schacht, Schatzkammer-Gang KOORDINATEN: R 360000
H 574154
BETRIEB: 1715 bis 1719 und 1740 bis 1749 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, bewachsen, z.T. eingeebnet (bebautes Gebiet)

INHALT (+): 500 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: Baugebiet

MINERALOGIE

MINERALISATION: Cu, Pb, Zn GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Kiesel-schiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 21 NETTORATE (cps): 2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
MESSRASTER: 1 Quertraverse, 10 MP (mrem/a): 7
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 269)
BEBAUUNG: 5 Häuser, unmittelbar
KRIT.BEV.GR.: 30
BEMERKUNGEN: Lediglich an der Haldenstim ist Haldenmaterial erkennbar

Aufnahmedatum: 5.8.83 Nr.: 85 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Hüneberg TK 25000: 4129
LOKALITÄT: Alter Magnetit-Bergbau (Mammuthstollen) KOORDINATEN: R 360394
H 574642
BETRIEB: - FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, vollk. bewachsen, alter Baumbestand

INHALT (+): 300 NEIGUNG: 10° SICKERWASSER: ja
KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, frisch
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -
NEBENGESTEIN: Diabas, Hornfels

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): 0
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 0
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 7.8.83 Nr.: 86 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Radautal TK 25000: 4129
 LOKALITÄT: Schlackenhalde (Fe-Schlacken) KOORDINATEN: R 360693
 H 574595
 BETRIEB: - FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, bewachsen

INHALT (+): 100 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: erdig bis schotterig, angewittert
 NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: -
 NEBENGESTEIN: Gabbro, Gneis

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 11 NETTORATE (cps): 0
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0
 MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 0
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Bode (1926), NLFB (1983, Nr. 115)
 BEBAUUNG: -
 KRIT.BEV.GR.: -
 BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 7.8.83 Nr.: 87 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Tod-Berg TK 25000: 4028
 LOKALITÄT: Todberg-Schacht, Todberger Gangzug KOORDINATEN: R 359415
 H 575427
 BETRIEB: Gewerkschaft "Herzog Wilhelm", 19. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, unbewachsen, ca. 100 m langer Pingenzug

INHALT (+): 2000 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: splittig bis blockig, frisch
 NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Cu (Fe) GANGART: Quarz, Karbonate
 NEBENGESTEIN: Tonschiefer (Diabas)

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 13 NETTORATE (cps): -3
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
 MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 201)
 BEBAUUNG: Wasserwerk, 600 m
 KRIT.BEV.GR.: 30
 BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 7.8.83 Nr.: 88 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Lerbach TK 25000: 4227
LOKALITÄT: Weintrauber Tiefer Stollen, R 359097
Oberharzer Diabaszug KOORDINATEN: H 573718
BETRIEB: 1521 bis 1887 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, unbewachsen, z.T. eingeebnet und mit Fremdmaterial aufgefüllt

INHALT (+): 2000 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: ja
KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, frisch
NUTZUNG: Trinkwasser für Lerbach, Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -
NEBENGESTEIN: Diabas, Tonschiefer, Tuffite

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 17 NETTORATE (cps): -2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE:

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979), NLFB (1983, Nr. 264)
BEBAUUNG: 3 Häuser, 150 m
KRIT.BEV.GR.: 20
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 8.8.83 Nr.: 89 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Lerbach TK 25000: 4227
LOKALITÄT: "Oberer und Tiefer Glückstern", R 359062
Oberharzer Diabaszug KOORDINATEN: H 573723
BETRIEB: 1521 bis 1887 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, unbewachsen, lichter Buchenwald, unterhalb Pavillon "Claras Höhe"

INHALT (+): 500 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -
NEBENGESTEIN: Diabas, Tonschiefer, Tuffite

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 14 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 4
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979)
BEBAUUNG: Lerbach, 200 m
KRIT.BEV.GR.: einige Hundert
BEMERKUNGEN: Lokal Hüttenschlacken

Aufnahmedatum: 8.8.83 Nr.: 90 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Lerbach
TK 25000: 4227
LOKALITÄT: Weintraube Oberer Stollen,
Stollen "Blauer Busch" u.
Alte Tagerösche mit Schacht, Ober-
harzer Diabaszug
BETRIEB: 1521 bis 1887
KOORDINATEN: R 359107
H 573728
FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, teils unbewachsen, teils bewachsen mit Buchenwald, rutschend

INHALT (+): 6300 NEIGUNG: 35° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, frisch
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -
NEBENGESTEIN: Diabas, Tonschiefer, Tuffite

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 17 NETTORATE (cps): -2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Diagonaltraversen, 20 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979), NLFB (1983, Nr. 265)
BEBAUUNG: Lerbach, 600 m
KRIT.BEV.GR.: einige Hundert
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 8.8.83 Nr.: 91 + 92 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Lerbach
TK 25000: 4227
LOKALITÄT: Neue Wege Tiefer Eisenstein-
stollen, Oberharzer Diabaszug
BETRIEB: 1521 bis 1887
KOORDINATEN: R 359158
H 573778
FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen, unterhalb der Bachbrücke

INHALT (+): 600 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: ja
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, frisch
NUTZUNG: Trinkwasser für Lerbach

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -
NEBENGESTEIN: Diabas, Tonschiefer, Tuffite

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 21 NETTORATE (cps): -1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: Wasserprobe (Mischprobe mit Nr. 89)
Ra-226: 41 mBq/l, Pb-210: 133 mBq/l, U_{nat}: <0,5 ppb

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 8.8.83 Nr.: 93 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Lerbach TK 25000: 4227
LOKALITÄT: Roteisenstein-Stollen, Oberharzer Diabaszug KOORDINATEN: R 359032
H 573710
BETRIEB: 1521 bis 1887 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, bewachsen, lichter Buchenbestand

INHALT (+): 200 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -
NEBENGESTEIN: Diabas, Tonschiefer, Tuffite

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): -2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979)
BEBAUUNG: Lerbach, 250 m
KRIT.BEV.GR.: einige Hundert
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 8.8.83 Nr.: 94 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Polstertal TK 25000: 4228
LOKALITÄT: Roteisenstein-Stollen (1868), Oberharzer Diabaszug KOORDINATEN: R 359671
H 574052
BETRIEB: 1521 bis 1887 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, vollk. bewachsen

INHALT (+): 1200 NEIGUNG: 20° SICKERWASSER: ja
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): -2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: Das Stollenwasser wird über den Polstertaler Wasserlauf dem Dammgraben zugeführt.

Aufnahmedatum: 9.8.83 Nr.: 95 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Polstertal TK 25000: 4228
 LOKALITÄT: Roteisenstein-Stollen (1820),
 Oberharzer Diabaszug KOORDINATEN: R 359696
 H 574061
 BETRIEB: 1521 bis 1887 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, vollk. bewachsen

INHALT (+): 1200 NEIGUNG: 20° SICKERWASSER: ja
 KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert
 NUTZUNG:

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -
 NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 21 NETTORATE (cps): 1
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
 MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 4
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979)
 BEBAUUNG: -
 KRIT.BEV.GR.: -
 BEMERKUNGEN: Das Stollenwasser wird über einen Graben dem Wasserlauf des
 vorigen Stollens zugeführt.

Aufnahmedatum: 9.8.83 Nr.: 96 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Polstertal TK 25000: 4228
 LOKALITÄT: Schacht "Alte Gnade Gottes",
 Burgstätter Gangzug KOORDINATEN: R 359729
 H 574107
 BETRIEB: bis 1718 FOTOCODE: VI, 1

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, bewachsen, 2 kleine übereinanderliegende Halden

INHALT (+): 500 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert
 NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb (Cu) GANGART: Baryt
 NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 16 NETTORATE (cps): -1
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
 MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 268)
 BEBAUUNG: -
 KRIT.BEV.GR.: -
 BEMERKUNGEN: Niedrige Meßwerte an Stellen mit relativ viel Baryt

Aufnahmedatum: 9.8.83 Nr.: 97 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Polstertal TK 25000: 4228
LOKALITÄT: Schacht "Gnade Gottes", R 359742
Burgstätter Gangzug KOORDINATEN: H 574113
BETRIEB: bis 1735 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, vollk. bewachsen, alter Fichtenbestand

INHALT (+): 5000 NEIGUNG: 10° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, (Cu) GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 15 NETTORATE (cps): 4
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,14
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 14
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 268)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 9.8.83 Nr.: 98 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Eisensteins-Berg TK 25000: 4228
LOKALITÄT: Eisenstein-Stollen, R 360346
Steinrenner-Gang KOORDINATEN: H 573337
BETRIEB: 16. bis 19. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, rutschend, unbewachsen

INHALT (+): 600 NEIGUNG: 40° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, frisch
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Grauwackehornfels, Quarzporphyr

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 23 NETTORATE (cps): 0
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 0
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979), Stoppel et al. (1983)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 9.8.83 Nr.: 99 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Eisensteins-Berg TK 25000: 4228
LOKALITÄT: Eisenstein-Stollen, Michaeliszecher Gang KOORDINATEN: R 360324
H 573313
BETRIEB: - FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen, 3 übereinanderliegende Halden gegenüber Äsplatz

INHALT (+): 240 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis grobschotterig, frisch
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Grauwackehornfels, Rotschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 22 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
MESSRASTER: 1 Längstraverse (mrem/a): 4
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979), Stoppel et al. (1983)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 9.8.83 Nr.: 100 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Eisensteins-Berg TK 25000: 4228
LOKALITÄT: Eisenstein-Stollen, Michaeliszecher-Gang KOORDINATEN: R 360292
H 573349
BETRIEB: 16. bis 19. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen, lichter Mischwald, stellenweise rutschend

INHALT (+): 1600 NEIGUNG: 35° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, frisch
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Grauwackehornfels, Rotschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 23 NETTORATE (cps): 0
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 0
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979), Stoppel et al. (1983)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 9.8.83 Nr.: 101 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Eisensteins-Berg TK 25000: 4228
LOKALITÄT: Eisenstein-Stollen, Michaeliszeeher-Gang KOORDINATEN: R 360307
H 573327
BETRIEB: 16. bis 19. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: 5 kleine Halden und Stollenpingen, Hanganschüttung, bewachsen, alter Buchenwald

INHALT (+): 3500 NEIGUNG: 35° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: Quarz, Karbonate
NEBENGESTEIN: Grauwackehornfels

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 21 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 4
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979), Stoppel et al. (1983)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 9.8.83 Nr.: 102 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Odertal/Magdgraben TK 25000: 4229
LOKALITÄT: Schacht "Neue Weintraube" KOORDINATEN: R 360862
H 573119
BETRIEB: 16. bis 19. Jahrhundert FOTOCODE: II, O

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, meist unbewachsen, vereinzelt Fichten; ca. 18 m tiefe Schachtpinge

INHALT (+): 7300 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, frisch
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn (Fe) GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 21 NETTORATE (cps): 3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 15 MP (mrem/a): 11
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952), Siemeister (1982), NLFB (1983, Nr. 279)
BEBAUUNG: Oderhaus, 2 km
KRIT.BEV.GR.: 100
BEMERKUNGEN: Nachtrag vom 9.10.83: Schachtpinge zugesprengt

Aufnahmedatum: 11.8.83 Nr.: 103 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Odertal TK 25000: 4229
LOKALITÄT: Schacht "Segen des Herrn" KOORDINATEN: R 360790
BETRIEB: 16. bis 19. Jahrhundert H 573126
FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, vollk. bewachsen; oberhalb kleine Stollenhalde

INHALT (+): 1000 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb,Zn (Co,Ni) GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): 2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 7
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 11.8.83 Nr.: 104 Formblatt StrI Sch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Odertal TK 25000: 4229
LOKALITÄT: "Tiefer Oder-Stollen" KOORDINATEN: R 360803
BETRIEB: 16. bis 19. Jahrhundert H 573131
FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, unbewachsen, Stollenmundloch zubetoniert

INHALT (+): 1500 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, frisch
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Zn,Pb,Cu,Fe GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Sandstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 25 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 4
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952), Siemeister (1982), NLFB (1983, Nr. 278)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 11.8.83 Nr.: 105 Formblatt StrI Sch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Odertal/Morgenstern TK 25000: 4229
LOKALITÄT: Grube "Morgenstern" KOORDINATEN: R 360850
H 573156
BETRIEB: 16. bis 19. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, rutschend, unbewachsen

INHALT (+): 800 NEIGUNG: 35° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis grobschotterig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Zn, Cu GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 24 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 4
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952), Siemeister (1982), NLFB (1983, Nr. 275)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 11.8.83 Nr.: 106 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Odertal TK 25000: 4229
LOKALITÄT: Stölzeme Stieg KOORDINATEN: R 360845
H 573186
BETRIEB: 16. bis 19. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, unbewachsen

INHALT (+): 1200 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, frisch
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb,Cu GANGART: Quarz
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 30 NETTORATE (cps): -5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952), Siemeister (1982), NLFB (1983, Nr. 276)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: Beide Stollen zugänglich

Aufnahmedatum: 11.8.83 Nr.: 107 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Braunlage TK 25000: 4229
LOKALITÄT: Grube "Ludwig Rudolf" KOORDINATEN: R 361008
BETRIEB: 16. bis 19. Jahrhundert FOTOCODE: H 573239

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, vollk. bewachsen

INHALT (+): 400 NEIGUNG: 10° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Cu,Zn,Pb,Fe GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Hornfels

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 21 NETTORATE (cps): 3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 11
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952), Siemeister (1982), NLFB (1983, Nr. 280)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 18.8.83 Nr.: 108 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Odertal TK 25000: 4229
LOKALITÄT: Oberes Drecktal KOORDINATEN: R 360795
BETRIEB: 16. bis 19. Jahrhundert FOTOCODE: H 573286

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen, Fichtenbestand

INHALT (+): 200 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Cu,Fe GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Hornfels

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 27 NETTORATE (cps): 2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 7
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952), Siemeister (1982), NLFB (1983, Nr. 277)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 12.8.83 Nr.: 109 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Odertal/Morgenstern TK 25000: 4229
LOKALITÄT: Halde 300 m NE KOORDINATEN: R 360880
Grube "Morgenstern" H 573176
BETRIEB: 16. bis 19. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, unbewachsen, oberhalb des
Hochsitzes am Bachlauf

INHALT (+): 1000 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Zn,Cu GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 27 NETTORATE (cps): 2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 7
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952), Siemeister (1982), NLFB (1983, Nr. 275)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 12.8.83 Nr.: 110 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: St. Andreasberg TK 25000: 4229
LOKALITÄT: Schacht "Weintraube" (1734) KOORDINATEN: R 360660
H 573074
BETRIEB: - FOTOCODE: I, 34

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen

INHALT (+): 2400 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: Wegebau, Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Cu GANGART: Baryt, Calcit
NEBENGESTEIN: Diabas

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 10 NETTORATE (cps): 3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 11
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952), NLFB (1983, Nr. 286)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 12.8.83 Nr.: 111 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: St. Andreasberg TK 25000: 4229
LOKALITÄT: Grube "Engelsburg" (1542-1874) KOORDINATEN: R 360677
BETRIEB: - FOTOCODE: H 573052

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, unbewachsen, abbruchartige Haldenflanken

INHALT (+): 8000 NEIGUNG: 20° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: Wegebau, Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Cu,Pb (Zn) GANGART: Quarz, Calcit, Baryt
NEBENGESTEIN: Diabas, Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 17 NETTORATE (cps): -4
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 20 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952), Siemeister (1982), NLFB (1983, Nr. 285)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: Meßwerteschwankungen infolge lokaler Barytanhäufungen

Aufnahmedatum: 12.8.83 Nr.: 112 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: St. Andreasberg TK 25000: 4229
LOKALITÄT: Schacht "Catherina Neufang" (1575-1910) KOORDINATEN: R 360463
BETRIEB: - FOTOCODE: H 573213

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, Haldenkopf bewachsen und bebaut

INHALT (+): 100 000 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, frisch
NUTZUNG: Sammler, Wohngebiet

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb,Zn,Cu,Ag, As GANGART: Calcit, Quarz
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 22 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): 4
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952) NLFB (1983, Nr. 281)
BEBAUUNG: Schullandheim, Pension, unmittelbar
KRIT.BEV.GR.: 20
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 12.8.83 Nr.: 113 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: St. Andreasberg TK 25000: 4229
 LOKALITÄT: Schacht "Samson" KOORDINATEN: R 360482
 (1521-1910) H 573195
 BETRIEB: - FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, Sportplatzgelände; Haldenstirn unbewachsen

INHALT (+): 20 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, frisch
 NUTZUNG: Sportplatz, Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb,Zn,Cu, GANGART: Calcit, Quarz
 Ag,As
 NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 22 NETTORATE (cps): 1
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
 MESSRASTER: 2 Quertraversen, 20 MP (mrem/a): 4
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952),
 BEBAUUNG: 10 Häuser, 50 m
 KRIT.BEV.GR.: 50
 BEMERKUNGEN: Gelegentlich Schlackenfunde

Aufnahmedatum: 12.8.83 Nr.: 114 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: St. Andreasberg TK 25000: 4329
 LOKALITÄT: Andreasberger Silberhütte KOORDINATEN: R 360412
 (Schlackenhalde) H 573017
 BETRIEB: bis 1912 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, unbewachsen; mit Nebengestein vermengte Schlacken oberhalb der ehem. Hütte und der Kunststoffabrik

INHALT (+): 500 NEIGUNG: 20° SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: blockig, angewittert
 NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: -
 NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Diabas

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 16 NETTORATE (cps): 8
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,28
 MESSRASTER: 1 Quertraverse, 10 MP (mrem/a): 28
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Bode (1928), NLFB (1983, Nr. 132)
 BEBAUUNG: Fabrik und Militärkasernen, 100 m
 KRIT.BEV.GR.: 200
 BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 13.8.83 Nr.: 115 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: St. Andreasberg TK 25000: 4229
LOKALITÄT: Schacht "Weinblüte" KOORDINATEN: R 360599
BETRIEB: 16. bis 19. Jahrhundert H 573125
FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen

INHALT (+): 2000 NEIGUNG: 5° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Sammler, Wegebau

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb,Zn,Cu, GANGART: Calcit
Fe,Ni,Ag
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 25 NETTORATE (cps): 2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 7
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952) NLFB (1983, Nr. 284)
BEBAUUNG: 2 Gebäude, 1000 m
KRIT.BEV.GR.: 5
BEMERKUNGEN: Fast ausschließlich Nebengestein auf der Halde

Aufnahmedatum: 13.8.83 Nr.: 116 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: St. Andreasberg TK 25000: 4229
LOKALITÄT: Schacht "St. Moritz" und "Casselsglück" KOORDINATEN: R 360639
BETRIEB: 16. bis 19. Jahrhundert H 573120
FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, vollk. bewachsen, 2 Schachtpingen (100 m Abstand)

INHALT (+): 6000 NEIGUNG: 5° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb,Cu,Fe, GANGART: Calcit
Co,As,Ag
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 17 NETTORATE (cps): 5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,18
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 18
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952), NLFB (1983, Nr. 284)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 13.8.83 Nr.: 117 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: St. Andreasberg

TK 25000: 4229

LOKALITÄT: Schacht "Redensglück"

R 360603
KOORDINATEN: H 573150

BETRIEB: 16. bis 19. Jahrhundert

FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, bewachsen, Buchenbestand

INHALT (+): 900

NEIGUNG: 10°

SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, frisch

NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIEMINERALISATION: Zb, Zn, Cu, GANGART: Quarz
(Co, Ag, As, Sb)

NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 21

NETTORATE (cps): 5

MESSGERÄT: Urtec

DOSIS (mSv/a): 0,18

MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP

(mrem/a): 18

ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952)

BEBAUUNG: -

KRIT.BEV.GR.: -

BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 13.8.83

Nr.: 118

Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: St. Andreasberg

TK 25000: 4229

LOKALITÄT: Schacht "Claus Friedrich"

R 360582
KOORDINATEN: H 573154

BETRIEB: 16. bis 19. Jahrhundert

FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, unbewachsen

INHALT (+): 3200

NEIGUNG: 15°

SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, frisch

NUTZUNG: Sammler, Auffüllmaterial

MINERALOGIEMINERALISATION: Pb, Zn, Cu, GANGART: Calcit
(Co, As, Sb, Ag)

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Diabas

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 14

NETTORATE (cps): 2

MESSGERÄT: Urtec

DOSIS (mSv/a): 0,07

MESSRASTER: 2 Längstraversen, 10 MP

(mrem/a): 7

ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952)

BEBAUUNG: -

KRIT.BEV.GR.: -

BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 13.8.83

Nr.: 119

Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: St. Andreasberg TK 25000: 4229
Schacht "Roter Bär"
LOKALITÄT: Schacht "Roter Bär" KOORDINATEN: R 360562
H 573191
BETRIEB: 16. bis 19. Jahrhundert, FOTOCODE:
Eisenerzabbau bis 1858

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Talaufschüttung, bewachsen

INHALT (+): 28 000 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb,Cu (Fe) GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Kalkstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 25 NETTORATE (cps): 5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,18
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): 18
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952)
BEBAUUNG: 1 Wohnbaracke, unmittelbar auf dem Haldenkopf
KRIT.BEV.GR.: 5
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 13.8.83 Nr.: 120 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: St. Andreasberg TK 25000: 4229
LOKALITÄT: Schacht "St. Jabcobsglück" KOORDINATEN: R 360563
H 573168
BETRIEB: 1677 bis 1809 FOTOCODE: I, 31

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, rutschend, unbewachsen

INHALT (+): 10 000 NEIGUNG: 45° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb,Zn (Cu,Ni, Co,As,Ag) GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 26 NETTORATE (cps): 2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 20 MP (mrem/a): 7
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952)
BEBAUUNG: Pension "Wiesenhof", 50 m
KRIT.BEV.GR.: 30
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 13.8.83 Nr.: 121 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Braunlage TK 25000: 4229
LOKALITÄT: Granit-Steinbruch am Wumberg KOORDINATEN: R 361125
H 573567
BETRIEB: außer Betrieb FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: 2-söhlig, z.T. bewachsen (Feuchtbiotop)

INHALT (+): 0,03 km² NEIGUNG: - SICKERWASSER: Kluftwässer
KORNGRÖSSE: -
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: -
NEBENGESTEIN: Granit

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 29 NETTORATE (cps): 14
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,49
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 49
ANALYSEWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Siemeister (1982), Vinx (1983)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 16.8.83 Nr.: 122 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Königskrug TK 25000: 4229
LOKALITÄT: Granit-Steinbruch am Königskopf KOORDINATEN: R 360822
H 573622
BETRIEB: außer Betrieb FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: 1-söhlig, z.T. bewachsen, kleine Halde am Fuß des Steinbruches (ca. 1000 t)

INHALT (+): 2400 m² NEIGUNG: - SICKERWASSER: Kluftwässer
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: -
NEBENGESTEIN: Granit, Hornfels-Schollen

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 23 NETTORATE (cps): 12
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,42
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 42
ANALYSEWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Siemeister (1982), Vinx (1983)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 16.8.83 Nr.: 123 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Radau-Tal
TK 25000: 4129
LOKALITÄT: Buntmetall-Schlackenhalde
KOORDINATEN: R 360656
H 574342
BETRIEB: -
FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Geringmächtige, bewachsene Aufschüttung

INHALT (+): 600 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: evtl. Wegebau

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: -
NEBENGESTEIN: Granit, Gabbro

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): 5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,18
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 10 MP (mrem/a): 18
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Bode (1928), NLFB (1983, Nr. 113)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 16.8.83 Nr.: 124 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: St. Andreasberg
TK 25000: 4229
LOKALITÄT: Schacht "Felicitas"
KOORDINATEN: R 360427
H 573185
BETRIEB: 16. bis 20. Jahrhundert
FOTOCODE: VI, 4

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen, langer Haldenkopf

INHALT (+): 10 000 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: Wegebau, Sammler, Wohngebiet

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb,Zn GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 24 NETTORATE (cps): 3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): 11
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952) NLFB (1983, Nr. 283)
BEBAUUNG: 2 Wohnhäuser, unmittelbar; 10 Häuser, 100 m
KRIT.BEV.GR.: 50
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 24.8.83 Nr.: 125 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: St. Andreasberg TK 25000: 4229
LOKALITÄT: "Prinz Maximilianer" Stollen KOORDINATEN: R 360418
BETRIEB: 16. bis 19. Jahrhundert FOTOCODE: H 573156

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen

INHALT (+): 1800 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: ja
KORNGRÖSSE: erdig bis schotterig, verwittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Cu, Pb GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 23 NETTORATE (cps): -3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952) NLFb (1983, Nr. 289)
BEBAUUNG: Fabrikgebäude, 500 m
KRIT.BEV.GR.: 30
BEMERKUNGEN: Gelegentlich taubenblaue Schlacken ("Sieber-Achat")

Aufnahmedatum: 24.8.83 Nr.: 126 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: St. Andreasberg TK 25000: 4228
LOKALITÄT: Schacht "Prinz Maximilian" KOORDINATEN: R 360363
BETRIEB: 1683 bis 1809 FOTOCODE: H 573188

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen, alter Buchenbestand, eingezäunt

INHALT (+): 1500 NEIGUNG: 10° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Cu, Pb GANGART: Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 22 NETTORATE (cps): -1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952)
BEBAUUNG: Fabrikhalle, 10 m
KRIT.BEV.GR.: 50
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 24.8.83 Nr.: 127 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Wurzelnberg TK 25000: 4228
LOKALITÄT: 3 Stollen (332 m-, 577 m- und 600 m-Sohle) KOORDINATEN: R 360084
BETRIEB: Deutsche Baryt-Industrie, bis 1972 FOTOCODE: H 573354

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, bewachsen, alter Fichtenbestand

INHALT (+): 1400 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: Baryt, Siderit
NEBENGESTEIN: Grauwacke, Tonschiefer, Kieselschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 15 NETTORATE (cps): 4
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,14
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 15 MP (mrem/a): 14
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Stoppel et al. (1983)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: Schwankungen der Meßwerte wegen unterschiedlicher Barytführung

Aufnahmedatum: 24.8.83 Nr.: 128 + 128a Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Kratzecke TK 25000: 4228
LOKALITÄT: Grube "Kratzecke", Oberstollen KOORDINATEN: R 360061
BETRIEB: Deutsche Baryt-Industrie, außer Betrieb FOTOCODE: H 573465

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen, lichter Baumbestand

INHALT (+): 500 NEIGUNG: 20° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: Baryt, Siderit
NEBENGESTEIN: Kieselschiefer, Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 14 NETTORATE (cps): -2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Stoppel et al. (1983)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 24.8.83 Nr.: 129 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Kratzecke TK 25000: 4228
 LOKALITÄT: Grube "Kratzecke", R 360074
 Unterstollen KOORDINATEN: H 573450
 BETRIEB: Deutsche Baryt-Industrie FOTOCODE:
 (1970-1974)

TOPOGRAPHIE / MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Talaufschüttung, unbewachsen

INHALT (+): 1800 NEIGUNG: 5° SICKERWASSER: ja
 KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
 NUTZUNG: Sammler, Auffüllmaterial

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: Baryt, Quarz
 NEBENGESTEIN: Kieselschiefer, Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 13 NETTORATE (cps): 3
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
 MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 mP (mrem/a): 11
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Stoppel et al. (1983)
 BEBAUUNG: -
 KRIT.BEV.GR.: -
 BEMERKUNGEN: Verladeeinrichtung und Fördergleise noch erhalten

Aufnahmedatum: 24.8.83 Nr.: 130 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Wurzelnberg TK 25000: 4228
 LOKALITÄT: Oberstollen und Unterstollen R 360122
 KOORDINATEN: H 573360
 BETRIEB: Deutsche Baryt-Industrie, FOTOCODE:
 um 1944

TOPOGRAPHIE / MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen, lichter Baumbestand

INHALT (+): 1500 NEIGUNG: 35° SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
 NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: Baryt, Quarz, Siderit
 NEBENGESTEIN: Grauwacke, Kieselschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 17 NETTORATE (cps): -5
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
 MESSRASTER: 2 Diagonaltraversen, 20 MP (mrem/a): negativ
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Stoppel et al. (1983)
 BEBAUUNG: -
 KRIT.BEV.GR.: -
 BEMERKUNGEN: Am Schacht "Ernst Wilhelm" (oberhalb) kaum Haldenmaterial vorhanden

Aufnahmedatum: 24.8.83 Nr.: 131 + 132 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Eschental-Großes Kulmketal TK 25000: 4228
LOKALITÄT: Schlackenhalde KOORDINATEN: R 360153
H 573462
BETRIEB: - FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, bewachsen

INHALT (+): 150 NEIGUNG: 5° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART:
NEBENGESTEIN: Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 14 NETTORATE (cps): 5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,18
MESSRASTER: Diagonaltaverse, 10 MP (mrem/a): 18
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Bode (1928)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 24.8.83 Nr.: 133 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Königsberg TK 25000: 4228
LOKALITÄT: Roteisensteinhalden KOORDINATEN: R 360161
H 573205
BETRIEB: Eigenlöhnerbetriebe FOTOCODE:
(1520-1850)

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: 4 dicht zusammenliegende Halden, bewachsen

INHALT (+): 14 000 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, frisch
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: Baryt, Quarz
NEBENGESTEIN: Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 23 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 20 MP (mrem/a): 4
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Wilke (1952), Simon+Nowak (1979), Stoppel et al. (1983)
NLFB (1983, Nr. 271)
BEBAUUNG: Sieber, 2500 m
KRIT.BEV.GR.: einige Hundert
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 24.8.83 Nr.: 134 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Siebertal TK 25000: 4228
LOKALITÄT: Schlackenplatz KOORDINATEN: R 360264
H 573095
BETRIEB: - FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Bewachsene Wiese gegenüber Kinderspielplatz,
Material zum Teil abgefahren

INHALT (+): 900 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: evtl. Wegebau

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART:
NEBENGESTEIN: Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 22 NETTORATE (cps): 5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,18
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 18
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Bode (1928), NLFB (1983, Nr. 67)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: Am Königshof, SW¹Lok. 135 nur spärliche Schlackenfunde

Aufnahmedatum: 26.8.83 Nr.: 135 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Siebertal TK 25000: 4228
LOKALITÄT: Königsgrube KOORDINATEN: R 360174
H 573036
BETRIEB: Deutsche Baryt-Industrie,
bis 1971 FOTOCODE: II, 1

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, unbewachsen

INHALT (+): 600 NEIGUNG: 20° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, frisch
NUTZUNG: Wegebau, Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: Baryt
NEBENGESTEIN: Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 21 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 4
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Stoppel et al. (1983), NLFB (1983, Nr. 291)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: Halde z.T. mit Bauschutt überdeckt

Aufnahmedatum: 26.8.83 Nr.: 136 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Königsberg TK 25000: 4228
LOKALITÄT: Runnermark-Gang R 360203
532 m-Sohle und KOORDINATEN: H 573191
494 m-Sohle
BETRIEB: 16. bis 19. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung z.T. bewachsen; darüber verstürzte Stollenmundlöcher

INHALT (+): 900 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: ja
KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, frisch
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: Baryt
NEBENGESTEIN: Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 24 NETTORATE (cps): -6
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
2 Längstraversen, 10 MP
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979), Stoppel et al. (1983)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: Vorwiegend Nebengestein auf der Halde

Aufnahmedatum: 26.8.83 Nr.: 137 + 138 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Königsberg TK 25000: 4228
LOKALITÄT: Gang I, Stollen 1+2 R 360149
KOORDINATEN: H 573107
BETRIEB: 1905-1915 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, unbewachsen

INHALT (+): 1200 NEIGUNG: 20° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, frisch
NUTZUNG: Wegebau, Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: Baryt
NEBENGESTEIN: Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 21 NETTORATE (cps): -1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Stoppel et al. (1983), NLFB (1983, Nr. 270)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: 1,5 m mächtiger Baryt-Gang an den Stollenmundlöchern aufgeschlossen

Aufnahmedatum: 26.8.83 Nr.: 139 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Königsberg TK 25000: 4228
LOKALITÄT: Gang I, Stollen 3+4 KOORDINATEN: R 360170
H 573080
BETRIEB: Anfang des 20. Jahrhunderts FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, bewachsen

INHALT (+): 1200 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: ja
KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe, Cu GANGART: Baryt, Quarz
NEBENGESTEIN: Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 22 NETTORATE (cps): -4
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Stoppel et al. (1983), NLFB (1983, Nr. 270)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: Wasseraustritt nur aus dem unteren Stollen; oberer Stollen verstimmt

Aufnahmedatum: 26.8.83 Nr.: 140 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Großes Kulmke-Tal TK 25000: 4228
LOKALITÄT: Oberer und unterer Lilienbergstollen KOORDINATEN: R 360114
H 573182
BETRIEB: 16. bis 19. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, bewachsen, lichter Buchenbestand

INHALT (+): 600 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Wegebau, Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: Baryt, Quarz, Calcit
NEBENGESTEIN: Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 16 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 4
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Stoppel et al. (1983)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 26.8.83 Nr.: 141 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Großes Kulmke-Tal TK 25000: 4228
 LOKALITÄT: Kulmke-Stollen KOORDINATEN: R 360127
 H 573180
 BETRIEB: - FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, unbewachsen, rutschend

INHALT (+): 500 NEIGUNG: 35° SICKERWASSER: ja
 KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert
 NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: (Cu) GANGART: Baryt, Quarz, Calcit
 NEBENGESTEIN: Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): -2
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
 MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): negativ
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Stoppel et al. (1983)
 BEBAUUNG: -
 KRIT.BEV.GR.: -
 BEMERKUNGEN: Verladeeinrichtungen noch erhalten

Aufnahmedatum: 26.8.83 Nr.: 142 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Großes Kulmke-Tal TK 25000: 4228
 LOKALITÄT: Herrschaftlicher Tiefer Stollen, Fr. Lehmanns Tiefer Stollen, Wedler's Tiefer Stollen; Letten Gang KOORDINATEN: R 360139
 H 573201
 BETRIEB: Abbau bis ca. 1860 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Drei übereinanderliegende Roteisensteinhalden; Hanganschlüttungen, bewachsen

INHALT (+): 9000 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, frisch
 NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: Baryt, Quarz
 NEBENGESTEIN: Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 22 NETTORATE (cps): 3
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
 MESSRASTER: 3 Quertraversen, 20 MP (mrem/a): 11
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979), Stoppel et al. (1983)
 BEBAUUNG: Sieber, 2500 m
 KRIT.BEV.GR.: einige Hundert
 BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 27.8.83 Nr.: 143 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Sieber TK 25000: 4228
LOKALITÄT: "Sieber Aufnahme"
Henriette-Gangzug KOORDINATEN: R 359993
H 573079
BETRIEB: Stolberger Zink AG,
außer Betrieb FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, unmittelbar oberhalb der Straße, unbewachsen

INHALT (+): 800 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert

NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Cu (Co) GANGART: Baryt, Quarz

NEBENGESTEIN: Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 4
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Stoppel et al. (1983)
BEBAUUNG: Sieber, 800 m
KRIT.BEV.GR.: einige Hundert
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 27.8.83 Nr.: 144 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Schadenbeeks-Köpfe TK 25000: 4328
LOKALITÄT: Grube "Wolkenhügel" KOORDINATEN: R 360138-0214
H 572764-2815
BETRIEB: Deutsche Baryt-Industrie,
in Betrieb FOTOCODE: II, 7,8

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: ca. 1 km langer Bruchpingenzug (NW-SE), unbewachsen, lokal in der Rekultivierungsphase. Abraum von der Grube "Wolkenhügel" und der ehem. Grube "Johanne Elise"

INHALT (+): einige 10⁶ NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, frisch

NUTZUNG: Sammler; Vorratshalde von ca. 8000 t Baryt unterhalb der Betriebsgebäude

MINERALOGIE

MINERALISATION: (Cu, Fe, Zn) GANGART: Baryt, Quarz, Calcit

NEBENGESTEIN: Grauwacke, Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 25 NETTORATE (cps): -3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 3 Längstraversen, 30 MP (mrem/a): negativ

ANALYSENWERTE: Wasserprobe: As(2), Cu(70), Cr(20), Ni(10), Pb(2), Zn(370), Cd(<2);
Ra-226: 19 mBq/l, Pb-210: 26 mBq/l
Seigerschlammprobe: Ra-226: 63 mBq/g, Pb-210: 85 mBq/g, Unat: <0,5 ppm

SONSTIGES

LITERATUR: Stoppel et al. (1983), NLFB (1983, Nr. 294, 296)
BEBAUUNG: Forstamt Kupferhütte, 4,5 km
KRIT.BEV.GR.: 5
BEMERKUNGEN: Rohspatförderung: ~100 000 t/a; Quarz- und Karbonatberge finden in der Bausteinherstellung Verwendung

Aufnahmedatum: 29.8.83 Nr.: 145 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Krumme Lutter
TK 25000: 4328
LOKALITÄT: Versuchsort auf dem Klingenthaler Gang und Klingenthaler Richtschacht
KOORDINATEN: R 360210
H 572698
BETRIEB: -
FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen, ober- und unterhalb der Fahrstraße

INHALT (+): 7000 NEIGUNG: 20° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert

NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: (Cu) GANGART: Baryt, Quarz, Calcit

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 22 NETTORATE (cps): -4

MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ

MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
2 Quertraversen, 10 MP

ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Stoppel et al. (1983)

BEBAUUNG: Forstamt Kupferhütte, 4,5 km

KRIT.BEV.GR.: 5

BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 29.8.83 Nr.: 146 + 147 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Krumme Lutter
TK 25000: 4328
LOKALITÄT: Grube "Hoher Trost" und zugehöriger Klärteich
KOORDINATEN: R 360154-0172
H 572521-2549
BETRIEB: Deutsche Baryt-Industrie, Abbau z.Zt. gestundet
FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Bruchpingenzug (NW-SE), unbewachsen, stellenweise alte Tagebauverhaue, mehrere kleine Klärteiche

INHALT (+): einige 10⁶ NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, frisch

NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: (Cu, Fe) GANGART: Baryt, Quarz, Calcit

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 24 NETTORATE (cps): -11

MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ

MESSRASTER: 3 Längstraversen (Pingen und Klärteiche), 30 MP (mrem/a): negativ

ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Hinze (1970), Stoppel et al. (1983), NLFB (1983, Nr. 297)

BEBAUUNG: Forstamt Kupferhütte, 1,5 km

KRIT.BEV.GR.: -

BEMERKUNGEN: Aufbereitungsanlagen (Brecher, Zyklon) für das Material der Grube "Wolkenhügel"

Aufnahmedatum: 29.8.83 Nr.: 148 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Grade Lutter TK 25000: 4328
LOKALITÄT: Frische Lutter Tagschacht, Frischer Lutter-Gang KOORDINATEN: R 359986
H 572729
BETRIEB: Deutsche Baryt-Industrie (1949-1951) FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen, lichter Buchenbestand

INHALT (+): 1200 NEIGUNG: 30° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, angewittert

NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Cu (Co, Ag) GANGART: Baryt, Quarz

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 21 NETTORATE (cps): 3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 11
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Stoppel et al. (1983)

BEBAUUNG: -

KRIT.BEV.GR.: -

BEMERKUNGEN: -

LAGE

ORT: Knollental TK 25000: 4328
LOKALITÄT: Eisensteinbaue NNE Knollen-Gang, Hübichentalsköpfe KOORDINATEN: R 359946
H 572670
BETRIEB: um 1820 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, unbewachsen; tiefer Verhau

INHALT (+): 3200 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, frisch

NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: Baryt

NEBENGESTEIN: Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): 3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 11
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979), Stoppel et al. (1983), NLFB (1983, Nr. 292)

BEBAUUNG: -

KRIT.BEV.GR.: -

BEMERKUNGEN: Mehrere Kleinhalden in der näheren Umgebung, Quarzporphyr am Großen Knollen bis 42 cps

LAGE

ORT: E Hübichentalsköpfe TK 25000: 4328
LOKALITÄT: Luttertäl-Stollen, Knollen-Gang KOORDINATEN: R 359990
H 572656
BETRIEB: um 1750 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, alter Buchenbestand

INHALT (+): 6000 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: Baryt
NEBENGESTEIN: Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): 3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 10 MP (mrem/a): 11
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979), Stoppel et al. (1983), NLFB (1983, Nr. 292)
BEBAUUNG: Bad Lauterberg, 11 km
KRIT.BEV.GR.:
BEMERKUNGEN:

Aufnahmedatum: 31.8.83 Nr.: 151 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Grade Luttertäl TK 25000: 4328
LOKALITÄT: Knollengrube, Knollen-Gang KOORDINATEN: R 360015
H 572667
BETRIEB: Ilseder Hütte, 1915-1925 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, vollk. bewachsen

INHALT (+): 11 000 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: ja
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: Baryt
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): 4
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,14
MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 14
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979), Stoppel et al. (1983),
NLFB (1983, Nr. 298)
BEBAUUNG: Bad Lauterberg, 11 km
KRIT.BEV.GR.:
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 31.8.83 Nr.: 152 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Lutter-Tal TK 25000: 4328
LOKALITÄT: Kupferroser Neuer Tagschacht, R 360076
Oberer Stollen und Tiefer Stollen, H 572342
Kupferroser Gangzug
BETRIEB: um 1850 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, z.T. bewachsen, ober- und innerhalb des eingezäunten Schießstandgeländes

INHALT (+): 3000 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert

NUTZUNG: Sammler, Schießstandgelände

MINERALOGIE

MINERALISATION: Cu, Fe GANGART: Baryt, Quarz

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): -5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Stoppel et al. (1983)

BEBAUUNG: Sportstadion, 250 m², Schießstand unmittelbar

KRIT.BEV.GR.: 20

BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 31.8.83 Nr.: 153 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Großes Andreasbachtal TK 25000: 4328
LOKALITÄT: Grube Barbis, Herbstberg-Gang R 359882
H 572369
BETRIEB: Harzer Fluorit-Bergbau GmbH, FOTOCODE:
bis 1961

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, unbewachsen

INHALT (+): 8000 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: schotterig bis blockig, angewittert

NUTZUNG: Sammler, Gesteinsdeponie

MINERALOGIE

MINERALISATION: GANGART: Fluorit, Baryt, Karbonat

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Kalk

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 22 NETTORATE (cps): 3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): 11
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Stoppel et al. (1983), NLF B (1983, Nr. 293)

BEBAUUNG: Barbis, 3 km

KRIT.BEV.GR.: einige Hundert

BEMERKUNGEN: Gesteinsdeponie vom Straßenbau (wahrscheinlich von der B 27)

Aufnahmedatum: 1.9.83 Nr.: 154 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Großes Andreasbachtal TK 25000: 4328
LOKALITÄT: Pingenzug oberhalb Barbis, Herbstberg-Gang KOORDINATEN: R 359879
BETRIEB: 19. Jahrhundert FOTOCODE: H 572357

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, unbewachsen

INHALT (+): 3000 NEIGUNG: 20° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: (Cu) GANGART: Fluorit, Baryt
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Kalk

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 21 NETTORATE (cps): -4
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Stoppel et al. (1983)
BEBAUUNG: Barbis, 3 km
KRIT.BEV.GR.: einige Hundert
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 1.9.83 Nr.: 155 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Großes Andreasbachtal TK 25000: 4328
LOKALITÄT: 4 benachbarte Pingenzug, Flußgruber-Gang KOORDINATEN: R 359858
BETRIEB: 19. Jahrhundert FOTOCODE: H 572345

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen

INHALT (+): 1200 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: ja
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: Fluorit, Baryt
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 23 NETTORATE (cps): - 3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: As(<1), Cu(3), Cr(<1), Ni(<1), Pb(1,4), Zn(930)
in (µg/l) u. (pCi/l) Wasserprobe: Cd(<1), 0,5 pCi/l Ra-226, 0,3 pCi/l Pb-210

SONSTIGES

LITERATUR: Stoppel et al. (1983)
BEBAUUNG: Barbis, 2,5 km
KRIT.BEV.GR.: einige Hundert
BEMERKUNGEN: Wassertretstelle am Forstweg wird von Stollenwasser gespeist

Aufnahmedatum: 1.9.83 Nr.: 156 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Bad Lauterberg TK 25000: 4328
LOKALITÄT: Grube "Bremer Ruh" KOORDINATEN: R 360244
H 572220
BETRIEB: 1920-1926 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegend, unbewachsen, oberhalb bewachsene Anschüttungen

INHALT (+): 1800 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: Sammler, Auffüllmaterial

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe, Cu GANGART: Baryt, Quarz
NEBENGESTEIN: Kieselschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): -3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Stoppel et al. (1983)
BEBAUUNG: 5 Häuser, 300 m
KRIT.BEV.GR.: 30
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 1.9.83 Nr.: 157 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Bad Lauterberg TK 25000: 4328
LOKALITÄT: Kupfergrube "Aufrichtigkeit" KOORDINATEN: R 360268
H 572198
BETRIEB: ca. 1700-1746 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen; 2 tiefe Schachtpingen

INHALT (+): 8000 NEIGUNG: 20° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis kiesig, verwittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Cu, Fe GANGART: Baryt, Quarz
NEBENGESTEIN: Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 21 NETTORATE (cps): -8
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Stoppel et al. (1983)
BEBAUUNG: 10 Häuser, 300 m
KRIT.BEV.GR.: 50
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 1.9.83 Nr.: 158 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Bad Grund TK 25000: 4127
 LOKALITÄT: Schacht "Hilfe Gottes", Silbernaaler Gangzug KOORDINATEN: R 358451
 H 574126
 BETRIEB: Preussag AG Metall, in Betrieb FOTOCODE: I, 3

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Flotationsabgänge im Klärteich II; Klärteich I wird rekultiviert

INHALT (+): einige 10⁶ NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: sandig (-3 mm), frisch
 NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn GANGART: Quarz, Karbonate, Baryt
 NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): -6
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
 MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): negativ
 ANALYSENWERTE: Feststoff: Ra-226: 11 mBq/g, Pb-210: <15 mBq/g, U_{nat}: 6,8 ppm
 Wasser: Ra-226: <7 mBq/l, Pb-210: <11 mBq/l

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling (1973), Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFb (1983, Nr. 206)
 BEBAUUNG: Ortschaft Windhausen, 1,5 km
 KRIT.BEV.GR.: Einige Hundert
 BEMERKUNGEN: Feststoffprobenahme entlang der Probetraverse 1 (Mischprobe von 5 Entnahmestellen)
 Feststoff (ppm): As = 16; Cd = 11; Hg = <1,3
 Wasser (ppb): As = 0,7; Cd = <1; Hg = <1,3

Aufnahmedatum: 16.9.83 Nr.: 159 a Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Bad Grund TK 25000: 4127
 LOKALITÄT: Schacht "Hilfe Gottes", Silbernaaler Gangzug KOORDINATEN: R 358344
 H 574250
 BETRIEB: Preussag AG Metall, in Betrieb FOTOCODE: I,1

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Schwimmberge-Aufschüttung am Westschacht, unbewachsen

INHALT (+): 600 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: grobkiesig bis schotterig (-30 mm), frisch
 NUTZUNG: Evtl. Wegebau, Auffüllmaterial

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn GANGART: Quarz, Karbonate, Baryt
 NEBENGESTEIN: Zechstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 16 NETTORATE (cps): 1
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04
 MESSRASTER: 2 Quertraversen, 16 MP (mrem/a): 4
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling (1973), Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFb (1983, Nr. 202)
 BEBAUUNG: Staufenburg, 3 km
 KRIT.BEV.GR.: 100
 BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 16.9.83 Nr.: 159 b Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Goslar TK 25000: 4028
LOKALITÄT: Erzbergwerk Rammelsberg KOORDINATEN: R 360114
H 575308
BETRIEB: Preussag AG Metall, in Betrieb FOTOCODE: II, 16

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Flotationsabgänge im Klärteich I am Bollrich

INHALT (+): einige 10⁶ NEIGUNG: - SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: sandig, frisch

NUTZUNG: Wiederaufbereitung vorgesehen

MINERALOGIE

MINERALISATION: Pb, Zn (Cu, Fe) GANGART: Baryt, Calcit

NEBENGESTEIN: Wissenbacher Schiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): -11
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 1 Quertraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: Feststoff: Ra-226: 33 mBq/g, Pb-210: <15 mBq/g
Wasser: Ra-226: 15 mBq/l, Pb-210: 200 mBq/l

SONSTIGES

LITERATUR: Dennert (1968), Gundlach u. Hannak (1968), NLFB (1983, Nr. 305)
BEBAUUNG: Oker, 1000 m
KRIT.BEV.GR.: einige Tausend
BEMERKUNGEN: Abgänge aus den Aufbereitungsanlagen Rammelsberg und Bollrich
Feststoff (ppm): As = 68; Cd = 64
Wasser (ppb): Hg = <1,3; As = 1,6; Cd = 42

Aufnahmedatum: 16.9.83 Nr.: 160a Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Goslar TK 25000: 4128
LOKALITÄT: Rammelsberg KOORDINATEN: R 359800
H 575160
BETRIEB: Preussag Metall AG FOTOCODE: III, 5
VIII, 20

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: mehrere kleine Anschüttungen, ehem. Tagebau (mittelalterlich), z. T. bewachsen

INHALT (+): 20 000 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert

NUTZUNG: evtl. Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Zn, Pb, Cu, Fe GANGART: Baryt, Calcit

NEBENGESTEIN: Tonschiefer (Wissenbacher Schiefer)

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 22 NETTORATE (cps): 2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
MESSRASTER: Einzelpunkte, 10 MP (mrem/a): 7
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Dennert (1968)
BEBAUUNG: Gaststätte "Maltermeisterturm", ca. 100 m
KRIT.BEV.GR.: 2
BEMERKUNGEN: Rekultivierter ehem. Klärteich (ca. 400 m N' der Halden) mit etwa 200 000 t; Umgebungsdosis.

Aufnahmedatum: 02.08.1984 Nr.: 160b Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Zorge TK 25000: 4329
LOKALITÄT: "Karl-Stollen" (WL-Stollen) KOORDINATEN: R 361271
H 572405
BETRIEB: Eigenlöhnerbetriebe, 16. bis. 19. Jh. FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen

INHALT (+): 300 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert

NUTZUNG: Stollenwasser: Trinkwasserversorgung für Zorge

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: Quarz, Karbonate, Baryt

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Diabas

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 16 NETTORATE (cps): -4

MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ

MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): negativ

ANALYSENWERTE: Wasserprobe: Ra-226: 15 mBq/l, Pb-210: 93 mBq/l

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979)

BEBAUUNG: Zorge, 1 km

KRIT.BEV.GR.: einige Hundert

BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 19.9.83 Nr.: 161 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Zorge TK 25000: 4329
LOKALITÄT: "Tiefer Stollen" KOORDINATEN: R 361239
H 572340
BETRIEB: Eigenlöhnerbetriebe bis ca. 1850, letzte bergmännische Arbeiten von 1920-22 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen

INHALT (+): 800 NEIGUNG: 25° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, angewittert

NUTZUNG: Stollenwasser: Trinkwasserversorgung für Zorge

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: Baryt, Quarz, Karbonate

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Diabas

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 13 NETTORATE (cps): 1

MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,04

MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 4

ANALYSENWERTE: Wasserprobe (s. Nr. 161)

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979)

BEBAUUNG: Zorge, 800 m

KRIT.BEV.GR.: einige Hundert

BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 19.9.83 Nr.: 162 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Iberg TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Pingengelände, W¹Schweinebraten KOORDINATEN: R 358654
BETRIEB: Beginn vermutlich zwischen dem 4. und 6. Jh., bis um 1885, Eigenlöhnerbetrieb FOTOCODE: H 574376

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, bewachsen

INHALT (+): 600 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: Quarz, Baryt, Calcit
NEBENGESTEIN: Riffkalk

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): -5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Simon u. Nowak (1979)
BEBAUUNG: Bad Grund, 1,5 km
KRIT.BEV.GR.: einige Tausend
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 21.9.83 Nr.: 163 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Winterberg TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Kalksteinbruch Winterberg (7 Sohlen) KOORDINATEN: R 358422-8479
BETRIEB: Felswerke Peine-Salzgitter, in Betrieb FOTOCODE: H 574421-4455

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Kalksplitt- und Abraumhalde. Gebietsweise rekultivierte (aufgeforstet) Abraumhalde

INHALT (+): 14 · 10⁶ NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis blockig, frisch
NUTZUNG: Kalksplittthalde: Bauindustrie, Wegebau

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: -
NEBENGESTEIN: Riffkalk

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 11 NETTORATE (cps): -4
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 4 Längstraversen, 40 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Siemeister (1982), NLFB (1983, Nr. 222, 164, 165)
BEBAUUNG: Betriebsgebäude, 300 m
KRIT.BEV.GR.: 10
BEMERKUNGEN: Jahresproduktion: ca. 2 Mio t Rohstein

Aufnahmedatum: 21.9.83 Nr.: 164 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Grumbacher Teich TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Schlackenhalde(n) KOORDINATEN: R 358990
BETRIEB: - FOTOCODE: H 574704

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttungen, unbewachsen

INHALT (+): 1200 NEIGUNG: 5° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, frisch
NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART:
NEBENGESTEIN: Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): 2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 7
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Bode (1928), NLFB (1983, Nr. 92)
BEBAUUNG: -
KRIT.BEV.GR.: -
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 22.9.83 Nr.: 165 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Wildemann TK 25000: 4127
LOKALITÄT: Wildemänner Hoffnungs- und Gaben Gottes-Schächte, Zellerfelder Gangzug KOORDINATEN: R 358771
BETRIEB: - FOTOCODE: H 574390

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, unbewachsen, rutschend

INHALT (+): 4000 NEIGUNG: 35° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig, verwittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: Quarz, Baryt
NEBENGESTEIN: Grauwacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 24 NETTORATE (cps): 0
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 10 MP (mrem/a): 0
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Sperling u. Stoppel (1979, 1981), NLFB (1983, Nr. 7)
BEBAUUNG: 10 Häuser, 50 m
KRIT.BEV.GR.: 50
BEMERKUNGEN: Alte Wasserfassung vor dem Stollenmundloch. Fremdmaterial (Riffkalk-Blöcke) erniedrigt die Meßwerte erheblich (ca. 11 cps)

Aufnahmedatum: 22.9.83 Nr.: 166 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Stadthagen TK 25000: 3621
LOKALITÄT: Ehemalige Schachtanlage Lüdersfeld KOORDINATEN: R 351605
H 580335
BETRIEB: 14. bis. 20. Jahrhundert FOTOCODE: VII, 21

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Kegelförmig abgestumpfte Aufschüttung, unbewachsen, steile Flanken und Abbrüche infolge Materialentnahme

INHALT (+): 70 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: Wegebau

MINERALOGIE

MINERALISATION: Steinkohle GANGART: -
NEBENGESTEIN: Tonstein, Brandschiefer, Sandstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 17 NETTORATE (cps): 8
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,28
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 28
ANALYSENWERTE: Feststoffprobe: Ra-226: 56 mBq/g, Pb-210: 37 mBq/g, U_{nat} : 2,6 ppm

SONSTIGES

LITERATUR: Falke (1944), Teichmüller (1948), NLFB (1983, Nr. 177)
BEBAUUNG: Lüdersfeld, 1200 m
KRIT.BEV.GR.: einige Hundert
BEMERKUNGEN: Der unmittelbar SW liegende Ackerstreifen zeigt erhöhte Meßwerte (ca. 45 cps): Ra-226: 136 mBq/g, Pb-210: <15 mBq/g, U_{nat} : 3,6 ppm.

Aufnahmedatum: 15.9.83 Nr.: 167 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Stadthagen TK 25000: 3621
LOKALITÄT: Ehemalige Kohlenzeche "Georgschacht" KOORDINATEN: R 351175
H 579780
BETRIEB: 14. bis. 20. Jahrhundert FOTOCODE: III, 25
VIII, 87

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Etwa 30 m hohe, ausgedehnte Aufschüttung, unbewachsen, lokal Schwelbrände

INHALT (+): einige 10^6 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: sandig bis scherbig, angewittert
NUTZUNG: Baustoffindustrie und Straßenbau
(Aufbereitungsanlage mit Brecher und Sortiermaschine)

MINERALOGIE

MINERALISATION: Steinkohle GANGART: -
NEBENGESTEIN: Tonstein, Sandstein, Brandschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 16 NETTORATE (cps): 14
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,49
MESSRASTER: 1 Quertraverse, 20 MP (mrem/a): 49
ANALYSENWERTE: Feststoffprobe: Ra-226: 50 mBq/g, Pb-210: 15 mBq/g, U_{nat} : <0,5 ppm

SONSTIGES

LITERATUR: Falke (1944), Teichmüller (1948), NLFB (1983, Nr. 179)
BEBAUUNG: Stadthagen, 2 km
KRIT.BEV.GR.: einige Tausend
BEMERKUNGEN: Lokale Schlackenstellen, ca. 1 km S.Lok. 168 liegen beiderseits der Straße 2 kleine Halden (90 000 t) mit blockigem Schachtteufmaterial, analoge Meßwerte.

Aufnahmedatum: 15.9.83 Nr.: 168 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: E'Schiemeichen TK 25000: 3620
LOKALITÄT: Ehemaliger Schacht "Helpsen" KOORDINATEN: R 350700
BETRIEB: 14. bis. 20. Jahrhundert FOTOCODE: H 579780

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Pyramidal abgestumpfte Aufschüttung, Grasbewuchs

INHALT (+): 10⁶ NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis scherbig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Steinkohle GANGART: -
NEBENGESTEIN: Tonstein, Brandschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 16 NETTORATE (cps): 5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,18
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 18
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Falke (1944), Teichmüller (1948), NLFB (1983, Nr. 176)
BEBAUUNG: Altersheim, 30 m
KRIT.BEV.GR.: 50
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 15.9.83 Nr.: 169 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Düdinghausen/Auhagen TK 25000: 3521
LOKALITÄT: Ehemalige Schachtanlagen Düdinghausen und Auhagen KOORDINATEN: R 351974
BETRIEB: 14. bis. 20. Jahrhundert FOTOCODE: H 580814 VIII, 86

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, kegelförmig abgestumpft, unbewachsen

INHALT (+): 40 000 NEIGUNG: 5° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: sandig bis kiesig, angewittert
NUTZUNG: wilde Mülldeponie

MINERALOGIE

MINERALISATION: Steinkohle GANGART: -
NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Brandschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 13 NETTORATE (cps): 5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,18
MESSRASTER: 2 Diagonaltroversen, 10 MP (mrem/a): 18
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Falke (1944), Teichmüller (1948), NLFB (1983, Nr. 173)
BEBAUUNG: Auhagen, 1500 m
KRIT.BEV.GR.: 500
BEMERKUNGEN: Relikte von verfallenen Betriebsanlagen

Aufnahmedatum: 4.5.84 Nr.: 170 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Münchehagen TK 25000: 3521
LOKALITÄT: Ehemalige Schachtanlagen R 351332
Emilie und Maximilian KOORDINATEN: H 581229
BETRIEB: 14. bis 20. Jahrhundert FOTOCODE: III, 14

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, tafelbergförmig, bewachsen

INHALT (+): 100 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: sandig bis grobschieferig, angewittert

NUTZUNG: Materialentnahme für unterschiedliche Verwendungszwecke

MINERALOGIE

MINERALISATION: Steinkohle GANGART: -

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Brandschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 11 NETTORATE (cps): 9
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,32
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 32

ANALYSEWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Falke (1944), Teichmüller (1948), NLFB (1983, Nr. 172)

BEBAUUNG: Münchehagen, 200 m

KRIT.BEV.GR.: 1000

BEMERKUNGEN: Vereinzelt Schlackenfunde im Haldenbereich

Aufnahmedatum: 4.5.84 Nr.: 171 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Nienstädt TK 25000: 3721
LOKALITÄT: Halde innerhalb der R 351138
Ortschaft Nienstädt KOORDINATEN: H 579586
BETRIEB: 14. bis 20. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, langgestreckt, bewachsen

INHALT (+): 100 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: sandig bis kiesig, angewittert

NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Steinkohle GANGART: -

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Brandschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 12 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,035
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 3,5

ANALYSEWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Falke (1944), Teichmüller (1948), NLFB (1983, Nr. 189)

BEBAUUNG: Nienstädt, unmittelbar

KRIT.BEV.GR.: 3000

BEMERKUNGEN: Halde ist stellenweise aufgeforstet

Aufnahmedatum: 4.5.84 Nr.: 172 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Nienstädt TK 25000: 3721
 LOKALITÄT: 2 Halden südlich Ortsteil Liekwegen KOORDINATEN: R 351180-85
 H 579406-33
 BETRIEB: 14. bis 20. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttungen, rampenförmig, langgestreckt, dicht bewachsen (alter Baumbestand), gegenüber Wasserbehälter und Sportplatz
 INHALT (+): 50 000 NEIGUNG: 5° SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: sandig bis kiesig, angewittert
 NUTZUNG: "Anlage"

MINERALOGIE

MINERALISATION: Steinkohle GANGART: -
 NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Brandschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 12 NETTORATE (cps): 3
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
 MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): 11
 ANALYSENWERTE: Wasserprobe: Ra-226: 11 mBq/l, Pb-210: 63 mBq/l, U_{nat}: <0,5 ppm

SONSTIGES

LITERATUR: Falke (1944), Teichmüller (1948), NLFB (1983, Nr. 190 + 191)
 BEBAUUNG: 20 Häuser, 500 m, Sportplatz 50 m
 KRIT.BEV.GR.: 50
 BEMERKUNGEN: Stollenwasseraustritt am Kinderspielplatz, Trinkwasserfassung.

Aufnahmedatum: 4.5.84 Nr.: 173 Formblatt Str-1Sch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Stadthagen TK 25000: 3621
 LOKALITÄT: Halde am ehemaligen Schießstand Wendthagen-Ehlen KOORDINATEN: R 351356-68
 H 579648-60
 BETRIEB: 14. bis 20. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, langgestreckt, bewachsen (alter Baumbestand)
 INHALT (+): 150 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: kiesig bis blockig, angewittert
 NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Steinkohle GANGART: -
 NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Brandschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 13 NETTORATE (cps): 6
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,21
 MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 21
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Falke (1944), Teichmüller (1948), NLFB (1983, Nr. 181)
 BEBAUUNG: 1 Haus, unmittelbar
 KRIT.BEV.GR.: 5
 BEMERKUNGEN: Gelegentlich grobblockiges Schachtteufmaterial

Aufnahmedatum: 4.5.84 Nr.: 174 Formblatt Str-1Sch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Barsinghausen TK 25000: 3722
LOKALITÄT: Ehemalige Zeche "Klosterstollen" KOORDINATEN: R 353237
H 579613
BETRIEB: 17. bis 20. Jahrhundert FOTOCODE: III, 16,18

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, langgestreckt u. abgestumpft, meist unbewachsen

INHALT (+): 10^6 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: splittig bis blockig, angewittert

NUTZUNG: Brecheranlage auf dem Haldenkopf, Verwertung des Materials für Sportplatz- und Wegebaustoffe

MINERALOGIE

MINERALISATION: Steinkohle GANGART: -

NEBENGESTEIN: Brandschiefer, Tonschiefer, Sandstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 16 NETTORATE (cps): 8
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,28
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): 28
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Falke (1944), Teichmüller (1948), NLFB (1983, Nr. 183)

BEBAUUNG: Barsinghausen, unmittelbar

KRIT.BEV.GR.: 10 000

BEMERKUNGEN: Zechengebäude noch erhalten

Aufnahmedatum: 5.5.84 Nr.: 175 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: SW Barsinghausen TK 25000: 3722
LOKALITÄT: Ehemaliger Kohlestollen SAMMANN im Fuchsbachtal KOORDINATEN: R 353014
H 579486
BETRIEB: 17. bis 20. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Talaufschüttung, bewachsen (dichter Baumbestand, ca. 150 Jahre)

INHALT (+): 16 000 NEIGUNG: 10^0 SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: sandig bis kiesig, angewittert

NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Steinkohle GANGART: -

NEBENGESTEIN: Sandstein, Kalkstein, Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 15 NETTORATE (cps): 6
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,21
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 21
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Falke (1944), Teichmüller (1948), NLFB (1983, Nr. 194)

BEBAUUNG: Sportschule, 1500 m

KRIT.BEV.GR.: 50

BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 5.5.84 Nr.: 176 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Obernkirchen TK 25000: 3720
LOKALITÄT: "Liethstollen" KOORDINATEN: R 351010
H 579363
BETRIEB: 14. bis 20. Jahrhundert FOTOCODE: III, 19,20

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, unregelmäßige Begrenzung, bewachsen
(Baum- und Buschwerk)

INHALT (+): 800 000 NEIGUNG: 10° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: sandig bis blockig, angewittert

NUTZUNG: Golfplatz im Haldenbereich, Auffüllmaterial

MINERALOGIE

MINERALISATION: Steinkohle GANGART: -

NEBENGESTEIN: Tonschiefer, Sandstein (Aufbereitungs- und Schachtteufmaterial)

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 15 NETTORATE (cps): 8
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,28
MESSRASTER: 2 Diagonaltraversen, 20 MP (mrem/a): 28
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Falke (1944), Teichmüller (1948), NLFB (1983, Nr. 185)

BEBAUUNG: Alte Ziegelei, Golfplatz, 1 Haus, unmittelbar

KRIT.BEV.GR.: 10

BEMERKUNGEN: Stollenwasseraustritt, lokal Barytfunde

Aufnahmedatum: 5.5.84 Nr.: 177 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Obernkirchen TK 25000: 3720
LOKALITÄT: "Hühnerbachstollen" in KOORDINATEN: R 351090
den Bückebergen H 579190
BETRIEB: 14. bis 20. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, tafelbergförmig, bewachsen (dichter Baumbestand)

INHALT (+): 40 000 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: erdig bis sandig, verwittert

NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Steinkohle GANGART: -

NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 10 NETTORATE (cps): 6
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,21
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 21
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Falke (1944), Teichmüller (1948), NLFB (1983, Nr. 188)

BEBAUUNG: Obernkirchen, 2000 m

KRIT.BEV.GR.: 8000

BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 5.5.84 Nr.: 178 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Gelldorf TK 25000: 3720
LOKALITÄT: Halde S Gelldorf an der B 65 KOORDINATEN: R 350806
H 579392
BETRIEB: 14. bis 20. Jahrhundert FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, rechteckig abgestumpft, bewachsen (Halde in Privatbesitz)
INHALT (+): 200 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: Bebauung (Wohnhaus, Tennisplatz)

MINERALOGIE

MINERALISATION: Steinkohle GANGART: -
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 14 NETTORATE (cps): 10
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,35
MESSRASTER: Rechteck, 10 MP (mrem/a): 35
ANALYSENWERTE: Feststoffprobe: Ra-226: 38 mBq/g, Pb-210: 56 mBq/g, U_{nat}: 1 ppm

SONSTIGES

LITERATUR: Falke (1944), Teichmüller (1948), NLFB (1983, Nr. 186)
BEBAUUNG: 1 Haus, unmittelbar; 8 Häuser, 50 m
KRIT.BEV.GR.: 40
BEMERKUNGEN:

Aufnahmedatum: 5.5.84 Nr.: 179 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Südhorsten TK 25000: 3620
LOKALITÄT: Halde N Südhorsten KOORDINATEN: R 350868
H 579639
BETRIEB: 14. bis 20. Jahrhundert FOTOCODE: III, 21

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, bewachsen (Buschwerk)
INHALT (+): 50 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: Materialentnahme (ca. 8000 t), wilde Mülldeponie

MINERALOGIE

MINERALISATION: Steinkohle GANGART: -
NEBENGESTEIN: Tonschiefer

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 15 NETTORATE (cps): 11
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,39
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 39
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Falke (1944), Teichmüller (1948), NLFB (1983, Nr. 175)
BEBAUUNG: Südhorsten, 700 m
KRIT.BEV.GR.: 500
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 5.5.84 Nr.: 180 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Peine TK 25000: 3627
LOKALITÄT: LDAC-Schlackenhalden [Halde West, Halde Ost, Schlackenbett (181) und LD-Schlackenhalde (182)] und ID-Schlackenhalde (182) KOORDINATEN: R 358685 H 579814
BETRIEB: Stahlwerke Peine-Salzgitter AG, Werk Peine FOTOCODE: III, 26,28

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttungen, langgestreckt, unbewachsen

INHALT (+): 80 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: sandig bis grobblockig, meist 0-12 mm und 12-60 mm
NUTZUNG: Düngemittelherstellung (Rohprodukt für die Düngemittelindustrie; Thomasschlacke)

MINERALOGIE

MINERALISCHER ABFALLSTOFF: Schlacken

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 12 NETTORATE (cps): -6
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: -
BEBAUUNG: Betriebsgebäude, 50 m
KRIT.BEV.GR.: 50 (auf 3 Schichten)
BEMERKUNGEN: Die o.g. Halden dienen lediglich zur Zwischenlagerung bzw. zur Schlackenbettauffüllung.

Aufnahmedatum: 16.5.84 Nr.: 181 + 182 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Peine TK 25000: 3627
LOKALITÄT: Bergehalde von Schacht Peine 1+2 KOORDINATEN: R 358236 H 580056
BETRIEB: Erzbergbau Salzgitter AG (1939-1969) FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Flache Aufschüttung, bewachsen (lichter Birkenbestand und Wiese)

INHALT (+): 250 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: sandig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -
NEBENGESTEIN: Kies, Sand, Ton, Mergel

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 8 NETTORATE (cps): 2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): 7
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Schachtchronik Band II (Erzbergbau Salzgitter 1953)
BEBAUUNG: Verpackungswerk 100 m
KRIT.BEV.GR.: 100
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 16.5.84 Nr.: 183 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Ilsede/Groß Bülden TK 25000: 3727
LOKALITÄT: Schlacken-Mischwerk KOORDINATEN: R 358192
H 579353
BETRIEB: Ilseder Mischwerke GmbH u. Co.KG FOTOCODE: III, 32
VI, 24

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Extensive Aufschüttungen (kegel- und dammförmig) des recyclierten Materials, mehrere Anlieferungshalden, unbewachsen
INHALT (+): 500 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: feinkörnig, hauptsächlich grobkörnig bis 30
NUTZUNG: Straßenbau, Düngemittel

MINERALOGIE

MINERALISCHER
ABFALLSTOFF: Hochofenschlacken

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 16 NETTORATE (cps): 49
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 1,72
MESSRASTER: Einzelpunkte, 10 MP (mrem/a): 172
ANALYSENWERTE: Feststoffprobe (Dünger):
Ra-226: 121 mBq/g, Pb-210: 118 mBq/g, U_{nat} : 3,6 ppm

SONSTIGES

LITERATUR: Firmenchronik: 50 Jahre Ilseder Mischgut (1971)
BEBAUUNG: Groß Bülden, 100 m
KRIT.BEV.GR.: 20
BEMERKUNGEN: Die Schlacken der ehemaligen Ilseder Hütte sind etwa 1986 verarbeitet, danach Zulieferung von P u. S nach Bedarf (vgl. Nr. 212), auch Hartsteinverwertung (Diabas etc).

Aufnahmedatum: 2.8.84 Nr.: 184 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Ilsede TK 25000: 3727
LOKALITÄT: Auflandeteich Adenstedt (vorwiegend Schlämme von Lengede, z.T. auch Schlacken im Nordbereich) KOORDINATEN: R 358031-8132
H 579122-9214
BETRIEB: - FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Stark bewachsener Teich im Uferbereich, total verlandet (als Naturschutzgebiet in Planung)
INHALT (+): $9,6 \cdot 10^6$ NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: pelitisch, z.T. blockig
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: (Fe) GANGART: -
NEBENGESTEIN: Tonstein, Kalkstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 14 NETTORATE (cps): -4
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Betriebsunterlagen, Gutachten
BEBAUUNG: Adenstedt, Groß Bülden, 200 m
KRIT.BEV.GR.: 1000
BEMERKUNGEN: Reiche Fauna und Flora; Schlacken zeigen etwas höhere Meßwerte als Schlämme

Aufnahmedatum: 16.5.84 Nr.: 185 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Lengede TK 25000: 3727
 LOKALITÄT: Seilbahn-Berg (Abraumhalde der Grube "Lengede") KOORDINATEN: R 359112
 H 578737
 BETRIEB: Ilseder Hütte, 1863-1977 FOTOCODE: III, 35

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: kegelförmige Aufschüttung (1923-1927), vollkommen bewachsen

INHALT (+): 10^6 NEIGUNG: 5° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: pelitisch bis sandig, verwittert

NUTZUNG: Aussichtsplattform, Naherholung

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -

NEBENGESTEIN: Mergel, Sande, Tonstein, Phosphorite

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): -7
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
 MESSRASTER: 2 Quertraversen, 20 MP (mrem/a): negativ
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Fricke (1954)
 BEBAUUNG: Lengede, 500 m
 KRIT.BEV.GR.: 3000
 BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 16.5.84 Nr.: 186 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Lengede TK 25000: 3727
 LOKALITÄT: Auflandeteiche der Grube "Lengede" (vorwiegend Schlämme) KOORDINATEN: R 359112
 H 578675
 BETRIEB: Ilseder Hütte, dann Stahlwerke Peine Salzgitter, 1920-1976 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Mehrere aneinandergereihte Teiche (ehem. Tagebau), Dämme bewachsen, z.T. Grünanlagen (Naturschutzgebiet)

INHALT (+): $12 \cdot 10^6$ NEIGUNG: - SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: pelitisch bis kiesig

NUTZUNG: Angelverein und Naherholung

MINERALOGIE

MINERALISATION: (Fe) GANGART: -

NEBENGESTEIN: Tonstein, Kalkstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): - 11
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
 MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): negativ
 ANALYSENWERTE:

SONSTIGES

LITERATUR: Betriebsunterlagen, Gutachten
 BEBAUUNG: Lengede, 500 m
 KRIT.BEV.GR.: 3000
 BEMERKUNGEN: Sog. "Knotten" (Phosphorite + Armerze) als Zwischenrücken im ehem. Tagebaubereich ergeben gleiche Meßwerte

Aufnahmedatum: 16.5.84 Nr.: 187 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Hahndorf TK 25000: 4028
LOKALITÄT: Klärteiche der ehem. Grube "Morgenstern" (jetzt Mülldeponie); Schlämme und Waschberge
BETRIEB: Barbara Erzbergbau AG, 1938-1969

COORDINATEN: R 359990
H 576029

FOTOCODE: III, 36

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: SW⁹ des ehem. Tagebaus; dichter Schilfbewuchs, lokal verlandet

INHALT (+): $1,6 \cdot 10^6$ NEIGUNG: - SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: pelitisch bis kiesig

NUTZUNG: Angelverein, Naherholung

MINERALOGIE

MINERALISATION: (Fe) GANGART: -
NEBENGESTEIN: Kalkstein, Tonstein, Konglomerat, Sandstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): -6
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Kolbe (1981)
BEBAUUNG: Ehem. Betriebsgebäude, 150 m
KRIT.BEV.GR.: 5
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 17.5.84 Nr.: 188 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Hahndorf-Dörnten TK 25000: 4028
LOKALITÄT: Grube "Eisenkuhle" (Abraum v. ehem. Tagebau)
BETRIEB: Ilseder Hütte AG, 1880-1952

COORDINATEN: R 359876
H 576097

FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, bewachsen (LICHTER Baumbestand)

INHALT (+): 10^6 NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: pelitisch bis kiesig

NUTZUNG: Pferdekoppel auf dem mittleren Haldenkopf

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -
NEBENGESTEIN: Kalkstein, Tonstein, Sandstein, Mergel

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 17 NETTORATE (cps): 4
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,14
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): 14
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Fricke (1954) Kolbe (1981)
BEBAUUNG: 1 Wohnhaus, Fabrikgebäude, 100 m
KRIT.BEV.GR.: 30
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 17.5.84 Nr.: 189 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: NE⁷ Dörnten TK 25000: 4028
LOKALITÄT: Ehem. Tagebau "Barley" (Abraum) KOORDINATEN: R 359828
H 576240
BETRIEB: Ilseder Hütte AG, 1880-1952 FOTOCODE: III, 37

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, vollkommen bewachsen (Laubwald)

INHALT (+): 10⁶ NEIGUNG: 10⁰ SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: pelitisch bis grobschieferig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -
NEBENGESTEIN: Kalkstein, Schieferton, Sandstein, Tonstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 12 NETTORATE (cps): 9
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,32
MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 20 MP (mrem/a): 32
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Fricke (1954) Kolbe (1981)
BEBAUUNG: Groß Döhren und Klein Döhren, 1500 m
KRIT.BEV.GR.: 3000
BEMERKUNGEN: Höhere Meßwerte im Bereich des ehem. Tagebaus,
evtl. Geometrieeffekt

Aufnahmedatum: 17.5.84 Nr.: 190 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: E¹ Dörnten TK 25000: 4028
LOKALITÄT: Ehem. Tagebau "Glockenberg" KOORDINATEN: R 359784
(Abraumhalde) H 576121
BETRIEB: Ilseder Hütte AG, 1880-1952 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttung, vollkommen bewachsen; steilabfallende
Haldenflanke bis zur Straße

INHALT (+): 100 000 NEIGUNG: 10⁰ SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: pelitisch bis schieferig, angewittert
NUTZUNG: Trimm-Dich-Pfad

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -
NEBENGESTEIN: Kalkstein, Schieferton, Sandstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 12 NETTORATE (cps): 8
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,28
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 28
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Fricke (1954) Kolbe (1981)
BEBAUUNG: Dörnten, 2000 m
KRIT.BEV.GR.: > 1000
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 17.5.84 Nr.: 191 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Klein Döhren TK 25000: 4028
LOKALITÄT: "Schröder-Stollen" KOORDINATEN: R 359939
BETRIEB: Ilseder Hütte AG, 1923-1968 H 576295
FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, bewachsen und aufgeforstet (junger Erlenwald)

INHALT (+): 60 000 NEIGUNG: 5° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: sandig bis blockig, verwittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -
NEBENGESTEIN: Kalkstein, Schieferton, Sandstein, Mergel

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 17 NETTORATE (cps): 0
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): 0
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Kolbe (1981)
BEBAUUNG: Klein Döhren, 500 m
KRIT.BEV.GR.: 300
BEMERKUNGEN: Stollenmundloch noch zugänglich

Aufnahmedatum: 17.5.84 Nr.: 192 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Groß Döhren TK 25000: 3928
LOKALITÄT: Grube "Fortuna" (Berge von der KoORDINATEN: R 359785
Aufbereitung) H 576404
BETRIEB: Barbara Erzbergbau AG, 1870-1963 FOTOCODE: IV, O

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Dammförmige Anschüttung, bewachsen

INHALT (+): $3 \cdot 10^6$ NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: sandig bis kiesig, angewittert
NUTZUNG: Bauschuttdeponie, Schießstand

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -
NEBENGESTEIN: Kalkstein, Schieferton, Sandstein, Mergel

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): -1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Kolbe (1981)
BEBAUUNG: Großwäscherei 100 m
KRIT.BEV.GR.: 50
BEMERKUNGEN: Alte Betriebsgebäude noch erhalten

Aufnahmedatum: 18.5.84 Nr.: 193 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Liebenburg TK 25000: 3928
LOKALITÄT: Grube "Anna Hoffnung" (Abraum) KOORDINATEN: R 359766
H 576530
BETRIEB: Ilseder Hütte, 1936-1955 FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschlüttung, bewachsen (junger Buchenbestand)

INHALT (+): 15 000 NEIGUNG: 5° SICKERWASSER: ja
KORNGRÖSSE: sandig bis splittig, verwittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -
NEBENGESTEIN: Kalkstein, Tonstein, Sandstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 9 NETTORATE (cps): 7
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,25
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 25
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Kolbe (1981)
BEBAUUNG: Liebenburg, 1000 m
KRIT.BEV.GR.: 5000
BEMERKUNGEN: stark eisenhaltiges Stollenwasser

Aufnahmedatum: 18.5.84 Nr.: 194 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: S' Salzgitter-Bad TK 25000: 3928
LOKALITÄT: Schacht "Ida" (Schachtteuf- KOORDINATEN: R 359505
material) H 576661
BETRIEB: Barbara Erzbergbau GmbH FOTOCODE:
(stillgelegt 1956)

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, Grasbewuchs und weitgehend aufgeforstet

INHALT (+): 50 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: sandig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: (Fe) GANGART: -
NEBENGESTEIN: Kalkstein, Schiefer-ton, Sandstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): -2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Fricke (1954),
BEBAUUNG: Salzgitter-Bad, 2,5 km
KRIT.BEV.GR.: 30 000
BEMERKUNGEN: Schachtanlage eingezäunt

Aufnahmedatum: 18.5.84 Nr.: 195 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: NW Othfresen TK 25000: 3928
 LOKALITÄT: Grube "Ida" (Aufbereitung) KOORDINATEN: R 359454
 H 576560
 BETRIEB: Barbara Erzbergbau AG FOTOCODE:
 (stillgelegt 1956)

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Flache Aufschüttung, bewachsen, unmittelbar an der
 Straße der Bahnhofsiedlung
 INHALT (+): 50 000 NEIGUNG: 5° SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: sandig bis schotterig, angewittert
 NUTZUNG: Lagerplatz (Industriefirma), Fußballplatz, Garten

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: -
 NEBENGESTEIN: Kalkstein, Schieferton, Sandstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 14 NETTORATE (cps): 3
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,12
 MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 12
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Fricke (1954)
 BEBAUUNG: Alte Betriebsgebäude (jetzt Studiengesellschaft für Eisenerz-
 aufbereitung)
 KRIT.BEV.GR.: 30
 BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 18.5.84 Nr.: 196 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Hohenrode TK 25000: 3928
 LOKALITÄT: Schacht "Georg" KOORDINATEN: R 359263
 H 576683
 BETRIEB: 1939-1966, Erzbergbau FOTOCODE:
 Salzgitter AG

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, an den Flanken bewachsen, Haldenkopf bebaut
 und eingezäunt
 INHALT (+): 160 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: sandig bis grobkiesig, angewittert
 NUTZUNG: Lagerplatz für Industriefirma

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -
 NEBENGESTEIN: Kalkstein, Tonstein, Mergel, Sandstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 15 NETTORATE (cps): -3
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
 MESSRASTER: 1 Quertraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Schachtchronik Band II (Erzbergbau Salzgitter, 1953)
 BEBAUUNG: Hohenrode, 200 m, Firmengebäude, unmittelbar
 KRIT.BEV.GR.: 300
 BEMERKUNGEN: Der Schacht wird z.Zt. von P u. S mit Kiesschotter
 verfüllt.

Aufnahmedatum: 19.5.84 Nr.: 197 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Salzgitter-Bad TK 25000: 3928
LOKALITÄT: Schacht "Galberg" KOORDINATEN: R 359266
(Wetterschacht, Abteufmaterial) H 576891
BETRIEB: 1937-1966, Erzbergbau FOTOCODE:
Salzgitter AG

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: kegelförmige Aufschüttung, bewachsen (lichter Baumbestand, Gestrüpp)
INHALT (+): 50 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: sandig bis blockig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: -
NEBENGESTEIN: Mergel, Lehm, Sandstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 16 NETTORATE (cps): 3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,12
MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 12
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Schachtchronik
BEBAUUNG: Salzgitter-Bad, 1000 m
KRIT.BEV.GR.: 30 000
BEMERKUNGEN: Meßwerte auf der Halde sehr unterschiedlich (11 - 28 cps)

Aufnahmedatum: 19.5.84 Nr.: 198 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Salzgitter-Bad TK 25000: 3928
LOKALITÄT: Schacht "Finkenkuhle" (Schacht- KOORDINATEN: R 359333
teufmaterial und Abraum vom ehem. H 576974
Tagebau)
BETRIEB: 1938-1957, Erzbergbau FOTOCODE: IV, 3
Salzgitter AG

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganschüttungen, vollkommen bewachsen (lichter Baumbestand), Sportplatzgelände
INHALT (+): 500 000 NEIGUNG: 5° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: sandig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Sportplatz

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -
NEBENGESTEIN: Sandstein, Schiefer-ton, Lehm

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 14 NETTORATE (cps): 2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
MESSRASTER: 2 Quertraversen, 20 MP (mrem/a): 7
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Ericke (1954)
BEBAUUNG: 10 Häuser, Sportplatz, unmittelbar
KRIT.BEV.GR.: 50
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 19.5.84 Nr.: 199 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Ohlendorf TK 25000: 3928
 LOKALITÄT: Schacht "Ohlendorf" (Schachtteufmaterial) KOORDINATEN: R 360005
 H 577062
 BETRIEB: 1940-1966, Salzgitter Erzbergbau AG FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Flache Aufschüttung, vollkommen bewachsen, aufgeforstet 1951

INHALT (+): 60 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: sandig bis schotterig, angewittert

NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: (Fe) GANGART: -

NEBENGESTEIN: Kalkstein, Tonstein, Sandstein, Mergel

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 17 NETTORATE (cps): 2
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
 MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 7
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Fricke (1954), Schachtchronik Band II (Erzbergbau Salzgitter, 1953)
 BEBAUUNG: Schachthofsiedlung, unmittelbar
 KRIT.BEV.GR.: 100
 BEMERKUNGEN: Alte Betriebsgebäude werden industriell und von der P u. S-Gießerei genutzt.

Aufnahmedatum: 20.5.84 Nr.: 200 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Flachstöckheim zu Salzgitter TK 25000: 3928
 LOKALITÄT: Schacht "Worthlah" KOORDINATEN: R 359963
 H 577272
 BETRIEB: 1937-1966, Salzgitter Erzbergbau AG FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Flache, weitgefächerte Aufschüttung um die ehem. Betriebsgebäude, vollk. bewachsen (lichter Baumbestand)

INHALT (+): 150 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: sandig bis schotterig, angewittert

NUTZUNG: In den alten Gebäuden ist das Bleiwerk Goslar GmbH/Kunststofftechnik untergebracht

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -

NEBENGESTEIN: Kalkstein, Tonstein, Sandstein, Mergel

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 10 NETTORATE (cps): 12
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,42
 MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 42
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Fricke (1954), Schachtchronik (P u. S)
 BEBAUUNG: Betriebsgebäude (ehem.)
 KRIT.BEV.GR.: 30
 BEMERKUNGEN: Höhere Meßwerte am Dammbereich der ehem. Bahnlinie Calbecht-Schacht Worthlah (36 - 40 cps) verursacht durch Beimischung von Hochofenschlacken.

Aufnahmedatum: 20.5.84 Nr.: 201 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Salzgitter-Engerode TK 25000: 3928
LOKALITÄT: Schacht "Hannoversche Treue Nord" KOORDINATEN: R 359392
(Schachtteufmaterial), Wetterschacht H 577352
BETRIEB: 1938-1966, Salzgitter Erz- FOTOCODE: bergbau AG

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttung, bewachsen (lichter Baumbestand und bebaut)
INHALT (+): 150 000 NEIGUNG: 5° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: sandig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: Alte Betriebsgebäude für Feuerwehr, Dorfgemeinschaftshaus u.a.

MINERALOGIE

MINERALISATION: GANGART: -
NEBENGESTEIN: Kalkstein, Tonstein, Sandstein, Mergel

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 11 NETTORATE (cps): 5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,18
MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 18
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Fricke (1954), Schachtchronik Band II (Erzbergbau Salzgitter, 1953)
BEBAUUNG: 5 Häuser, unmittelbar
KRIT.BEV.GR.: 30
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 21.5.84 Nr.: 202 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Salzgitter-Engerode TK 25000: 3928
LOKALITÄT: Waschberge von der ehem. KOORDINATEN: R 359432
Erzwäsche Calbecht H 577337
BETRIEB: Erzbergbau Salzgitter AG FOTOCODE: IV, 4
1952-1958

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Kegelförmige Aufschüttung (Seilbahnberg), aufgeforstet
INHALT (+): 100 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: sandig bis splittig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: -
NEBENGESTEIN: Kalkstein, Tonstein, Mergel

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 12 NETTORATE (cps): 9
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,32
MESSRASTER: 1 Quertraverse, 10 MP (mrem/a): 32
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: -
BEBAUUNG: 5 Häuser, 50 m
KRIT.BEV.GR.: 30
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 21.5.84 Nr.: 203 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Calbecht TK 25000: 3928
LOKALITÄT: Schacht "Hannoversche Treue 2" KOORDINATEN: R 359438
H 577390
BETRIEB: 1938-1966, Salzgitter Erz-
bergbau AG FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Aufschüttungen beiderseits der Zufahrtstraße, dichter Bewuchs

INHALT (+): 100 000 NEIGUNG: 5° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: sandig bis schotterig, frisch
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: -
NEBENGESTEIN: Kalkstein, Tonstein, Sandstein, Mergel

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 13 NETTORATE (cps): -5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 20 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Fricke (1954), Schachtchronik Band I (Erzbergbau Salzgitter, 1953)
BEBAUUNG: Alte Betriebsgebäude (z.T. genutzt), Calbecht, 200 m
KRIT.BEV.GR.: 500
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 21.5.84 Nr.: 204 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Salzgitter-Bad TK 25000: 3928
LOKALITÄT: Schacht "Hannoversche Treue 1" KOORDINATEN: R 359488
(Seilfahrtschacht, Abteufmaterial) H 577142
BETRIEB: 1938-1966, Salzgitter Erz-
bergbau AG FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Großflächige Aufschüttung, bewachsen, rekultiviert (junge Fichtenbepflanzung), Abraum aus ehem. Tagebau

INHALT (+): 2 · 10⁶ NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: sandig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: -
NEBENGESTEIN: Kalkstein, Schieferton, Sandstein, Mergel

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 14 NETTORATE (cps): 1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,035
MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 20 MP (mrem/a): 3,5
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Schachtchronik Band I (Erzbergbau Salzgitter, 1953)
BEBAUUNG: Salzgitter-Bad, 1000 m
KRIT.BEV.GR.: > 1000
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 21.5.84 Nr.: 205 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Steinlah TK 25000: 3928
 LOKALITÄT: "Bartelszeche" (Grubenfeld Haverlahwiese), Wetterschacht KOORDINATEN: R 359177
 H 577300
 BETRIEB: 1937 geteuft, Salzgitter Erzbergbau AG FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: 2 Hanganschlüttungen, meist bewachsen, Abteufmaterial (Wiese, Lichter Baumbestand)
 INHALT (+): 30 000 NEIGUNG: 10° SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: sandig bis splittig, verwittert
 NUTZUNG: Imkerei auf dem Haldenkopf

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: -
 NEBENGESTEIN: Kalkstein, Ton, Sandstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 11 NETTORATE (cps): 3
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
 MESSRASTER: 1 Quertraverse, 10 MP (mrem/a): 11
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Schachtchronik Band I (Erzbergbau Salzgitter, 1953)
 BEBAUUNG: Steinlah, 800 m; Wirtshaus Bartelszeche, 100 m
 KRIT.BEV.GR.: 1
 BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 21.5.84 Nr.: 206 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: S' Salzgitter-Gebhardshagen TK 25000: 3928
 LOKALITÄT: Klärteich II (Abgänge von der Erz-aufbereitung Calbecht) KOORDINATEN: R 3592
 H 577
 BETRIEB: Salzgitter Erzbergbau Vermögensverwaltung (1944-1953) FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Klärteichdamm bewachsen, Uferbereich unbewachsen
 INHALT (+): 2,5 · 10⁶ NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: pelitisch bis feinsandig
 NUTZUNG: Angelverein

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -
 NEBENGESTEIN: Tonstein, Quarzgerölle,

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 16 NETTORATE (cps): 2
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,07
 MESSRASTER: 1 Längstraverse, 20 MP (mrem/a): 7
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: NLFB (1983, Nr. 304), (Betriebsunterlagen)
 BEBAUUNG: Salzgitter-Gebhardshagen, 1000 m
 KRIT.BEV.GR.: > 1000
 BEMERKUNGEN: Dammaufschüttung aus Abraum (splittig bis schotterig); E¹ schließt sich der verlandete Klärteich I an, Rückstände haben noch ca. 14 % Fe.

Aufnahmedatum: 21.5.84 Nr.: 207 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: W' Salzgitter-Gebhardshagen TK 25000: 3827
 LOKALITÄT: Schächte "Haverlahwiese 1+2", Tagebau und Schacht "Altenhagen" KOORDINATEN: R 358864-9154
 H 577452-7636
 BETRIEB: Salzgitter Erzbergbau Vermögensverwaltung (1938-1982) FOTOCODE: IV, 13,18

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Etwa 3 km langes Tagebaugelände mit NW-SE-Erstreckung, z.T. aufgeforstet, Sohle unbewachsen; Anschüttungen an der Hochkippe, gegenüber Schacht II und am Schacht Altenhagen.
 INHALT (+): einige Mio NEIGUNG: 15° SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: splittig bis grobschotterig, angewittert
 NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -
 NEBENGESTEIN: Kalkstein, Schieferthon, Sandstein, Mergel

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 7 NETTORATE (cps): 11
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,39
 MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): 39
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Fricke (1954), Schachtchronik Band I (Erzbergbau Salzgitter, 1953)
 BEBAUUNG: Salzgitter-Gebhardshagen/Lichtenberg, Gustedt, 1-2 km
 KRIT.BEV.GR.: > 1000
 BEMERKUNGEN: Auf dem Betriebsgelände des ehem. Schacht "Altenhagen" steht eine Maschinenfabrik.

LAGE

ORT: Salzgitter-Gebhardshagen TK 25000: 3828
 LOKALITÄT: Klärteich III (Abgänge von der Erzaufbereitung Calbecht) KOORDINATEN: R 359387-9592
 H 577568-7722
 BETRIEB: Salzgitter Erzbergbau Vermögensverwaltung (1953-1982) FOTOCODE: IV, 21

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Klärteichdamm bewachsen und aufgeforstet, Wasserseite und Schlammfläche unbewachsen.
 INHALT (+): 30 · 10⁶ NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
 KORNGRÖSSE: pelitisch bis feinsandig
 NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -
 NEBENGESTEIN: Tonstein, Quarz-Gerölle, Ooide

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 14 NETTORATE (cps): 4
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,14
 MESSRASTER: 1 Längstraverse, 20 MP (mrem/a): 14
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: (Betriebsunterlagen)
 BEBAUUNG: Salzgitter-Gebhardshagen, Heerte, 500 m
 KRIT.BEV.GR.: > 1000
 BEMERKUNGEN: -

LAGE

ORT: Alt Wallmoden TK 25000: 3927
LOKALITÄT: Schacht "Anna" (Abteufmaterial) KOORDINATEN: R 359014
H 576505
BETRIEB: Erzbergbau Salzgitter AG FOTOCODE:
1938-1940

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Anschüttung, bewachsen (lichter Baumbestand), aufgeforstet.
INHALT (+): 40 000 NEIGUNG: 5° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: sandig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: -
NEBENGESTEIN: Mergel, Kalkstein, Tonstein

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 16 NETTORATE (cps): -1
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Schachtchronik Band I (Erzbergbau Salzgitter, 1953)
BEBAUUNG: Baracke, unmittelbar
KRIT.BEV.GR.: 2
BEMERKUNGEN: Es erfolgte kein Abbau, da der Wasserzutritt mit 1000 l/min.
nicht zu bewältigen war. Schacht "Anna" sollte mit Schacht
"Georg" durchschlägig werden (Nr. 197).

Aufnahmedatum: 22.5.84 Nr.: 210 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Salzgitter-Ringelheim TK 25000: 3927
LOKALITÄT: Schacht "Johannes" KOORDINATEN: R 359100
(Wetterschacht, Abteufmaterial) H 576821
BETRIEB: Erzbergbau Salzgitter AG FOTOCODE:
1939-1966

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Flache Aufschüttung an der Bahnlinie, vollkommen bewachsen
(lichter, junger Baumbestand)
INHALT (+): 120 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: sandig bis schotterig, angewittert
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISATION: - GANGART: -
NEBENGESTEIN: Kalkstein, Tonstein, Mergel

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): -9
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 1 Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Schachtchronik Band II (Erzbergbau Salzgitter, 1953)
BEBAUUNG: Rehabilitationszentrum für Suchtkranke (im Bau), unmittelbar
KRIT.BEV.GR.: 100
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 22.5.84 Nr.: 211 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Beddingen/Bleckenstedt TK 25000: 3828
LOKALITÄT: Werksgelände P u. S KOORDINATEN: R 359712
H 578350
BETRIEB: Hochofenschlackenverwertung FOTOCODE: IV, 23,24
der Felswerke P u. S

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Mehrere Aufschüttungen in der Nähe von Schacht "Konrad II", unbewachsen
INHALT (+): 120 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: splittig bis schotterig
NUTZUNG: Eisenbahnschotter, Straßenbau

MINERALOGIE

MINERALISCHER ABFALLSTOFF: Hochofenschlacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 20 NETTORATE (cps): 41
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 1,44
MESSRASTER: 1 Längstraverse, 10 MP (mrem/a): 144
ANALYSENWERTE: Feststoffprobe: Ra-226: 72 mBq/g, Pb-210: 15 mBq/g, U_{nat}: <0,5 ppm

SONSTIGES

LITERATUR: -
BEBAUUNG: Betriebsgebäude, unmittelbar
KRIT.BEV.GR.: 20
BEMERKUNGEN: vergl. Nr. 184

Aufnahmedatum: 22.5.84 Nr.: 212 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Salzgitter-Gebhardshagen TK 25000: 3828
LOKALITÄT: Haverlahwiese-Erzhalde am Klärteich III KOORDINATEN: R 359381
H 577625
BETRIEB: P u. S FOTOCODE: IV, 26

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Dammartige Aufschüttung, unbewachsen
INHALT (+): 700 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: sandig bis kiesig, angewittert
NUTZUNG: Zwischenlagerung, pro Tag werden etwa 10 000 t abgefahren und verhüttet

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe (Erz) GANGART: -
NEBENGESTEIN: -

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 19 NETTORATE (cps): 5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,18
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): 18
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: -
BEBAUUNG: Salzgitter-Gebhardshagen, 500 m
KRIT.BEV.GR.: > 1000
BEMERKUNGEN: Eine Fremderzhalde (Kiruna) innerhalb des Werksgeländes (Erz-vorbereitung) zeigt niedrigere Meßwerte.

Aufnahmedatum: 22.5.84 Nr.: 213 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Vallstedt TK 25000: 3728
LOKALITÄT: Ehem. Tagebau Vallstedt (Abraumhalde mit 2 Erzhalden) KOORDINATEN: R 359223
H 578586
BETRIEB: Ilseder Hütte 1863-1976. FOTOCODE: IV, 29

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Mächtige Aufschüttung, davor die beiden dammartigen Erzhalden; Abraumhalde bewachsen, Erzhalden von der Grube "Konrad" unbewachsen.

INHALT (+): Berge: $3,5 \cdot 10^6$ NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
Erz: 120 000

KORNGRÖSSE: sandig bis schotterig, angewittert

NUTZUNG: Bauschuttdeponie im Haldenbereich

MINERALOGIE

MINERALISATION: Fe GANGART: -

NEBENGESTEIN: Sandstein, Tonstein, Kalkstein, Mergel

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 16 NETTORATE (cps): 3
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,11
MESSRASTER: 2 Längstraversen, 20 MP (mrem/a): 11
ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: Fricke (1954)

BEBAUUNG: Broistedt, 1200 m; Deponieverwaltung, unmittelbar

KRIT.BEV.GR.: > 1000

BEMERKUNGEN: Meßwerte für die Erzhalden und den Abraum liegen etwa gleich.

Aufnahmedatum: 22.5.84 Nr.: 214 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Nordenham TK 50 000: 2516
LOKALITÄT: Deponie des Landkreises Tettens KOORDINATEN: R 346495-6559
H 593470-3511
BETRIEB: Schlammdeponie der Preussag FOTOCODE: Werksaufnahme
Weser Zink

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Einspül-Klärteich mit rechteckigem Grundriß (365 x 325 x 8 m), bis 1 m aufgefüllt, mit Plastikliner abgedichtet.

INHALT (+): 500 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: überstehende

KORNGRÖSSE: pelitisch Lösung wird auf Zink aufgearbeitet

NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISCHER ABFALLSTOFF: Jarosit, meist NH_4 -Jarosit

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 12 NETTORATE (cps): -5
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: Einzelpunkte, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: Feststoffprobe: Ra-226 8 mBq/g, Pb-210 96 mBq/g, $^{238}\text{U}_{\text{nat}}$ >0,5 ppm

SONSTIGES

LITERATUR: NLFB (1983, Nr. 308)

BEBAUUNG: Tettens, 1000 m

KRIT.BEV.GR.: 300

BEMERKUNGEN: Produktion: 220 000 t Jato Zinkkonzentrat und ca. 50 000 t Jato Jarosit.

Aufnahmedatum: 26.7.84 Nr.: 215 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Hameln TK 50000: 3922
LOKALITÄT: Kleinhilligsfeld, Reststoffdeponie der MVA Hameln (Kraftwerk Afferde) KOORDINATEN: R 352690
H 577375
BETRIEB: u.a. EW-Wesertal FOTOCODE: VI, 20

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Tiefdeponie (Sand- und Kiesgrube), Auffüllung in kleineren Abschnitten mit anschließender Rekultivierung.

INHALT (+): 150 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: Entsorgung über die Kläranlage Hameln
KORNGRÖSSE: pelitisch bis blockig
NUTZUNG: Einsatz versuchsweise im Straßenbau

MINERALOGIE

MINERALISCHER ABFALLSTOFF: Flugasche und Müllschlacke

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 13 NETTORATE (cps): -2
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
MESSRASTER: 1 Quertraverse, 10 MP (mrem/a): negativ
ANALYSENWERTE: Ra-226: 24 mBq/g, Pb-210: 110 mBq/g, U_{nat}: <0,5 ppm

SONSTIGES

LITERATUR: NLFB (1983, Nr. 162), Betriebsunterlagen
BEBAUUNG: Afferde, 1200 m
KRIT.BEV.GR.: 200
BEMERKUNGEN: 30 000 jato Rückstände fallen bei der Verbrennung von 70 000 jato Müll an.

Aufnahmedatum: 30.7.84 Nr.: 216 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Offleben TK 50000: 3930
LOKALITÄT: Kraftwerke I + II KOORDINATEN: R 443280
H 577935
BETRIEB: Braunschweigische Kohlen-Bergwerke AG FOTOCODE: Werksaufnahme

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Verfüllung des ehem. Tagebaus "Viktoria" in Form von Poldereinspülung.

INHALT (+): $5 \cdot 10^6$ NEIGUNG: - SICKERWASSER: während der Einspülung Abgabe an Vorflut, ca. 20 m³/min.
KORNGRÖSSE: pelitisch
NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISCHER ABFALLSTOFF: Flugasche

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 29 NETTORATE (cps):
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a):
MESSRASTER: Einzelwerte, 15 MP (mrem/a):
ANALYSENWERTE: Werksprobe (E-Filterasche): Ra-226: 70 mBq/g, Pb-210: 88 mBq/g, U_{nat}: <0,5 ppm. Einspülwasser: Ra-226: 30 mBq/l, Pb-210: 93 mBq/l, U_{nat}: <0,5 ppb.

SONSTIGES

LITERATUR: Wilkening und Kaase (1983)
BEBAUUNG: Siedlung, 50 Häuser, 300 m
KRIT.BEV.GR.: 200
BEMERKUNGEN: Jahresproduktion: ca. 250 000 jato Flugasche. Werksanalyse (typischer Monatsmittelwert einer Flugasche): SiO₂ 55 %, So₄²⁻ 18 %, CaO 13 %, Al₂O₃ 7 %, Fe₂O₃ 3 %.

Aufnahmedatum: 1.8.84 Nr.: 217 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Salzgitter-Immendorf TK 25000: 3828
LOKALITÄT: Kippe Leinde KOORDINATEN: R 359775-9825
H 577825-7900
BETRIEB: Schlackenverwertung Friedrich, seit 1969 FOTOCODE: VIII, 22,23

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Ausgedehntes Deponiegelände mit mehreren Großhalden, getrennt gelagertes Recyclingmaterial: Hochofenstrahlwerks- und Kraftwerkschlacke.
INHALT (+): $4 \cdot 10^6$ NEIGUNG: bis 35° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: pelitisch bis schotterig
NUTZUNG: Straßenbau

MINERALOGIE

MINERALISCHER ABFALLSTOFF: Fe-Schlacken, Flugstaub, Granulat

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 17 NETTORATE (cps):
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a):
MESSRASTER: Einzelmeßwerte, 20 MP (mrem/a):
ANALYSENWERTE: Kraftwerksgranulat: Ra-226: 128 mBq/g, Pb-210: 78 mBq/g, U_{nat} : 1,6 ppm

SONSTIGES

LITERATUR: -
BEBAUUNG: Kleinbetrieb, 500 m
KRIT.BEV.GR.: 5
BEMERKUNGEN: Das Kraftwerksgranulat besitzt mit ca. 40 cps erhöhte Dosisleistung.

Aufnahmedatum: 1.8.84 Nr.: 218 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Goslar TK 25000: 4028
LOKALITÄT: Oker/Harlingerode KOORDINATEN: R 360275
H 575370-5430
BETRIEB: Preussag Metall, Hüttenwerk Harz FOTOCODE: II, 12

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Ausgedehntes Deponiegelände (ca. 500 x 500 m), mit großen Einzelhalden aus unterschiedlichem Material, unbewachsen.
INHALT (+): $3 \cdot 10^6$ NEIGUNG: bis 35° SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: feinsandig bis blockig
NUTZUNG: Recycling der Räummasche auf Zink und Blei, entzinkte Schlacke für den Straßenbau.

MINERALOGIE

MINERALISCHER ABFALLSTOFF: Räummasche ($1 \cdot 10^6$ t) und Schlacken aus stillgelegten Anlagen ($1,5 \cdot 10^6$ t), außerdem Kunststoffabfälle aus der Akkuschrötaufbereitung (Kunststoff-Recycling vorgesehen).

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps):
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a):
MESSRASTER: Einzelmeßwerte, 20 MP (mrem/a):
ANALYSENWERTE: Räummasche: Ra-226: 11 mBq/g, Pb-210: 11 mBq/g, Unat: <0,5 ppm.
Entzinkte Schlacke: Ra-226: 30 mBq/g, Pb-210: 44 mBq/g, Unat: 2,7 ppm.

SONSTIGES

LITERATUR: Preussag (1965), NLFB (1983, Nr. 299)
BEBAUUNG: 10 Häuser, 100 m
KRIT.BEV.GR.: 50
BEMERKUNGEN: Räummasche: SiO_2 15 %, Al_2O_3 6 %, Fe_2O_3 13 %, CaO 2,5 %, Zn 2-5 %, Pb 3-6 %.
Werksanalyse (entzinkte Schlacke): SiO_2 25 %, Al_2O_3 9 %, Fe_2O_3 35 %, Zn 1 %, Pb 0,1 %, CaO 12 %.

Aufnahmedatum: 2.8.84 Nr.: 219 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Hannover TK 50000: 3724
LOKALITÄT: Stadtteil Linden KOORDINATEN: R 354870
H 580450
BETRIEB: HKW Linden der Stadtwerke Hannover AG FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: 3 Zwischensilos a 180 m³ (ca. 1 Wochendurchsatz, Zwischenlager bei den Brennstoffirmen möglich).

INHALT (+): 160 t/Silo NEIGUNG: - SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: staubförmig

NUTZUNG: Bausteinindustrie (Felswerke P u. S)

MINERALOGIE

MINERALISCHER ABFALLSTOFF: Aschen, ca. 18 000 t/a aus Ruhr-Steinkohle

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): 16
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 0,56
MESSRASTER: Einzelmeßwerte, 20 MP (mrem/a): 56
ANALYSENWERTE: Flugasche: Ra-226: 53 mBq/g, Pb-210: 17 mBq/g, U_{nat}: 2,6 ppm

SONSTIGES

LITERATUR: NLFB (1983, Nr. 160)
BEBAUUNG: Stadtgebiet Linden
KRIT.BEV.GR.: > 1000
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 3.8.84 Nr.: 220a Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Hannover TK 50000: 3724
LOKALITÄT: Stadtteil Herrenhausen KOORDINATEN: R 354648
H 580748
BETRIEB: HKW Herrenhausen der Stadtwerke Hannover AG FOTOCODE:

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Silo-Zwischenlager für ca. 1 Wochendurchsatz

INHALT (+): 160 t/Silo NEIGUNG: - SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: staubförmig, körnig

NUTZUNG: Zuschlagstoff, Baustoffindustrie
Überschuß geht auf Städt. Deponie Altwambüchen

MINERALOGIE

MINERALISCHER ABFALLSTOFF: Flugasche und Naßasche vorwiegend aus kanadischen Steinkohlen, ca. 9000 t/a

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps):
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a):
MESSRASTER: Einzelmeßwerte, 20 MP (mrem/a):
ANALYSENWERTE: Flugasche: Ra-226: 300 mBq/g, Pb-210: 15 mBq/g, U_{nat}: 1,8 ppm

SONSTIGES

LITERATUR: Prospekt der Stadtwerke Hannover AG
BEBAUUNG: Stadtgebiet Herrenhausen
KRIT.BEV.GR.: > 1000
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 3.8.84 Nr.: 220b Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Hohenhameln TK 50000: 3726
LOKALITÄT: KW Mehrum KOORDINATEN: R 357415
BETRIEB: Kraftwerk Mehrum GmbH FOTOCODE: H 578985
V, 19

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Schlammteich für Flugasche und Naßasche,
BSH-Entschwefelungsgips
INHALT (+): 200 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: feinsandig
NUTZUNG: Bauindustrie (ca. 50 000 jato Aschen und Schlacken),
Baustoffindustrie (ca. 35 000 jato Gips für Platten).

MINERALOGIE

MINERALISCHER ABFALLSTOFF: Flugaschen und Naßaschen aus Ruhr-Steinkohle, Gips aus
Rauchgasentschwefelung.

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 14 NETTORATE (cps):
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a):
MESSRASTER: Einzelmeßwerte, 30 MP (mrem/a):
ANALYSENWERTE: Flugasche: Ra-226: 109 mBq/g, Pb-210: 44 mBq/g, Unat: 1,8 ppm.
Gips: Ra-226: 4 mBq/g, Pb-210: 8 mBq/g, Unat: 0,5 ppm.

SONSTIGES

LITERATUR: NLFB (1983, Nr. 161)
BEBAUUNG: Mehrum, 1500 m
KRIT.BEV.GR.: 400
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 3.8.84 Nr.: 221 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Eggstedt-Schwanewede TK 50000: 2716
LOKALITÄT: Deponie Eggstedt KOORDINATEN: R 347470
BETRIEB: NWK-Kraftwerk Farge FOTOCODE: H 589948
IX, 0

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Flache Einschüttung in ehem. Kiesgrube für Überschußasche
und Schlacken
INHALT (+): 70 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -
KORNGRÖSSE: staubförmig
NUTZUNG: Zuschlagstoff in der Bauindustrie (80 % des anfallenden Materials).

MINERALOGIE

MINERALISCHER ABFALLSTOFF: Flugstaub und Naßschlacken

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 11 NETTORATE (cps): 35
MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 1,23
MESSRASTER: Diagonaltraverse, 10 MP (mrem/a): 123
ANALYSENWERTE: Flugstaub: Ra-226: 155 mBq/g, Pb-210: 37 mBq/g, U_{nat} : 1,5 ppm

SONSTIGES

LITERATUR: Broschüre "Kraftwerk Farge" (1981)
BEBAUUNG: Eggstedt, 200 m
KRIT.BEV.GR.: 100
BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 16.8.84 Nr.: 222 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Emden TK 50000: 2708
 LOKALITÄT: Emden, Borssum KOORDINATEN: R 258060
 H 591279
 BETRIEB: NWK-Kraftwerk Emden FOTOCODE: IX, 3

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Poldereinspülung (Zwischenlagerung) und Abfahren auf städtische Deponie, ältere Ablagerungen um das Kraftwerk

INHALT (+): 8500 NEIGUNG: - SICKERWASSER: Spülwasser

KORNGRÖSSE: pelitisch

NUTZUNG: Das Granulat wird zum Sandstrahlen eingesetzt

MINERALOGIE

MINERALISCHER ABFALLSTOFF: Naßasche, Flugasche, Granulat aus verschiedenen Steinkohlen (Ruhrgebiet, Australien, Kanada, Polen).

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 13	NETTORATE (cps): 43	Granulat	Asche
			12
MESSGERÄT: Urtec	DOSIS (mSv/a): 1,51		0,42
MESSRASTER: Einzelmeßwerte, 10 MP	(mrem/a): 151		42
ANALYSENWERTE:	Naßasche: Ra-226: 120 mBq/g, Pb-210: 133 mBq/g, Unat: 1,5 ppm.		
	Flugasche: Ra-226: 127 mBq/g, Pb-210: 1980 mBq/g, Unat: 3,8 ppm.		
	Granulat: Ra-226: 363 mBq/g, Pb-210: 44 mBq/g, Unat: 1,8 ppm.		

SONSTIGES

LITERATUR: Broschüre "Kraftwerk Emden" (1974)
 BEBAUUNG: Borssum, 600 m
 KRIT.BEV.GR.: > 1000
 BEMERKUNGEN: Jahresdurchsatz ca. 20 000 t, davon 10 % Naßasche.

Aufnahmedatum: 16.8.84 Nr.: 223 Formblatt STRISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Wilhelmshaven-Vosslapp TK 50000: 2514
 LOKALITÄT: Vosslapper Groden KOORDINATEN: R 344150
 H 594000
 BETRIEB: NWK-Kraftwerk Wilhelmshaven FOTOCODE: IX, 4

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hochdeponie, Einspülung mit Uferwällen

INHALT (+): 150 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: gering

KORNGRÖSSE: feinkörnig

NUTZUNG: Überschüssige Flugasche und Gips, ca. 90 % gehen an die Baustoffindustrie

MINERALOGIE

MINERALISCHER ABFALLSTOFF: Flugasche verschiedener Kohlen, Gips, wenig CaSO₃

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 12	NETTORATE (cps): 25
MESSGERÄT: Urtec	DOSIS (mSv/a): 0,88
MESSRASTER: Einzelmeßwerte, 10 MP	(mrem/a): 88
ANALYSENWERTE:	Gips: Ra-226: 22 mBq/g, Pb-210: 74 mBq/g, Unat: <0,5 ppm
	3 Flugaschen: (AUS,USA,CDN), Werksprobe: Ra-226: ca. 230 mBq/g, Pb-210: ca. 45 Bq/g, Unat: ca. 1,6 ppm (s. Analysentabelle).

SONSTIGES

LITERATUR: Broschüre "Kraftwerk Wilhelmshaven" (1981), NLFB (1983, Nr. 159)
 BEBAUUNG: Siedlung Vosslapp, 300 m
 KRIT.BEV.GR.: > 1000
 BEMERKUNGEN: -

Aufnahmedatum: 17.8.84 Nr.: 224 Formblatt STRISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Stade-Bützflethermoor TK 50000: 2322
 LOKALITÄT: Rotschlamm-Deponie (seit 1973) KOORDINATEN: R 352700-2835
 H 494545-4616
 BETRIEB: Aluminiumoxid Stade FOTOCODE: Werksaufnahme

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Einspüldeponie (154 ha), bis zu 10 m Einspülhöhe

INHALT (+): $3 \cdot 10^6$ NEIGUNG: - SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: feinkörnig, schluffig

NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISCHER ABFALLSTOFF: Rotschlamm (Bauxitrückstand)

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 10 NETTORATE (cps): 55
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 1,93
 MESSRASTER: Einzelmeßwerte, 5 MP (mrem/a): 193
 ANALYSENWERTE: Rotschlamm (Werksprobe): Ra-226: 208 Bq/g, Pb-210: 118 mBq/g,
 U_{nat} : 4,1 ppm.

SONSTIGES

LITERATUR: NLFB (1983, Nr. 300), Weinreich u. Winkhaus (1972)
 BEBAUUNG: Bützflethermoor, 200 m
 KRIT.BEV.GR.: 100
 BEMERKUNGEN: Jahresproduktion: ca. 400 000 t
 Werksanalyse: Al_2O_3 25 %, Fe_2O_3 40 %, SiO_2 10 %, TiO_2 10 %, Na_2O 7 %, CaO 1 %.

Aufnahmedatum: 17.8.84 Nr.: 225 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Nordenham TK 50000: 2516
 LOKALITÄT: Industriegebiet KOORDINATEN: R 346716
 H 593104
 BETRIEB: Guano-Werke AG FOTOCODE: VII, 7,11

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Einspülung 1964-67, pyramidal abgestumpft (120 x 80 x 13 m), kaum bewachsen

INHALT (+): 300 000 NEIGUNG: - SICKERWASSER: -

KORNGRÖSSE: feinkörnig (90 % > 100 μ m)

NUTZUNG: -

MINERALOGIE

MINERALISCHER ABFALLSTOFF: Gips aus Florida-Phosphat-Verarbeitung

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 15 NETTORATE (cps): 51¹⁾
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 1,79
 MESSRASTER: Diagonaltaverse, 15 MP (mrem/a): 179
 ANALYSENWERTE: (Phosphat)-Gips: Ra-226: 290 mBq/g, Pb-210: 360 mBq/g, U_{nat} : <0,5 ppm.

SONSTIGES

LITERATUR: BMI-Forschungsvorhaben St.Sch. 611
 BEBAUUNG: 20 Häuser, 200 m
 KRIT.BEV.GR.: < 1000
 BEMERKUNGEN: Gipsaufschüttung dient teilweise als Fundament für Betriebs-
 hallen (160 x 40 m).
 1) Lokale Hochwerte (bis 150 cps) wurden berücksichtigt.

Aufnahmedatum: 20.8.84 Nr.: 226 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Langelshelm 5 TK 25000: 4028
 LOKALITÄT: ehem. Herzog-Julius-Hütte KOORDINATEN: R 359500
 H 575450
 BETRIEB: Preussag Metell, Hüttenwerk Harz FOTOCODE: II, 18
 VIII, 8

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Ausgedehntes Schlacken-Haldengelände (ca. 400 x 500 m) mit z.T. bis zu 500 Jahre alten, unterschiedlichen Einzelaufhaldungen, Rekultivierung eingeleitet.
 INHALT (+): $> 10^6$ NEIGUNG: - SICKERWASSER: Drainage im NW-Teil des Haldenkomplexes
 KORNGRÖSSE: -
 NUTZUNG: Teilweise Recycling der alten Schlackenberge (Pb)

MINERALOGIE

MINERALISCHER ABFALLSTOFF: Schlacken, Räumasche und Wälzaustrag

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 18 NETTORATE (cps): -2
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): negativ
 MESSRASTER: Einzelmeßwerte, 25 MP (mrem/a): negativ
 ANALYSENWERTE: -

SONSTIGES

LITERATUR: NLFB (1983, Nr. 82)
 BEBAUUNG: 40 Häuser, unmittelbar angrenzend
 KRIT.BEV.GR.: 100
 BEMERKUNGEN: Starke Metallumgebungscontamination durch ehem. Hüttenbetriebe (offene Erzröstung).

Aufnahmedatum: 21.8.84 Nr.: 227 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

LAGE

ORT: Weissenstadt TK 25000: 5937
 LOKALITÄT: Rudolfstein KOORDINATEN: R 449195
 H 554930
 BETRIEB: Maximilianshütte, in Betrieb bis 1957 (Uranexploration) FOTOCODE: Farbdiä

TOPOGRAPHIE/MORPHOLOGIE

LAGE, ZUSTAND: Hanganliegende, einplanierte Halde, unbewachsen (eingezäunte kleine Erzhalde auf dem Haldenkopf).
 INHALT (+): 15 000 NEIGUNG: 10° SICKERWASSER: aus Haldenfuß, Stollenwasser
 KORNGRÖSSE: sandig bis blockig
 NUTZUNG: Sammler

MINERALOGIE

MINERALISATION: Uran GANGART: -
 NEBENGESTEIN: Zinngranit

DOSIMETRIE

UMGEBUNG (cps): 45 NETTORATE (cps): 71 BGA
 MESSGERÄT: Urtec DOSIS (mSv/a): 2,5 2,0
 MESSRASTER: Einzelmeßpunkte, 20 MP (mrem/a): 250 200
 ANALYSENWERTE: Feststoffprobe: Ra-226: 4150 mBq/g, Pb-210: 4670 mBq/g, Unat: 195ppm.
 Wasserprobe: Ra-226: 146 mBq/l, Pb-210: 185 mBq/l, Unat: <0,5 ppb.

SONSTIGES

LITERATUR: Guden (1970)
 BEBAUUNG: Staudenmühle, 1500 m NE
 KRIT.BEV.GR.: 5
 BEMERKUNGEN: Vergleichsmessung zur BGA-Aufnahme v. 28.6.84. Einzelne Hochwerte bis 12 mSv/a auf der "Erzhalde". Stollen- und Sickerwasser laufen zum Trinkwassereinzugsgebiet von Weissenstadt.

Aufnahmedatum: 15.11.84 Nr.: 228 Formblatt StrISch. 908, GA 90 KfK 1/84

A N H A N G II

Kartenteil:

Übersichtskarte Nord

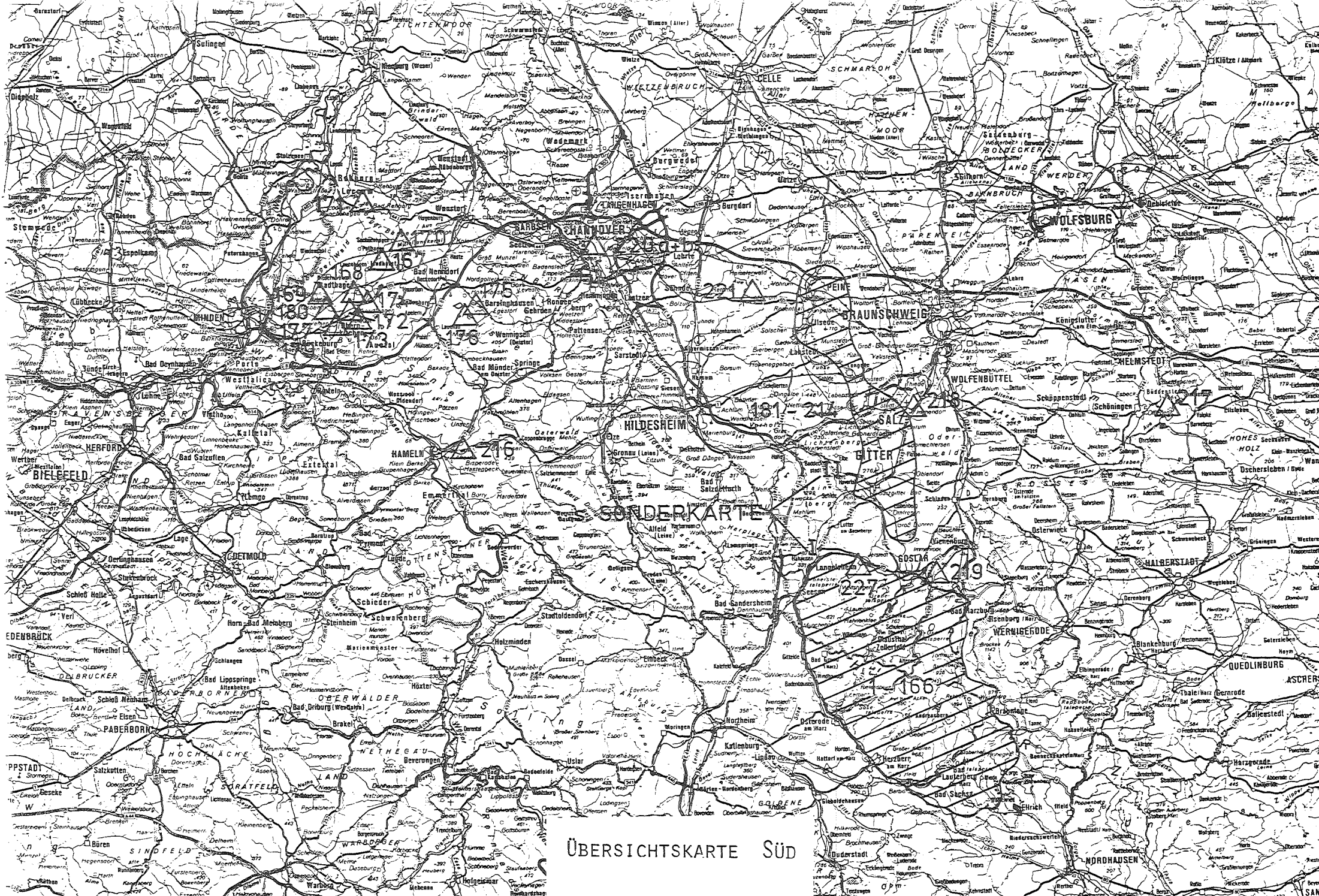
Übersichtskarte Süd

Sonderkarte Westharz

Sonderkarte Salzgitter/Peine

Einzelkarten TK 50 und TK 25

Die dem Kartenteil zugrunde liegenden Ausschnitte der Topographischen Karten 1:50 000 und 1:25 000 wurden mit Erlaubnis B4-179/85 des Herausgebers, des Niedersächsischen Landesverwaltungsamtes - Landesvermessung - vervielfältigt.

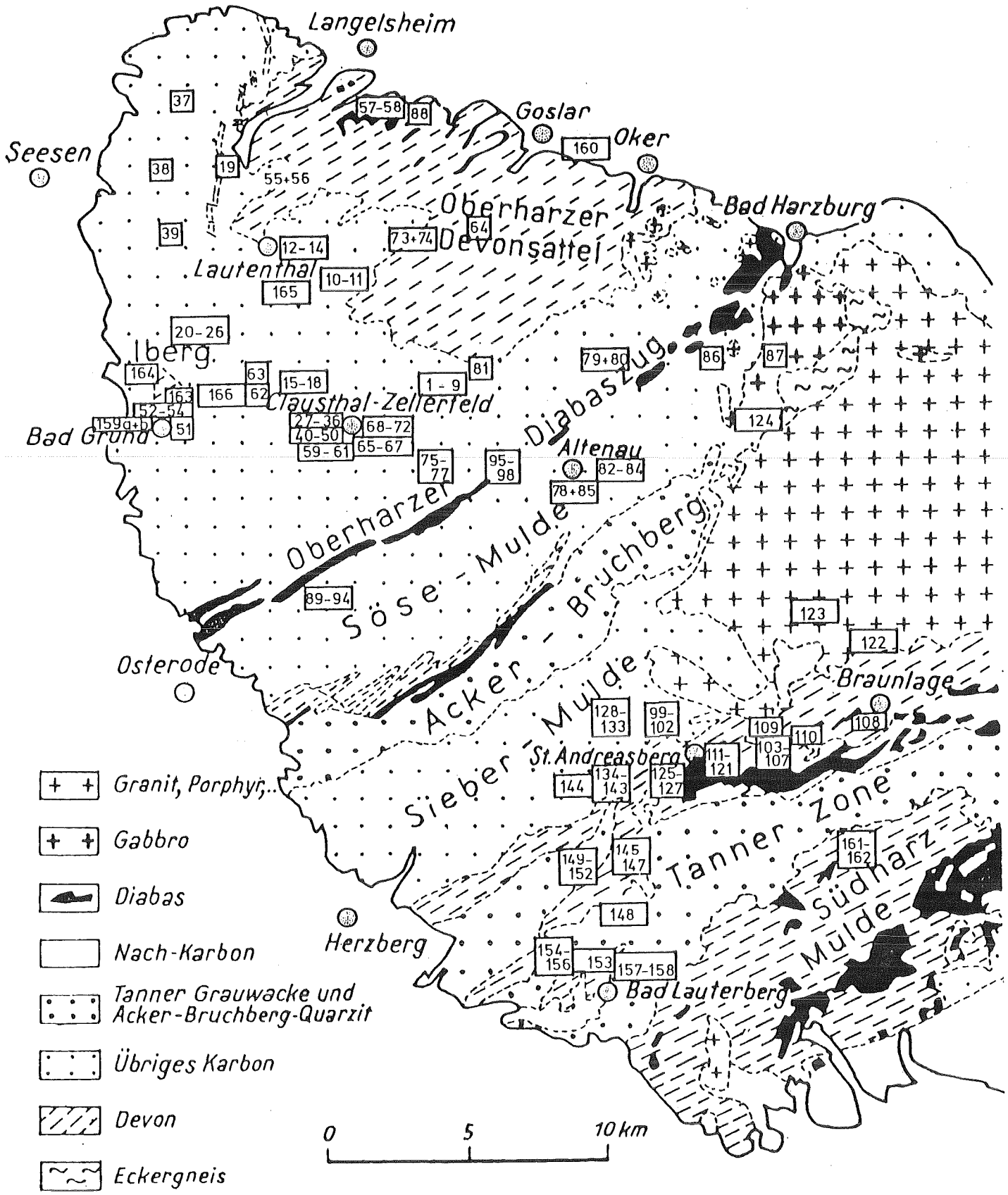


ÜBERSICHTSKARTE SÜD

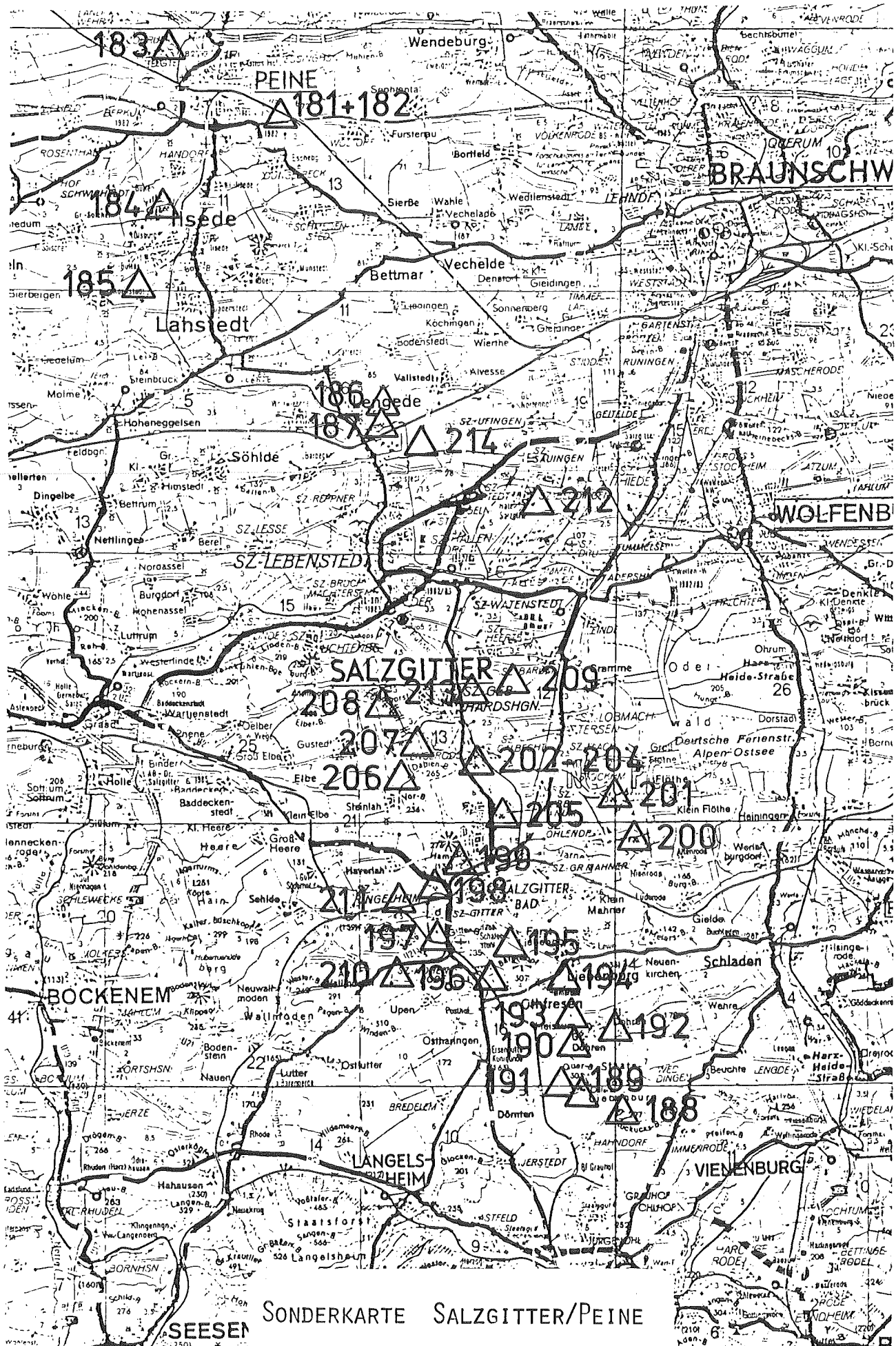
Übersichtskarte Süd



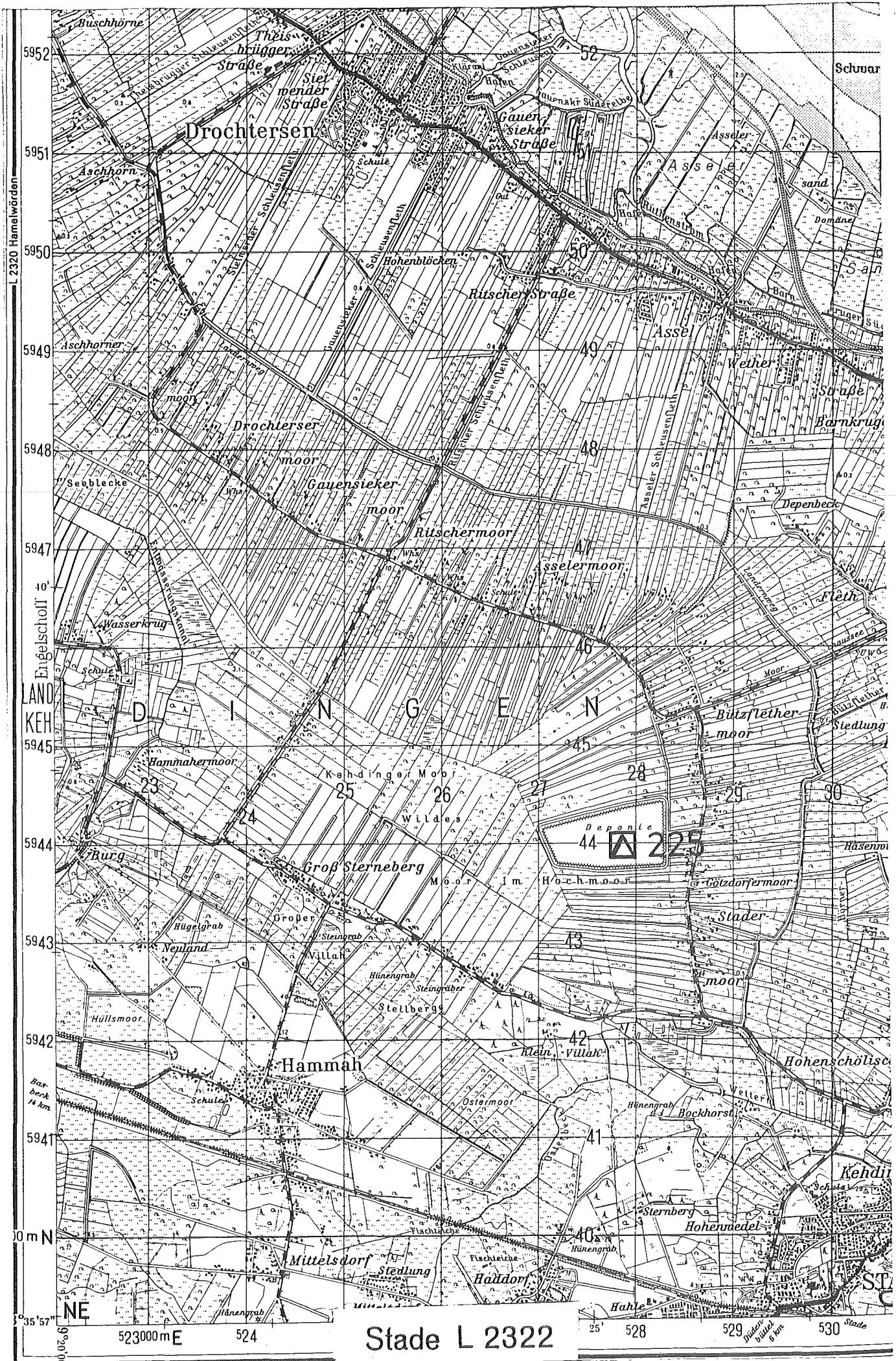
ÜBERSICHTSKARTE NORD



SONDERKARTE WESTHARZ



SONDERKARTE SALZGITTER/PEINE



Stade L 2322

5952
5951
5950
5949
5948
5947
5946
5945
5944
5943
5942
5941
5940

523000 mE

524

25' 528

529

530

NE

Stade

L 2320 Hamelwörden

Engelschloß

LAND KEH

10 m N

35' 57"

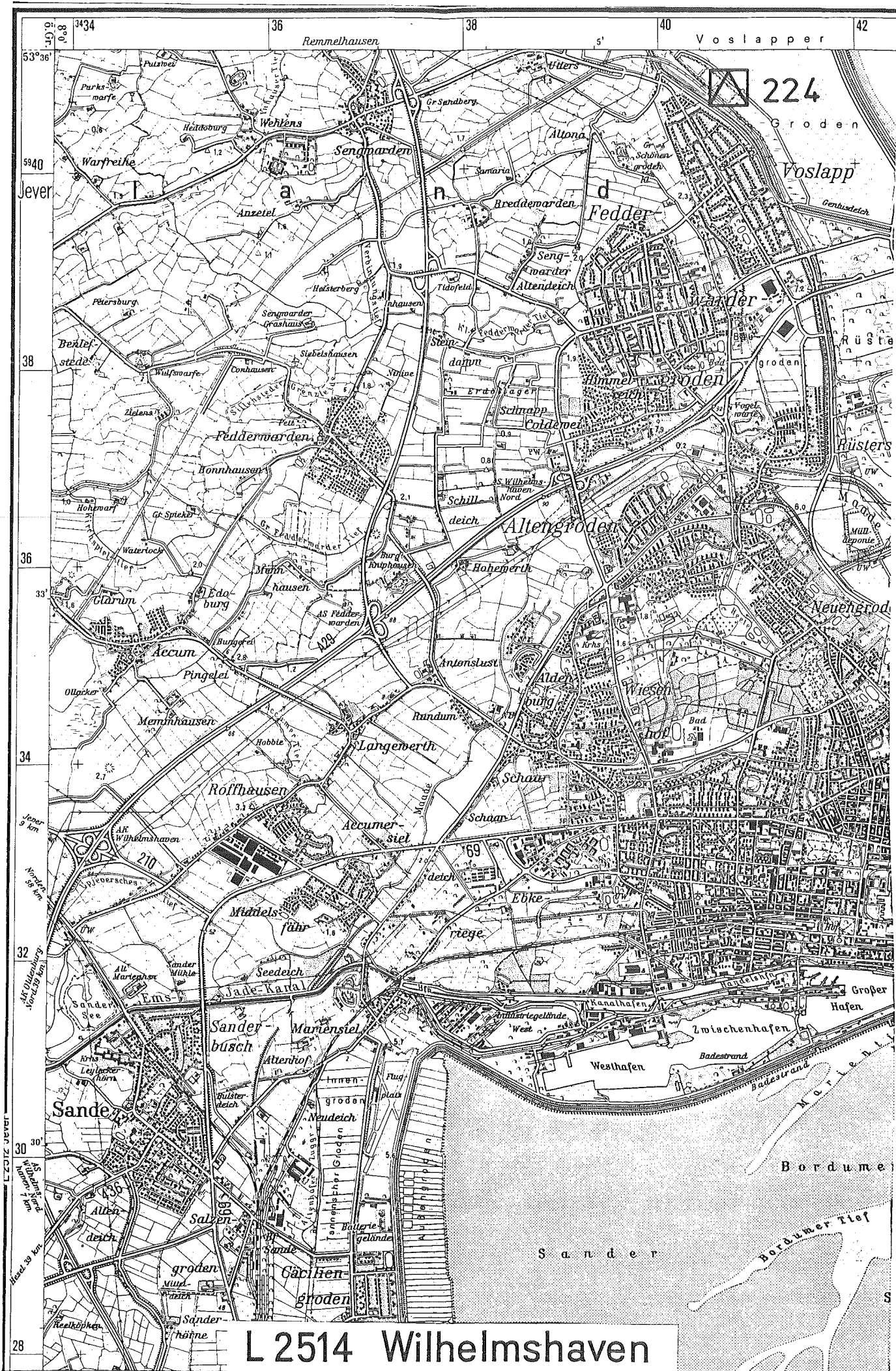
Hahle

528

529

530

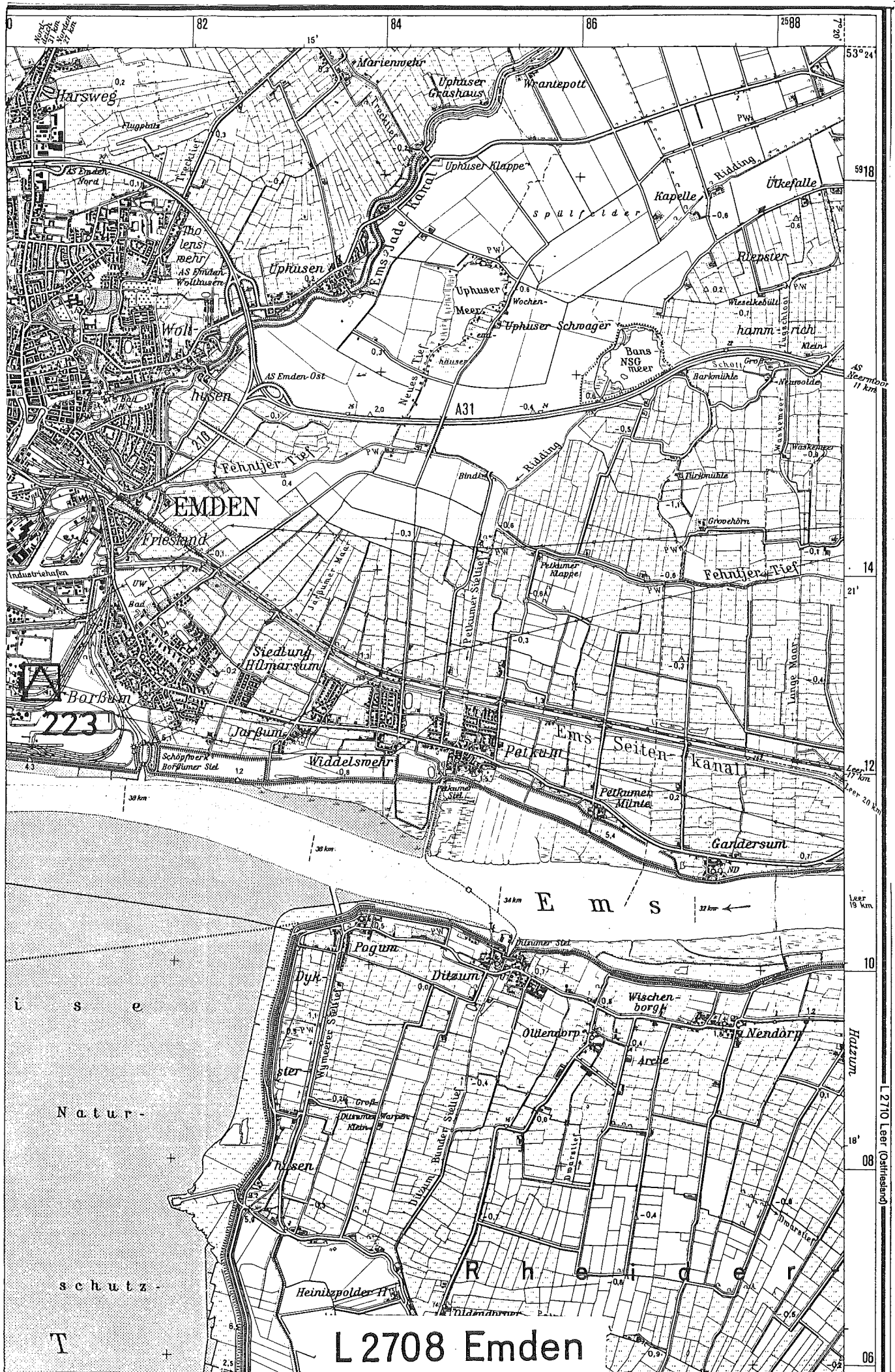
Stade

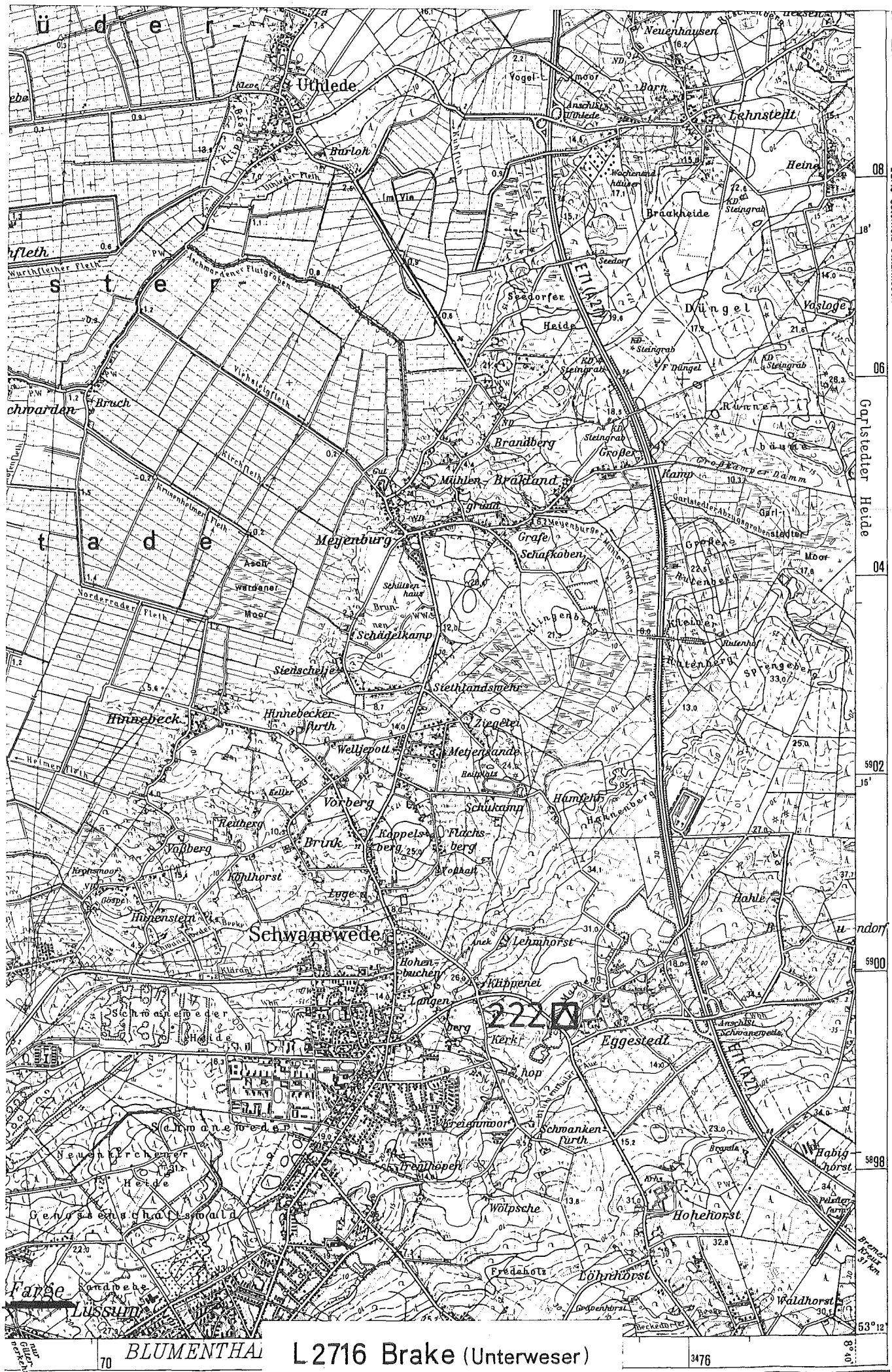


L 2514 Wilhelmshaven



L2516 Bremerhaven



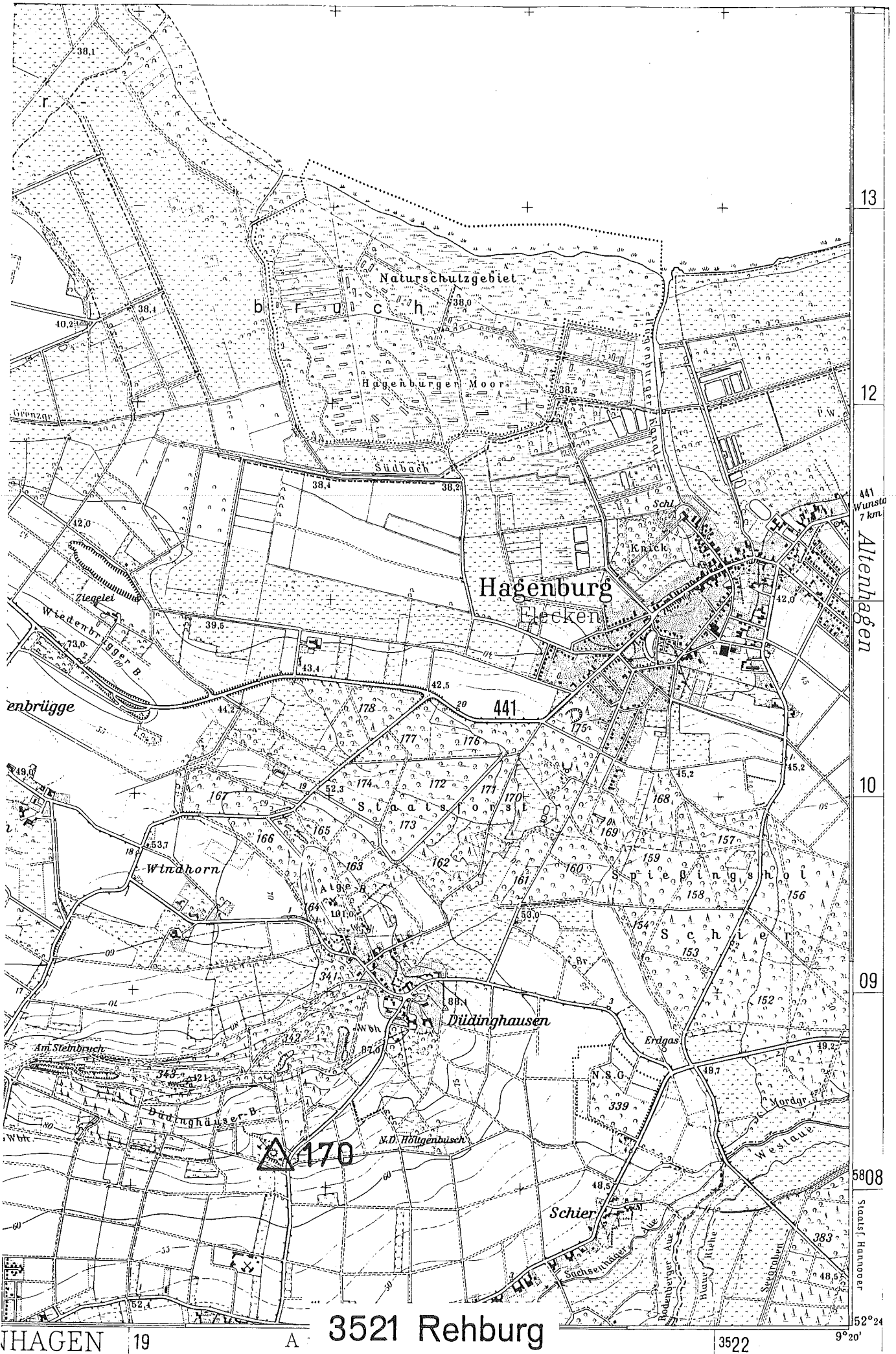


08
18'
06
04
5902
15'
5900
5898
53°12'

70 BLUMENTHAL

L 2716 Brake (Unterweser)

3476



13

12

10

09

Altenhagen
7 km

5808

Staatsf. Hannover

52° 24'

HAGEN 19

3521 Rehburg

3522

9° 20'

52° 30'

5818

17

16

15

14

13

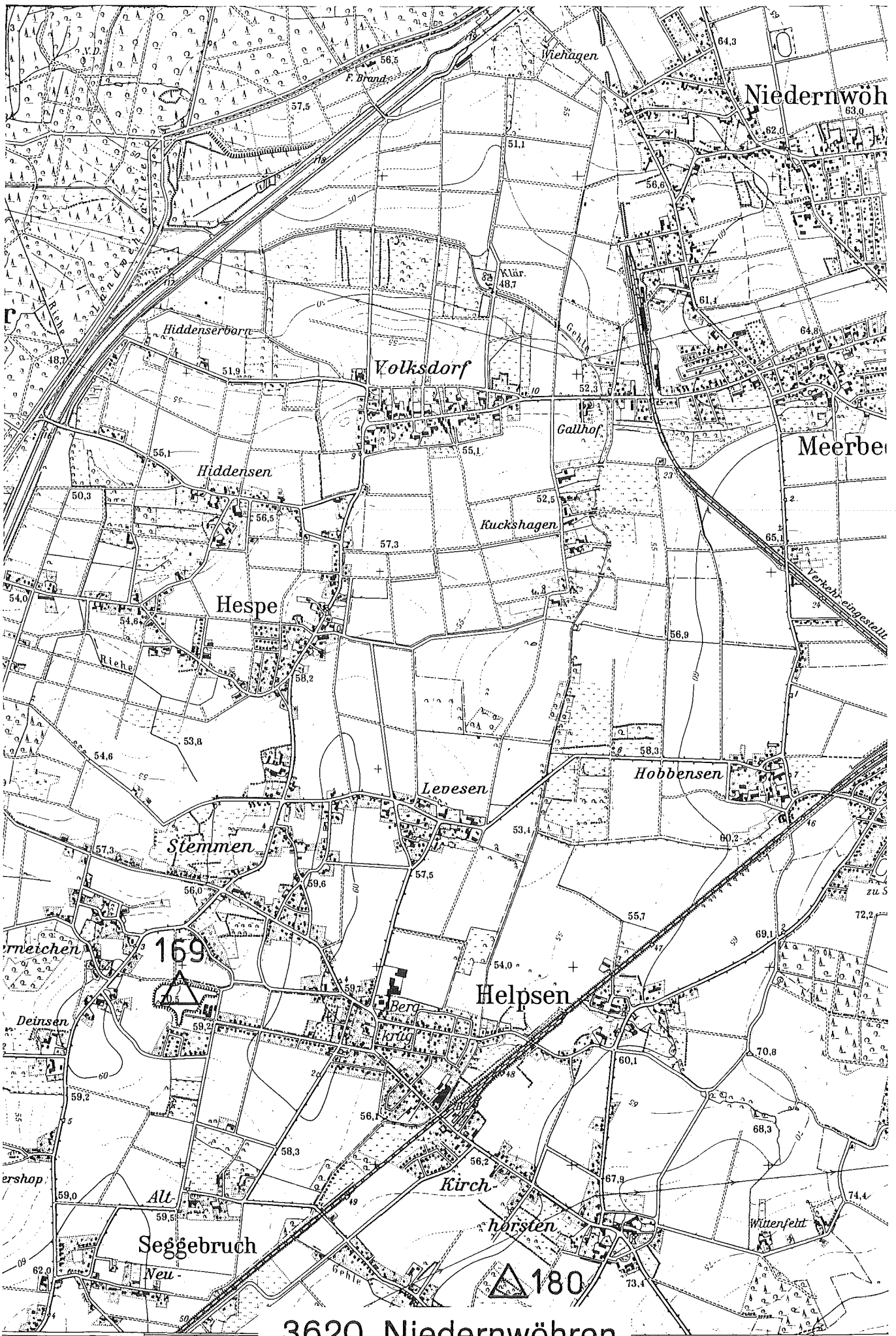
12

Loccum

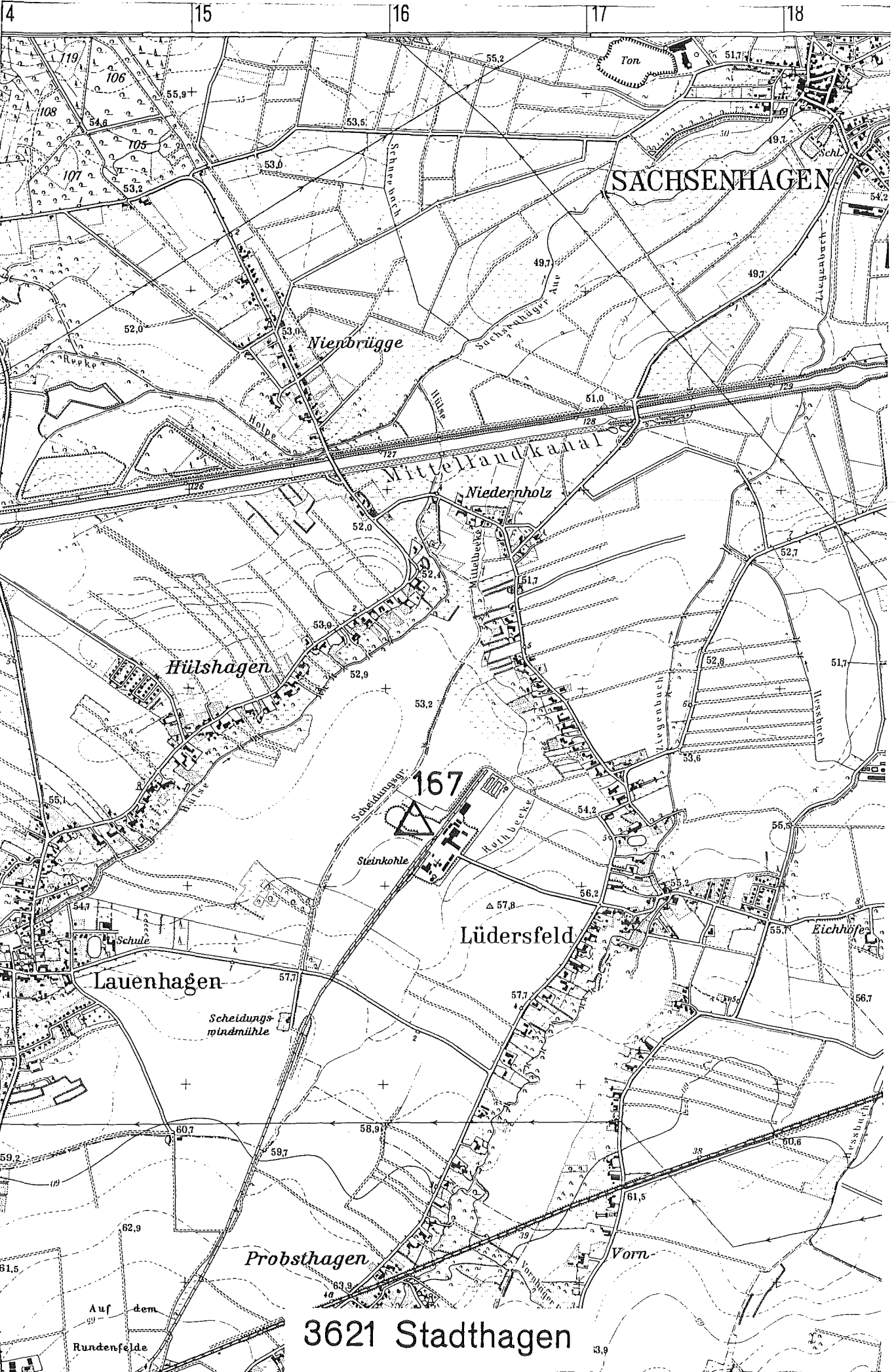
Leese 7 km



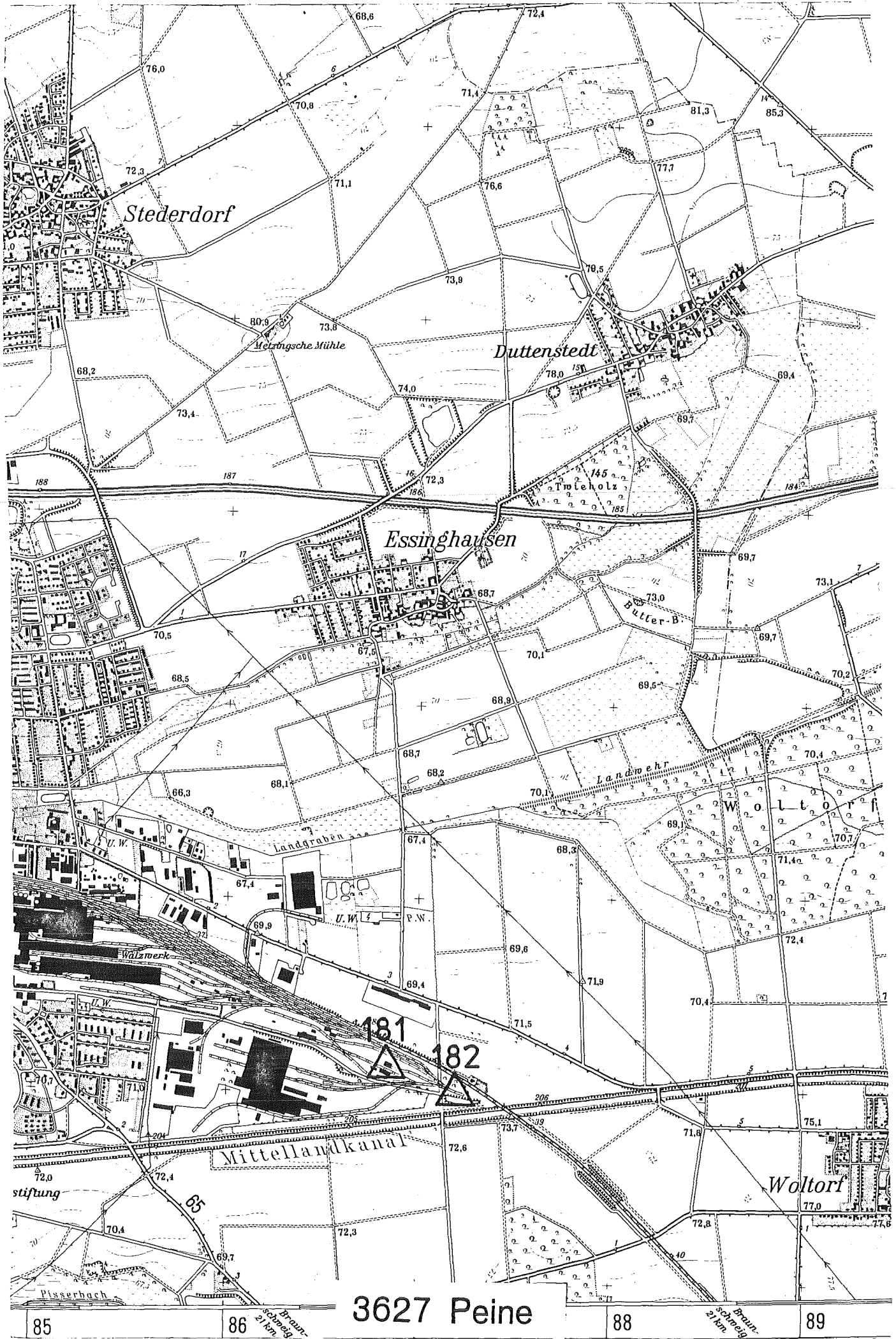
3521 Rehburg



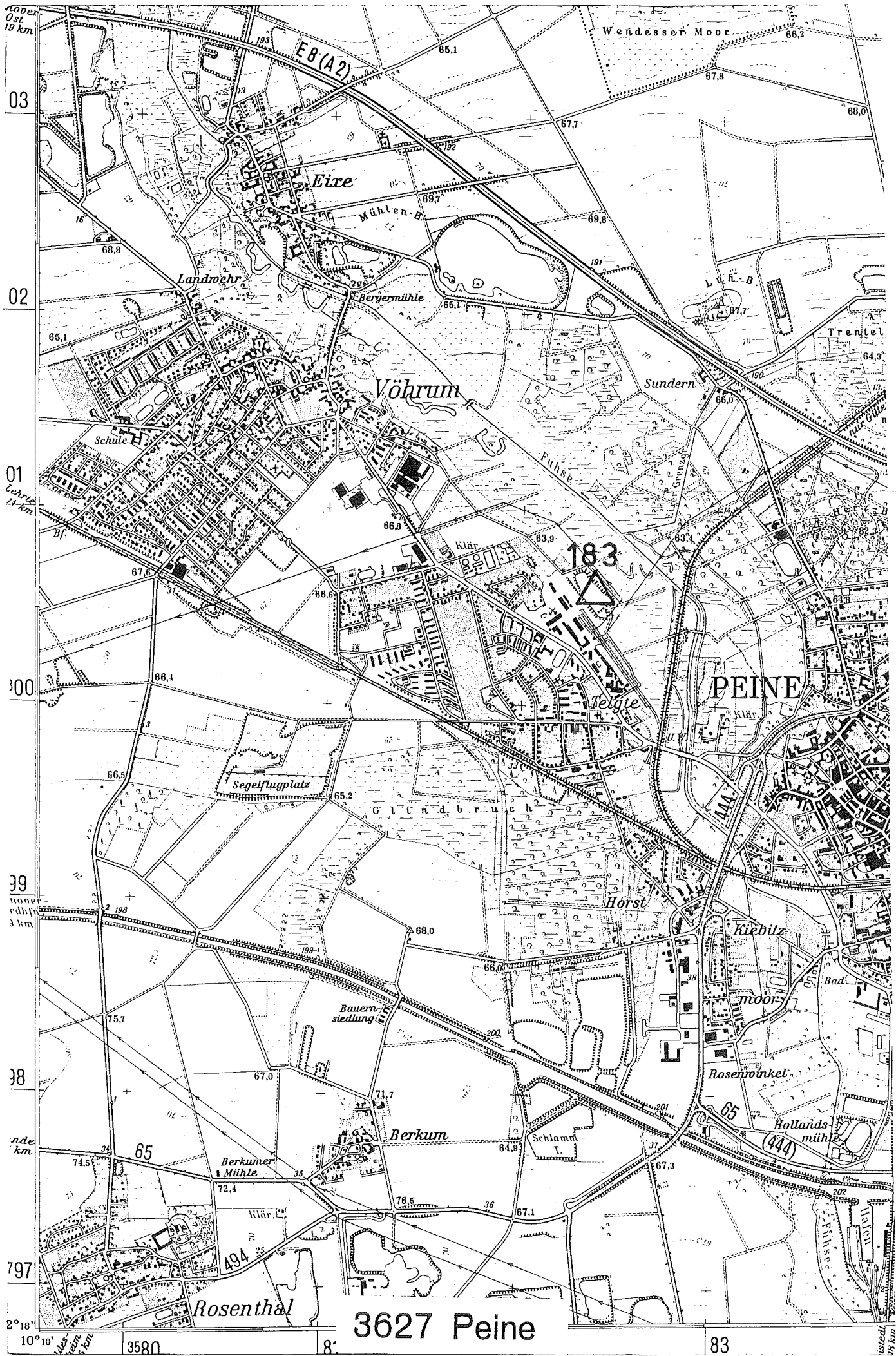
3620 Niedernwöhren

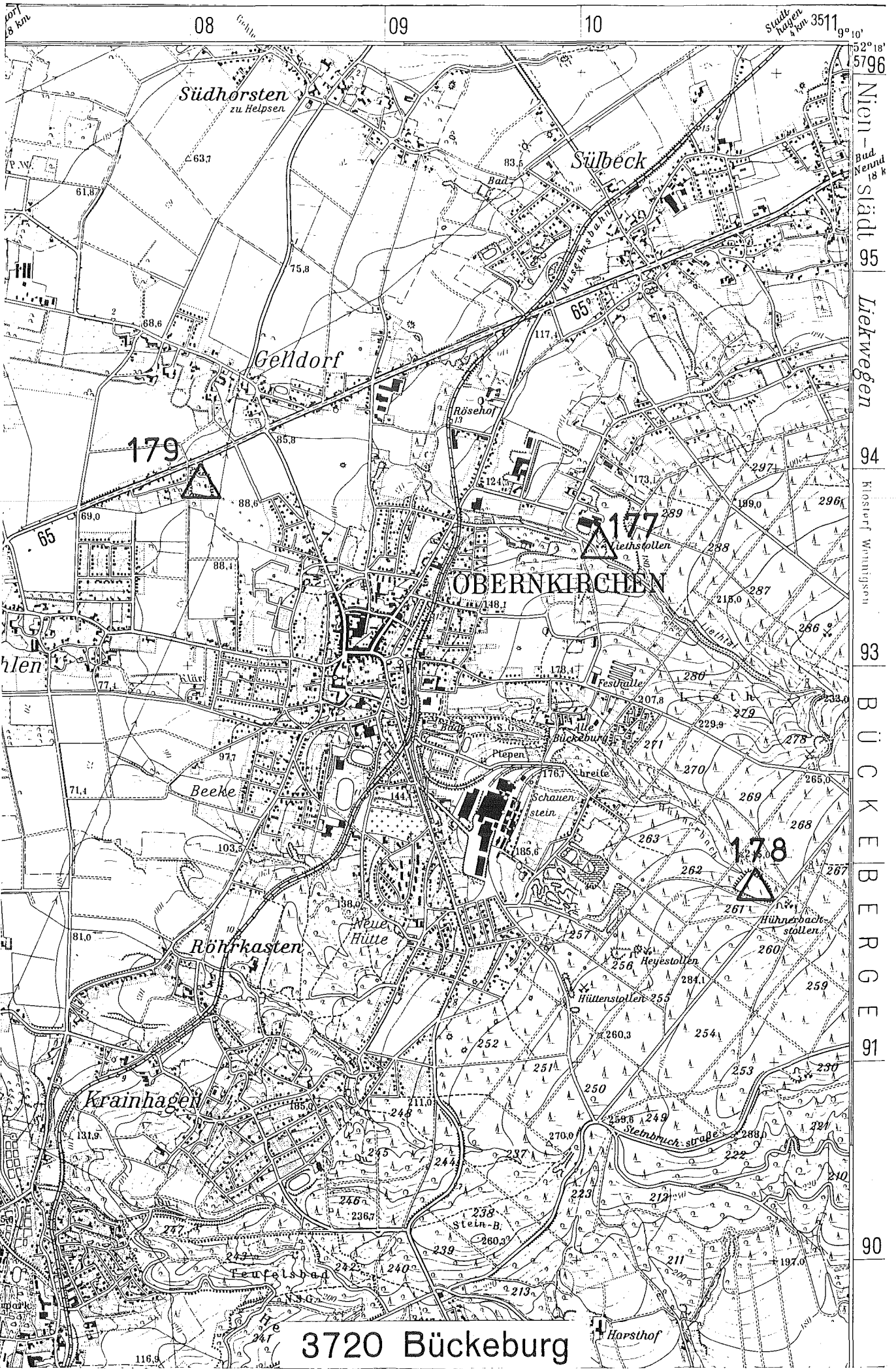


3621 Stadthagen



3627 Peine





08

09

10

Stadt-
hagen
& Post 3511 9° 10' 52" 18'

Nien-
stadt 95

Liekwegen 94

Kloster-
Wannigsen 93

BÜCKERBERG 91

90

Südhörsten
zu Helpsen

Sübeck

Gelldorf

OBERNKIRCHEN

Beeke

Röhrkasten

Krainhagen

Teufelsbad

3720 Bückerburg

Horsthorf

179

177

178

ort
8 km

hlen

ort
8 km

5796

Bud-
Nernd
18 km

Museum
Sübeck

Res-
straße

Hühner-
bach-
stollen

Stein-
bruch-
straße

Stein-
B.

197.0

116.9

63.7

61.8

75.8

68.6

88.6

88.1

77.1

97.7

71.4

103.5

81.0

131.9

185.7

248

246

236.7

242

241

83.5

75.8

85.8

85.8

88.6

88.1

97.7

71.4

103.5

81.0

131.9

185.7

248

246

236.7

242

241

117.4

117.4

117.4

117.4

117.4

117.4

117.4

117.4

117.4

117.4

117.4

117.4

117.4

117.4

117.4

117.4

117.4

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

173.1

5796

Bud-
Nernd
18 km

Museum
Sübeck

Res-
straße

Hühner-
bach-
stollen

Stein-
bruch-
straße

Stein-
B.

197.0

117.4



172

Nienstädt

Ehlen

Wendthagen zu Stöthagen

Langenbruch

Hör

Liekwegen

Wennthöhe

K r e i s

173

S p l e i ß b e r g

Kloster

forst

Foz Elche

K

Wennigsen

Bückerberg zu Obernkirchen

Obernkirchener Sandsteinbrüche

Eulenburg stollen

91

Auf den

Eulenburg

Rolfshagen

Rolfshagen

Siedl. Borstel

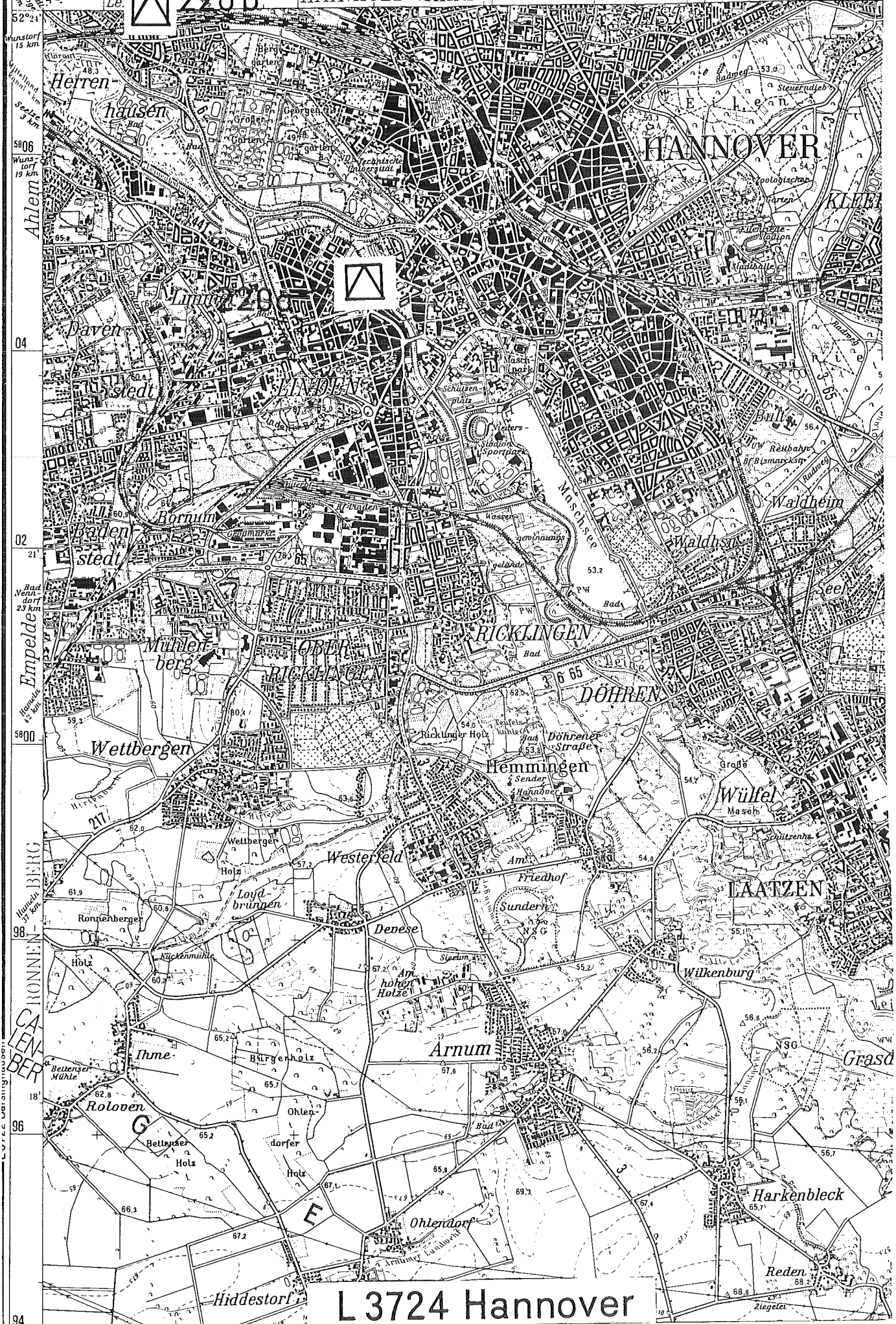
Borstel Hude

3721 Auetal

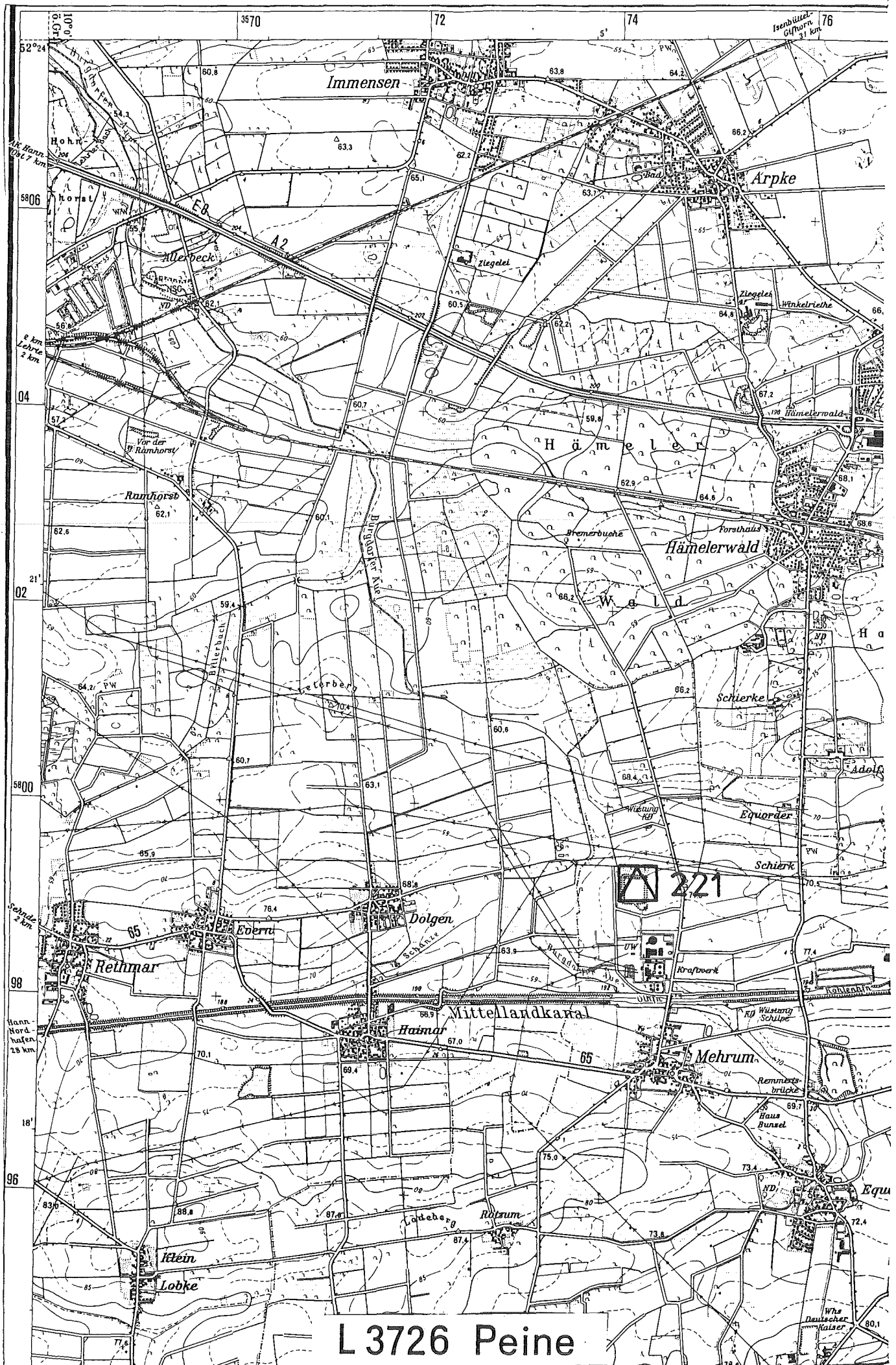
G e m e i n d e



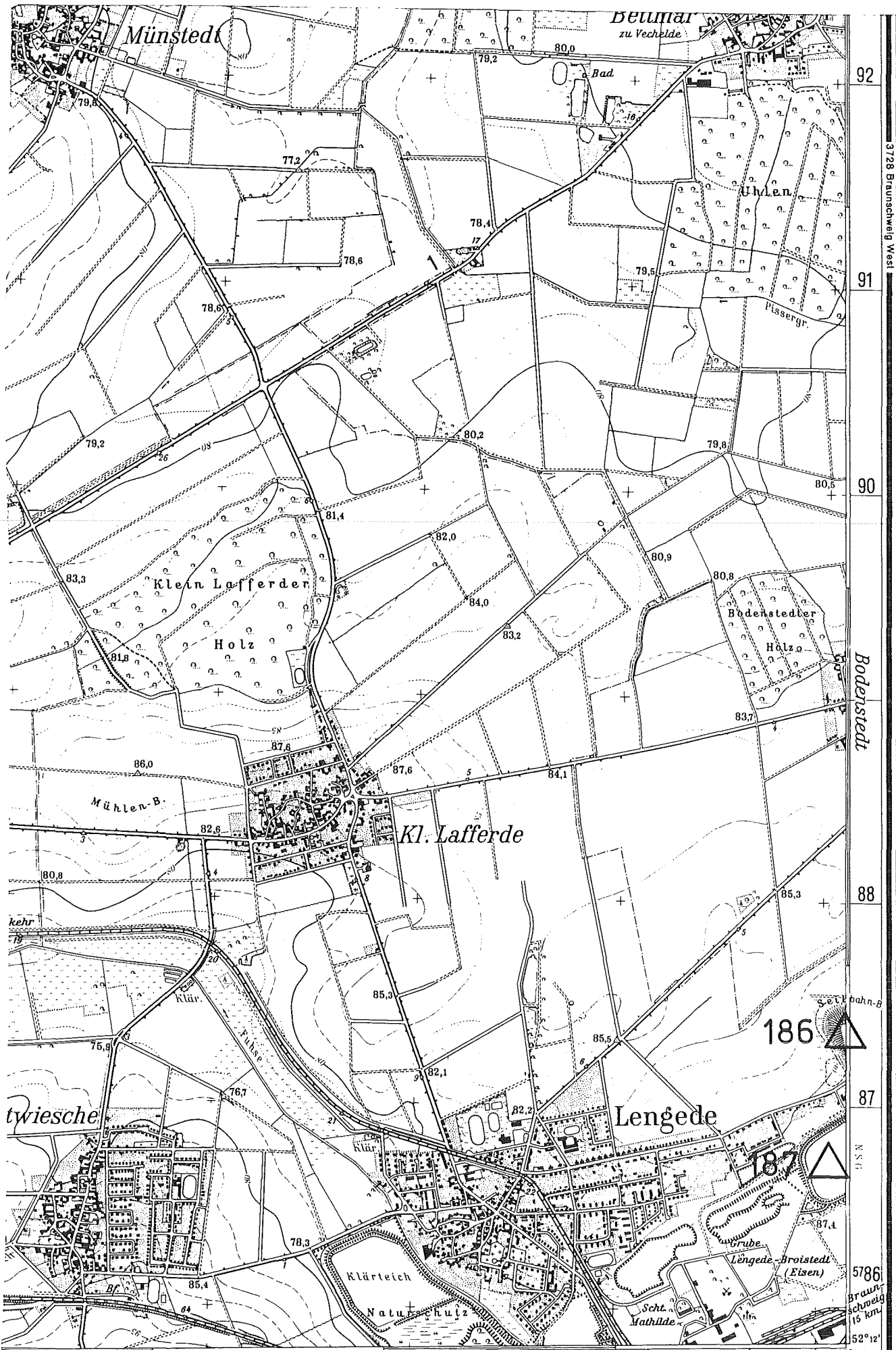
3722 Lauenau



L 3724 Hannover



L 3726 Peine



3728 Braunschweig West

Bodenstedt

88

87

5786

Braunschweig
15 km

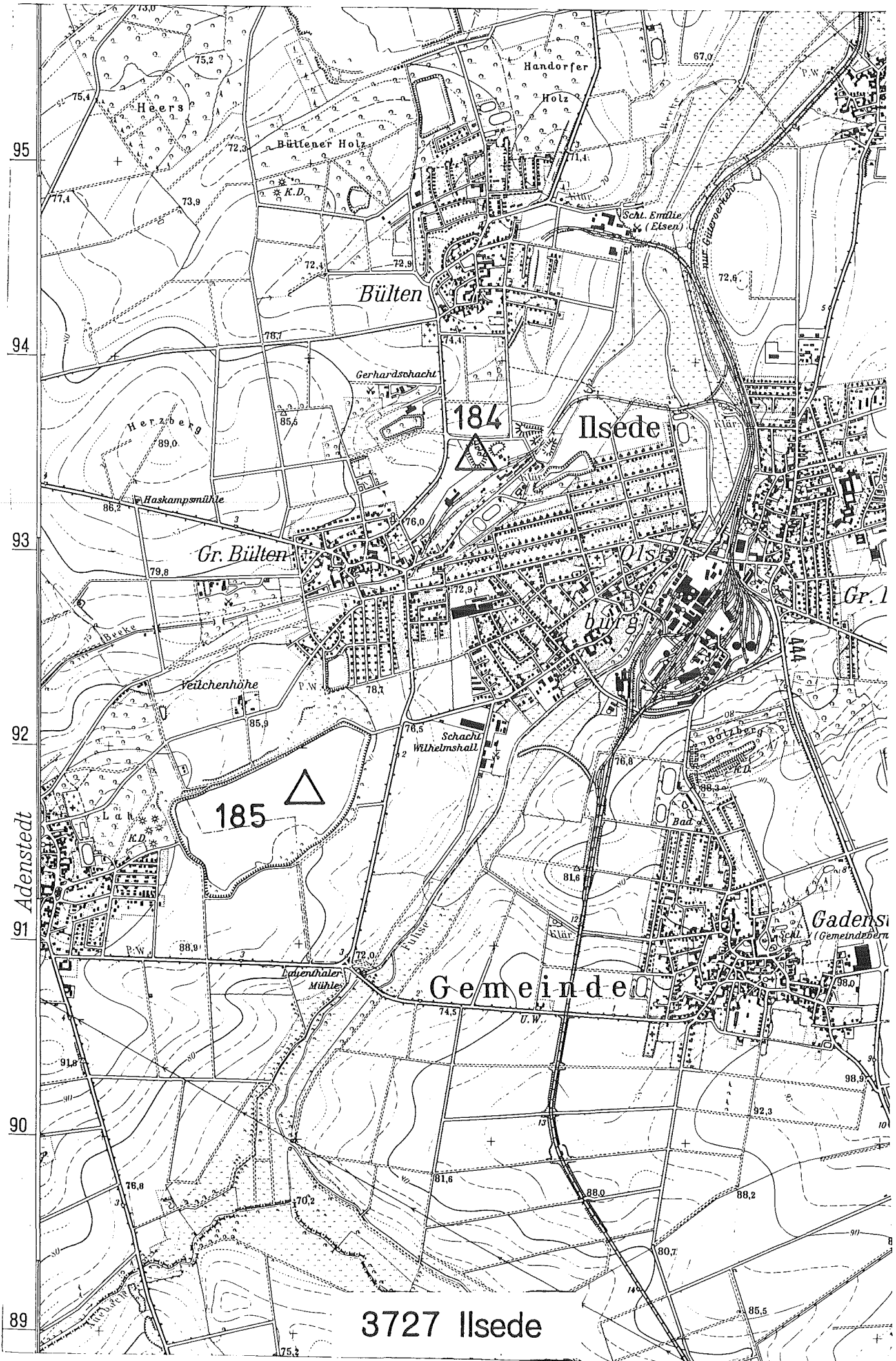
52° 12'

10° 20'

87 88 Braunschweig
15 km

3727 Ilsede

90 Braunschweig
15 km Hildesheim
27 km 3591



95

94

93

92

91

90

89

Adenstedt

Heers

Büttener Holz

Handorfer Holz

Bülten

Ilsede

Gr. Bülten

Herzberg

Veilchenhöhe

185

184

Gemeinden

Gadens

3727 Ilsede

Haskampsmühle

Gerhardschacht

Scht. Emilie (Eisen)

Buße

Schacht Wilhelmshall

Bad

K.D.

Bad

Lapenthaler Mühle

Scht. (Gemeinde)

91,8

76,8

70,2

81,6

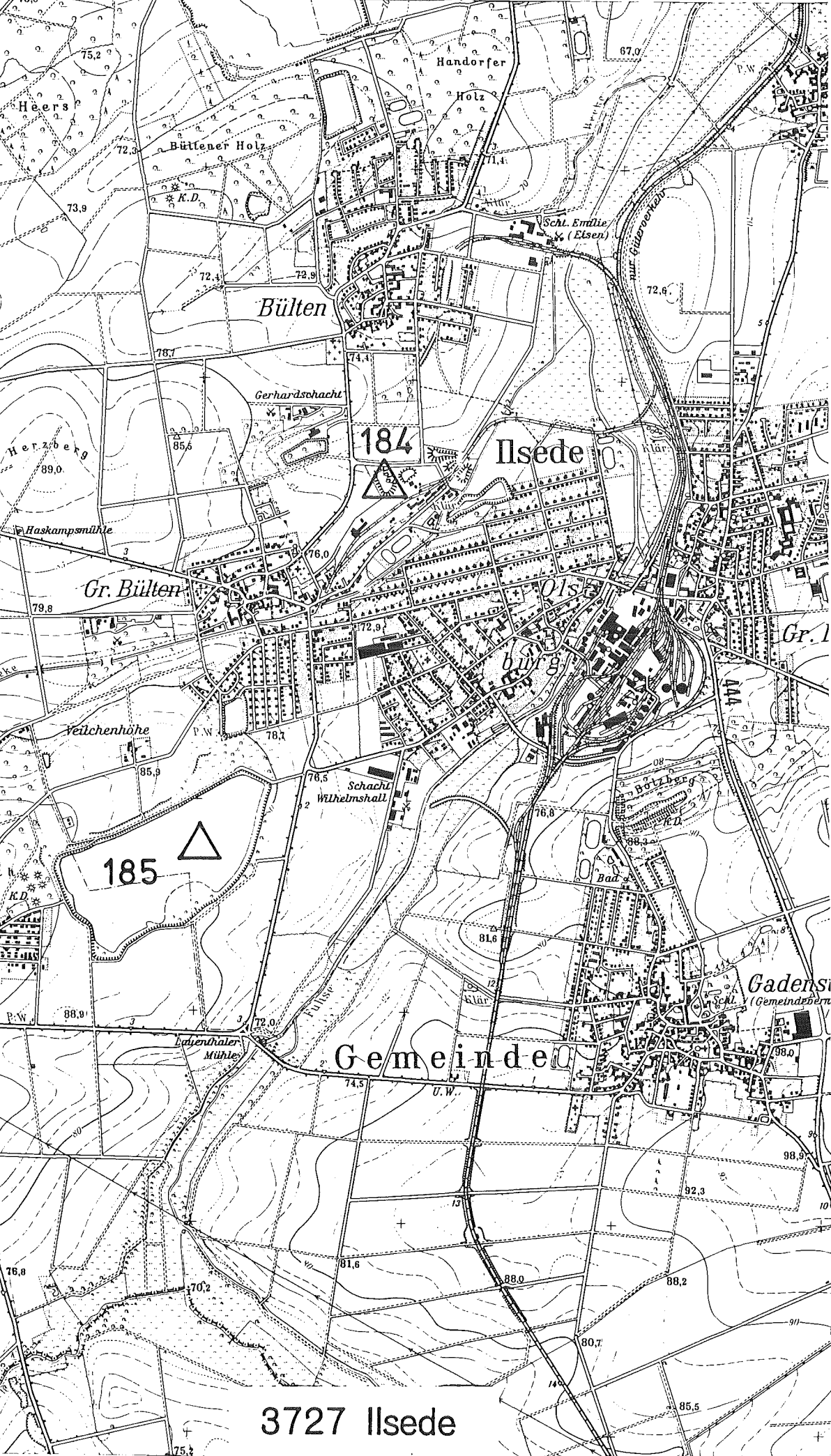
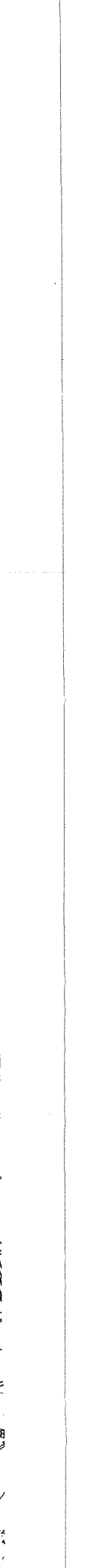
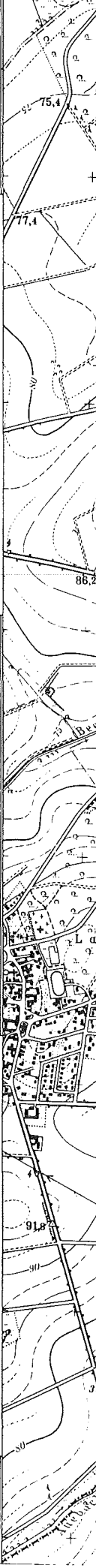
88,0

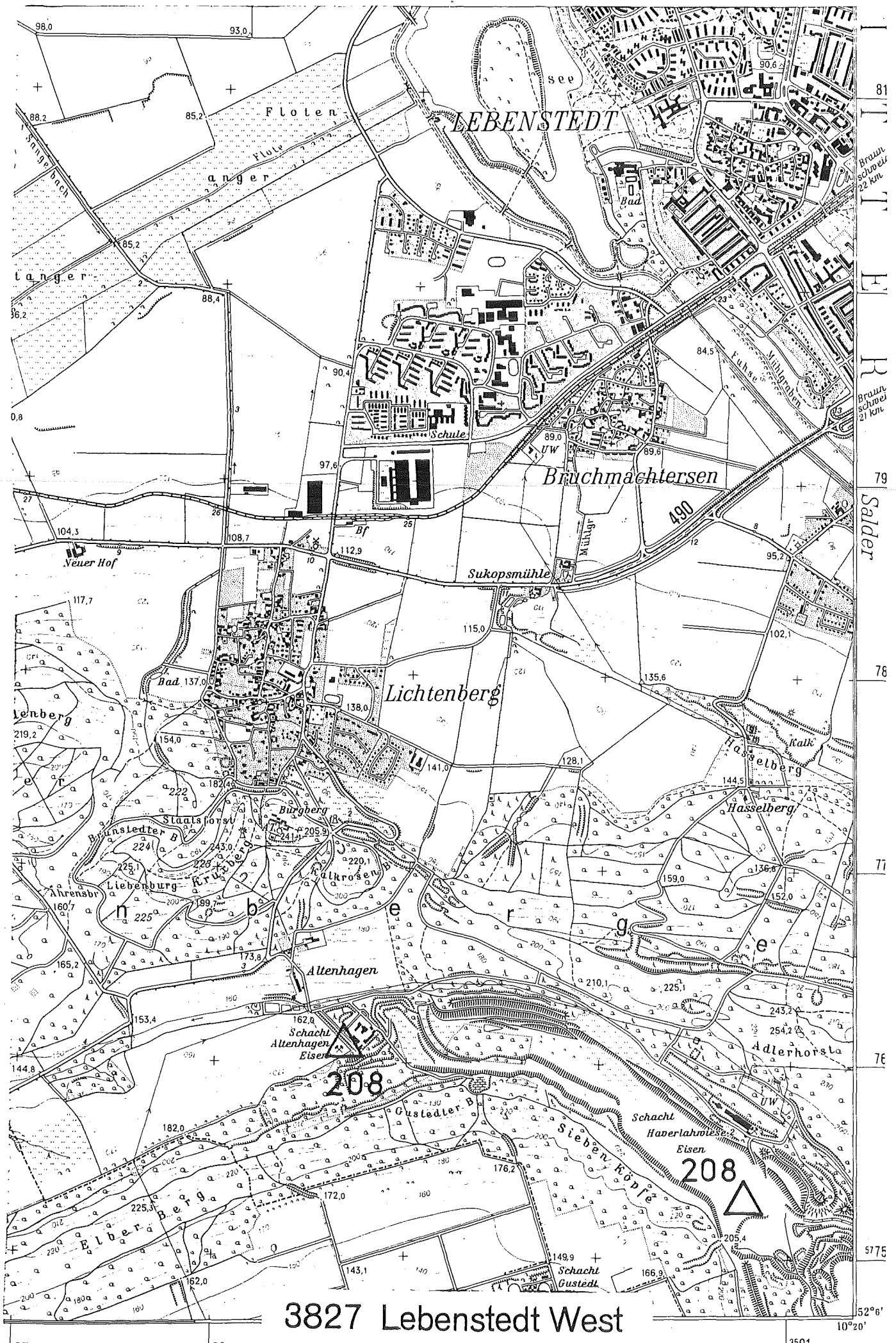
88,2

98,9

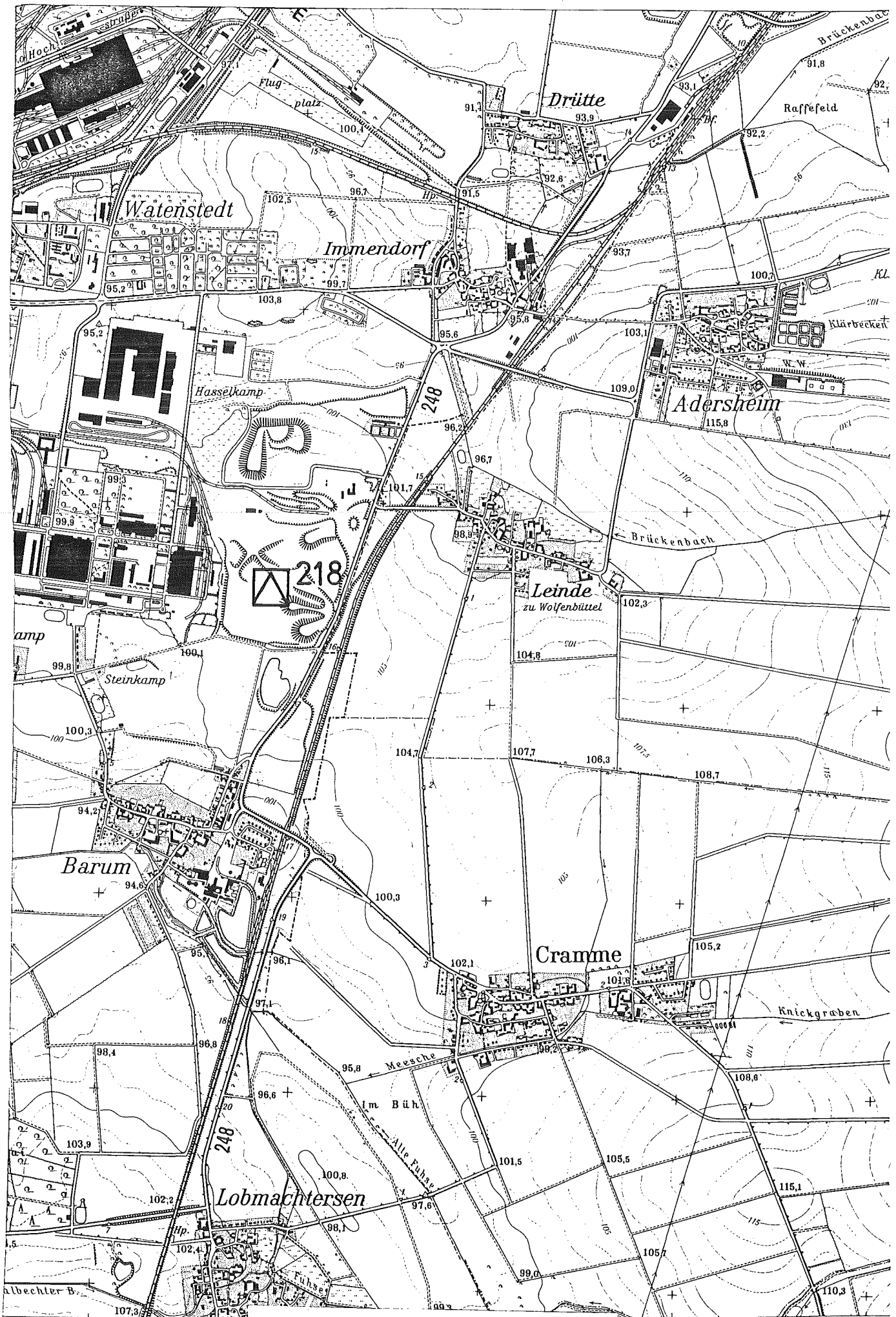
92,3

85,5





3827 Lebenstedt West



97

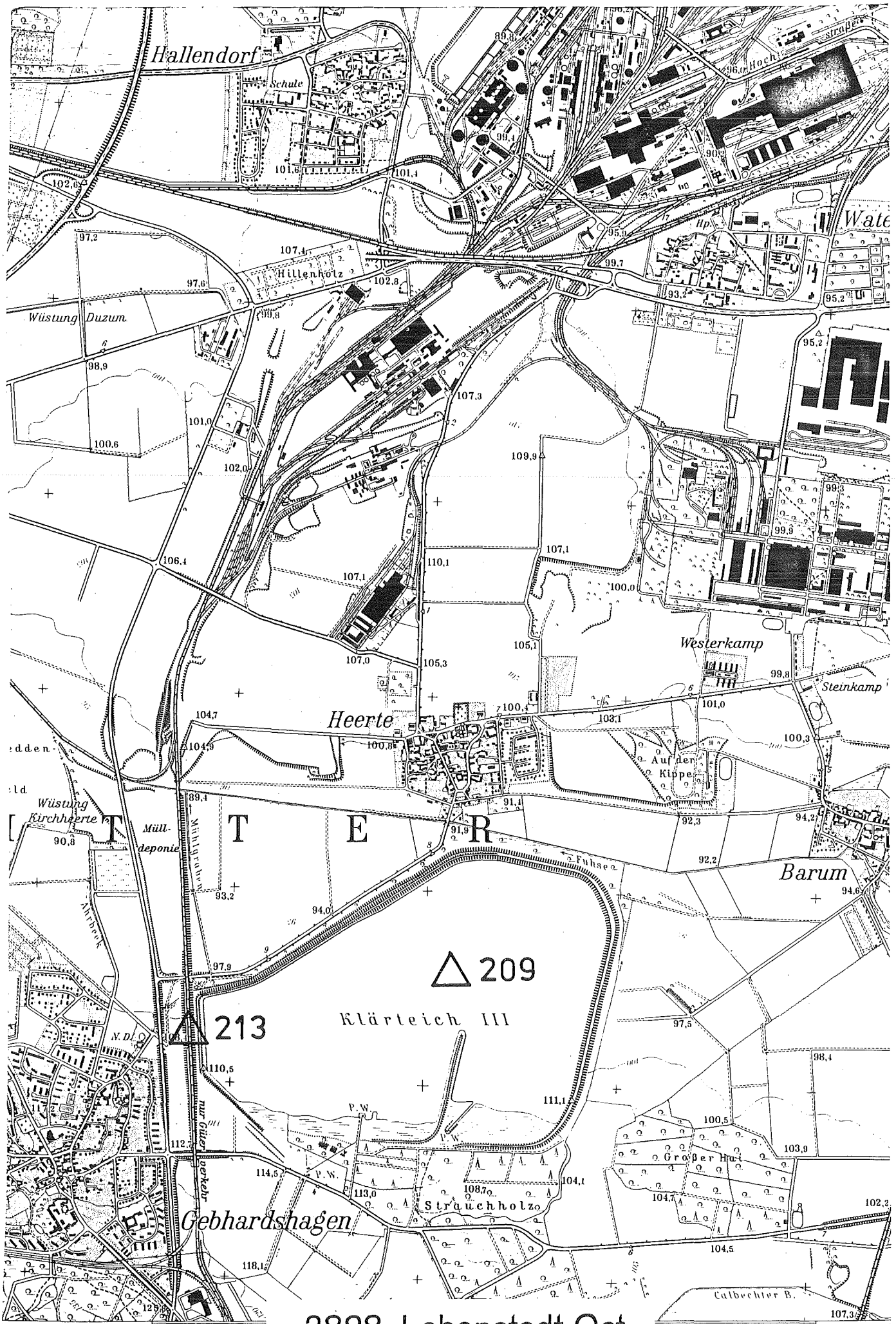
Salzberg
Rümpel
beim
17 km

Salzberg
Bad
7 km

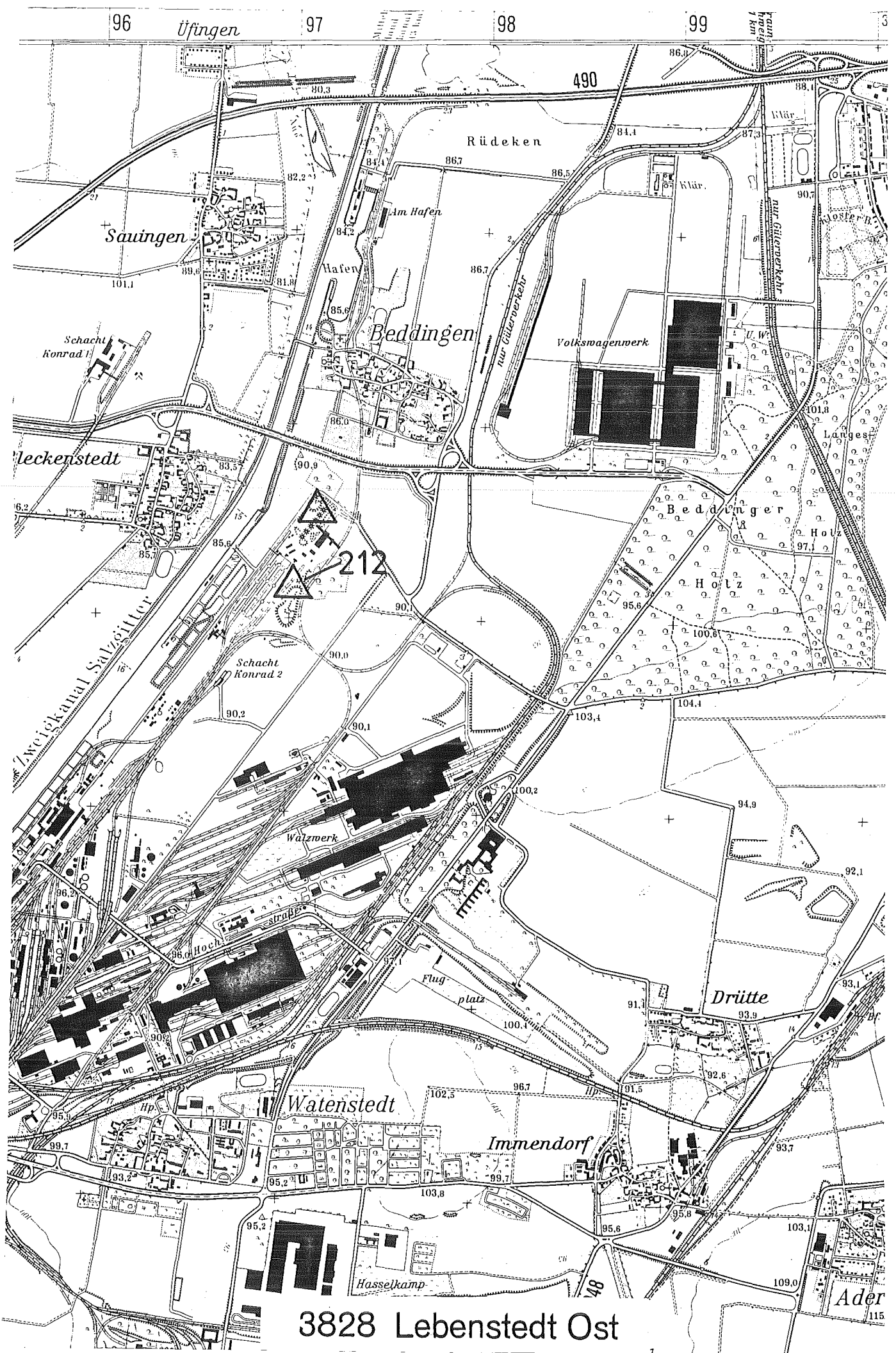
3828 Lebenstedt Ost

3600

01



3828 Lebenstedt Ost



3828 Lebenstedt Ost



10°20' ö.L.v.Greenwich

3592

93

94

95

57°55'

57°55'

84

83

82

LEBENSTEDT

80

80

80

Broistedt
zu Lengede

röhren
stele

neburg
16 km

ulobahn
dreieck
alzgitter
14 km

214

Hillenberg

Dumm
bruch

Engelnstedt

Oberholz

Westernwiese

Strehholz

Westernholz

Hallendorf

Schule

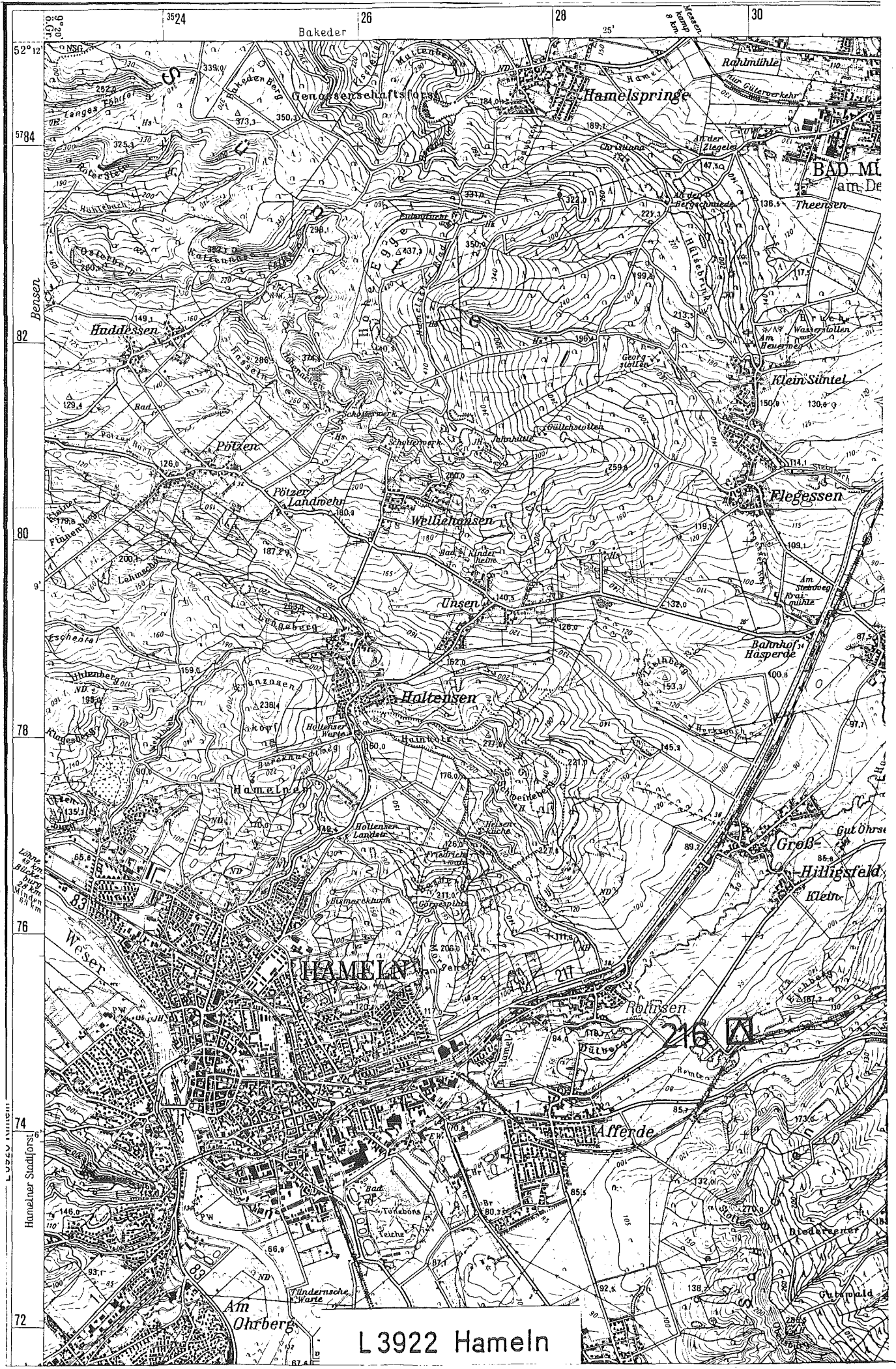
Hillenholz

Wüstung
Duzum

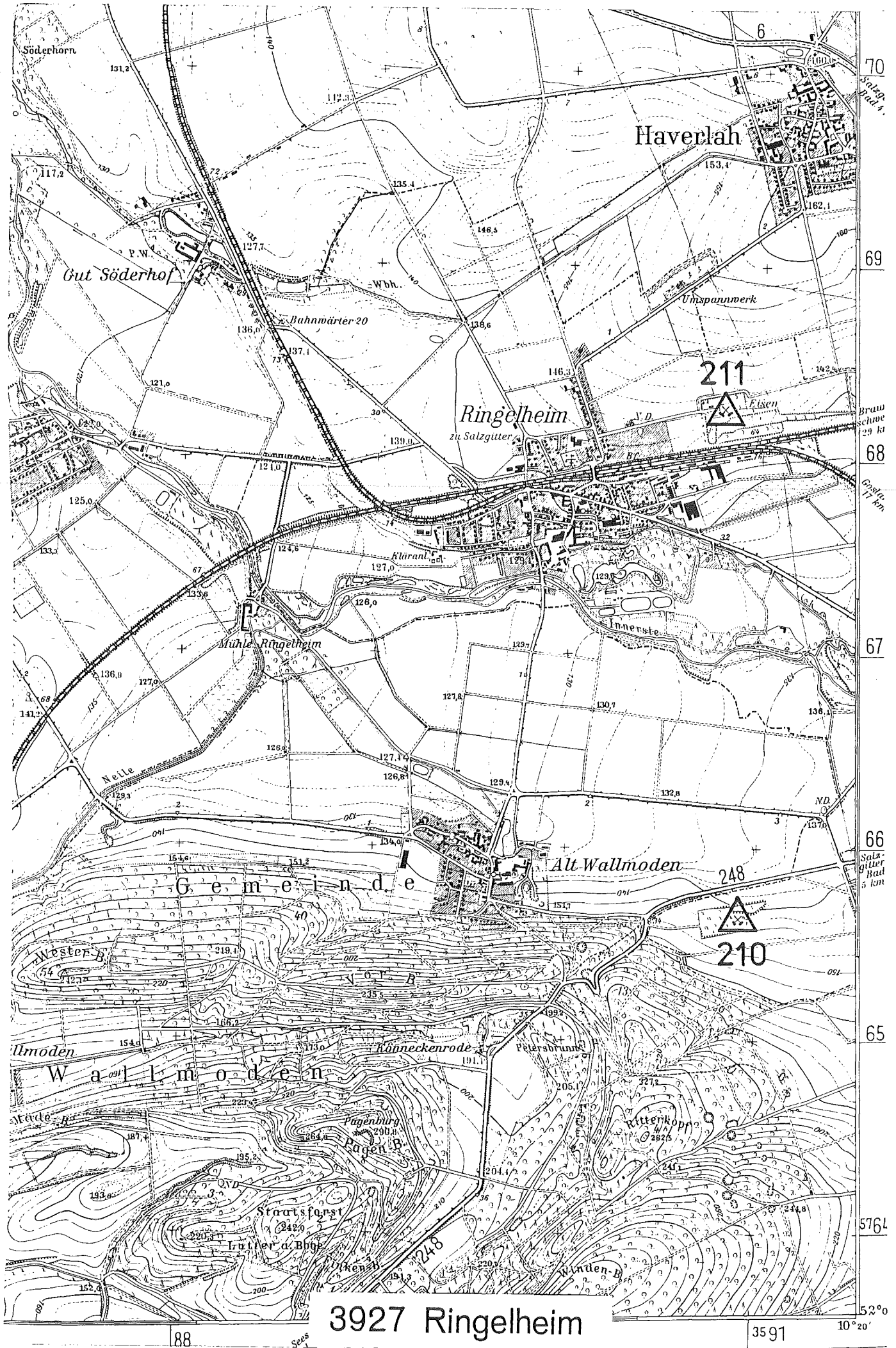
Salde

3828 Lebenstedt Ost

109.9



L 3922 Hameln



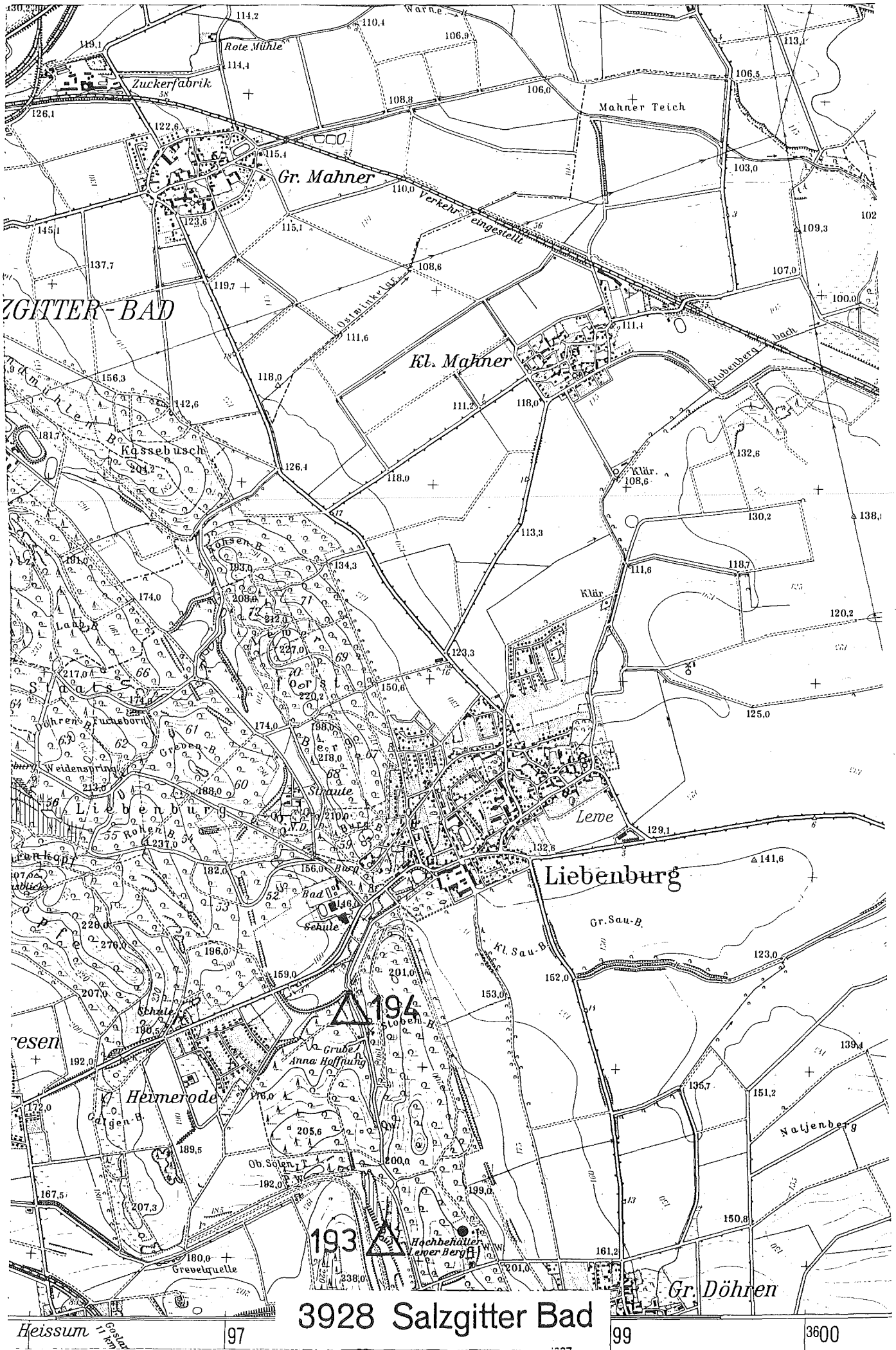
3927 Ringelheim

88

3591

10°20'

52°0'

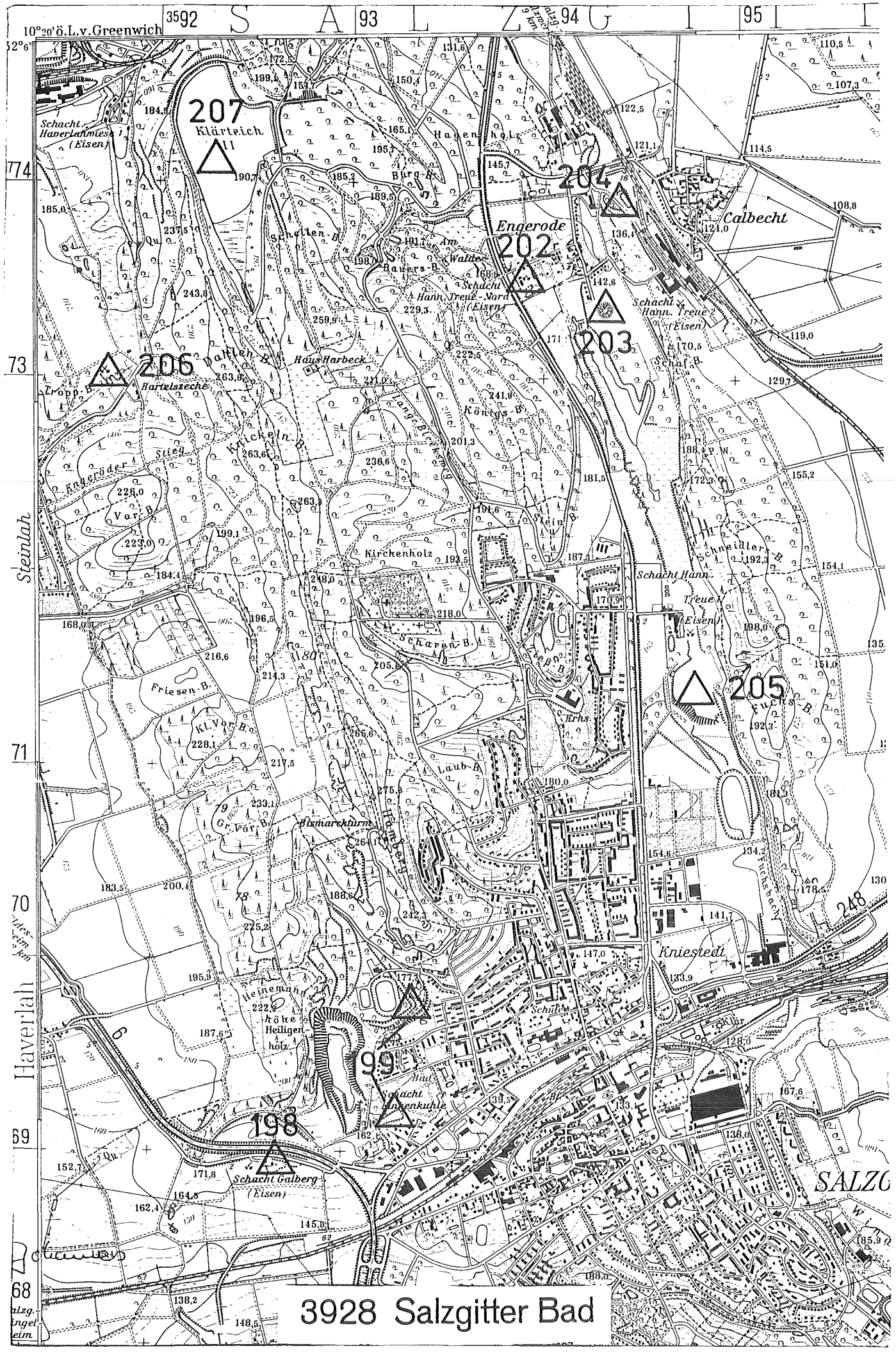


3928 Salzgitter Bad

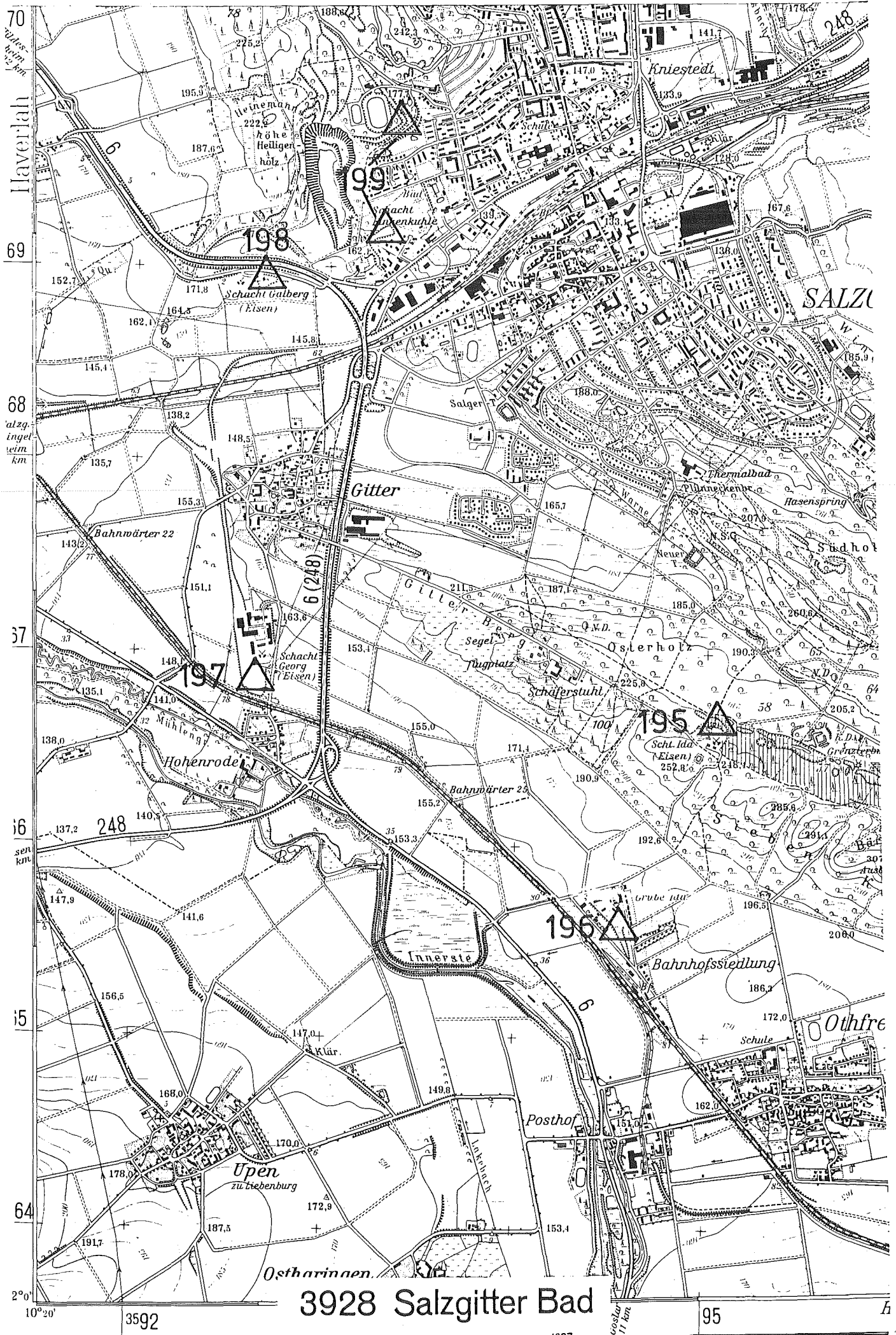
97

99

3600



3928 Salzgitter Bad

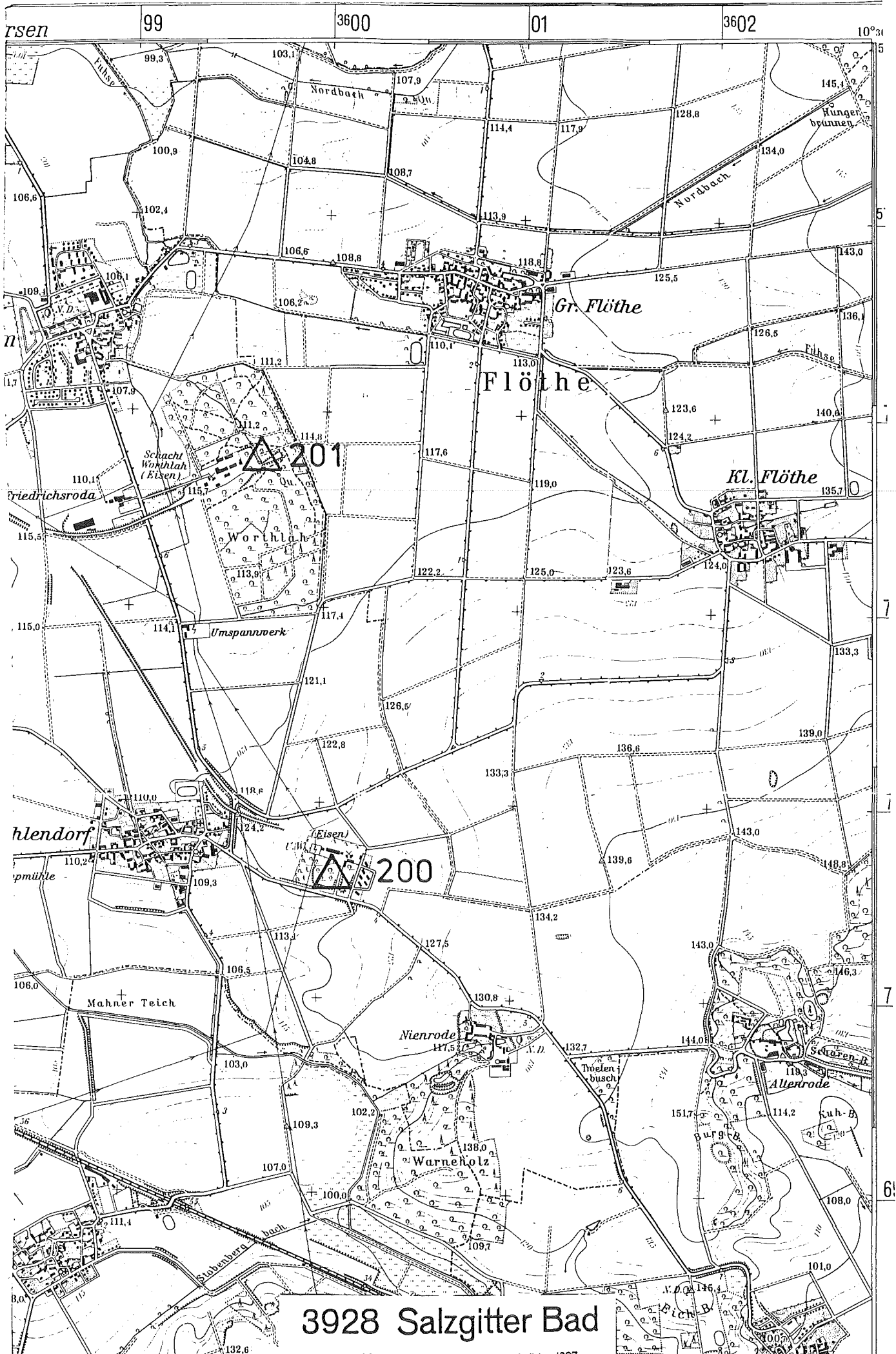


70
69
68
37
16
15
64
2°0'

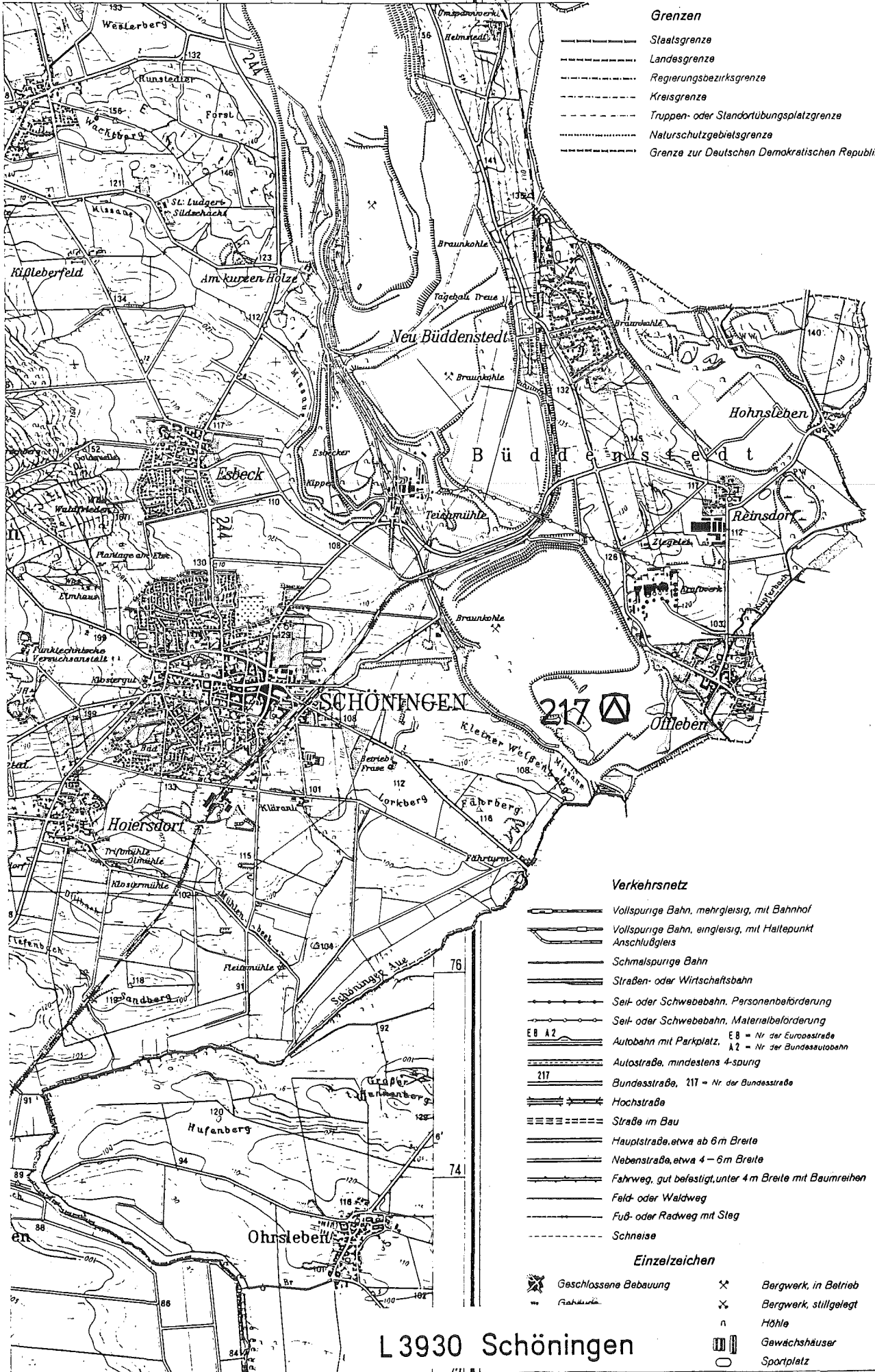
Haveljah
Kriestedt
Schacht Galberg (Eisen)
Gitter
Schacht Georg (Eisen)
Hohenrodet
Innerste
Posthof
Othfre
Salz
Sudhof
Osterholz
Schäferstuhl
Bahnhofsiedlung
Upen zu Liebenburg
Ostharinaen

3928 Salzgitter Bad

3592 95 H



3928 Salzgitter Bad



Grenzen

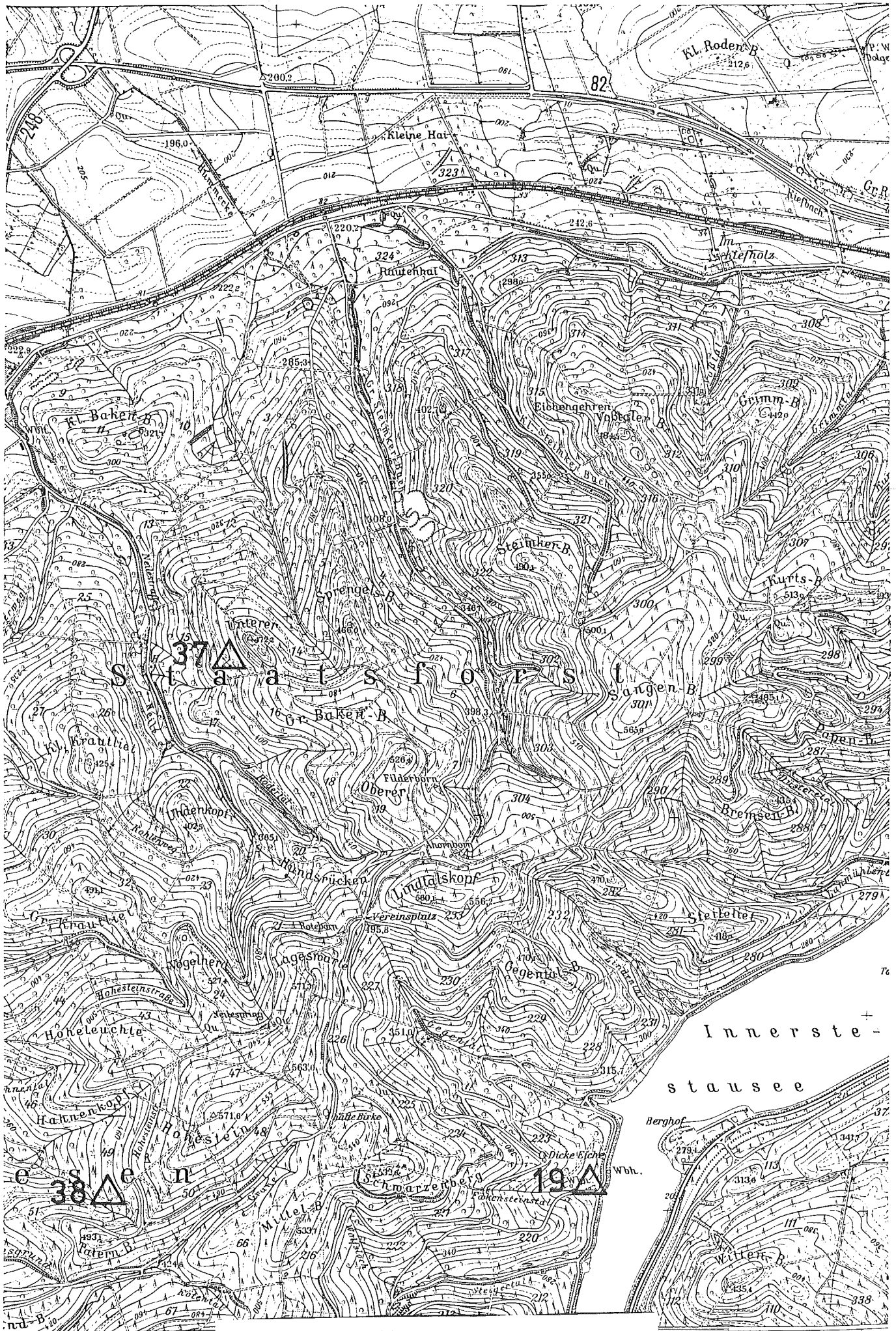
- Staatsgrenze
- - - Landesgrenze
- · - · - Regierungsbereichsgrenze
- · - · - Kreisgrenze
- · - · - Truppen- oder Standortübungsplatzgrenze
- · - · - Naturschutzgebietsgrenze
- · - · - Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik

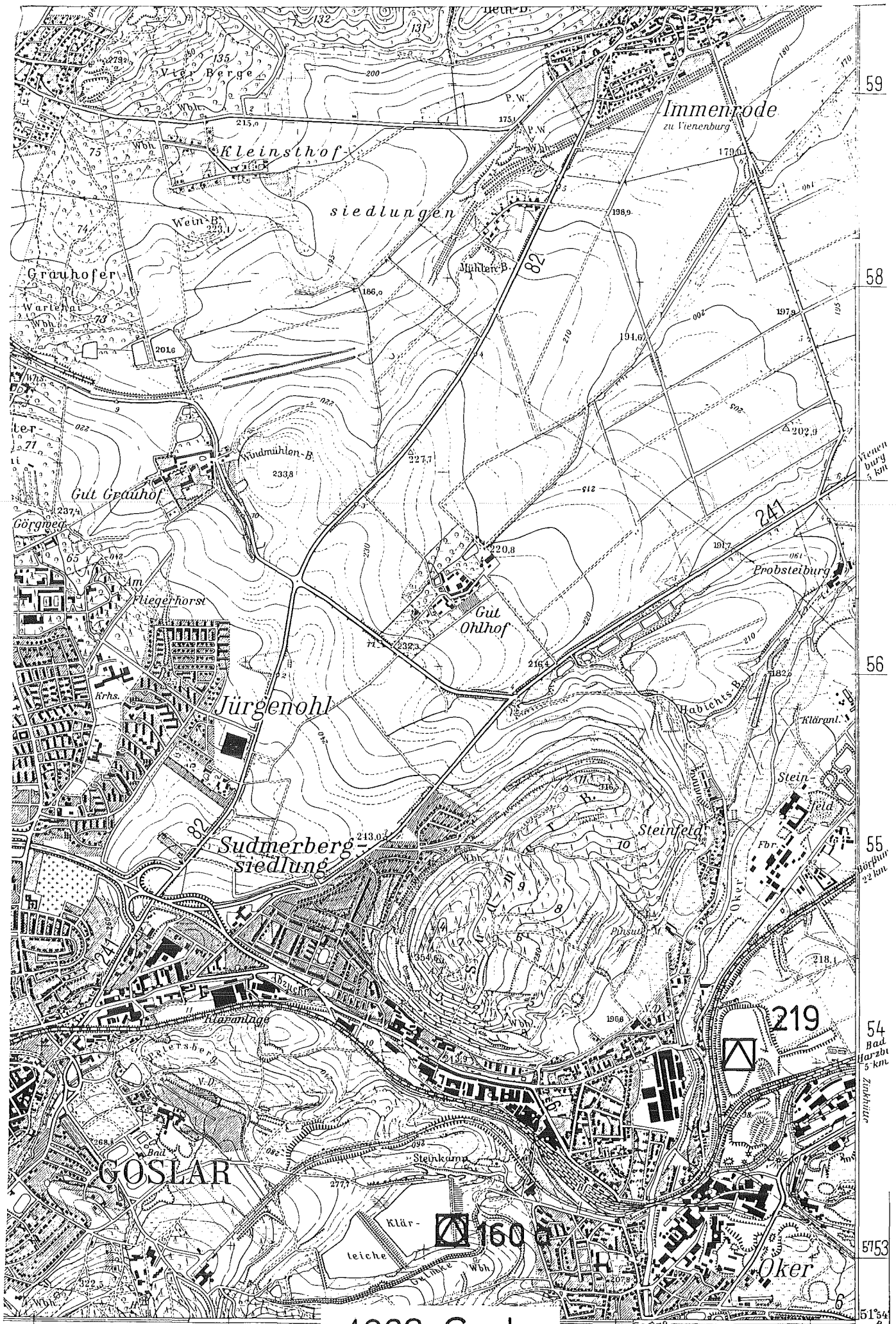
Verkehrsnetz

- Vollspurige Bahn, mehrgleisig, mit Bahnhof
- Vollspurige Bahn, eingleisig, mit Haltepunkt
- Anschlussgleis
- Schmalspurige Bahn
- Straßen- oder Wirtschaftsbahn
- Seil- oder Schwebebahn, Personenbeförderung
- Seil- oder Schwebebahn, Materialbeförderung
- EB A2 — Autobahn mit Parkplatz, EB = Nr. der Eurostraße, A2 = Nr. der Bundesautobahn
- Autostraße, mindestens 4-spurig
- 217 — Bundesstraße, 217 = Nr. der Bundesstraße
- Hochstraße
- Straße im Bau
- Hauptstraße, etwa ab 6m Breite
- Nebenstraße, etwa 4-6m Breite
- Fahrweg, gut befestigt, unter 4m Breite mit Baumreihen
- Feld- oder Waldweg
- Fuß- oder Radweg mit Stieg
- Schneise

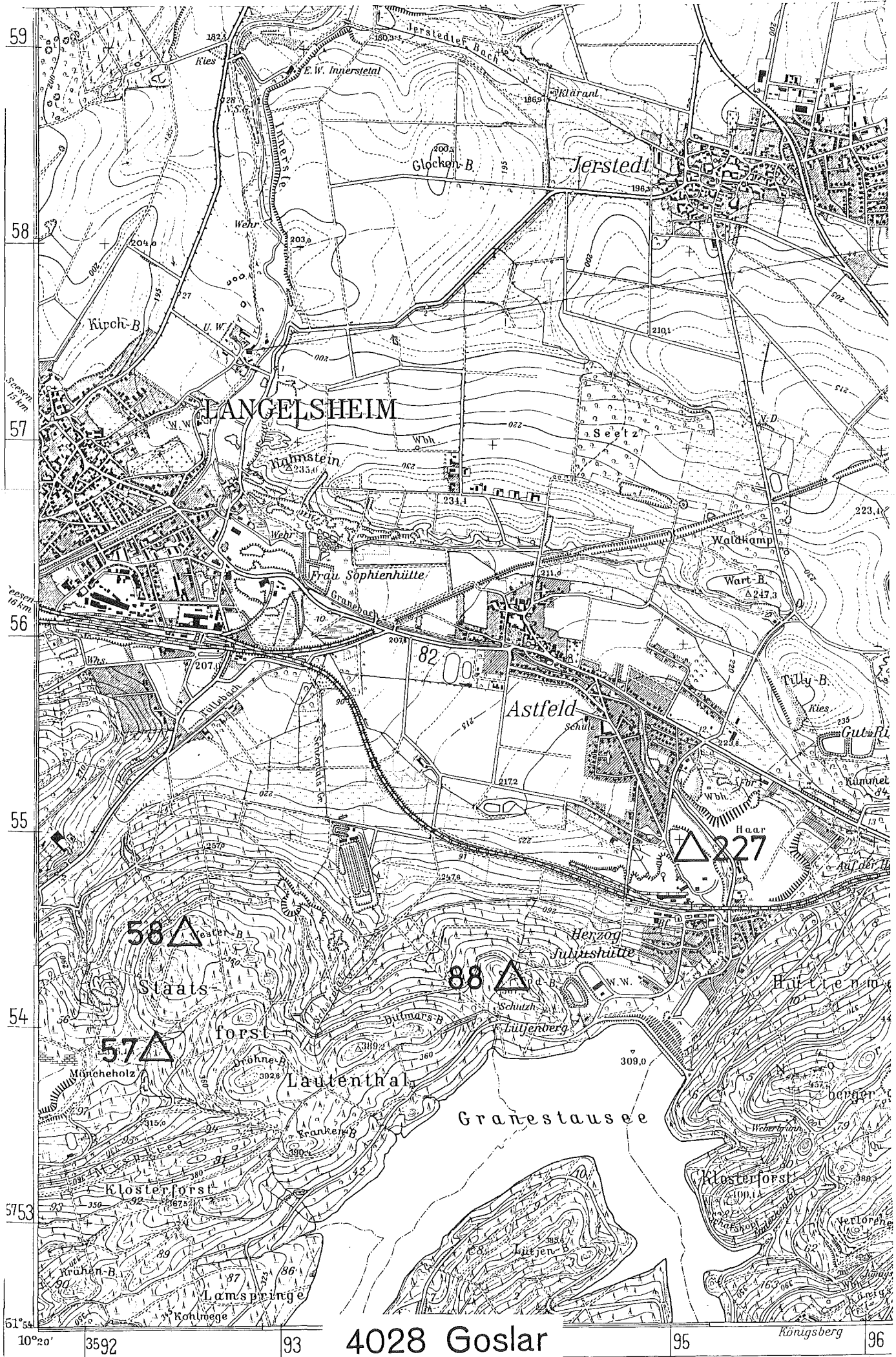
Einzelzeichen

- ⊗ Geschlossene Bebauung
- ⊗ Bergwerk, in Betrieb
- ⊗ Bergwerk, stillgelegt
- n Höhle
- ▧ Gewächshäuser
- Sportplatz



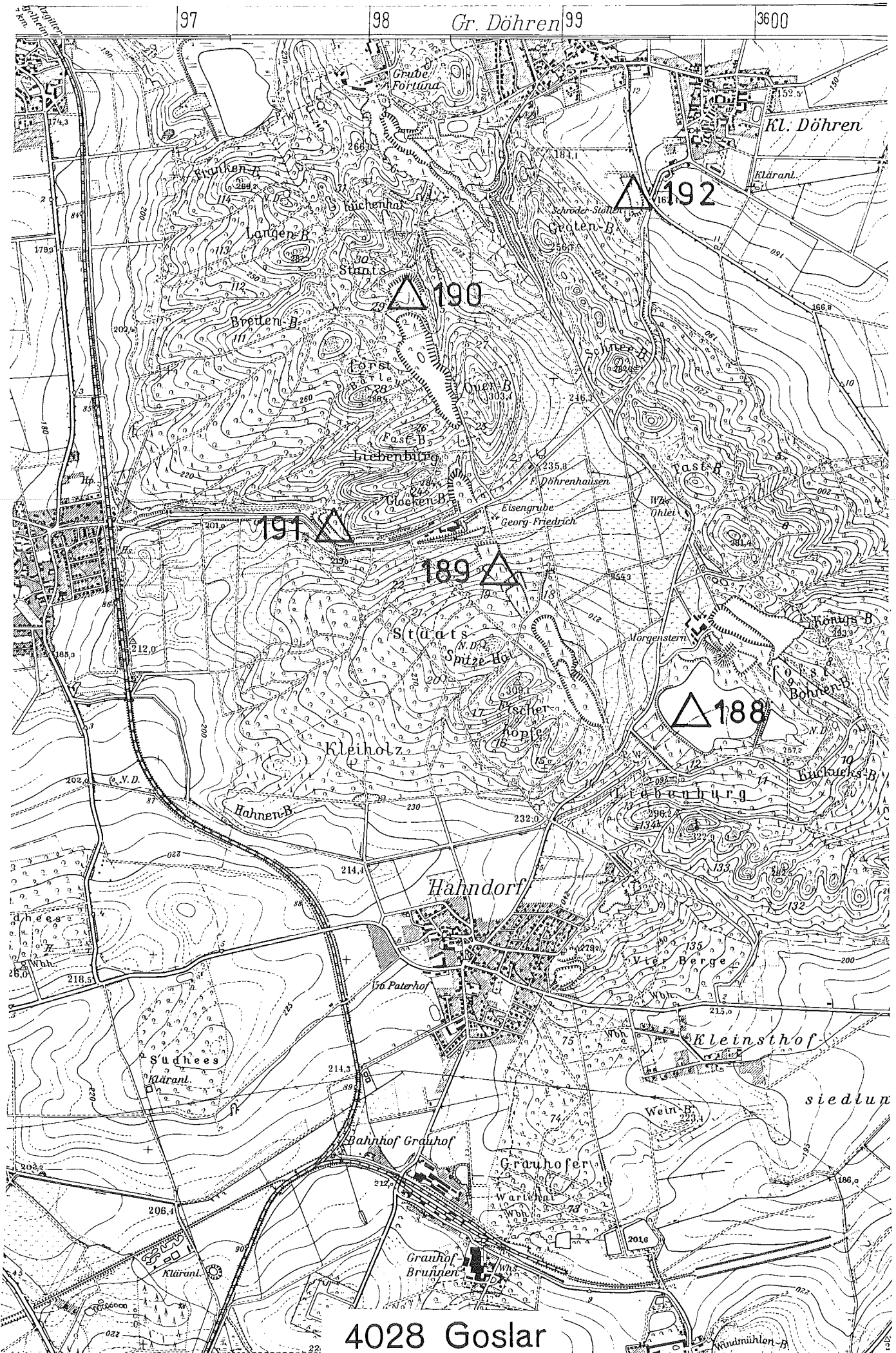


99 3600 4028 Goslar 02 51°34' Bad Harzburg 5 km

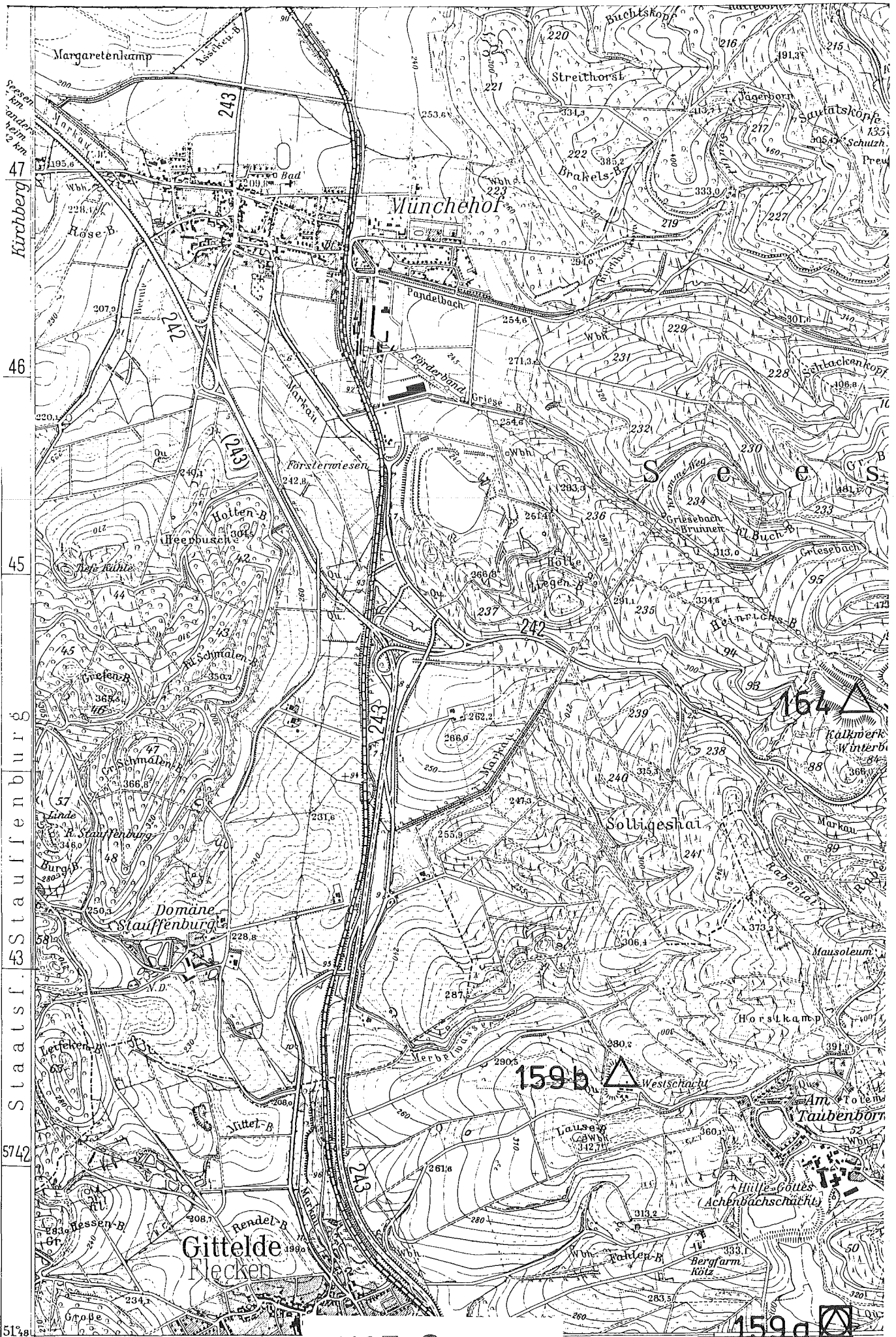


59
58
57
56
55
54
53
51°54'

3592 93 4028 Goslar 95 96
Königsberg







Seesen
47
Kirchberg

46

45

Stauffenburg

43

Stauffenburg

5742

5128

4127 Seesen

84

Margaretenkamp

Münchehof

Domäne
Stauffenburg

Gittelde
Flecken

Solligeshai

Taubenborn

Hülle Gottes
(Achenbätschächle)

159b

159a

195.6

207.9

220.1

244.1

268.3

346.0

250.0

233.0

234.7

209.8

254.6

242.8

300.4

366.8

228.8

206.0

308.7

234.7

253.6

223.0

271.3

261.4

266.0

255.9

287.5

261.6

234.7

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

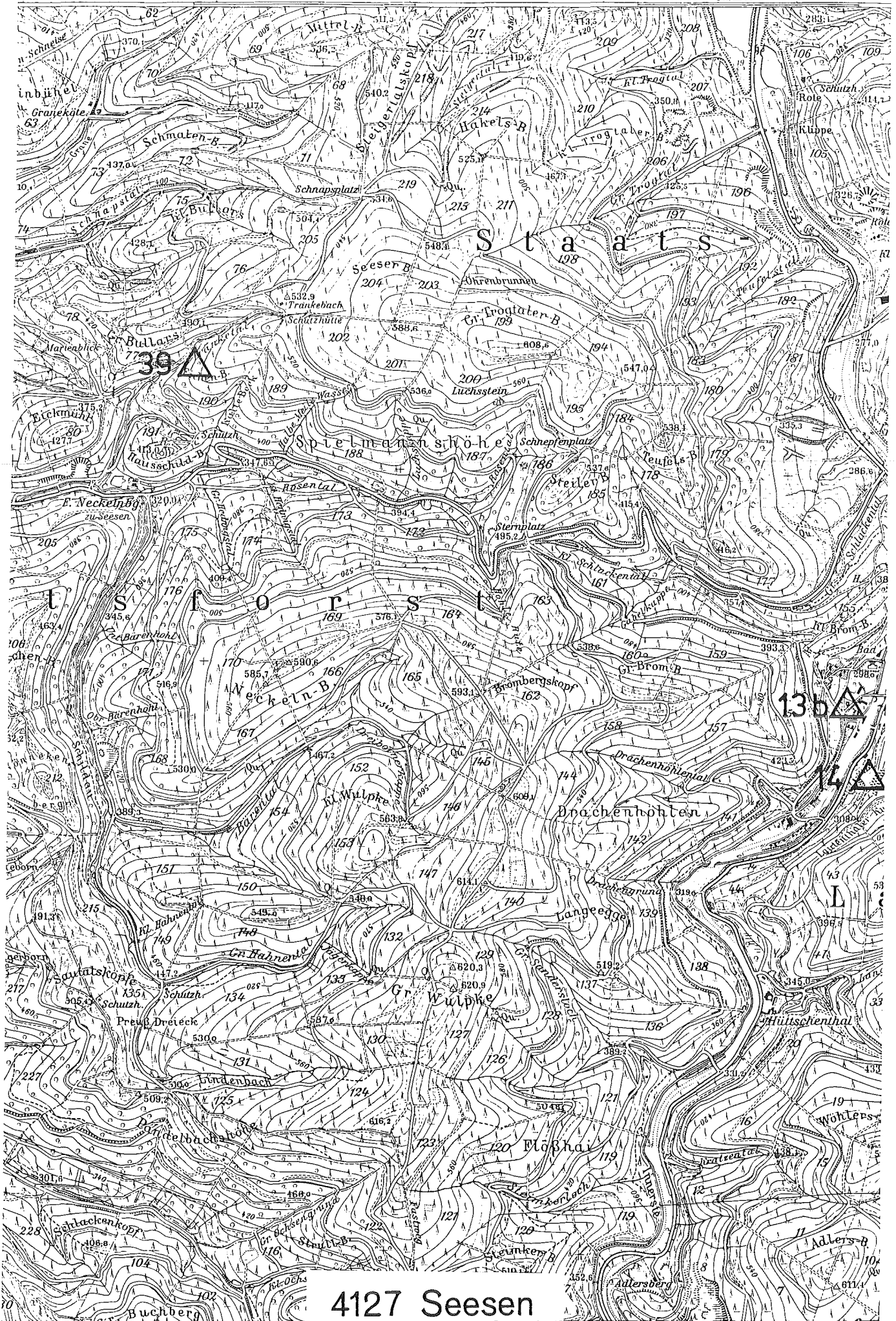
227

228

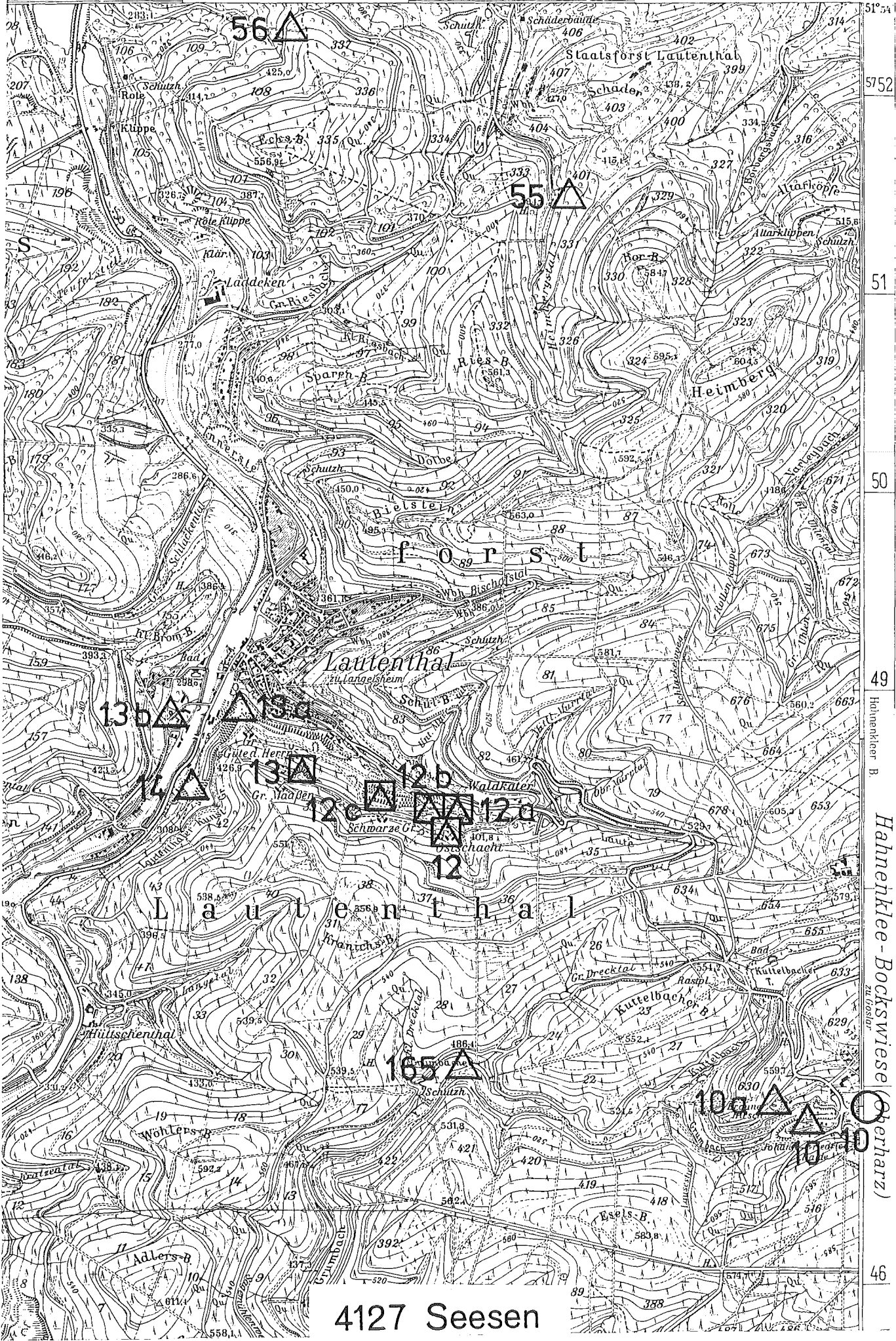
10° 10' West 3581

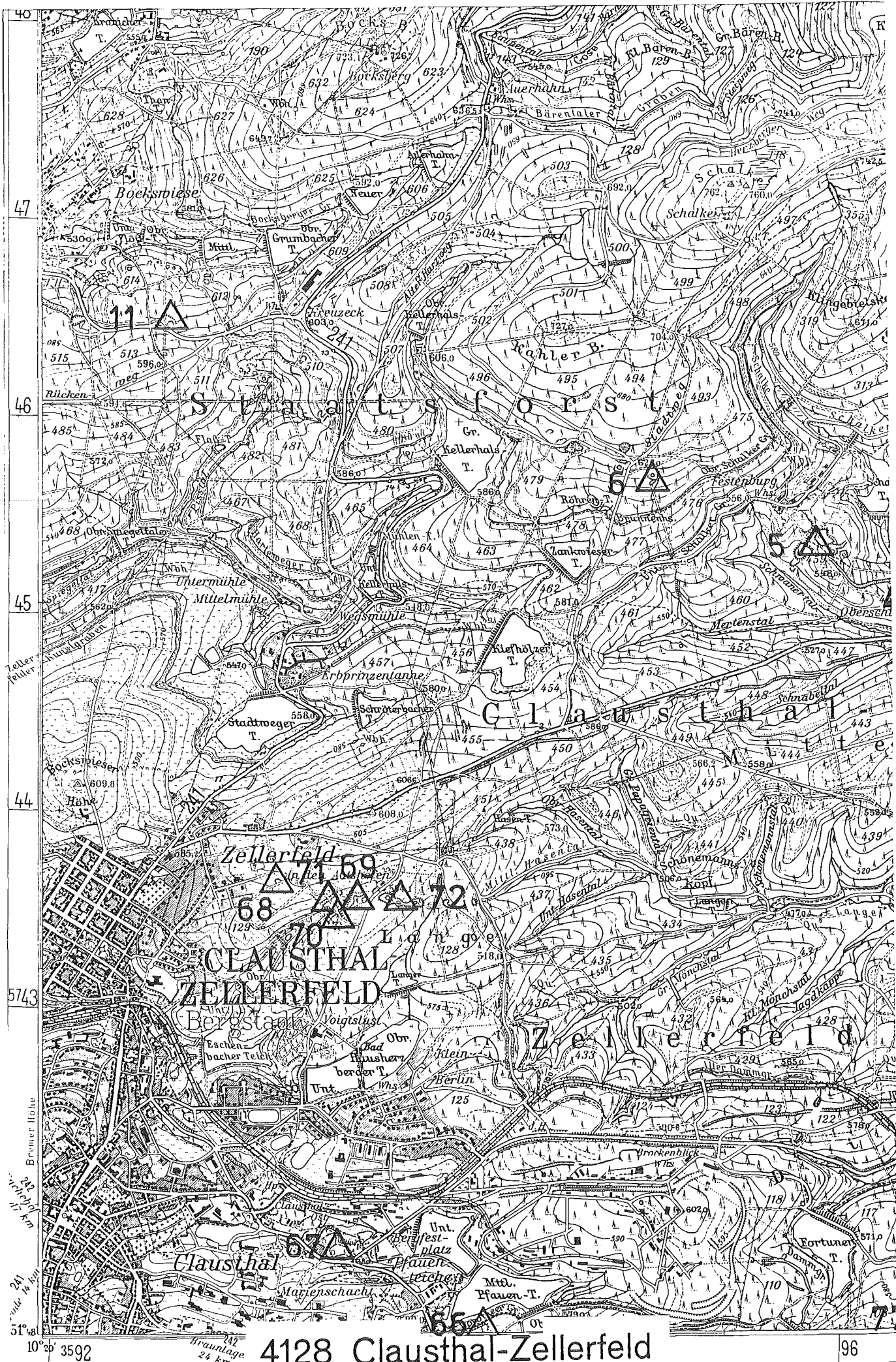
84





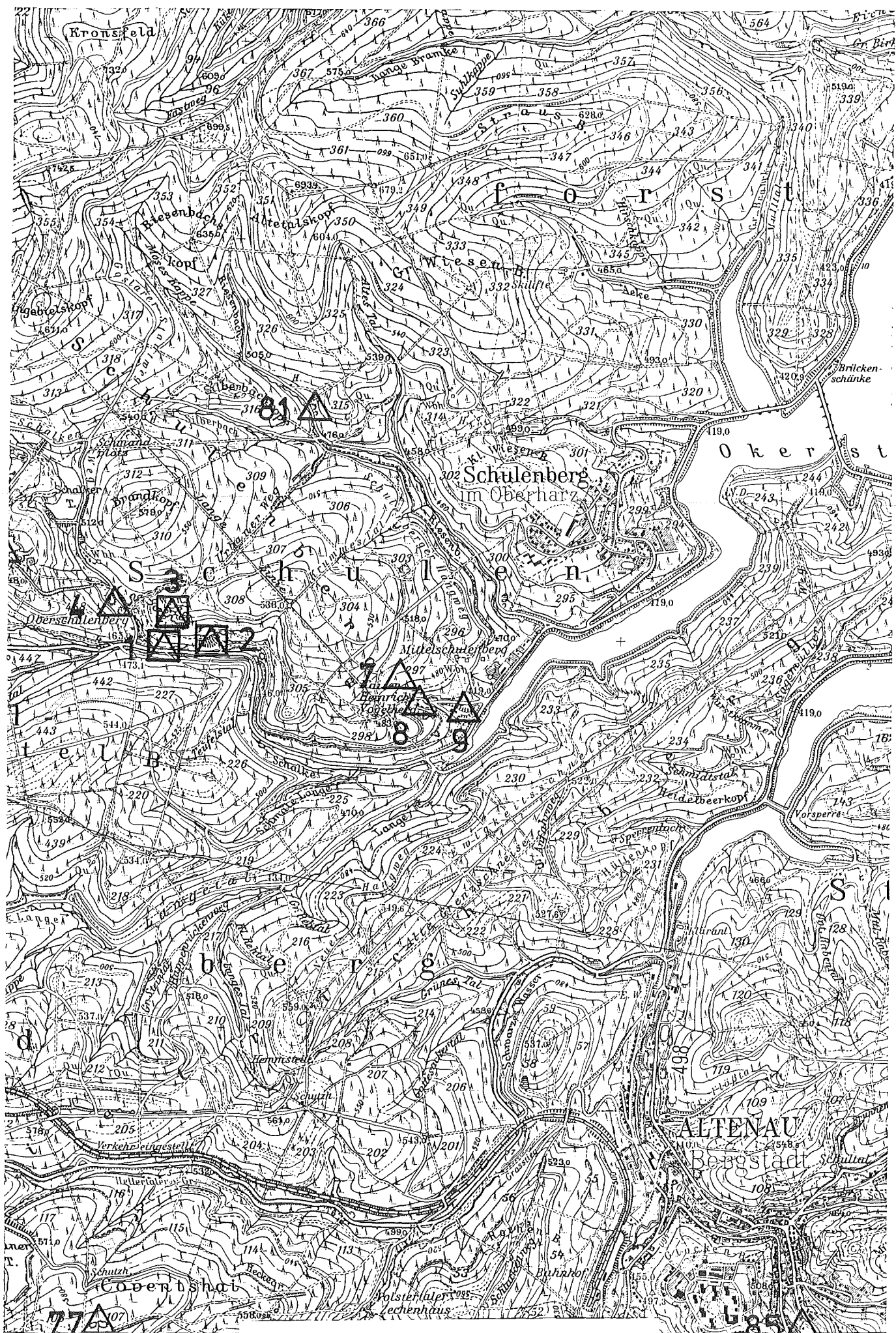
4127 Seesen

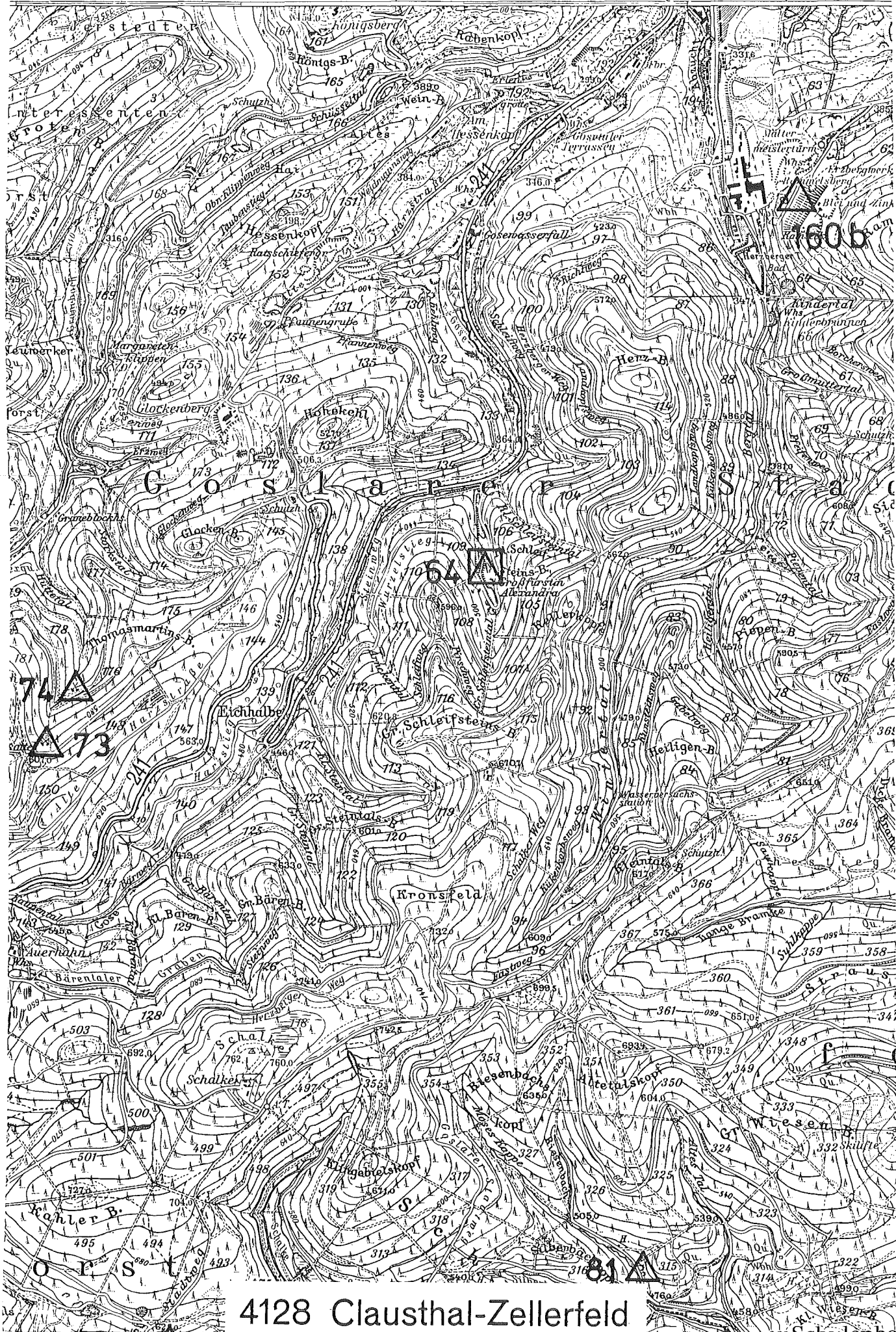




40
47
46
45
44
5743
51
10° 35' 39.2

4128 Clausthal-Zellerfeld





4128 Clausthal-Zellerfeld



48

47

46

45

44

43

42

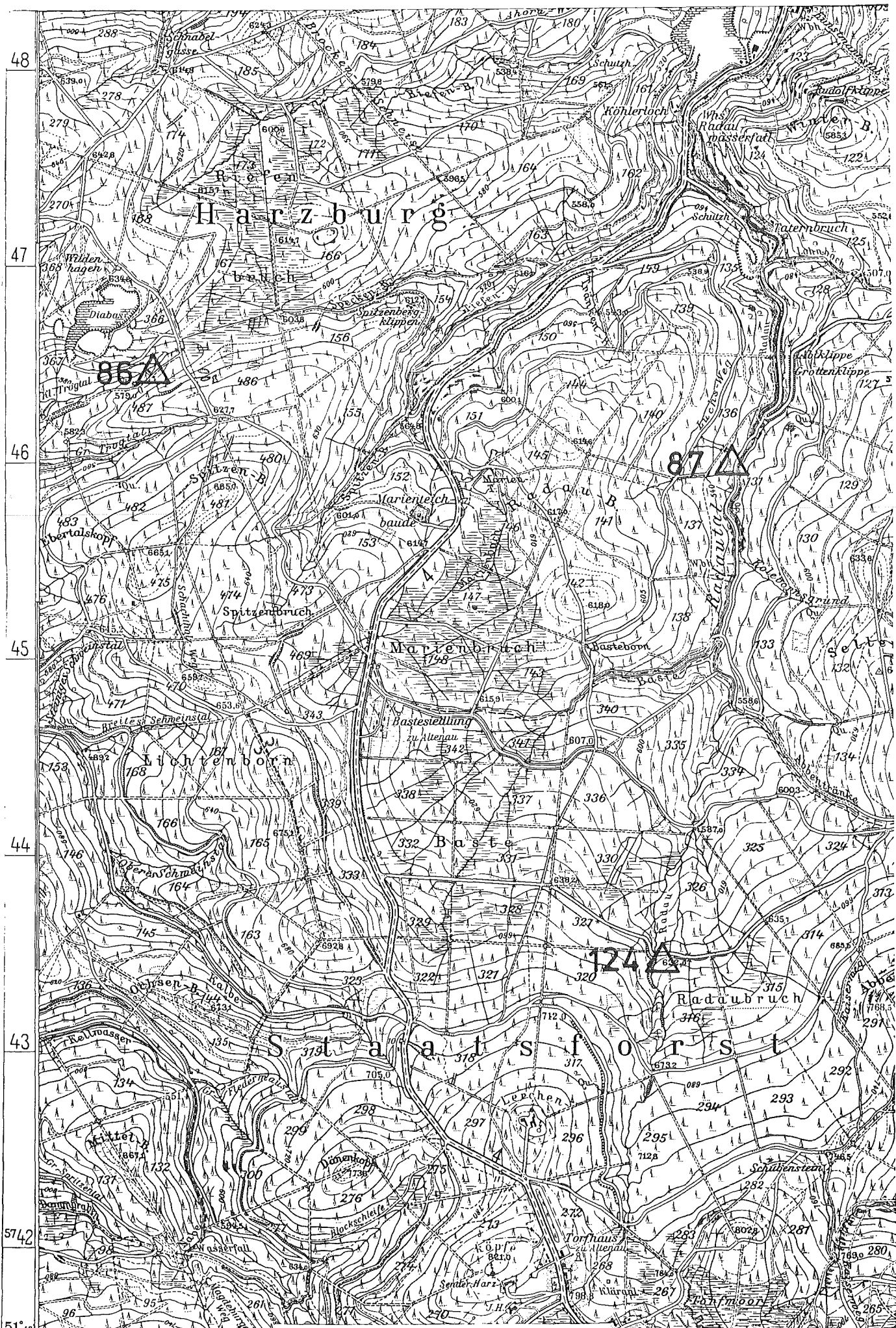
51° 30'

3600

4128 Clausthal-Zellerfeld

a. u. 3603

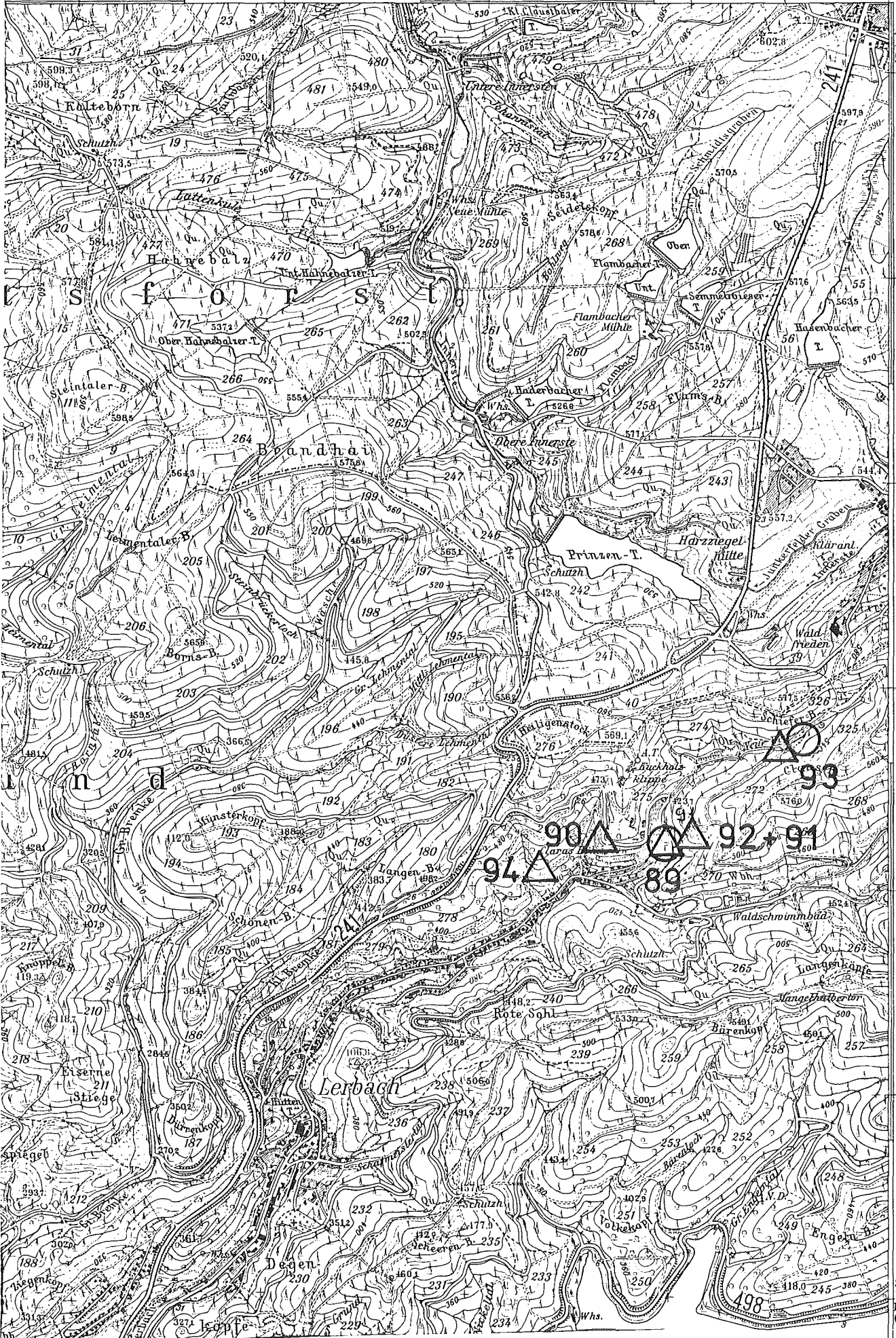
10° 30'



4129 Bad Harzburg Natur-4400schutzgeb

A 43971 t

51°48'
Braun
25 km
5741



40

39

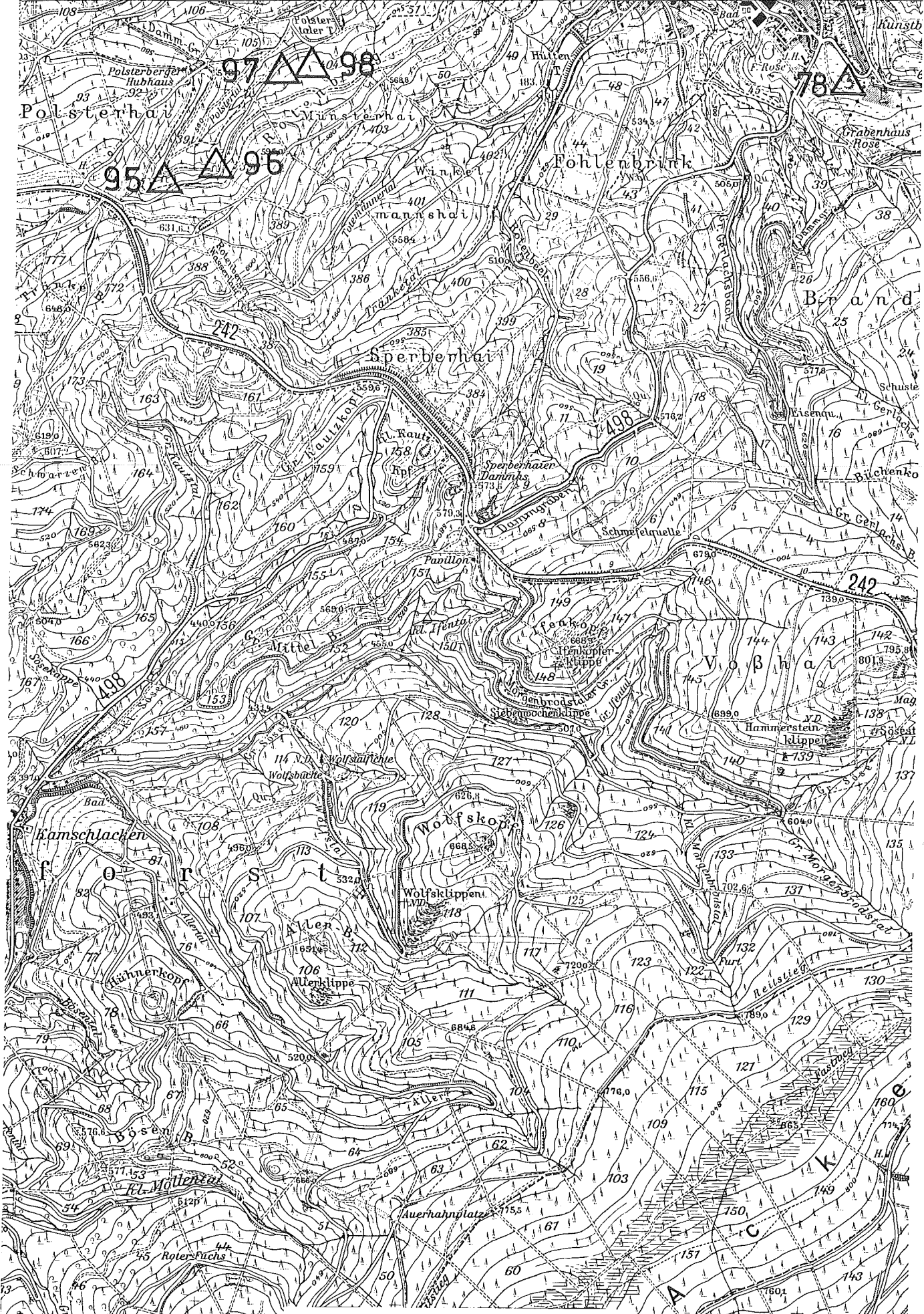
Buntenbock

38

Staatsl. 37

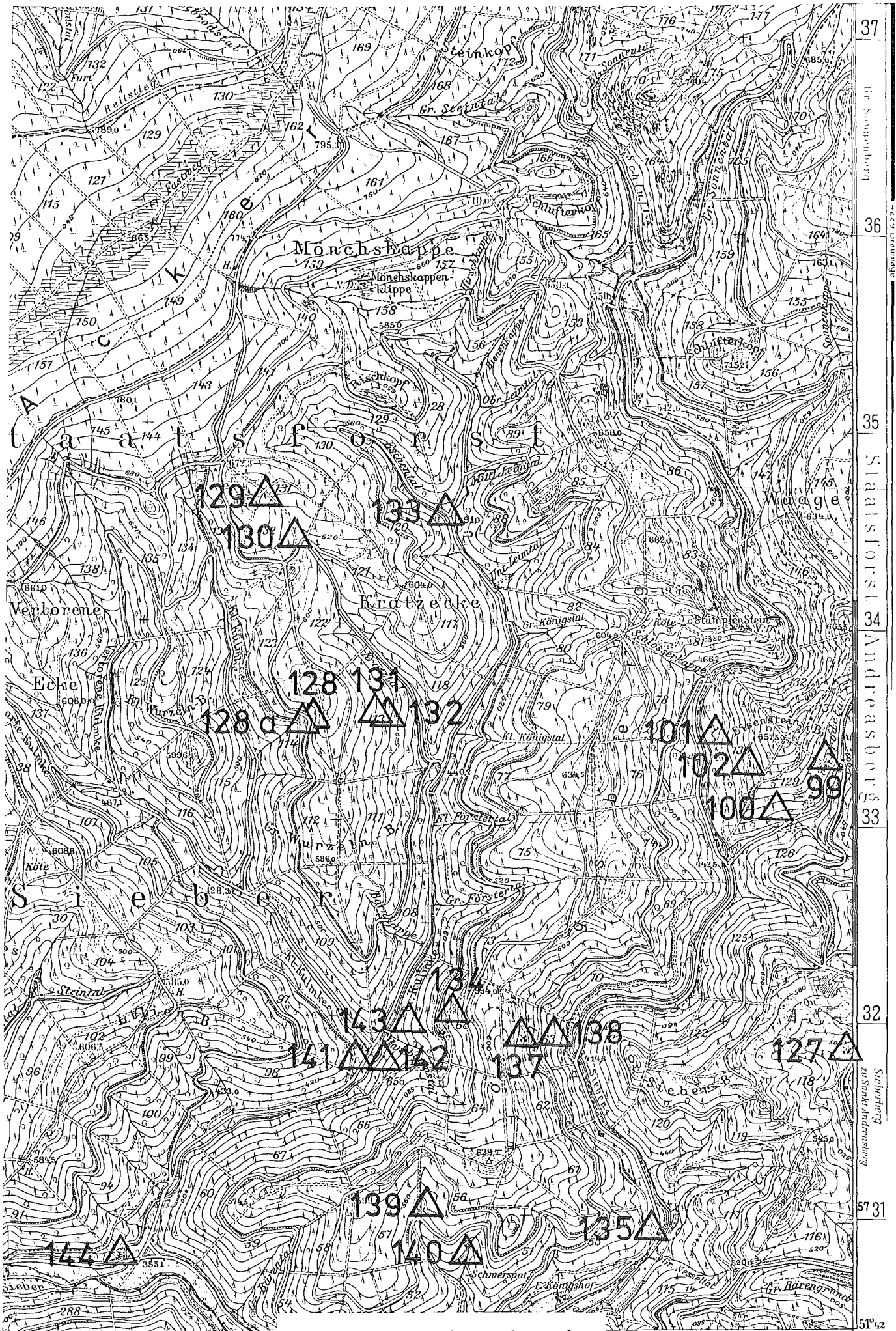
Osterode

35
Sperr
damm
(B 242)



4228 Riefensbeek

t a s



4228 Riefensbeek

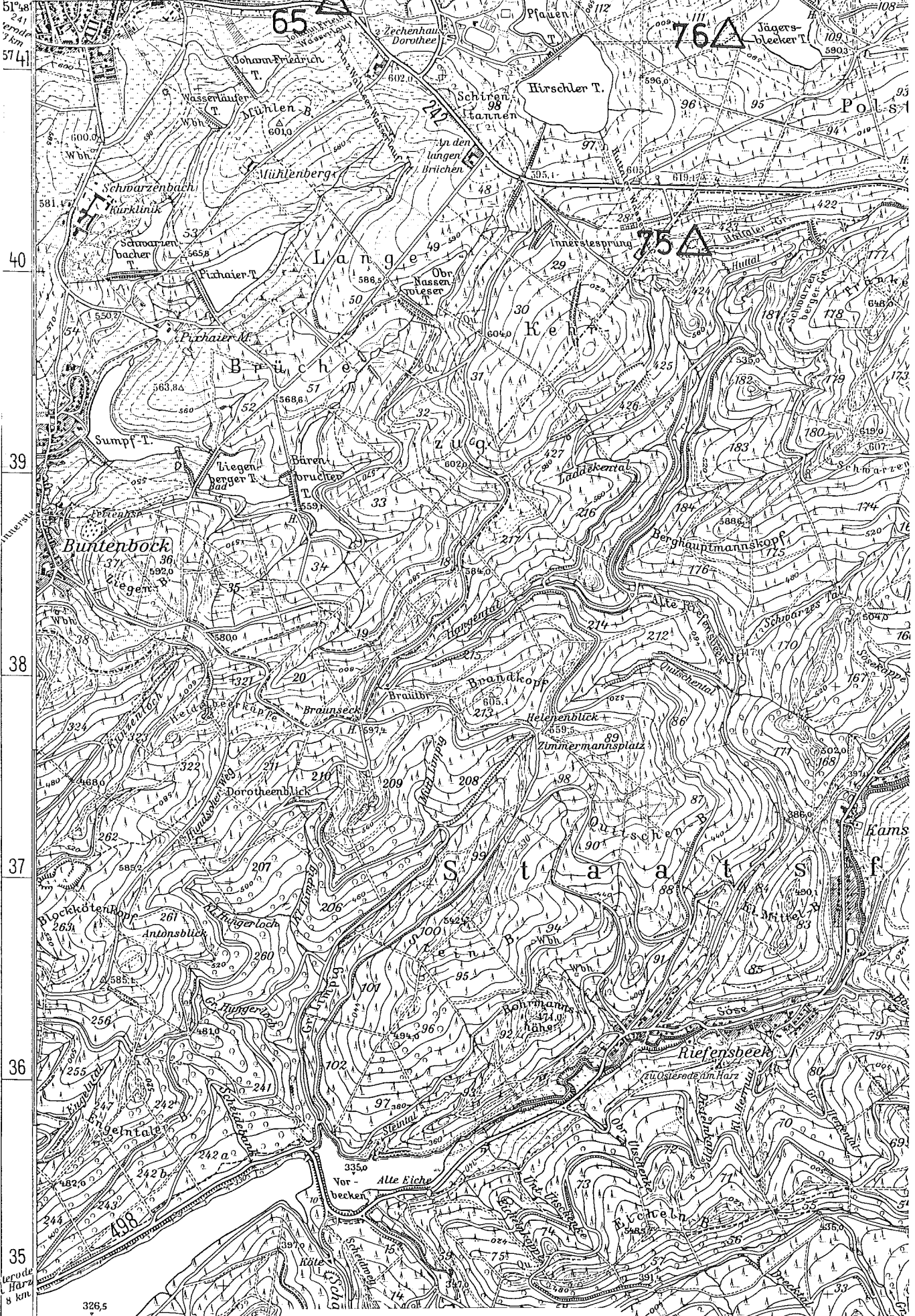
3600

3603

51°42'

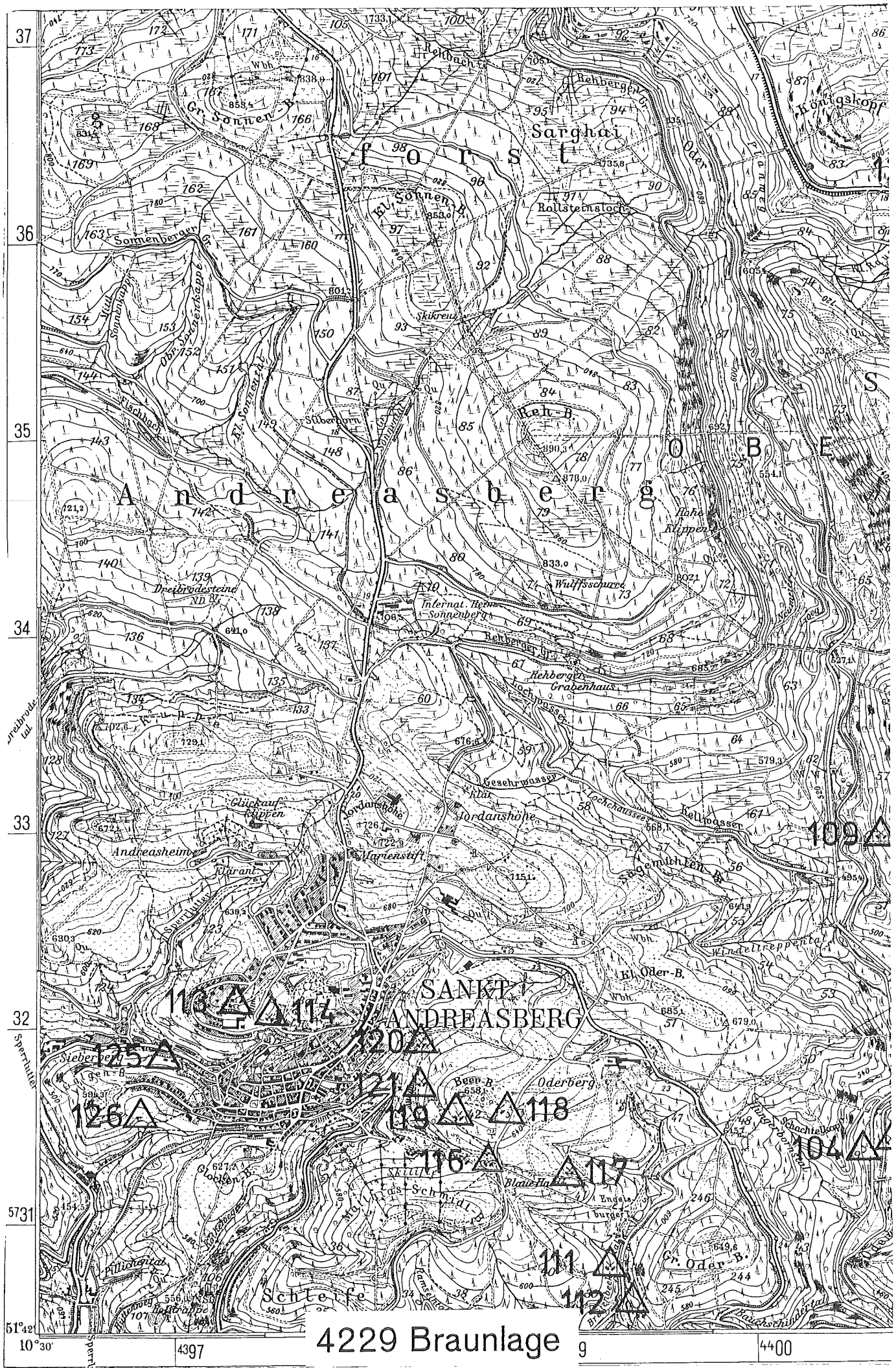
37
36
35
34
33
32
31

Staatstors
Andreasberg
Siebertberg
zu Stadt Andreasberg



51° 48' 24" Nord 7 km
57 41
40
39
38
37
36
35
terode Harz 8 km
Söse stau see

4228 Riefensbeek



4229 Braunlage

4400

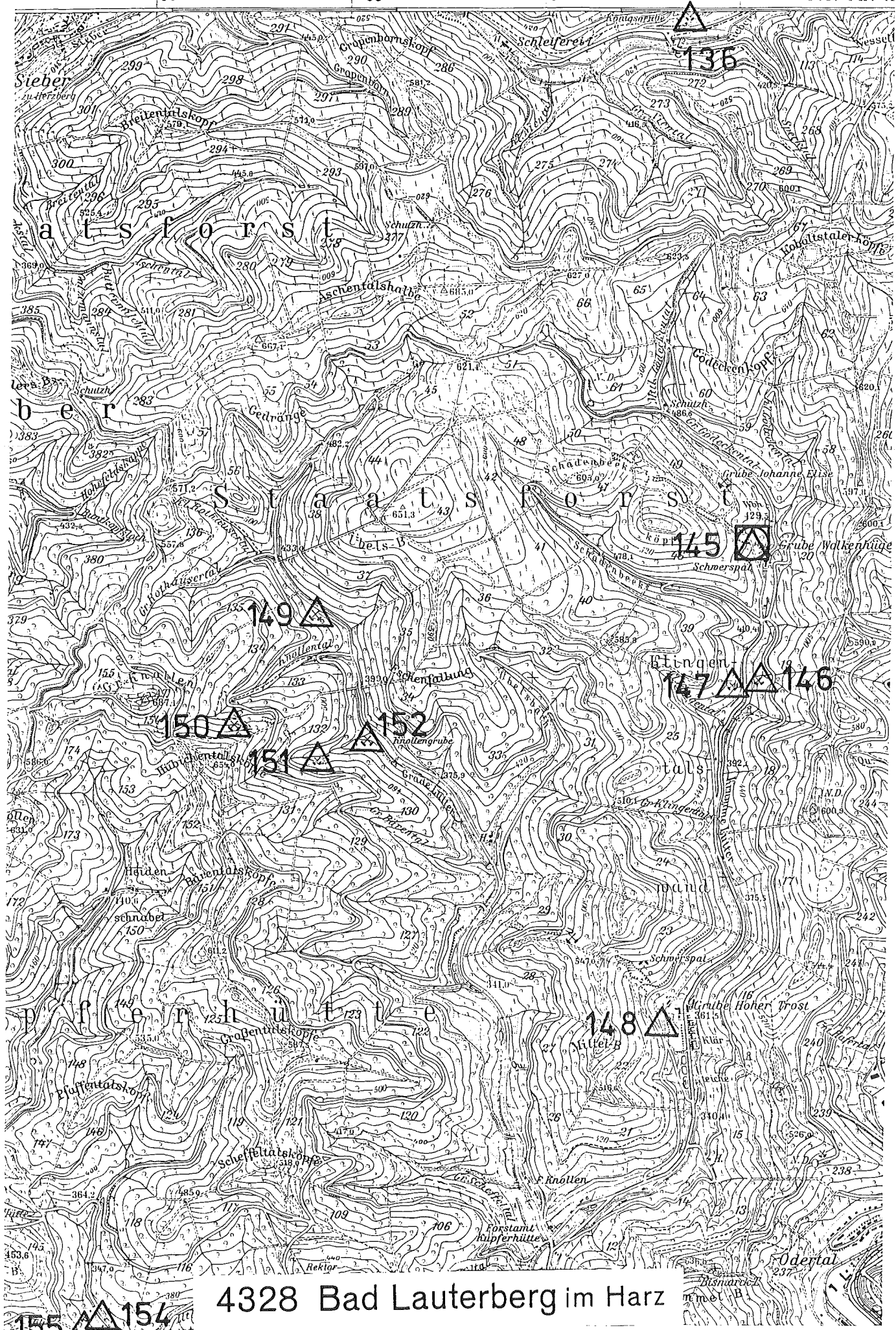


4229 Braunlage

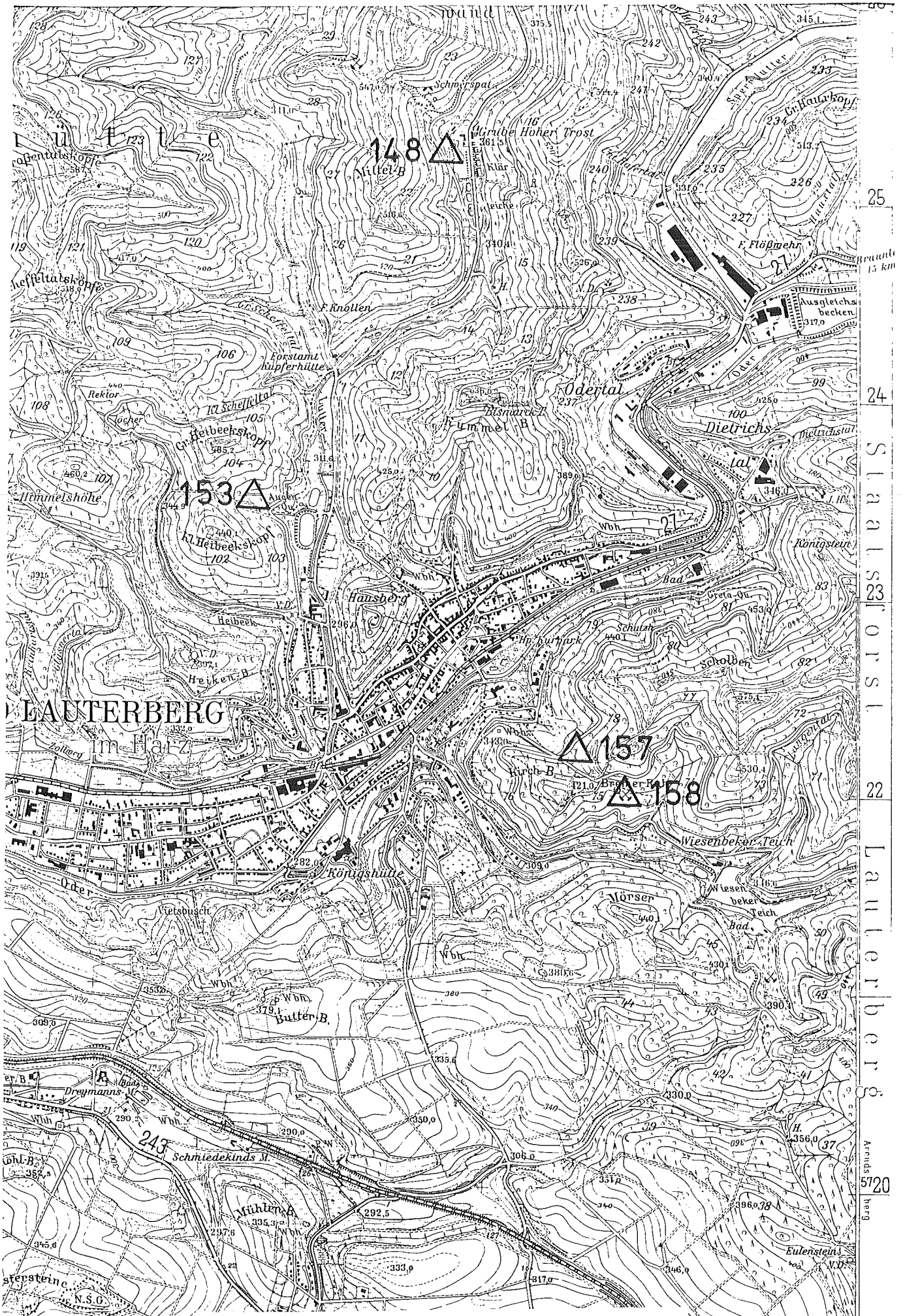
4400

03

04



4328 Bad Lauterberg im Harz



25
24
23
22
21
20
19
18
17
16
15
14
13
12
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0

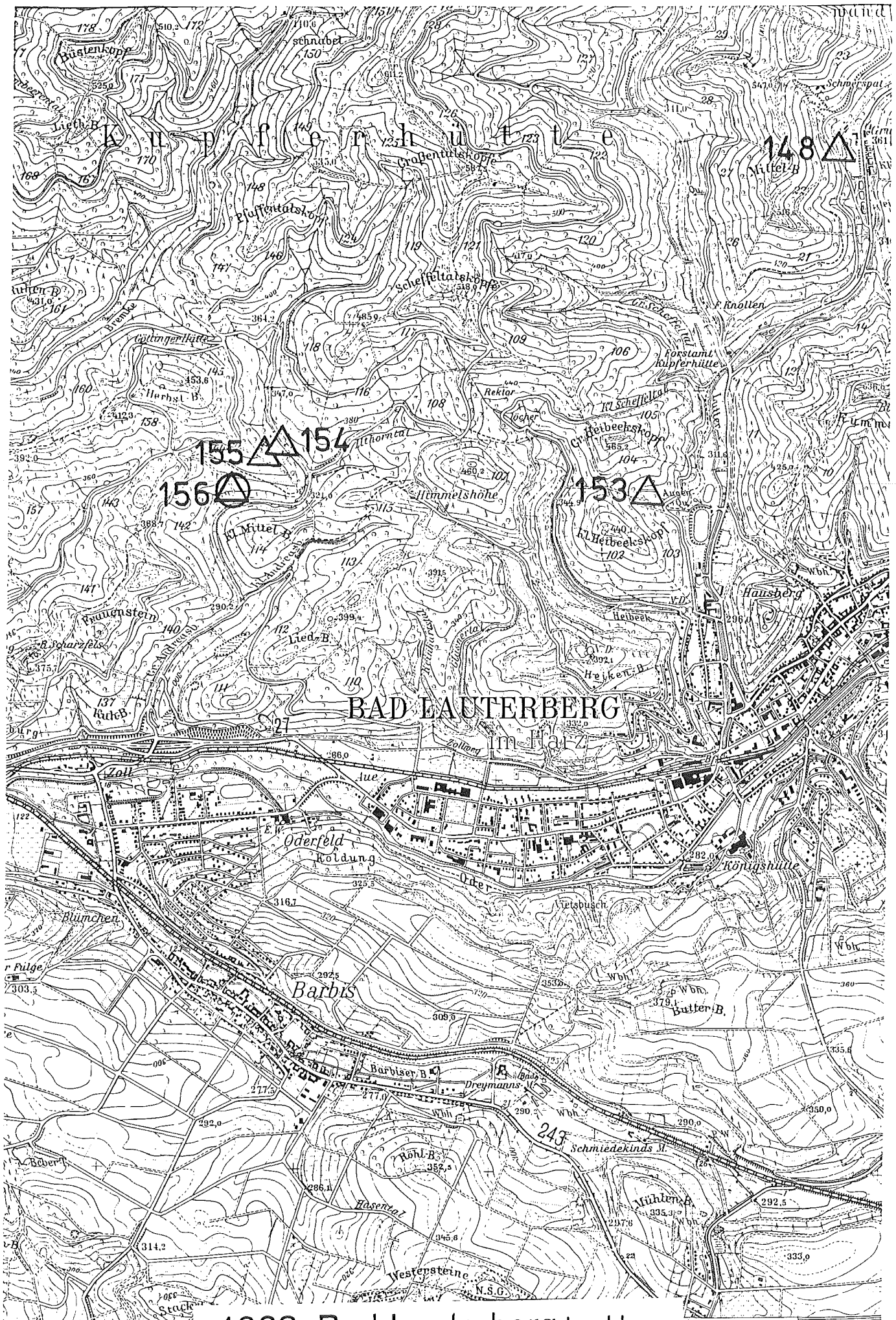
Staałsorsl
Lauterberg
Arndt
15 km
5720
hang

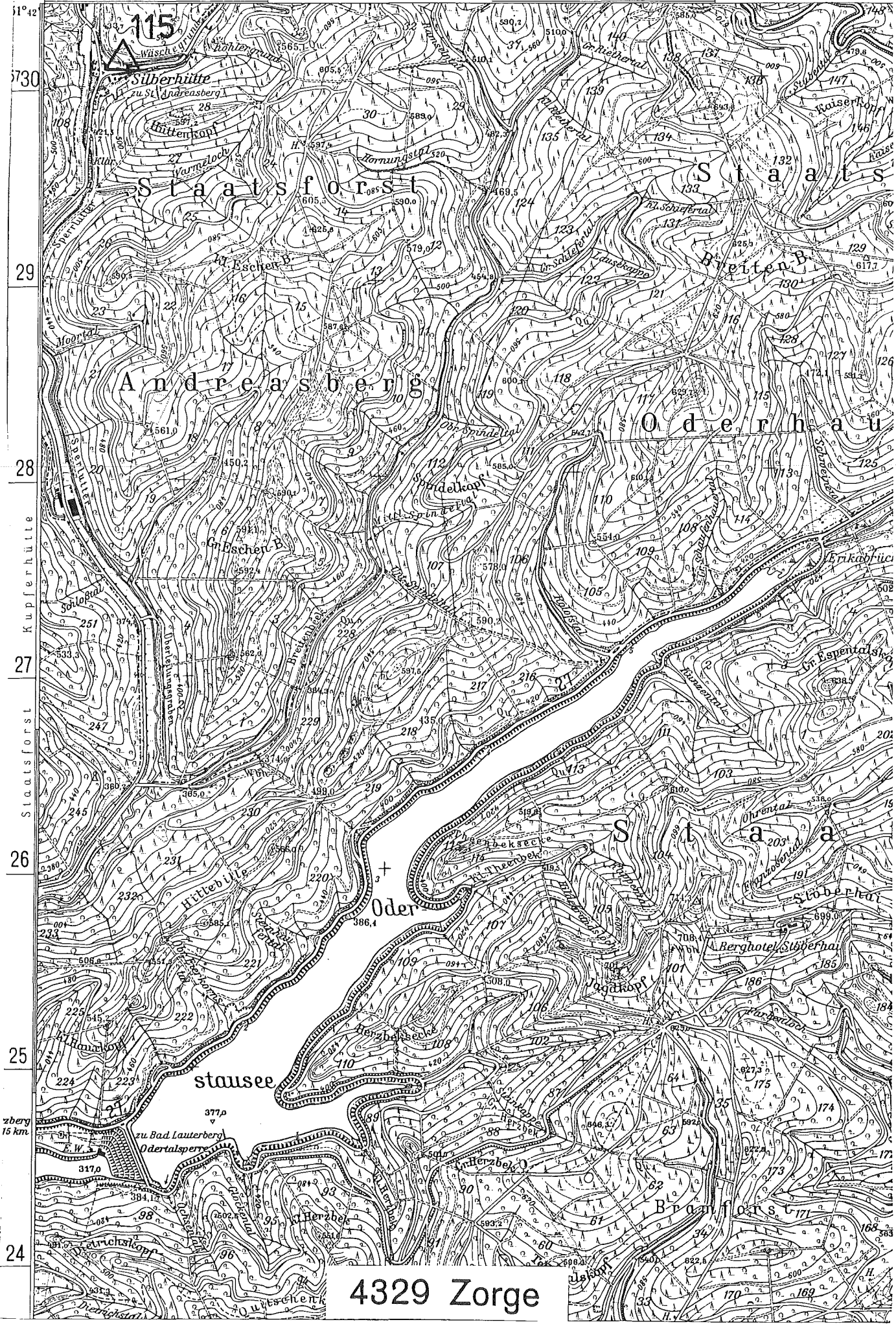
4328 Bad Lauterberg im Harz

03

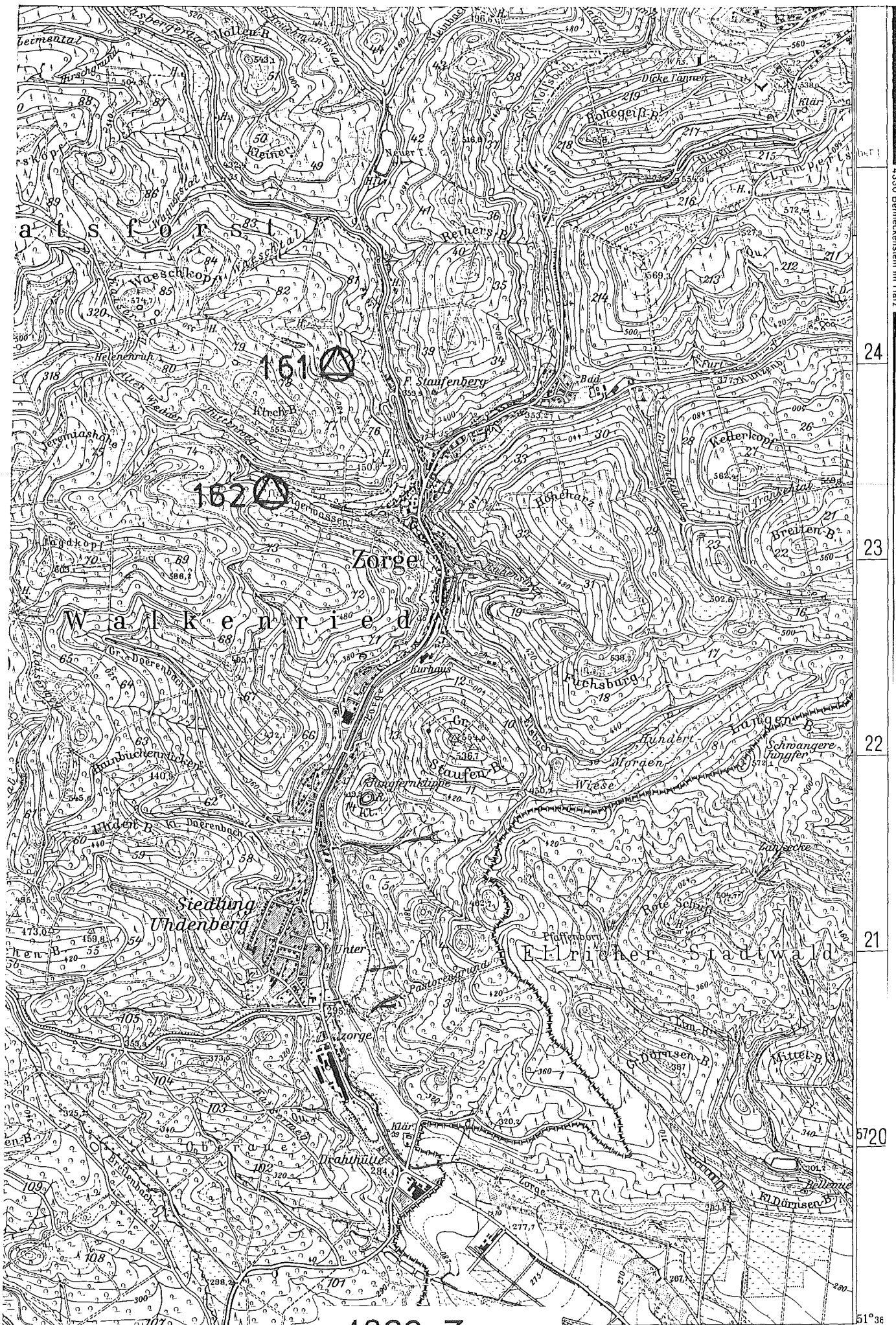
51°36'
10°30'

3600





4329 Zorge



4329 Bernhardsstein im 1:25,000

24

23

22

21

5720

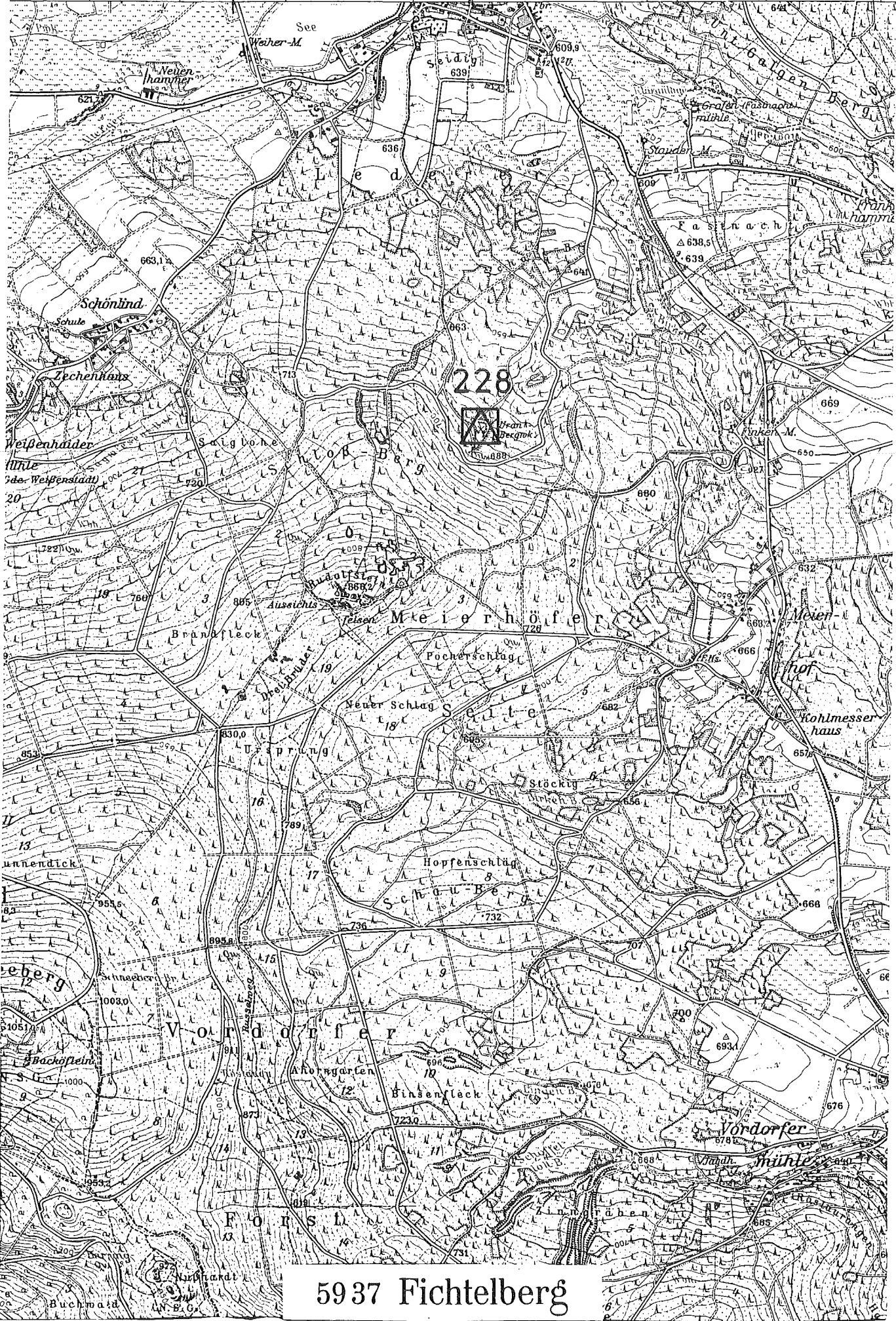
51°36'

4329 Zorge

4407

10°40'

04



A N H A N G III

Fotodokumentation

1	Glücksrader Schächte / Oberschulenberg
9	"Juliane Sophie" / Mittelschulenberg
12	Schachthalden bei Lautenthal
14	Aufbereitungshalden bei Lautenthal
25	"Tiefer Hütschentaler Stollen"
29	"Bleifelder Fundgrube" / Zellerfeld
40	"Ottiliae" Schacht / Clausthal
46	Blei-Hütte / Clausthal
47	Blei-Hütte / Clausthal
48	"Meding" Schacht / Silbernaal
51	"Wiemannsbucht" / Bad Grund
60	"Silbersegen" / Clausthal
64	"Großfürstin Alexandra" / Schleifsteintal
70	"Neuer Haus Herzberg" / Zellerfeld
78	"Rose" / Altenau
112	"Engelsburg" / St. Andreasberg
113	"Neufang" und "Samson" / St. Andreasberg
121	"Jakobs Glück" / St. Andreasberg
145	"Wolkenhügel" / Bad Lauterberg
145	"Wolkenhügel" / Bad Lauterberg
159a	"Hilfe Gottes" / Bad Grund
159b	"Hilfe Gottes" / Bad Grund
160	"Rammelsberg" / Goslar
160a	Klärteich am Bollrich
160b	"Rammelsberg"-Halden
164	Kalksteinbruch / Winterberg
167	Lüdersfeld / Stadthagen
168	"Georgschacht" / Stadthagen
168	"Georgschacht" / Stadthagen
170	Schachtanlage Düdinghausen / Anhagen
175	"Klosterzeche" / Barsinghausen
177	"Liethstollen" / Obernkirchen
181	LDAC-Schlacke/Peine
182	LD-Schlacke/Peine
184	Hochofenschlacken/Ilse-Bülten
193	"Fortuna" / Groß Dören

III/2

- 199 "Finkenkuhle" / Salzgitter-Bad
208 "Haverlahwiese" / Salzgitter-Gebhardshagen
212 Hochofenschlacke / Salzgitter
214 Tagebau Vallstedt
215 Jarosit-Schlamm / Tettens
217 Flugasche / Offleben
218 Kippe Leinde / Salzgitter-Immendorf
219 Hüttenwerke Harz / Oker-Harlingerode
221 Flugasche / Kraftwerk Mehrum
222 Deponie Eggenstedt / Kraftwerk Farge
223 Ascheeinspülung / Kraftwerk Emden
224 Flugasche / Kraftwerk Wilhelmshaven
225 Rotschlamm / Bützflether Moor
226 Phosphat-Gips / Nordenhamm
227 "Herzog Julius Hütte" / Langelshaim
228 Maximilianshütte / Rudolfstein



1: Glücksrader Schächte, Oberschulenberg



9: "Juliane Sophie", Mittelschulenberg



12: Schachthalden bei Lautenthal



14: Aufbereitungshalden bei Lauthenthal



25: "Tiefer Hütschentaler Stollen"



29: "Bleifelder Fundgrube", Zellerfeld



40: "Ottiliae" Schacht, Clausthal (Aufbereitungsrückstände)



46: Schlackenhalde an der Pb-Hütte, Clausthal



47: Schlackenhalde oberhalb der Pb-Hütte, Clausthal



48: "Meding" Schacht, Silbermaai (Aufbereitungsrückstände)



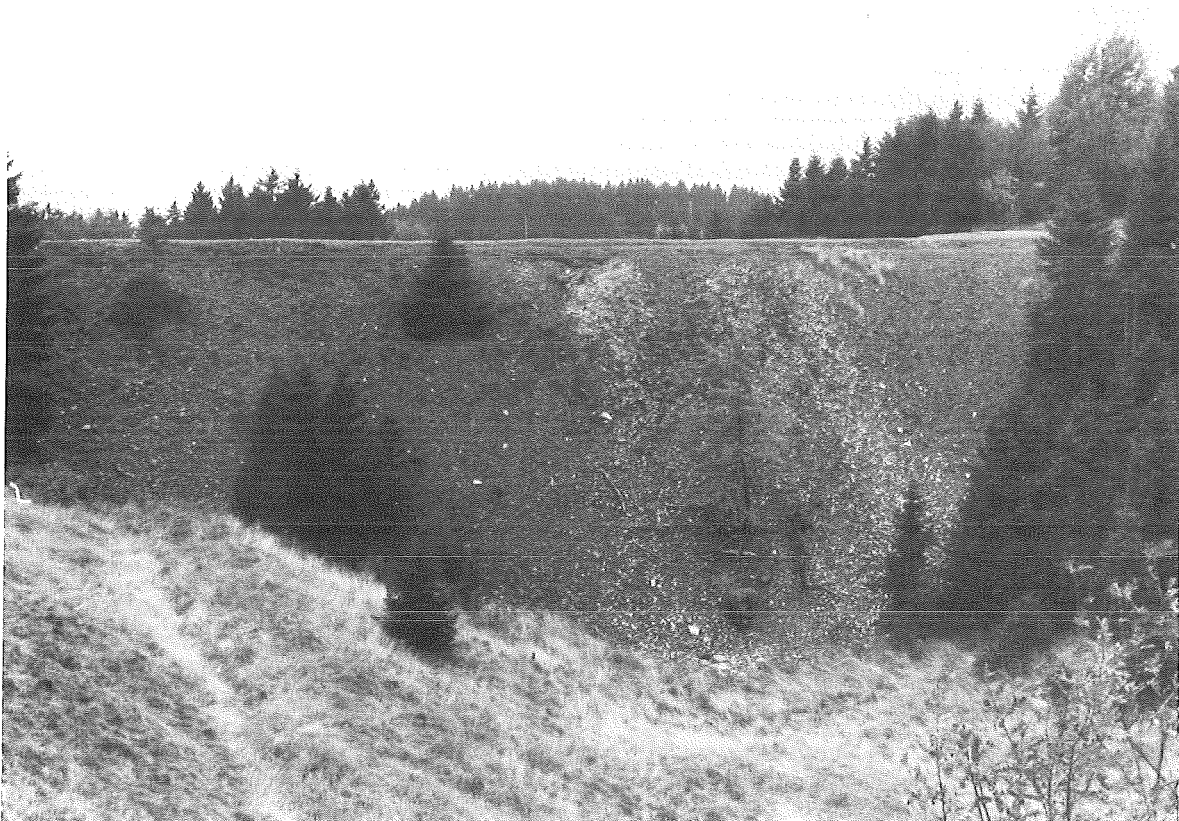
51: "Wiemannsbucht", Bad Grund



60: "Silbersegen", Clausthal



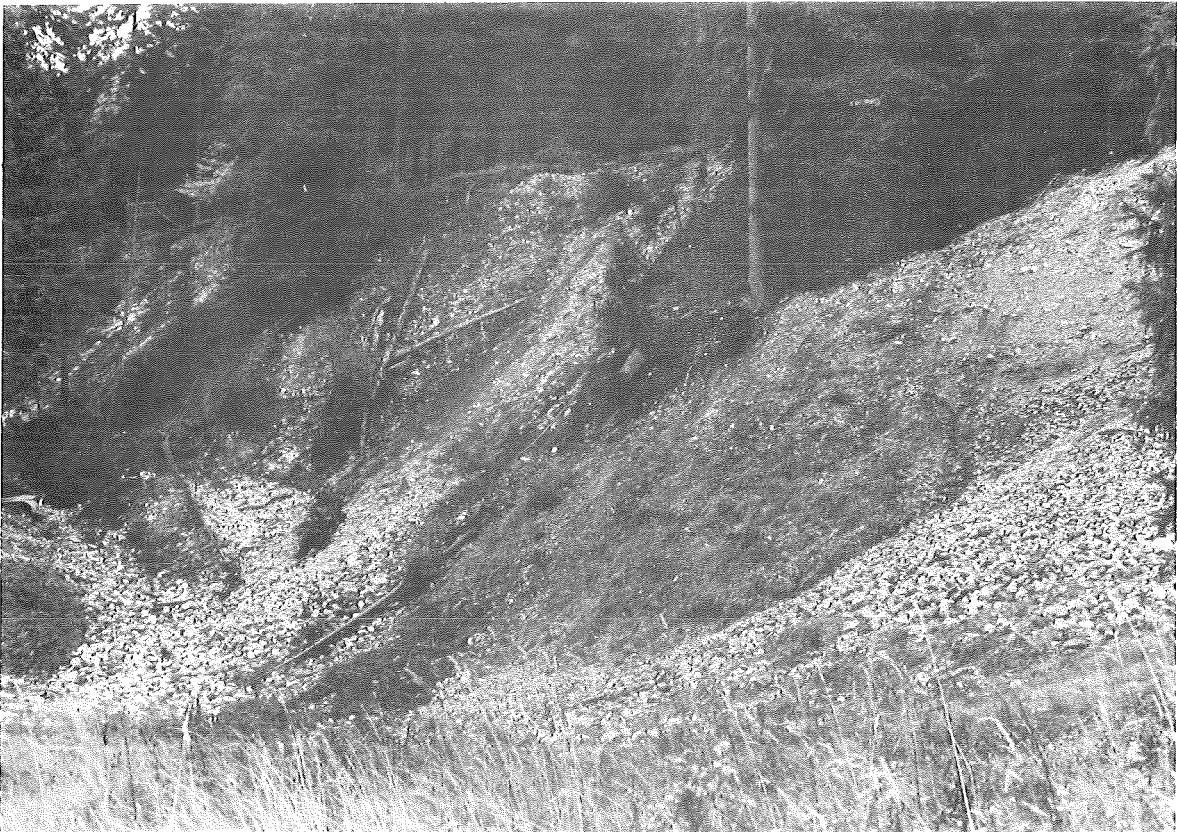
64: "Großfürstin Alexandra", Schleifsteintal



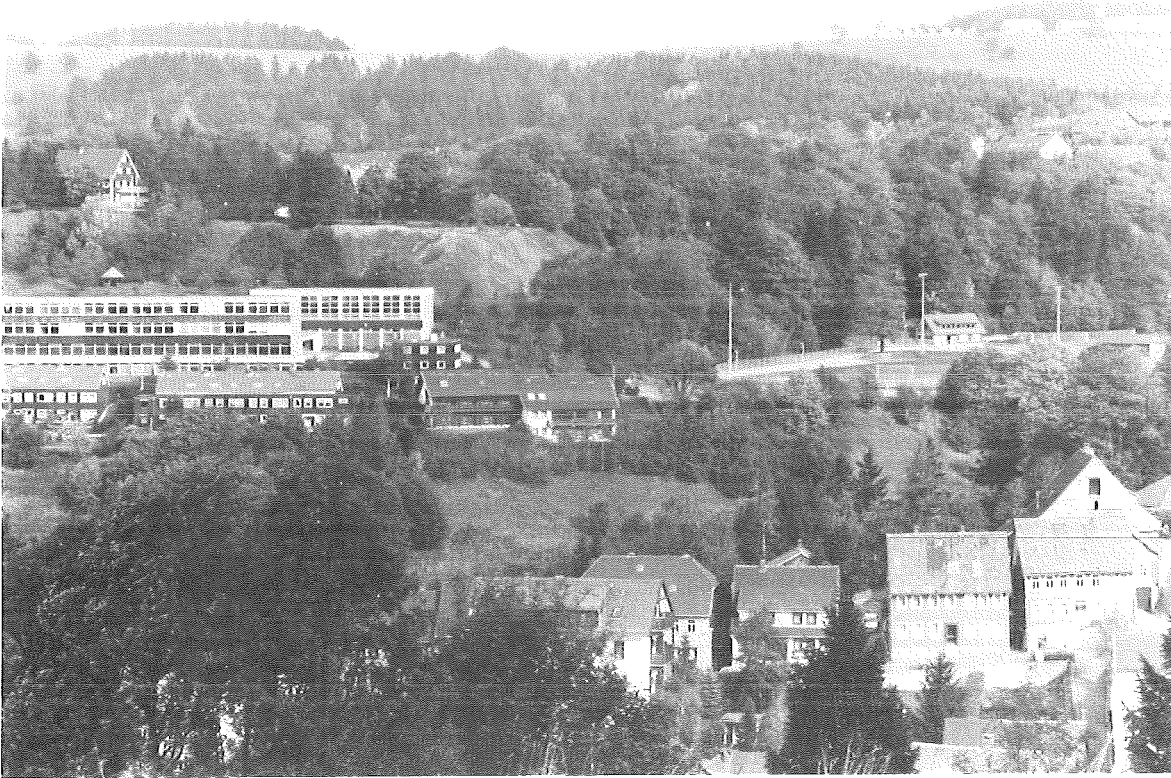
70: "Neuer Haus Herzberg", Zellerfeld



78: "Rose", Altenau



112: "Engelsburg", St. Andreasberg



113: "Neufang" und "Samson", St. Andreasberg



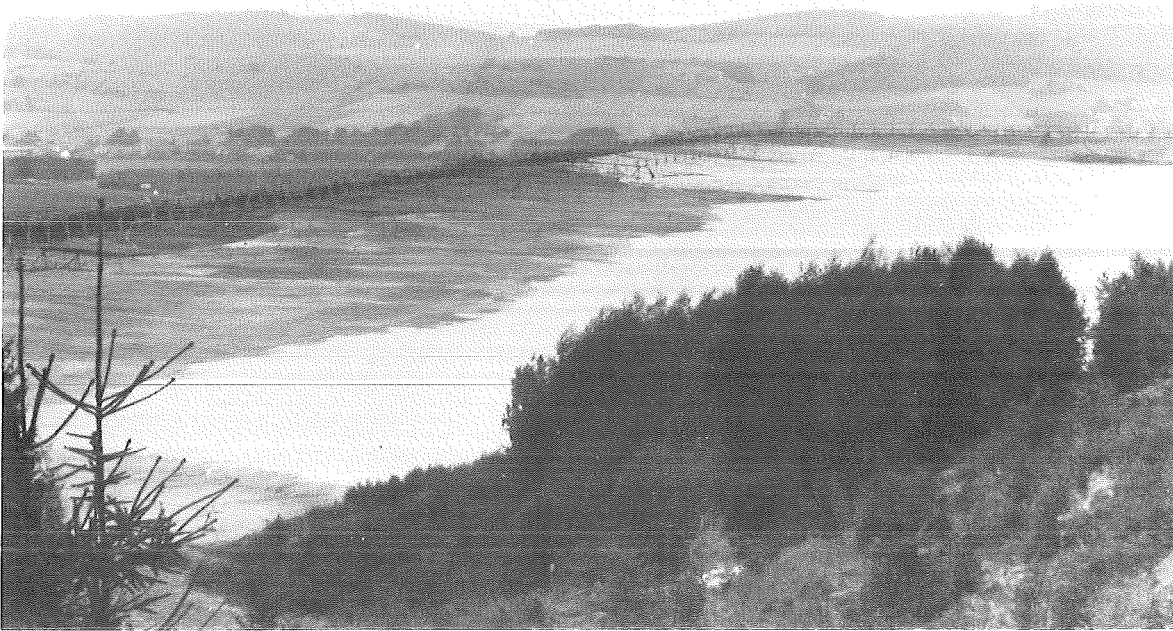
121: "Jakobs Glück", St. Andreasberg



145: "Wolkenhügel", Bad Lauterberg (Bruchpingenzug)



145: "Wolkenhügel", Bad Lauterberg (Abraum)



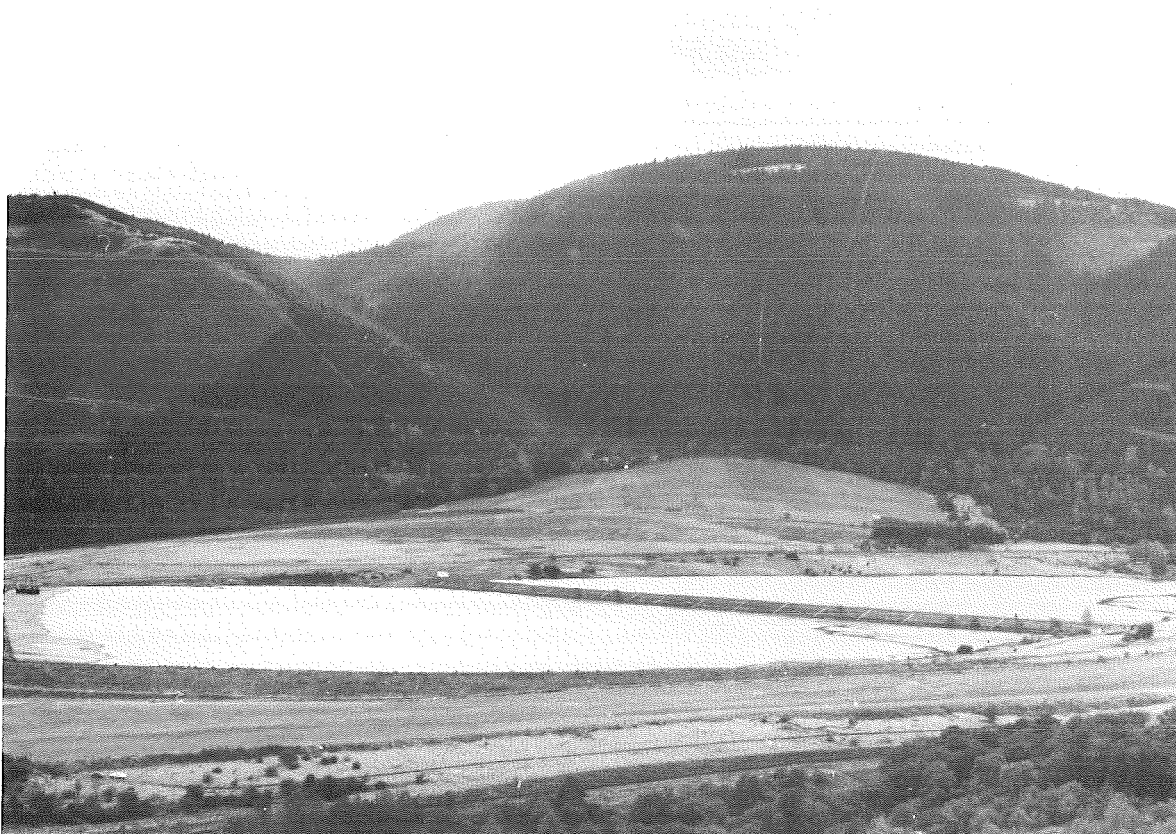
159a: "Hilfe Gottes", Bad Grund (Flotationsbergeteich)



159b: "Hilfe Gottes", Bad Grund (Schwimmberge)



160: Erzbergwerk "Rammelsberg", Goslar



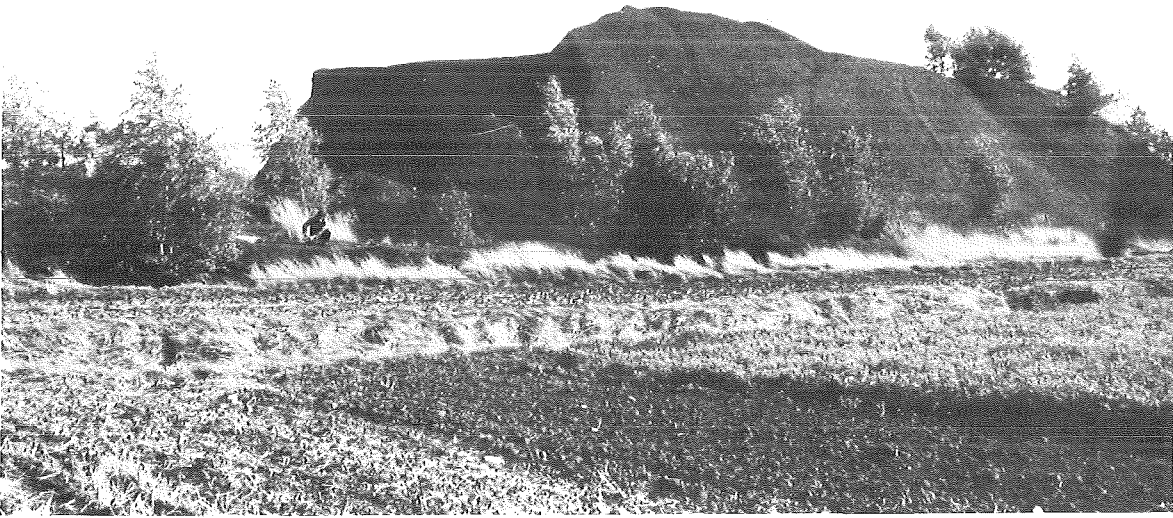
160a: "Rammelsberg", Klärteich am Bollich



160b: "Rammelsberg", mittelalterliche Halden



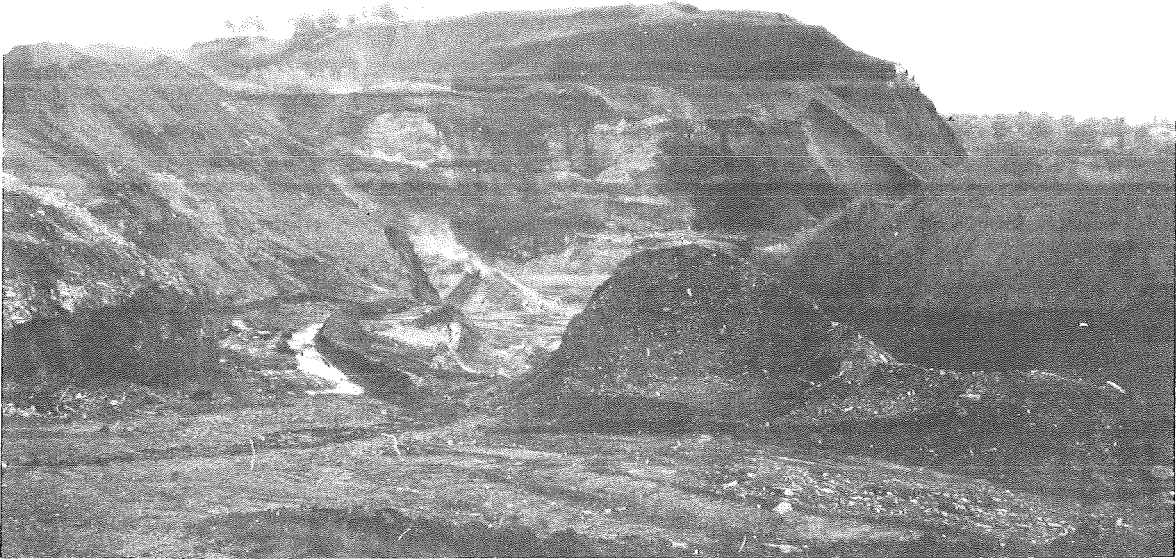
164: Kalksteinbruch, Winterberg



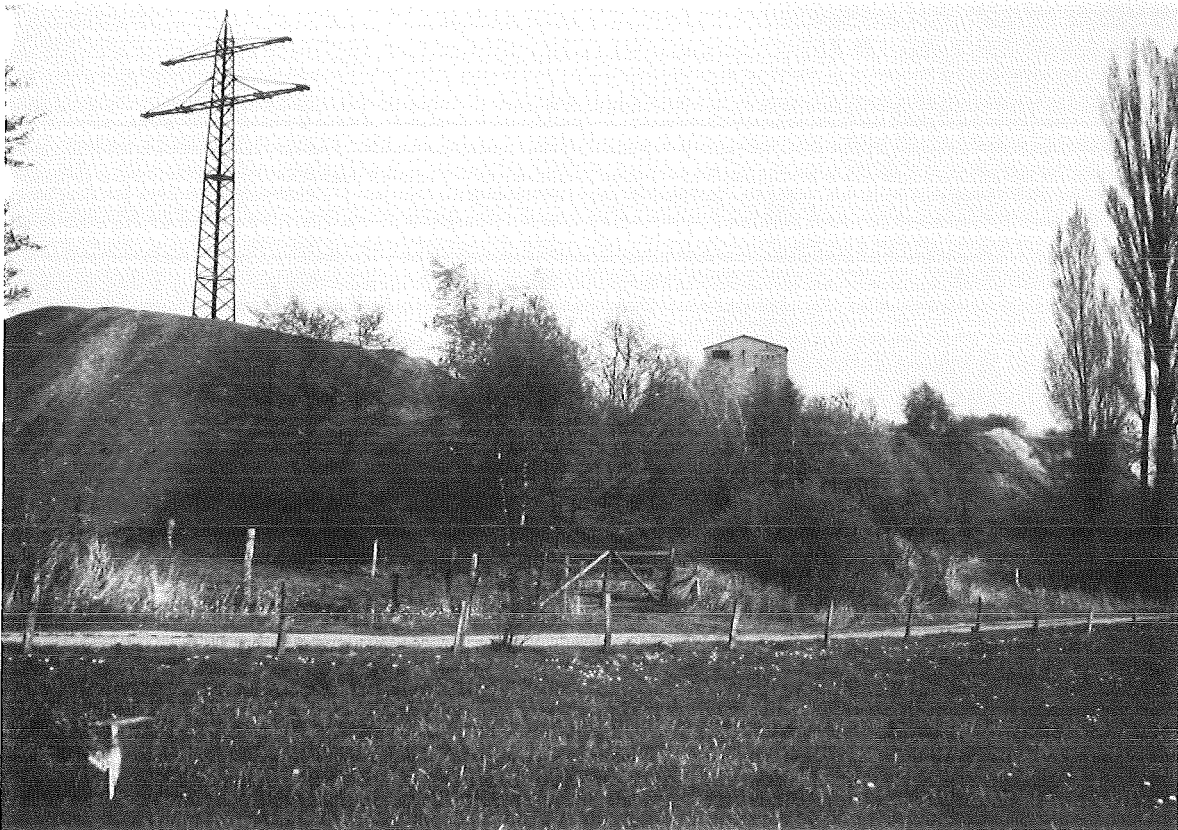
167: Schachtanlage Lüdersfeld, Stadthagen



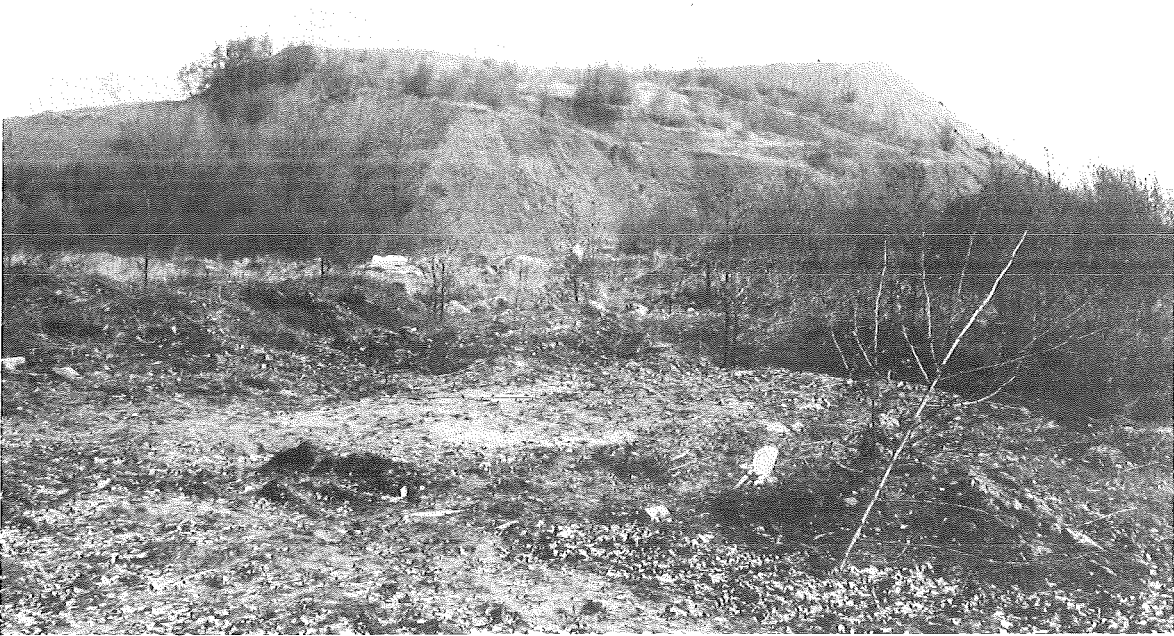
168: "Georgschacht", Stadthagen



168: "Georgschacht", Stadthagen (Rückgewinnung)



170: Schachtanlage Düdinghausen, Auhagen



175: "Klosterzeche", Barsinghausen



177: "Liethstollen", Obernkirchen



181: LDAC-Schlackenhalde P + S, Werk Peine



182: LD-Schlackenhalde P + S, Werk Peine



184: Hochofenschlacken, Ilseder Mischwerke, Ilsede - Bültzen



193: Grube "Fortuna", Groß Dören



199: Ehem. Tagebau "Finkenkuhle", Salzgitter-Bad



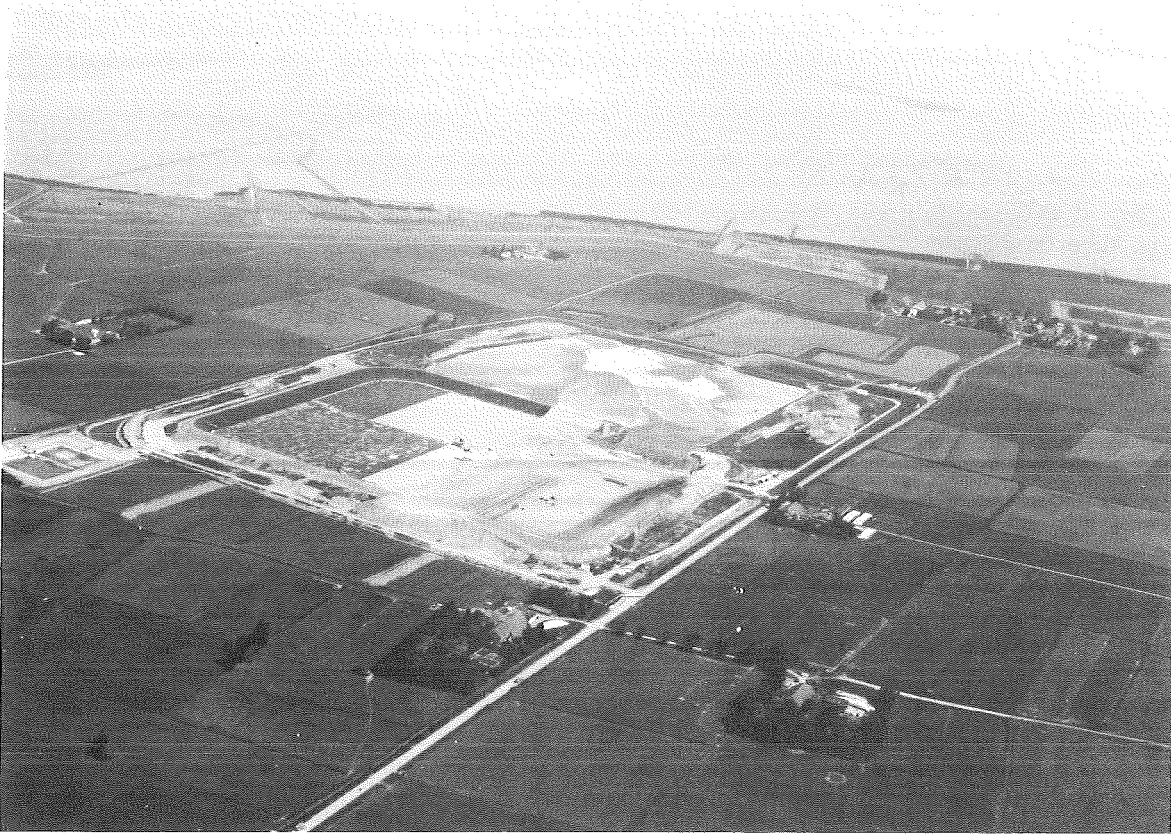
208: "Haverlahwiese", ehem. Tagebau und Hochkippe Salzgitter-Gebhardshagen



212: Hochofenschlacken, P + S, Werk Salzgitter



214: Ehem. Tagebau Vallstedt mit "Konrad" Erz-Halden



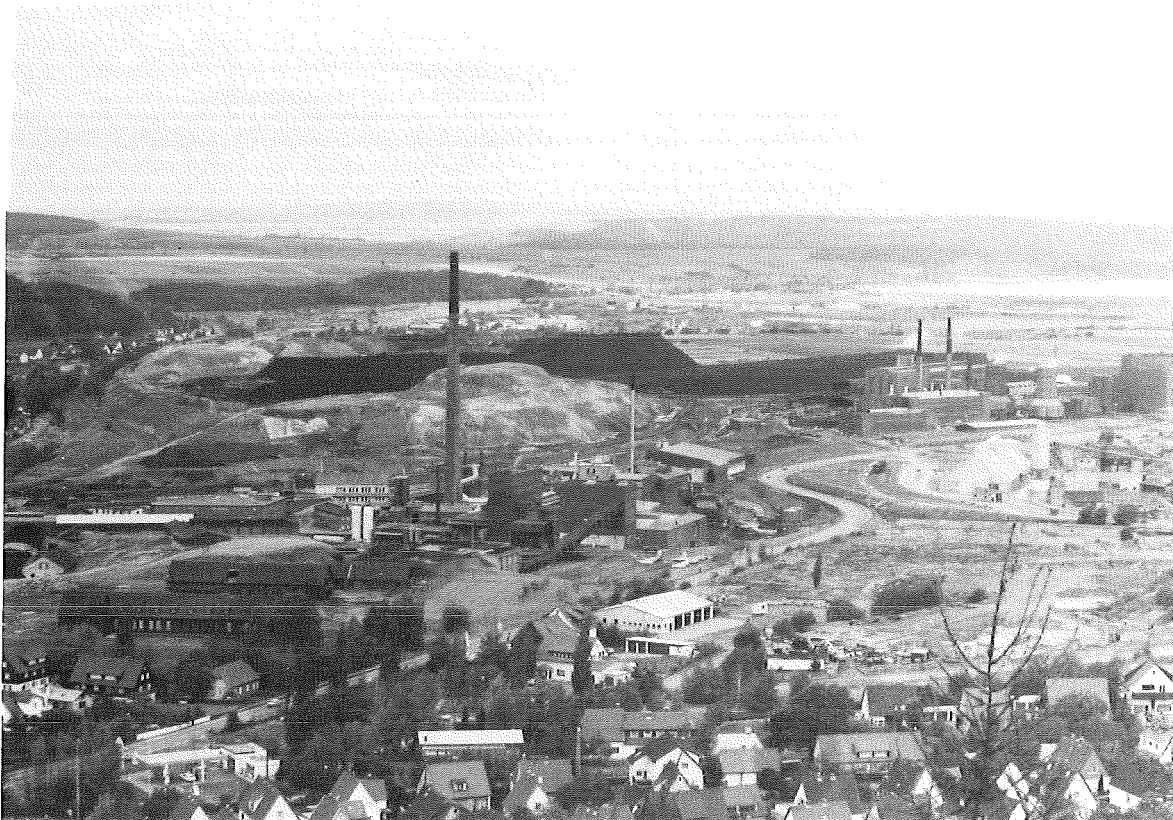
215: Jarosit-Schlamm-Deponie, Tettens



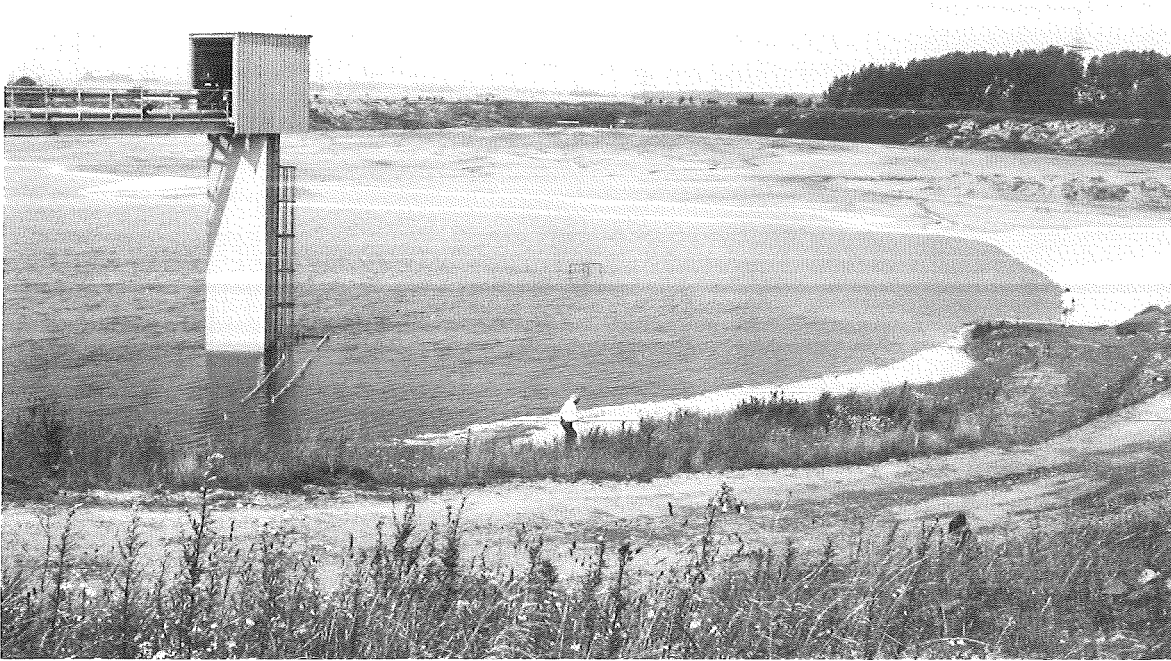
217: Flugasche Einspülung, ehem. Tagebau "Viktoria", BKB Offleben



218: Kippe Leinde, Schlackenverwertung, Salzgitter-Immendorf



219: Hüttenwerke Harz, Oker-Harlingerode



221: Flugascheeinspülung, Kraftwerk Mehrum



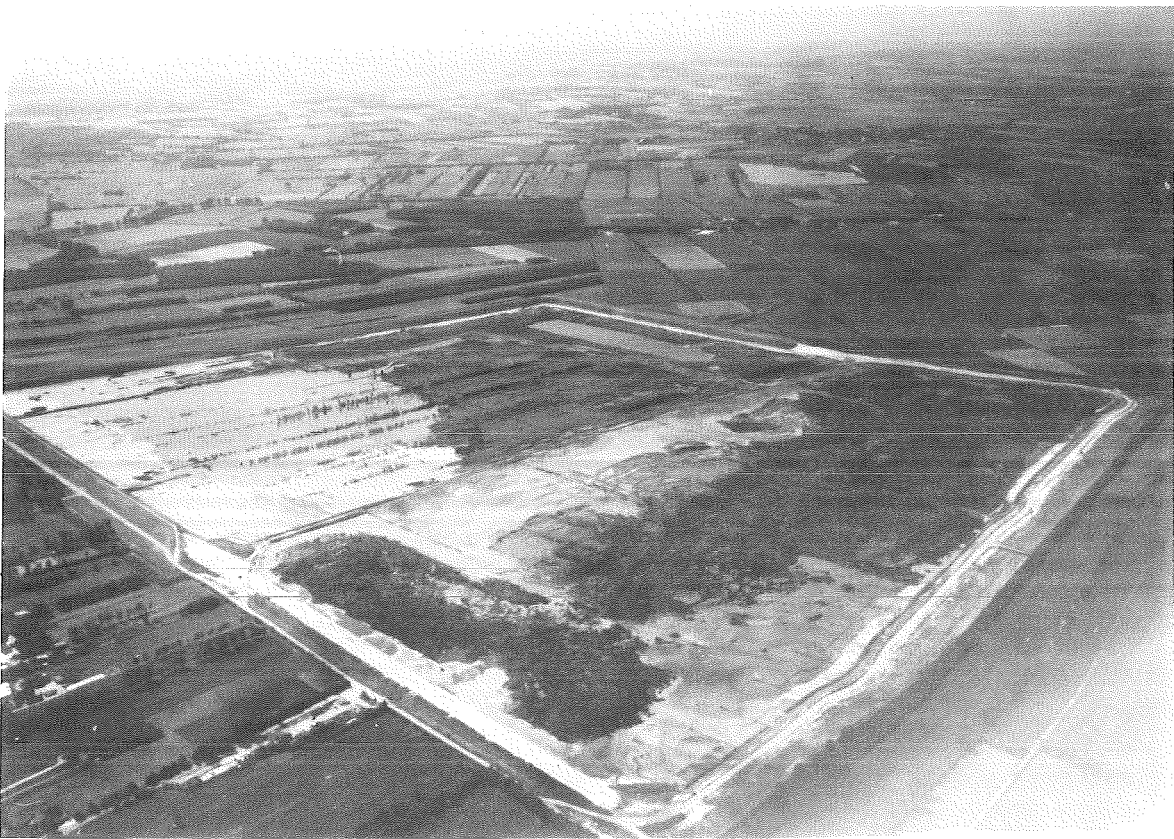
222: Deponie Eggenstedt, Kraftwerk Bremen-Farge



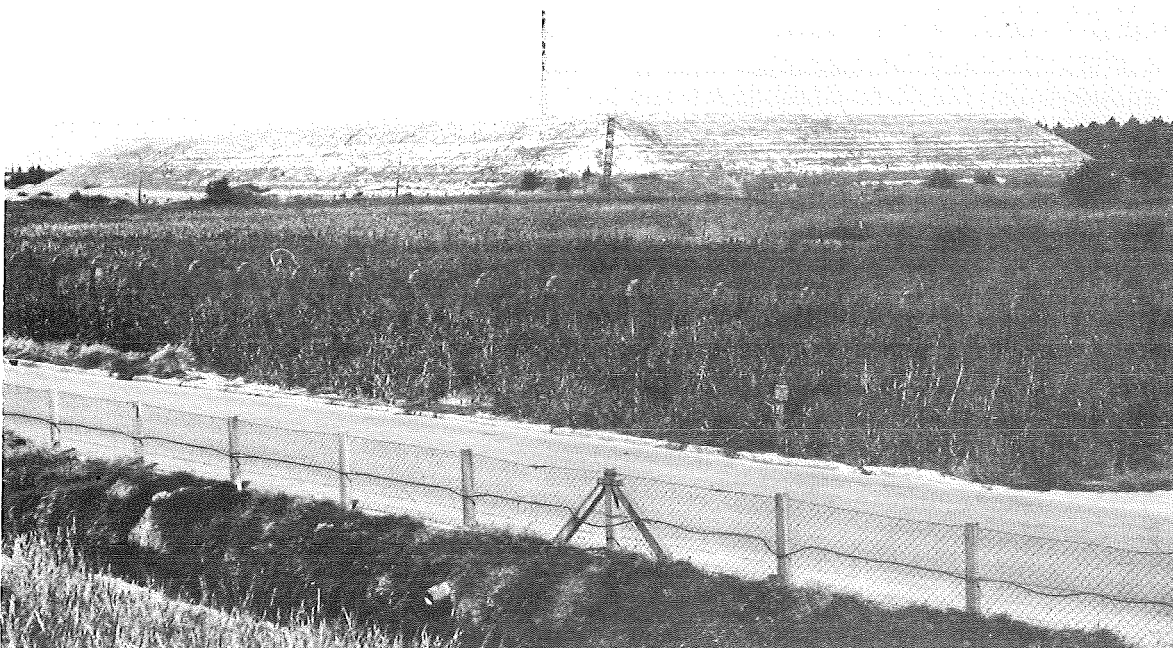
223: Ascheeinspülung, Zwischendeponie, Kraftwerk Emden



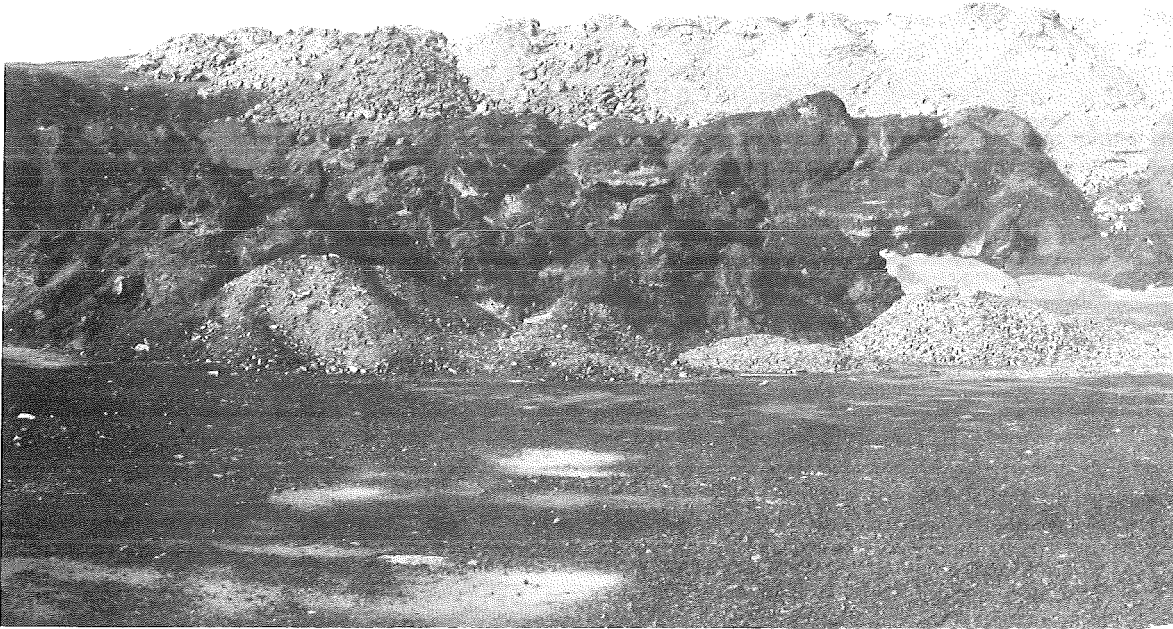
224: Flugasche-Hochdeponie Vossliapper Groden, Kraftwerk Wilhelmshaven



225: Rotschlammdeponie, Aluminium Oxid Städe, Bützflether Moor



226: Phosphat-Gips Deponie, Guano Werke Nordenhamm



227: "Herzog Julius Hütte", Schlackendeponie, Langelshausen



228: Rudolfstein, Fichtelgebirge, ehem. Uranexploration der Maxhütte